

**STATISTISCHES BUNDESAMT
WIESBADEN**

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1963/64

STATISTISCHES BUNDESAMT

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1963/64

WIESBADEN 1964



(57.3381)

64.1422 b.

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben. Sie sind für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengestellt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Die Ergebnisse für das Bundesgebiet enthalten im allgemeinen erstmalig auch Berlin (West). Soweit Berlin oder andere Bundesländer wegen fehlender oder methodisch abweichender Zahlen nicht in das Bundesergebnis einbezogen werden konnten, ist dies bei den betreffenden Übersichten vermerkt. In den Übersichten mit Länderergebnissen ist Berlin (West) wieder mit aufgeführt, soweit geeignete Zahlen vorliegen.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes) sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise auf die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellenachweis vermerkt. Der Quellenachweis bezieht sich auf die zuletzt ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" (Stand Mitte 1962) verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Abkürzungen und Zeichen

Fachserie B = **Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"**
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, mit denen seit 1961 die vorher in StBRD und StB erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt werden. Näheres siehe am Schluß des Bandes.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Reihen usw. und die Kurzbezeichnungen der Einzelerhebungen sowie Angaben darüber, ob es sich um Jahreshefte usw. oder Berichte handelt, und ggf. die Nummer des betreffenden Heftes oder Berichtes, z. B. Reihe 1, (Bodennutzung und Ernte) Jahreshaft; Reihe 1/II (Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland), Bericht 13 (Getreideernte); LZ 1960 (Landwirtschaftszählung 1960), Vorbericht 28 (Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe).

StBRD = **Statistik der Bundesrepublik Deutschland**
Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes
Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Bände, z. B. StBRD 263 = Band 263 (Gartenbau und Weinbau 1960).

StB = **Statistische Berichte**
Berichte des Statistischen Bundesamtes mit den Ergebnissen der einzelnen Statistiken.
Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Abteilungen, Reihen und Berichte, z. B. StB III/22/18 = Abteilung III (Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik), Reihe 22 (Technische Betriebsmittel), Bericht 18 (Verwendung von Mähreschern 1960).

WiSta = **Wirtschaft und Statistik**
Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes
Die Quellenangaben enthalten auch Jahrgang und Erscheinungsmonat des betreffenden Hefts, z. B. WiSta 1963/11 = Jahrgang 1963, Novemberheft (mit Beitrag "Obsternte 1963").

ha	= Hektar	St	= Stück
dz	= Doppelzentner	Mill.	= Millionen
dz/ha	= Doppelzentner je Hektar	AK	= Vollarbeitskräfte
t	= Tonne (= 10 dz)	PS	= Pferdestärke
hl	= Hektoliter	ZK	= Zugkräfteinheiten
		GV	= Großvieheinheiten

‰ = vom Hundert
- = nichts vorhanden
0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abgeschlossen im März 1964
Erschienen im April 1964

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Vorbemerkung</u>	3
<u>Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen</u>	9
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet	
A. Zahl und Fläche der Betriebe	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt 1960	14
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1949, 1960 bis 1963	14
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten, Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960	15
4. Betriebe mit Waldfläche 1960	16
5. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	16
6. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	
a) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 gegen 1949	16
b) Landwirtschaftliche Betriebe 1960	16
7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Hauptkultur- und Fruchtarten sowie nach der Zahl der Teilstücke 1960	
a) Hauptkultur- und Fruchtarten	17
b) Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche	17
8. Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960	
a) Anteil des Eigen- und Pachtlandes in landwirtschaftlichen Betrieben	18
b) Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung	18
c) Landwirtschaftliche Pachtbetriebe und Zahl der gegen Geld gepachteten Betriebe nach Pachtzeit und der durchschnittlichen Pachtvergütung	18
9. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	19
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61	20
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten des Erhebungsjahres 1960/61 (November bis Oktober)	20
3. Arbeitsaufwand in den Forstbetrieben 1960/61	21
4. Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960/61	22
5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren	22
6. Betrieblicher Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK)-	
a) Nach Wirtschaftsjahren und zusammengefaßten Größenklassen	23
b) In den Wirtschaftsjahren 1957/58, 1960/61, 1961/62 und 1962/63 nach Größenklassen	23
7. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960	23
8. Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Familienangehörigen im Mai 1960	
a) Nach ihrer Stellung zum Erwerbsleben	24
b) Nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle	24
9. Für den Markt produzierende land- und forstwirtschaftliche Betriebe und deren betriebliche Arbeitskräfte im Mai 1960 nach Hauptbetriebsgruppen	25
10. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte im Mai 1960	
a) Nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte überhaupt	25
b) Nach der Zahl der ständigen Familienarbeitskräfte	25
11. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	26

12. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen	
a) Landwirtschaftliche Betriebe	26
b) Forstbetriebe	26
13. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer Überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960	26
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge	27
2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	27
3. Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	28
4. Neuzulassungen und Umschreibungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1962	28
5. Technische Einrichtungen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	28
6. Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	29
7. Betriebe mit Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten im überbetrieblichen Einsatz 1960	30
8. Verwendung von Mähdeschern	30
9. Bestand an Mähdeschern und Betriebe mit Melkmaschinen	30
10. Gemeinschaftsgefrieranlagen	30
D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961	
1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche	
a) Reine Gartenbaubetriebe	31
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	31
c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft	31
d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe	33
e) Betriebe insgesamt	33
2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	
a) Reine Gartenbaubetriebe	35
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	35
c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft	36
d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe	37
e) Betriebe insgesamt	37
3. Betriebe mit Angaben über Apfelsorten	38
II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet	
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche	39
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	41
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	42
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	43
5. Saatgutvermehrungsflächen	44
6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	45
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak	45
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	46
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	47
3. Anbau und Ernte wichtiger Gemüsearten unter Glas	48

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	48
5. Anbau und Ernte von Gemüsesaatgut	49
C. Obstbau	
1. Zahl der Obstbäume und Obsternte	50
2. Verwendung der Obsternte	50
D. Weinbau	
1. Erwerbweinbau (Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)	
a) Zahl der Erwerbweinbaubetriebe und ihre Flächen	51
b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen	51
c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbweinbau im Jahre 1957	52
d) Betriebe mit Erwerbweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957	52
e) Betriebe mit Erwerbweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957	52
2. Weinbau insgesamt	
a) Flächen des Reblandes	53
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	53
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte	53
III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet	
A. Viehbestand	
1. Viehbestand insgesamt	54
2. Rinderbestand	55
3. Schweinebestand	
a) in 1 000	56
b) in % vom Durchschnitt 1957/62	57
c) in % der jeweiligen Vorjahrszählung	58
4. Schafbestand	59
5. Ziegenbestand	59
6. Pferdebestand	60
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	60
8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten	60
9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	61
B. Tierische Erzeugung	
1. Erzeugung von Kuhmilch	62
2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger	62
3. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien	62
4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	63
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	63
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	63
7. Eierzeugung	64
8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung	64
 <u>Ergebnisse für die Bundesländer</u>	
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern	
A. Zahl und Fläche der Betriebe	
1. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1963 gegen 1960	65
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960	66

	Seite
3. Betriebe mit Waldfläche	68
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960	68
5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960	
a) Landwirtschaftliche Betriebe	70
b) Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen (Vollerwerbsbetriebe)	70
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960	71
7. Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung 1960	71
8. Gegen Geld gepachtete landwirtschaftliche Betriebe und Familienpachtungen 1960	72
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke 1960	72
10. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 und 1961	72
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960	73
2. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	74
3. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer Überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960	75
4. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61	76
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	
1. Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	78
2. Verwendung von Mähdreschern	78
3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960	78
4. Bestand an betriebseigenen Zweiachs- und Kettenschleppern in der Landwirtschaft 1960	79
D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961	
a) Betriebsart	80
b) Hauptnutzung	80
c) Absatzwege	80
d) Produktionssparte	81
e) Nutzung der Unterglasanlagen	81
f) Technische Einrichtungen	81
II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern	
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1963	82
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen	84
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten	87
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	94
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	96
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	97
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	98
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen	103
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	104
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen	110
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	112
12. Anbau und Ernte von Hopfen	113
13. Anbau und Ernte von Tabak	113
14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf	113

B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	114
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	120
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	125
4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen	131
5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	131
C. Obstbau	
1a) Ertragfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten	132
1b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1963	132
2. Obsternte	
a) Erträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit	133
b) Erntemengen	135
3. Pflanzenbestände in Baumschulen 1963	137
D. Weinbau	
1. Erwerbweinbau (Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958).	138
2. Weinbau insgesamt	
a) Im Jahre 1963 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland	140
b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	140
c) Rebflächen und Weinmosternternte	140
III. Viehwirtschaft in den Ländern	
A. Viehbestand	
1. Pferdebestand	141
2. Rindviehbestand	
a) Im Dezember	142
b) Im Juni	144
3. Schweinebestand	
a) Im Dezember	146
b) Im März	147
c) Im Juni	148
d) Im September	149
4. Schaf- und Ziegenbestand	
a) Schaf- und Ziegenbestand im Dezember	150
b) Schafbestand im Juni	151
5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern im Dezember	152
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1963	
a) Grundzahlen	153
b) Anteil am Gesamtviehbestand	153
c) Besatz je Flächeneinheit	153
7. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1963	154
B. Viehhaltungen nach Vieharten	155
C. Tierische Erzeugung	
1. Milcherzeugung und -verwendung	156
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten	157
3. Milcherzeugung nach Monaten	158
4. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1963	158
5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	159
6. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren in- ländischer Herkunft	160
7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	162
<u>Anhang</u>	
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei".	163

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Wirtschaftseinheiten von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet werden und deren Fläche ganz oder teilweise als Acker-, Garten-, Obst- oder Rebland, Wiese, Weide, Baumschule, Korbweidenanlage, Wald oder Fischgewässer genutzt wird. Deputatland gehört zum Betrieb des Arbeitgebers.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe, auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

Landwirtschaft außerhalb der Betriebe: Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, deren landwirtschaftliche Nutzfläche nur aus Hutungen, Streuwiesen, Brachland oder sonstigen (nichtgenutzten) Flächen besteht. Sie wurde bei der Landwirtschaftszählung 1960 gesondert ermittelt, aber in die Darstellung der Ergebnisse - soweit nicht anders angegeben - nicht einbezogen. Bei Vergleichen mit den Ergebnissen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ist zu beachten, daß diese die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe einbegreifen.

Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche: Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil eines gewerblichen Unternehmens angesehen wird.

Für den Markt produzierende Betriebe: Durch die LZ-Haupterhebung erfaßte Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, deren Verkaufserlöse im allgemeinen 500 und mehr DM pro Jahr betragen.

Betriebe für Zwecke der Eigenversorgung: Betriebe, deren Verkaufserlöse im allgemeinen unter 500 DM pro Jahr betragen (s. vorstehende Erläuterung).

Vollerwerbsbetriebe: Zu den Vollerwerbsbetrieben rechnen im Sinne der LZ-Haupterhebung alle Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Landwirtschaft" und "Erzeugnisse des Weinbaues", die über dem sogenannten "Schwellenwert" liegen. Mit "Schwellenwert" (in vollen ha LN) wird diejenige Betriebsgröße bezeichnet, in der - bezogen auf die "Richtgröße" - für mehr als die Hälfte der Betriebe mit 4 bis unter 6 vollversorgungspersonen der landwirtschaftliche Betrieb die einzige Erwerbs- und Unterhaltsquelle für die Haushaltsmitglieder ist (1 Vollversorgungsperson = 1 Person im Alter von 14 Jahren und darüber = 2 Personen im Alter unter 14 Jahren). Die Richtgröße, die ebenso wie die Vollerwerbsbetriebe auf der Ebene der Regierungsbezirke für jedes Bodennutzungssystem gesondert festgestellt wird, gibt den durchschnittlichen Anteil der Betriebe ohne Zuerwerb an der jeweiligen Gesamtzahl der Betriebe in den Betriebsgrößenklassen (unter 20 ha LN) an, in denen dieser Anteil in den von Hektar zu Hektar abgestuften Größenklassen mit wachsender Betriebsgröße annähernd konstant ist (Berechnungsmethode siehe Fachserie B, LZ 1960, Heft 2).

Hinsichtlich der Angaben für Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche sind die Betriebszählungen für 1949 und 1960 aus Gründen, die insbesondere mit einer unterschiedlichen Definition des Begriffs "Betrieb" bei dem Waldbesitz der Gemeinden zusammenhängen, nicht vergleichbar.

Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) des Einzelbetriebes entfallen ... % auf			
	Sonderkulturen 1)	Hackfrüchte 2)	Getreide 3)	Futterbau 4)
Sonderkulturbetriebe	10 und mehr	25 und mehr 5)	.	.
Zuckerrübenbaubetriebe	} 0 b. u. 10	25 und mehr 6)	.	.
Kartoffelbaubetriebe		25 und mehr 7)	.	.
Hackfruchtbaubetriebe		20 b. u. 25	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I		15 b. u. 20	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II		15 b. u. 25	0 bis 30	50 und mehr
Hackfrucht-Futterbaubetriebe		10 b. u. 15	30 u. mehr	0 bis 60
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		0 b. u. 10	30 bis 60	40 bis 70
Getreide-Futterbaubetriebe		0 b. u. 15	0 b. u. 30	60 b. u. 80
Futterbaubetriebe I		0 b. u. 15	0 b. u. 20	80 und mehr
Futterbaubetriebe II		10 b. u. 15	20 b. u. 30	40 b. u. 60
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen			Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen	
Sonstige Betriebe				

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.- 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.- 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.- 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).- 5) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Zuckerrüben.- 6) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Kartoffeln.- 7) Betriebe, die weder "Zuckerrübenbaubetriebe" (nach Anmerkung 5) noch "Kartoffelbaubetriebe" (nach Anmerkung 6) sind.

2. Vollarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Angaben über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

a) Umrechnung auf "Jahreswerke"

Zunächst werden die für jeden Monat eines Wirtschaftsjahres ermittelten Angaben über Arbeitskräfte und deren Arbeitszeiten wie folgt auf "Monatswerke" umgerechnet, d. h. auf Maßeinheiten der Arbeitszeitleistung von Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind:

aa) Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: 1 Person = 1 Monatswerk

bb) Regelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte: durch Umrechnung der in täglichen Stunden angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Sie erfolgt nach "Richtwerten" über die betriebsübliche tägliche Arbeitszeit (der vollbeschäftigten Familienarbeitskräfte), die in einer Arbeitstagebucherhebung der Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie ermittelt wurde.

cc) Sonstige nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte: durch Umrechnung der in vollen Tagen angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Hierbei wurden die monatlichen Arbeitstage der vollbeschäftigten Arbeitskräfte zugrunde gelegt (unter Anrechnung von Urlaubs- und Krankheitszeiten auf die Beschäftigungszeiten).

Aus dem Durchschnitt der Summe der "Monatswerke" für jeden Monat des Jahres ergibt sich die Zahl der "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung ganzjährig vollbeschäftigter Arbeitskräfte entsprechen.

b) Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke", d. h. auf "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung von Personen entsprechen, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß die "Jahreswerke" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen jeweils mit 30 % und die "Jahreswerke" der 14 bis unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienarbeitskräfte und ständigen familienfremden Arbeitskräfte jeweils mit 50 % eines "vollwertigen Jahreswerkes" bewertet werden. Bei den übrigen Arbeitskräften einschl. Betriebsinhaber wird ein "Jahreswerk" als "vollwertiges Jahreswerk" angesehen.

c) Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber umfaßt, ist für die Berechnung der "Vollarbeitskräfte (AK)" noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebs-

inhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgt in der Weise, daß zunächst für jede Betriebsgrößenklasse der von den "vollwertigen Jahreswerken" auf hauswirtschaftl. Arbeiten entfallende Anteil festgestellt wird. Diese Feststellung erfolgt durch Schätzung in Anlehnung an die unten angegebenen Anteilsätze, die ebenfalls bei der o. a. Arbeitstagebuchehebung ermittelt wurden. Dem auf betriebliche Arbeiten entfallenden Anteil der "vollwertigen Jahreswerke" wird dann noch der "Betriebshaushalt", d. h. der hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand für die familienfremden Arbeitskräfte in Kost und Wohnung zugerechnet; seine Schätzung erfolgt mit Hilfe von Pro-Kopf-Werten des hauswirtschaftl. Arbeitsaufwandes, welcher sich aus dem gesamten hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand und der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber lebenden Personen ergibt.

Betriebsgrößenklasse nach der LN	Anteil der hauswirtschaftlichen Arbeiten am gesamten Arbeitsaufwand in %	
	männlich	weiblich
0,5 bis unter 10 ha	2,61	56,26
10 " " 20 ha	2,09	55,58
20 " " 30 ha	1,67	55,42
30 " " 50 ha	1,19	61,00
50 und mehr ha	0,64	61,09

Die in den früheren Jahrgängen veröffentlichten Ergebnisse wurden entsprechend geändert.

3. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

Die Gartenbauerhebung 1961 erfaßte alle Betriebe - ohne flächenmäßige Einschränkung -, in denen Gemüse und Zierpflanzen einschl. Samenbau, Obst und Baumschulkulturen erwerbsmäßig angebaut werden. Einteilung der Betriebe:

a) Nach den Betriebsarten:

Reine Gartenbaubetriebe: 90 bis 100 % der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau

Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft: 50 bis unter 90 % der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau

Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft: 50 % und mehr der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau (Summe der vorgenannten Betriebsarten)

Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau: Unter 50 % der Verkaufserlöse aus eigener Erzeugung stammen aus dem Gartenbau

Sonstige Betriebe: Anbau außerhalb von Gartenbaubetrieben oder landwirtschaftlichen Betrieben z. B. als Nebenerwerb von Inhabern mit nichtlandwirtschaftlichem oder nichtgärtnerischem Hauptberuf.

Betriebe insgesamt: Sämtliche Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

b) Nach der Bedeutung der Produktionssparten:

Betriebe mit Hauptproduktionssparte: Auf eine Sparte entfallen 70 bis 100 % der Verkaufserlöse aus Gartenbau

Betriebe ohne Hauptproduktionssparte: Auf keine Sparte entfallen 70 % oder mehr der Verkaufserlöse aus Gartenbau

c) Nach der Haupterwerbsquelle :

Haupterwerbsquelle des Inhabers: Der erwerbsmäßige Anbau von Gartengewächsen bildet die Haupterwerbsquelle des Betriebsinhabers.

4. Weinbaubetriebe

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte die Betriebe mit erwerbsmäßigem Weinbau und alle sonstigen Betriebe mit Rebflächen von 20 Ar und mehr mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

5. Bodennutzung

Die einzelnen Erhebungen über die Bodennutzung werden nach gesetzlicher Vorschrift seit 1959 in der Regel repräsentativ und nur noch ausnahmsweise auf besondere Anordnung total durchgeführt.

Repräsentativ wurden bisher ermittelt:

- a) Die Hauptnutzungs- und Kulturarten 1959 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, 1961 bis 1963 auch in Hessen, Bayern und Saarland.
- b) Der Anbau von Hauptfeldfrüchten auf dem Ackerland 1956 in Baden-Württemberg, 1957 und 1958 auch in den anderen Ländern außer Schleswig-Holstein und Saarland, 1959 auch in Schleswig-Holstein, 1961 bis 1963 auch im Saarland.
- c) Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1959 und 1961 bis 1963 in allen Ländern außer Saarland.
- d) Die Anbauabsichten im erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse jährlich.
- e) Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen 1959, 1960, 1962 und 1963.
- f) Der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen 1959 bis 1963 in den Ländern mit mehr als 100 Anbauern und
- g) Die Pflanzenbestände in Baumschulen 1959 bis 1963.

Die Stadtstaaten sind an den Repräsentativerhebungen nicht beteiligt. Ihre Flächen wurden in den Jahren 1959 und 1961 bis 1963 bei den Kulturarten usw., den Hauptfeldfrüchten, den landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und den Futterpflanzen zur Saatguterzeugung soweit möglich geschätzt und im übrigen nach der letzten Totalerhebung eingesetzt. Beim erwerbsmäßigen Gemüsebau und bei den Pflanzenbeständen in Baumschulen wurden 1959 die Flächen von 1958 eingesetzt und für 1960 bis 1963 Berechnungen auf Grund durchschnittlicher Anteile vorgenommen.

Die Wirtschaftsfläche und ihre Gliederung nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten wurde während der hier in Betracht kommenden Nachkriegszeit in den Jahren 1957 und 1960 repräsentativ nachgeprüft und alljährlich auf Grund der festgestellten Auskunftsfehler und ggf. ergänzender Anhaltspunkte durch Zu- und Abschläge berichtet. Dabei wurde das im Heft 1959/60 beschriebene Berichtigungsverfahren angewandt, das jedoch seit 1961 teilweise durch ein verbessertes Verfahren mit mehrjähriger Berechnungsgrundlage (Regressionsverfahren) abgelöst werden konnte.

6. Hektarerträge und Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und des Grünlandes

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Besonderen Erntermittlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden auf Grund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland (außer Hopfen und Tabak) sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt. Die Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes (außer Hopfen und Tabak und seit 1957 auch außer Flachs und Hanf) sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

7. Hektarerträge und Erntemengen von Hopfen, Tabak, Flachs und Hanf

Bei Hopfen und Tabak und seit 1957 auch bei Flachs und Hanf stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (auf Grund der Anbaufläche) dar.

8. Gemüseanbau und -ernte

Die Angaben beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten ist auch der Anbau in Unterglasanlagen besonders dargestellt.

9. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Obstanbau (Erwerbsanbau und Selbstversorgeranbau). Die Obsternten 1959 bis 1962 sind berechnet auf Grund der Bestände an ertragfähigen Obstbäumen nach der Zählung 1958, auf Grund der Bestände an Beerensträuchern nach der Zählung 1951 und der

Erdbeeren nach den jeweiligen Jahresergebnissen der Anbauflächen von Erdbeeren im erwerbsmäßigen Anbau aus der Gemüsehaupterhebung.

10. Weinmosterträge

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den Eigenbedarf).

11. Viehbestand

Die allgemeine Viehzählung im Dezember wird total, die Viehwischenzählungen im März, Juni und September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West) und in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre (zuerst 1955), statt. Die in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner am Stichtage der in diesen Städten nicht durchgeführten Zählungen vorhandenen Tierbestände werden in der Weise errechnet, daß für jede Alters- und Geschlechtsklasse die bei der zurückliegenden Dezemberzählung ermittelten Zahlen, multipliziert mit dem Verhältnis der Landessumme ohne diese Städte am Stichtag zur Landessumme ohne diese Städte bei der zurückliegenden Dezemberzählung, eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestandszahlen der Tiere mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors ermittelt.

12. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen der Grenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

Für Berlin (West) liegen folgende Vorkriegszahlen vor. Da es sich nur um wenige Zahlen aus einzelnen Jahren handelt, mußte darauf verzichtet werden, sie in die betreffenden Tabellen des Bundes- und Länderteils aufzunehmen.

Vorkriegszahlen für Berlin (West)

Bundesteil	Länderteil	Art	Einheit	Jahr		
				1935	1936	1938
	Seite					
39	85	Dauergrünland insgesamt	ha	967	.	.
40	88	Getreide insgesamt	"	2 619	.	.
40	89	Hülsenfrüchte insgesamt	"	71	.	.
40	90	Kartoffeln insgesamt	"	717	.	.
40	91	Hackfrüchte insgesamt	"	865	.	.
40	93	Futterpflanzen insgesamt	"	96	.	.
54 und 60	141	Pferde insgesamt (Dezember)	1 000	.	10,0	8,1
55	143	Milchkühe, nur zur Milchgewinnung	"	.	10,2	9,4
54 und 55	143	Rindvieh insgesamt (Dezember)	"	.	11,0	10,2
54 " 56	146	Schweine insgesamt (Dezember)	"	.	11,1	12,9
54 " 59	150	Schafe insgesamt (Dezember)	"	.	0,7	0,6
54 " 59	150	Ziegen insgesamt (Dezember)	"	.	3,0	2,4
54 " 60	152	Federvieh, alle Arten zusammen ¹⁾	"	.	498,7	360,5

1) Ohne Perl- und Zwerghühner (wie auf Seite 152).

13. Ergänzende Tabellen in früheren Heften

Zur Ergänzung der in diesem Heft dargestellten Ergebnisse über die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe können folgende Tabellen aus dem vorjährigen Heft (1962/63) herangezogen werden:

Seite 18, Tabelle 2

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten des Wirtschaftsjahres 1956/57

Seite 22/23, Tabelle 7 und Seite 66/67, Tabelle 2

Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Seite 24, Tabelle 8

Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960

Die Bundesergebnisse sind allerdings damals - im Gegensatz zu diesem Heft - noch ohne Berlin dargestellt worden.

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBIET

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt 1960 ^{*)}

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstw. Betriebe ¹⁾				Landwirtschaft außerhalb der Betriebe ²⁾				Land- und forstw. Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe zusammen			
	Betriebe	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%	Besitz-einheiten ³⁾	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%	Anzahl	%	Landw. Nutzfl. 1 000 ha	%
0	52 034	3,0	-	-	-	-	-	-	52 034	2,9	-	-
0,01 - 0,5	82 818	4,7	24,1	0,2	1 552	8,9	0,3	0,2	84 370	4,8	24,4	0,2
0,5 - 1	235 728	13,4	168,1	1,3	6 297	36,0	4,4	3,3	242 025	13,6	172,5	1,3
1 - 2	232 570	13,2	334,8	2,5	4 172	23,8	5,2	3,9	236 742	13,3	340,0	2,6
2 - 3	157 660	9,0	390,1	3,0	1 128	6,4	2,7	2,0	158 788	8,9	392,8	2,9
3 - 4	128 256	7,3	444,9	3,4	573	3,3	1,9	1,5	128 829	7,2	446,9	3,4
4 - 5	102 946	5,8	460,7	3,5	378	2,2	1,7	1,2	103 324	5,8	462,3	3,5
5 - 7,5	197 886	11,2	1 222,5	9,3	644	3,7	3,9	2,9	198 530	11,2	1 226,3	9,2
7,5 - 10	145 946	8,3	1 266,6	9,6	391	2,2	3,3	2,5	146 337	8,2	1 269,9	9,5
10 - 15	188 589	10,7	2 306,9	17,5	569	3,3	6,8	5,1	189 158	10,6	2 313,8	17,4
15 - 20	98 511	5,6	1 692,2	12,8	347	2,0	6,0	4,4	98 858	5,6	1 698,2	12,7
20 - 30	79 328	4,5	1 907,6	14,5	459	2,6	11,1	8,2	79 787	4,5	1 918,6	14,4
30 - 50	43 009	2,4	1 607,0	12,2	443	2,5	16,7	12,5	43 452	2,5	1 623,7	12,2
50 - 75	10 871	0,6	643,9	4,9	221	1,3	13,1	9,8	11 092	0,6	656,9	4,9
75 - 100	2 905	0,2	248,1	1,9	111	0,6	9,7	7,3	3 016	0,2	257,8	1,9
100 - 150	1 592	0,1	191,1	1,4	104	0,6	12,9	9,6	1 696	0,1	203,9	1,5
150 - 200	511	0,0	87,0	0,6	34	0,2	5,8	4,3	545	0,0	92,9	0,7
200 und mehr	617	0,0	191,4	1,4	74	0,4	28,5	21,3	691	0,0	220,0	1,7
Zusammen	1 761 777	100	13 186,9	100	17 497	100	134,1	100	1 779 274	100	13 321,1	100

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. -

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird. - 2) Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen und dgl. Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht genutzt oder nur gelegentlich abgeweidet oder abgemäht wurden. - 3) Mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 4; WiSta 1962/5.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1949, 1960 bis 1963 ^{*)}

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha										Zusammen	0,5 u.m.
	0	0,01 - 0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.			
	Zahl der Betriebe											
1949 a	34 184	69 577	603 114	555 283	404 657	256 914	112 732	12 724	3 052	2 052 237	1 948 476	
1960 a	52 034	84 370	478 767	390 941	344 867	288 016	123 239	14 108	2 932	1 779 274	1 642 870	
1960 b ¹⁾	52 034	82 818	468 298	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720	1 761 777	1 626 925	
1961 b ¹⁾	.	.	457 324	384 113	336 619	289 557	123 841	13 505	2 701	.	1 607 660	
1962 b ¹⁾	.	.	447 048	379 623	323 975	293 266	124 623	13 303	2 632	.	1 584 470	
1963 b ¹⁾	.	.	419 933	355 003	319 730	297 399	126 403	14 208	2 615	.	1 535 291	
Veränderung 1963 gegen 1960												
absolut	.	.	-48 365	-33 859	-24 102	+10 299	+ 4 066	+ 432	- 105	.	- 91 634	
%	.	.	- 10,3	- 8,7	- 7,0	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,1	- 3,9	.	- 5,6	
1963 gegen 1962												
absolut	.	.	-27 115	-24 620	- 4 245	+ 4 133	+ 1 780	+ 905	- 17	.	- 49 179	
%	.	.	- 6,1	- 6,5	- 1,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 6,8	- 0,6	.	- 3,1	
	Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha											
1949 a	-	22,5	655,9	1 838,4	2 864,7	3 549,5	3 252,9	824,6	563,4	13 571,9	13 549,4	
1960 a	-	24,4	512,6	1 302,0	2 496,3	4 012,0	3 542,3	914,8	516,7	13 321,1	13 296,7	
1960 b ¹⁾	-	24,1	502,9	1 295,7	2 489,1	3 999,2	3 514,6	891,9	469,5	13 186,9	13 162,9	
1961 b ¹⁾	-	.	490,5	1 275,2	2 437,8	4 034,2	3 559,1	874,5	466,5	.	13 137,9	
1962 b ¹⁾	-	.	473,7	1 255,5	2 360,3	4 107,5	3 582,3	868,8	458,1	.	13 106,2	
1963 b ¹⁾	-	.	444,3	1 175,7	2 322,8	4 150,9	3 623,4	916,4	445,6	.	13 079,1	
Veränderung 1963 gegen 1960												
absolut	-	.	- 58,6	- 120,0	- 166,3	+ 151,7	+ 108,8	+24,5	-23,9	.	- 83,8	
%	-	.	- 11,7	- 9,3	- 6,7	+ 3,8	+ 3,1	+ 2,7	- 5,1	.	- 0,6	
1963 gegen 1962												
absolut	-	.	- 29,4	- 79,8	- 37,5	+ 43,4	+ 41,1	+47,6	-12,5	.	- 27,2	
%	-	.	- 6,2	- 6,4	- 1,6	+ 1,1	+ 1,1	+ 5,5	- 2,7	.	- 0,2	

*) 1949: Landwirtschaftl. Betriebszählung 1949; 1960: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960; 1961, 1962 und 1963: Ergebnisse einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebungen. 1) Berlin (West) 1960.

a) = einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. - b) = ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten,
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960 ^{*)}

Merkmale	Einheit	Betriebsfläche von ... bis unter ... ha							Zusammen
		0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	100 u.m.	
Hauptbetriebsarten									
Land- u. forstw. Betriebe insgesamt ¹⁾									
Betriebe	Anzahl	507 479	396 637	341 005	305 560	168 797	28 889	13 410	1 761 777
Betriebsfläche	1000 ha	549,5	1 315,4	2 466,9	4 300,9	4 974,3	1 922,7	5 851,5	21 381,2
Landw. Nutzfläche	1000 ha	450,6	1 130,8	2 148,7	3 665,5	3 869,2	1 238,2	684,0	13 186,9
Veränderung 1960 gegen 1949 ²⁾									
Betriebe	%	- 17,6	- 26,8	- 16,5	+ 8,2	+ 5,8	- 1,6	- 8,1	- 14,2
Betriebsfläche	%	- 18,2	- 26,7	- 15,0	+ 9,2	+ 4,8	- 1,8	- 5,3	- 3,6
Landw. Nutzfläche	%	- 22,9	- 29,0	+ 0,4		+ 8,2	+ 2,8	- 16,9	- 2,8
Landw. Betriebe insgesamt ¹⁾									
Betriebe	Anzahl	476 091	377 623	331 865	299 423	162 902	25 124	5 615	1 678 643
Betriebsfläche	1000 ha	514,4	1 255,8	2 402,9	4 214,7	4 785,5	1 654,0	1 069,4	15 896,7
Landw. Nutzfläche	1000 ha	448,4	1 127,3	2 145,8	3 662,2	3 862,2	1 230,9	643,2	13 120,1
Landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe ³⁾									
Betriebe	Anzahl	5 808	2 154	762	281	115	18	16	9 154
Betriebsfläche	1000 ha	6,0	6,6	5,2	3,9	3,3	1,3	3,6	29,8
Landw. Nutzfläche	1000 ha	5,3	5,9	4,6	3,3	2,7	1,0	2,4	25,2
Landw. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) landw. Erzeugnisse ¹⁾									
Betriebe	Anzahl	382 369	347 206	321 486	296 183	161 861	24 959	5 552	1 539 616
Betriebsfläche	1000 ha	420,6	1 160,8	2 332,6	4 171,3	4 755,3	1 642,5	1 054,2	15 537,3
Landw. Nutzfläche	1000 ha	372,0	1 046,2	2 084,4	3 625,7	3 838,2	1 222,8	636,9	12 826,2
Landw. Betriebe mit HPR Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse ¹⁾									
Betriebe	Anzahl	64 331	15 176	4 825	1 804	786	133	46	87 101
Betriebsfläche	1000 ha	62,3	46,6	32,7	24,4	23,1	9,2	12,0	210,3
Landw. Nutzfläche	1000 ha	48,3	37,2	27,0	19,5	17,8	6,5	5,1	161,4
Landw. Betriebe mit HPR Erzeugnisse des Weirbaus (Trauben, Weinmost usw.) ¹⁾									
Betriebe	Anzahl	28 923	14 964	5 462	1 411	233	30	17	51 040
Betriebsfläche	1000 ha	31,0	47,5	37,0	18,6	6,5	2,1	3,2	145,9
Landw. Nutzfläche	1000 ha	27,6	43,1	33,9	16,8	5,6	1,6	1,2	129,8
Landw. Betriebe mit Hauptbetriebsrichtung Haltung oder Zucht landw. Tiere auf nur geringer Futtergrundlage ⁴⁾									
Betriebe	Anzahl	468	277	92	25	22	2	-	886
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,9	0,6	0,4	0,6	0,2	-	3,2
Landw. Nutzfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,6	0,3	0,5	0,1	-	2,7
Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht ⁵⁾									
Betriebe	Anzahl	437	214	130	97	77	42	61	1 058
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,9	1,4	2,5	3,1	23,5	32,5
Landw. Nutzfläche	1000 ha	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5	1,5
Fischw. gen. Teiche u. Seen	1000 ha	0,3	0,4	0,5	0,9	1,8	2,3	19,4	25,7
Forstbetriebe ⁶⁾									
Betriebe	Anzahl	30 951	18 800	9 010	6 040	5 818	3 723	7 734	82 076
Betriebsfläche	1000 ha	34,6	58,9	63,1	84,8	186,3	265,5	4 758,6	5 452,0
Landw. Nutzfläche	1000 ha	2,1	3,4	2,7	3,1	6,7	7,0	40,3	65,3
Waldfläche	1000 ha	30,1	50,9	55,3	75,0	167,9	246,8	4 529,6	5 155,6
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt									
Wirtschaftseinheiten	Anzahl	11 510	2 394	1 126	959	941	333	234	17 497
Landw. Nutzfläche	1000 ha	9,5	6,4	7,3	12,6	27,6	24,9	48,9	134,1
Besitzverhältnisse									
Land- u. forstw. Betriebe mit eigenem Land									
Betriebe	Anzahl	481 405	379 253	326 035	288 412	154 814	26 287	12 693	1 668 899
Betriebsfläche	1000 ha	523,0	1 260,9	2 357,6	4 054,2	4 556,0	1 751,5	5 720,8	20 224,0
Eigenland	1000 ha	438,2	993,9	1 876,3	3 397,6	4 182,6	1 647,6	5 636,9	18 173,1
Veränderung 1960 gegen 1949 ²⁾									
Betriebe	%	- 13,8	- 25,9	- 17,1	+ 5,8	+ 1,9	- 4,5	- 7,6	- 13,5
Eigenland	%	- 5,7	- 23,6	- 18,6	+ 0,5	- 2,5	- 6,5	- 4,9	- 6,5
Land- u. forstw. Betriebe mit Pachtland									
Betriebe	Anzahl	177 287	230 203	233 187	196 191	74 321	9 769	2 650	924 208
Betriebsfläche	1000 ha	205,9	781,0	1 693,2	2 719,7	2 135,7	646,1	616,4	8 797,9
Pachtfläche	1000 ha	103,9	303,5	570,7	891,6	785,7	273,1	205,4	3 133,9
Veränderung 1960 gegen 1949 ²⁾									
Betriebe	%	- 47,2	- 36,2	- 11,3	+ 35,3	+ 46,5	+ 29,0	- 5,6	- 20,7
Pachtfläche	%	- 47,0	- 33,9	+ 0,2	+ 61,8	+ 72,8	+ 41,7	- 17,7	+ 17,2
Land- u. forstw. Betriebe mit sonstigem Land									
Betriebe	Anzahl	18 925	23 240	17 248	8 826	2 481	334	184	71 238
Betriebsfläche	1000 ha	22,4	78,2	121,1	119,7	71,1	22,4	103,7	538,6
Sonst. Fläche	1000 ha	7,4	17,9	19,9	11,6	6,1	1,9	9,3	74,2
Veränderung 1960 gegen 1949 ²⁾									
Sonst. Fläche	%	- 31,9	- 45,0	- 25,9	+ 78,6	+ 141,8	+ 2,0	+ 79,8	- 14,2

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.- 2) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.- 3) Mit einem Gewerbebetrieb verbundene Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil des Gewerbebetriebes angesehen wird.- 4) Aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung (Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel).- 5) HPR: Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht.- 6) HPR: Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2 und 3; WiSta 1961/2, 1962/2.

4. Betriebe mit Waldfläche ^{*)}

Merkmale	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha								
		- 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u.m.
Betriebe	677 104	422 811	135 507	90 608	14 927	5 045	3 566	2 707	823	1 110
Waldfläche	7 021 459	295 317	419 391	822 301	445 806	352 829	500 864	832 133	573 526	2 779 292
+ oder - 1960 gegen 1949 in %										
Betriebe	- 4,6	- 7,3	- 0,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 1,3	+ 1,0	- 0,8	+ 0,7	
Waldfläche	+ 1,1	- 2,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,8	+ 0,6	+ 1,0	- 0,6	+ 1,9	

+) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 4; WiSta 1962/6.

5. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 ^{*)}

	unter 1000 qm		1 000 bis unter 5 000 qm		insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt	3 607 121	115 420	1 085 256	234 068	4 692 377	349 488	3 796 914	368 782

+) Ergebnis der VZ vom 13.9.1950 (Saarland 1947) - Ergebnisse einzelner Länder aus der VZ 1961 siehe Tab.10, S. 72.- 1) Ohne Berlin.

Quelle: StBRD - Bd. 21/2 und 27/2.

6. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft ^{*)}

a) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 gegen 1949 ¹⁾

Bezeichnung	Betriebe				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1960	1949	+ oder - 1960 gegen 1949		1960	1949	+ oder - 1960 gegen 1949	
			abs.	%			abs.	%
Sonderkulturbetriebe	42 634	48 218	- 5 584	- 11,6	270 953	254 181	+ 16 772	+ 5,6
Hackfruchtbaubetriebe 2)	94 836	139 378	- 44 542	- 32,0	1 134 807	1 385 247	- 250 440	- 18,1
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	97 908	130 479	- 32 571	- 25,0	1 045 706	1 166 319	- 120 613	- 10,3
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	176 631	176 918	- 287	- 0,2	1 817 525	1 730 211	+ 87 314	+ 5,0
Hackfr.-Futterbaubetriebe	58 670	137 540	- 78 870	- 57,3	443 627	1 003 111	- 559 484	- 55,8
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	224 648	165 497	+ 59 151	+ 35,7	2 708 808	1 923 243	+ 785 565	+ 40,8
Getr.-Futterbaubetriebe	87 101	58 340	+ 28 761	+ 49,3	1 348 636	784 001	+ 564 635	+ 72,0
Futterbaubetriebe I	189 710	254 784	- 65 074	- 25,5	1 911 427	2 325 213	- 413 786	- 17,8
Futterbaubetriebe II	99 183	105 081	- 5 898	- 5,6	964 340	1 043 681	- 79 341	- 7,6
Betr.mit gem.Anbauverhältn.	34 471	66 575	- 32 104	- 48,2	312 423	653 849	- 341 426	- 52,2
Betr.m.unbest.Anbauverhältn.	42 311	44 650	- 2 339	- 5,2	626 182	531 828	+ 94 354	+ 17,7
Zusammen	1 148 103	1 327 460	- 179 357	- 13,5	12 584 434	12 800 884	- 216 450	- 1,7

b) Landwirtschaftliche Betriebe 1960 ³⁾

Bezeichnung	Betriebe	Landw. Nutzfl.	Betriebe mit landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen 5)
			von ... bis unter ... ha					
	Anzahl	1 000 ha	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.mehr	
Sonderkulturbetriebe	35 281	217,8	21 177	9 700	3 403	839	162	20 506
Zuckerrübenbaubetriebe	14 961	323,3	1 408	3 110	5 944	3 312	1 187	12 735
Kartoffelbaubetriebe	39 545	427,5	17 541	9 506	7 865	3 564	1 069	18 343
Gem. Hackfruchtbaubetriebe 4)	34 390	355,6	11 434	11 096	9 025	2 335	500	19 312
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	98 370	1 047,6	35 061	29 744	23 716	8 099	1 750	48 504
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II	177 919	1 825,9	55 492	61 244	45 180	14 011	1 992	89 326
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	58 796	443,3	31 659	14 434	9 094	3 277	332	20 171
Getreide-Hackfruchtbaubetr.	226 255	2 723,1	50 023	74 123	71 809	27 612	2 688	134 216
Getreide-Futterbaubetriebe	87 609	1 353,8	15 795	21 990	27 436	20 182	2 206	57 092
Futterbaubetriebe I	189 813	1 907,2	66 418	58 251	44 786	18 909	1 449	80 294
Futterbaubetriebe II	96 899	928,7	41 446	24 922	20 514	9 101	916	36 112
Betr.mit gem.Anbauverhältn.	34 728	313,6	13 501	11 509	6 851	2 609	258	13 329
Betr.m.unbest.Anbauverhältn.	42 502	627,2	14 286	9 516	9 424	7 581	1 695	22 438
Zusammen	1 137 068	12 494,6	375 241	339 145	285 047	121 431	16 204	572 378

+) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. landw. Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme s.S. 10. 1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Einschl. Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.- 3) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse.- 4) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.- 5) Vollerwerbsbetriebe; Bundesgebiet ohne Berlin (Vorläufiges Ergebnis).

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2; WiSta 1962/6 und 12.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Hauptkultur- und Fruchtarten sowie nach der Zahl der Teilstücke ^{*)}

Merkmale	Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha								
			0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.		
a) Hauptkultur- und Fruchtarten ¹⁾											
Land- und forstw. Betriebe	Betriebe	Anzahl	1 709 743	551 116	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720	
	Betr.Fl.	1 000 ha	18 034,7	1 204,1	1 796,9	3 119,6	5 042,7	4 649,4	1 293,6	927,8	
	LN	1 000 ha	13 186,9	527,0	1 295,7	2 489,1	3 999,2	3 514,6	891,9	469,5	
Betriebe mit Waldfläche	Betriebe	Anzahl	625 504	123 378	113 772	152 969	151 511	73 640	8 531	1 703	
	Waldfl.	1 000 ha	3 779,5	576,8	410,2	487,3	804,4	847,1	315,5	338,0	
Von d. landw. Nutzfl. entf. auf Ackerland	Betriebe	Anzahl	1 566 116	445 173	368 982	334 630	280 999	120 225	13 474	2 633	
	Fläche	1 000 ha	7 596,4	272,9	682,3	1 425,8	2 332,4	2 000,2	557,8	325,0	
Gartenland	Betriebe	Anzahl	1 231 358	363 554	266 600	255 023	227 370	103 864	12 490	2 457	
	Fläche	1 000 ha	130,3	29,3	19,6	21,4	26,7	22,1	6,4	4,9	
Wiesen (ohne Streuwiesen) ²⁾	Betriebe	Anzahl	1 085 982 ²⁾	38 962 ²⁾	345 696	317 302	262 896	108 078	11 032	2 020	
	Fläche	1 000 ha	3 232,2 ²⁾	27,4 ²⁾	460,4	794,3	1 081,4	719,4	109,8	39,9	
Viehweiden ³⁾²⁾	Betriebe	Anzahl	476 371 ²⁾	10 057 ²⁾	95 167	110 538	149 594	96 113	12 450	2 452	
	Fläche	1 000 ha	1 849,5 ²⁾	6,4 ²⁾	96,7	203,0	507,1	734,3	208,4	93,7	
Rebland	Betriebe	Anzahl	120 963	54 237	33 586	23 085	8 956	1 002	83	14	
	Fläche	1 000 ha	65,7	16,6	18,7	16,2	9,6	3,3	1,0	0,3	
Vom Ackerland entf. auf Getreide einschl. Körnermais ⁴⁾	Betriebe	Anzahl	1 453 722	355 678	352 973	330 447	279 092	119 585	13 346	2 601	
	Anbaufl.	1 000 ha	4 689,2	129,3	379,0	852,1	1 460,6	1 306,6	361,6	200,0	
darunter Roggen ²⁾	Betriebe	Anzahl	804 554 ²⁾	19 026 ²⁾	233 220	232 589	211 814	95 615	10 359	1 929	
	Anbaufl.	1 000 ha	1 223,4 ²⁾	6,0 ²⁾	120,7	221,2	384,8	367,5	89,9	33,3	
Weizen ⁵⁾	Betriebe	Anzahl	966 985	171 715	225 310	253 406	214 856	88 774	10 571	2 353	
	Anbaufl.	1 000 ha	1 313,6	36,6	98,4	243,1	407,8	344,5	107,2	76,1	
Sommergerste ²⁾	Betriebe	Anzahl	543 931 ²⁾	7 982 ²⁾	134 845	179 305	151 739	60 340	7 836	1 884	
	Anbaufl.	1 000 ha	666,4 ²⁾	2,0 ²⁾	49,7	137,7	229,8	171,7	46,3	29,1	
Hafer ²⁾	Betriebe	Anzahl	770 721 ²⁾	11 468 ²⁾	209 612	241 639	210 017	86 173	9 641	2 171	
	Anbaufl.	1 000 ha	715,4 ²⁾	2,4 ²⁾	71,8	156,6	238,9	180,2	41,7	23,9	
Hackfrüchte ⁶⁾	Betriebe	Anzahl	1 500 064	396 608	359 367	331 454	278 605	118 336	13 139	2 555	
	Anbaufl.	1 000 ha	1 851,7	103,4	193,1	357,5	552,3	441,4	128,7	75,2	
darunter Kartoffeln	Betriebe	Anzahl	1 461 772	375 004	355 032	329 126	275 184	113 106	11 977	2 343	
	Anbaufl.	1 000 ha	950,0	67,6	111,5	197,1	287,1	210,2	51,3	25,3	
Zuckerrüben ⁷⁾²⁾	Betriebe	Anzahl	187 567 ²⁾	723 ²⁾	16 003	47 243	73 180	41 006	7 513	1 897	
	Anbaufl.	1 000 ha	286,1 ²⁾	0,1 ²⁾	5,2	28,5	81,2	92,8	45,7	32,7	
Gemüse ⁸⁾	Betriebe	Anzahl	147 630	66 462	31 426	23 599	16 436	7 163	1 840	704	
	Anbaufl.	1 000 ha	71,1	17,7	12,7	9,5	9,0	10,2	6,0	6,0	
Futterpflanzen ⁹⁾²⁾	Betriebe	Anzahl	772 948 ²⁾	13 923 ²⁾	223 911	246 704	200 608	77 273	8 533	1 996	
	Anbaufl.	1 000 ha	907,2 ²⁾	4,3 ²⁾	98,6	204,9	304,0	223,4	47,1	24,8	
Brache ¹⁰⁾	Betriebe	Anzahl	84 868	49 891	14 655	8 402	7 263	3 659	756	242	
	Fläche	1 000 ha	40,3	15,1	7,9	4,6	4,8	4,7	2,1	1,1	
b) Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche											
Insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 709 743	551 116	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720	
	Teilst.	1 000	16 351,1	2 429,3	3 762,8	4 784,0	3 993,1	1 238,5	118,9	24,7	
In den Betrieben gliedert sich die landw. Nutzfläche in ... räumlich voneinander getrennte liegende Teilstücke	bis 5	Betriebe	Anzahl	817 873	405 815	163 166	102 160	89 360	49 437	6 356	1 579
		Teilst.	1 000	2 292,6	1 023,2	495,3	329,0	277,8	146,0	17,6	3,9
	6 "	Betriebe	Anzahl	403 504	104 374	96 700	88 006	75 510	34 752	3 705	457
		Teilst.	1 000	3 099,7	778,8	742,3	685,9	590,0	270,4	28,8	3,5
	11 "	Betriebe	Anzahl	296 393	36 148	86 542	79 885	65 337	25 302	2 771	408
		Teilst.	1 000	4 339,2	495,6	1 284,3	1 187,7	961,9	364,1	39,6	6,0
	21 "	Betriebe	Anzahl	106 072	3 734	30 085	38 077	26 545	6 905	576	150
		Teilst.	1 000	2 648,2	91,1	741,3	958,4	667,9	171,9	14,0	3,8
	31 "	Betriebe	Anzahl	63 925	959	10 802	26 734	20 846	4 248	248	88
		Teilst.	1 000	2 438,3	35,3	399,7	1 021,5	805,5	163,6	9,3	3,4
51 "	Betriebe	Anzahl	20 376	86	1 531	8 553	8 547	1 531	103	25	
	Teilst.	1 000	1 325,3	5,3	95,6	549,4	566,2	100,1	7,0	1,8	
101 u. mehr	Betriebe	Anzahl	1 600	-	36	417	955	162	17	13	
	Teilst.	1 000	207,8	-	4,4	52,1	123,8	22,5	2,6	2,4	

^{*)} Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. 1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 2) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - 3) Einschl. Almen und Hutungen. - 4) Bei Betrieben mit 0,5 bis unter 2 ha Betriebsfläche ohne Körnermais. - 5) Einschl. Spelz und Emmer. - 6) Auch Gemüse und Gartengewächse im feldmäßigen Anbau. - 7) Zur Rüben-gewinnung. - 8) Und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbgartenbau. - 9) Als Hauptfrüchte (ohne Futterhackfrüchte). - 10) Einschl. des sonstigen nicht bestellten Ackerlandes.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3 und 4; WiSta 1962/5, 1963/2.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - A. Zahl und Fläche der Betriebe

8. Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben ¹⁾

Merkmale	Einheit	Ins- gesamt	Landwirtschaftl. Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
			0,01 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	
a) Anteil des Eigen- und Pachtlandes in landwirtschaftlichen Betrieben ¹⁾										
Betriebe, die Eigen- und Pachtland, jedoch keine anderen Besitzarten haben										
insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 608 449	504 021	363 107	326 257	278 613	120 385	13 483	2 583
	Betriebsfl.	1000 ha	15 465,8	633,7	1 403,0	2 767,6	4 635,3	4 278,7	1 117,5	629,9
	Eigenland	1000 ha	12 413,0	517,0	1 089,1	2 169,4	3 744,5	3 534,6	883,2	475,2
	Pachtland	1000 ha	3 052,8	116,7	313,9	598,3	890,8	744,2	234,3	154,7
nur eigenes Land	Betriebe	Anzahl	727 733	321 028	136 105	97 029	102 992	62 893	6 672	1 014
Anteil des Eigenlandes an der Betriebs- fläche von										
80 bis unter 100 %	Betriebe	Anzahl	322 897	37 765	77 002	98 421	79 799	26 444	2 877	589
60 " " 80 %	Betriebe	Anzahl	212 410	41 385	60 688	59 864	40 557	8 982	778	156
40 " " 60 %	Betriebe	Anzahl	124 177	30 529	37 311	30 714	20 543	4 572	416	92
20 " " 40 %	Betriebe	Anzahl	74 262	23 825	21 431	15 699	10 588	2 428	230	61
0,1 " " 20 %	Betriebe	Anzahl	60 893	24 678	15 764	10 261	7 113	2 466	470	141
nur gepachtetes Land	Betriebe	Anzahl	86 077	24 811	14 806	14 269	17 021	12 600	2 040	530
b) Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung ²⁾										
insgesamt	Betriebe	Anzahl	663 643	11 082	211 901	222 827	165 219	46 861	4 776	977
	Einzelgrundst.	1000	3 204,7	27,6	831,6	1 168,8	941,5	208,3	20,3	6,6
	Pachtfläche	1000 ha	1 743,1	8,7	259,7	480,8	611,7	292,3	61,1	28,9
Einzelgrundstücke mit einer Pacht- vergütung von										
unter 100 DM/ha	Betriebe	Anzahl	150 422	3 353	61 623	49 258	29 265	6 125	600	198
	Einzelgrundst.	1000	834,8	9,5	274,4	306,3	203,2	36,5	3,3	1,5
	Pachtfläche	1000 ha	347,4	3,0	75,2	104,6	103,1	40,3	12,4	8,7
100 bis unt. 150 DM/ha	Betriebe	Anzahl	183 596	3 403	64 025	63 237	42 803	9 195	736	197
	Einzelgrundst.	1000	926,2	8,7	257,1	349,1	261,2	44,7	3,5	1,8
	Pachtfläche	1000 ha	423,5	2,4	74,3	130,7	148,2	54,0	8,0	6,0
150 " " 200 DM/ha	Betriebe	Anzahl	130 339	1 856	38 026	45 411	34 545	9 536	804	161
	Einzelgrundst.	1000	592,9	4,2	140,7	222,6	183,0	38,4	3,1	0,8
	Pachtfläche	1000 ha	344,7	1,4	48,1	97,8	127,0	57,7	9,0	3,7
200 " " 250 DM/ha	Betriebe	Anzahl	94 584	1 235	25 292	32 100	26 243	8 672	875	167
	Einzelgrundst.	1000	400,2	2,7	86,8	146,5	127,5	32,8	3,0	0,9
	Pachtfläche	1000 ha	259,5	1,0	31,8	68,6	95,0	50,5	9,0	3,6
250 " " 300 DM/ha	Betriebe	Anzahl	47 174	607	11 298	15 616	13 948	4 995	616	94
	Einzelgrundst.	1000	201,6	1,2	36,1	69,3	71,6	20,4	2,5	0,5
	Pachtfläche	1000 ha	147,5	0,5	14,8	35,7	55,5	31,4	7,1	2,4
300 und mehr DM/ha	Betriebe	Anzahl	57 528	628	11 637	17 205	18 415	8 338	1 145	160
	Einzelgrundst.	1000	249,0	1,1	36,5	75,0	95,0	35,4	4,9	1,1
	Pachtfläche	1000 ha	220,6	0,4	15,5	43,5	82,7	58,3	15,5	4,6
c) Landwirtschaftliche Pachtbetriebe und Zahl der gegen Geld gepachteten Betriebe ²⁾										
nach Pachtzeit und der durchschnittlichen Pachtvergütung										
Als Ganzes (geschlos- sen) gepacht. Betr. darunter:	Betriebe	Anzahl	64 890	697	10 959	15 152	19 796	14 824	2 707	755
	Pachtfläche	1000 ha	1 150,2	1,6	38,3	106,2	270,4	442,5	171,1	120,0
Familienpachtungen	Betriebe	Anzahl	26 069	121	2 849	6 883	8 805	6 366	957	88
	Pachtfläche	1000 ha	443,6	0,3	10,3	48,3	117,9	194,7	60,9	11,3
Gegen Geld ge- pachtet 3)	Betriebe	Anzahl	33 662	430	6 332	6 904	9 913	7 851	1 623	609
	Pachtfläche	1000 ha	641,5	1,0	21,8	48,9	137,9	230,0	102,1	99,8
auf eine Pachtzeit von unter 6 Jahren	Betriebe	Anzahl	1 902	31	500	443	503	340	71	14
von 6b.unt.12"	Betriebe	Anzahl	6 184	45	970	1 421	1 877	1 564	245	62
von 12 u.mehr"	Betriebe	Anzahl	12 179	57	918	1 728	4 162	3 919	969	426
auf unbest. Pachtzeit	Betriebe	Anzahl	13 397	297	3 944	3 312	3 371	2 028	338	107
von d. öffentl. Hand	Betriebe	Anzahl	4 063	52	830	623	1 198	834	299	227
	Pachtfläche	1000 ha	116,9	0,2	2,9	4,5	17,3	25,1	20,3	46,6
	Pacht 4)	DM/ha	174	149	169	157	156	156	183	188
von sonst. Verpäch- tern	Betriebe	Anzahl	29 599	378	5 502	6 281	8 715	7 017	1 324	382
	Pachtfläche	1000 ha	524,7	0,8	18,9	44,4	120,6	204,9	81,5	53,2
	Pacht 4)	DM/ha	199	256	228	195	194	200	205	192

¹⁾ Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - 2) Nur landwirtschaftliche Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - 3) Als Geldpacht gelten auch Pachtfälle, in denen die Pacht auf Naturalbasis berechnet, aber in Geld gezahlt wird. - 4) Gesamtzahlung des Pächters einschl. der übernommenen Lasten.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1962/2, 10.

9. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ^{*)}

Merkmale	Einheit	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
			0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Pferde (einschl. Fohlen) insgesamt	Betriebe	Anzahl	474 679	8 846	46 618	123 465	188 693	94 088	10 703	2 266
darunter:										
Pferde 3 Jahre und älter ¹⁾	Betriebe	Anzahl	460 719,3	1 891,1	45 569	121 556	186 330	92 561	10 566	2 246
	Pferde	1 000	678,8	2,3	50,3	152,9	272,7	163,4	26,5	10,7
Betriebe mit:										
1 Pferd	Betriebe	Anzahl	275 113,1	1 623,1	41 625	91 510	103 853	34 256	2 036	210
2 Pferden	Betriebe	Anzahl	167 474,4	212,3	3 646	29 427	79 643	49 339	4 677	530
3 u. mehr Pferden	Betriebe	Anzahl	18 132,2	56,6	298	619	2 834	8 966	3 853	1 506
Rindvieh (einschl. Kälber) insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 248 405	148 800	344 523	334 940	283 578	120 720	13 287	2 557
darunter:										
Kälber unter 3 Monate ¹⁾	Betriebe	Anzahl	616 202,1	3 549,1	95 970	186 871	213 589	102 786	11 281	2 156
	Kälber	1 000	1 492,9	4,0	118,9	306,5	525,3	436,5	77,3	24,3
Jungvieh b. unt. 2 Jahre ¹⁾	Betriebe	Anzahl	950 791,1	9 516,1	225 451	305 507	276 348	118 666	12 884	2 419
	Jungvieh	1 000	4 830,5	13,1	378,3	949,0	1 623,8	1 454,9	306,4	104,9
Milchkühe	Betriebe	Anzahl	217 286	135 970	335 064	330 786	281 026	119 115	12 863	2 462
	Milchkühe	1 000	5 805,7	193,4	806,6	1 369,1	1 808,8	1 272,9	248,6	106,4
Betriebe mit:										
1 bis 2 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	385 397	130 406	204 153	40 942	7 580	1 898	354	64
3 " 5 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	481 577	5 424	127 991	237 114	102 813	7 834	342	59
6 " 10 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	266 435	105	2 841	51 167	152 846	58 263	1 140	73
11 " 15 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	54 645	17	44	1 483	15 067	35 479	2 486	69
16 " 20 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	17 475	7	9	58	2 288	11 601	3 381	131
21 " 30 Milchkühen	Betriebe	Anzahl	8 621	10	13	19	413	3 727	3 971	468
31 u. mehr Milchkühen	Betriebe	Anzahl	3 136	1	13	3	19	313	1 189	1 598
Schweine (einschl. Ferkel) insgesamt	Betriebe	Anzahl	1 291 301	255 771	309 471	318 746	275 312	117 307	12 478	2 216
darunter:										
Schweine ohne Ferkel	Betriebe	Anzahl	225 192	224 197	288 101	309 925	271 898	116 471	12 394	2 206
	Schweine	1 000	9 703,6	566,5	1 019,6	1 950,4	3 030,9	2 417,9	507,9	210,3
Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	495 300	17 337	52 298	135 609	183 583	94 617	10 045	1 811
	Zuchtsauen	1 000	1 431,8	29,8	91,1	270,8	504,8	424,0	78,4	32,8
Betriebe mit:										
1 Schwein ²⁾	Betriebe	Anzahl	117 935	63 805	32 405	13 370	6 377	1 790	158	30
2 Schweinen ²⁾	Betriebe	Anzahl	281 866	104 933	111 337	46 235	15 614	3 408	300	39
3 bis 5 Schweinen ²⁾	Betriebe	Anzahl	329 611	46 122	106 468	112 624	52 176	11 394	754	73
6 " 10 Schweinen ²⁾	Betriebe	Anzahl	248 884	6 846	30 584	98 961	89 640	21 617	1 129	107
11 " 20 Schweinen ²⁾	Betriebe	Anzahl	156 688	1 616	5 609	32 184	78 841	36 179	2 085	174
21 u. mehr Schweinen ²⁾	Betriebe	Anzahl	90 208	875	1 698	6 551	29 250	42 083	7 968	1 783
Betriebe mit:										
1 Zuchtsau	Betriebe	Anzahl	171 133	10 394	29 612	64 271	53 441	12 756	590	69
2 Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	131 476	4 777	14 280	39 554	54 213	17 719	867	66
3 bis 5 Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	138 412	1 856	7 645	28 028	59 851	38 052	2 829	151
6 u. mehr Zuchtsauen	Betriebe	Anzahl	54 279	310	761	3 756	16 078	26 090	5 759	1 525
Schafe (einschl. Lämmer) insgesamt	Betriebe	Anzahl	51 790	15 060	7 610	8 520	11 020	7 511	1 387	682
darunter:										
Schafe	Betriebe	1 000	1 125,7	97,9	123,4	160,3	187,6	203,7	121,8	230,9
Betriebe mit:										
1 bis 3 Schafen	Betriebe	Anzahl	32 089	12 221	5 317	5 447	6 125	2 648	297	34
4 " 10 Schafen	Betriebe	Anzahl	10 975	2 194	1 286	1 785	2 939	2 377	341	53
11 " 50 Schafen	Betriebe	Anzahl	4 986	382	490	660	1 341	1 730	321	62
51 u. mehr Schafen	Betriebe	Anzahl	3 740	263	517	628	615	756	428	533
Ziegen (einschl. Lämmer)	Betriebe	Anzahl	127 152	94 075	19 957	7 997	4 074	902	104	43
	Ziegen	1 000	232,0	178,8	31,9	12,4	6,5	1,7	0,4	0,4
Hühner (über 6 Monate) ³⁾ insgesamt	Betriebe	Anzahl	477 090	389 642	348 537	327 830	277 943	118 088	12 812	2 238
darunter:										
Hühner	Betriebe	1 000	37 751,4	4 974,1	5 973,9	8 218,2	10 129,6	6 838,4	1 219,1	398,2
Betriebe mit:										
1 bis 10 Hühnern	Betriebe	Anzahl	499 116	270 177	146 621	57 334	20 660	3 920	348	56
11 " 20 Hühnern	Betriebe	Anzahl	493 066	94 255	151 453	144 019	82 633	19 065	1 416	225
21 " 50 Hühnern	Betriebe	Anzahl	375 066	19 239	43 671	111 429	137 502	57 551	4 890	784
51 " 100 Hühnern	Betriebe	Anzahl	79 009	3 946	4 056	10 946	28 951	27 048	3 491	571
101 u. mehr Hühnern	Betriebe	Anzahl	30 833	2 025	2 736	4 102	8 197	10 504	2 667	602
Gänse (über 6 Monate)	Betriebe	Anzahl	153 674	18 408	28 223	41 774	42 317	19 892	2 495	565
	Gänse	1 000	636,0	70,7	106,4	164,8	182,3	95,4	12,9	3,6
Enten (über 6 Monate)	Betriebe	Anzahl	92 991	13 238	13 044	19 349	25 617	18 176	2 919	648
	Enten	1 000	528,1	65,8	65,6	104,0	140,3	123,2	21,4	7,8

^{*)} Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

¹⁾ Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - ²⁾ Ohne Ferkel. - ³⁾ Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 5, WiSta 1962/6.

B. Arbeitskräfte der land- und

1. Arbeitskräfte der land- und

(Durchschnitt der Monate des Erhe

in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		insgesamt	vollbeschäftigte		Familienarbeitskräfte ²⁾		ständige familienfremde Arbeitskräfte
			zusammen	Betriebsinhaber	Familienangehörige	zusammen		Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
Betriebe mit einer landw. genutzten							
1	insgesamt	466,0	443,6	116,2	327,4	22,4	5,9
2	männlich	81,0	68,0	55,9	12,0	13,0	2,6
3	weiblich ⁶⁾	384,9	375,6	60,3	315,3	9,3	3,3
4	Ehefrauen ⁶⁾	253,4	253,4	-	253,4	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
5	insgesamt	593,7	574,4	166,9	407,5	19,3	7,9
6	männlich	167,1	155,8	121,2	34,7	11,3	4,1
7	weiblich ⁶⁾	426,6	418,6	45,7	372,9	8,0	3,8
8	Ehefrauen ⁶⁾	260,0	260,0	-	260,0	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
9	insgesamt	779,2	758,0	254,7	503,3	21,2	11,9
10	männlich	335,5	322,8	224,5	98,3	12,7	6,6
11	weiblich ⁶⁾	443,6	435,2	30,2	405,0	8,4	5,4
12	Ehefrauen ⁶⁾	262,2	262,2	-	262,2	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
13	insgesamt	839,0	794,9	257,6	537,4	44,1	32,8
14	männlich	413,6	385,4	238,8	146,6	28,2	21,0
15	weiblich ⁶⁾	425,4	409,5	18,7	390,8	15,9	11,9
16	Ehefrauen ⁶⁾	234,1	234,1	-	234,1	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
17	insgesamt	461,2	357,5	112,3	245,2	103,7	70,1
18	männlich	251,6	178,5	104,9	73,5	73,1	48,2
19	weiblich ⁶⁾	209,6	179,0	7,4	171,6	30,6	21,9
20	Ehefrauen ⁶⁾	98,9	98,9	-	98,9	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
21	insgesamt	139,1	40,1	13,6	26,5	99,0	30,6
22	männlich	93,8	20,2	12,6	7,5	73,6	19,6
23	weiblich ⁶⁾	45,4	19,9	1,0	18,9	25,5	11,0
24	Ehefrauen ⁶⁾	11,7	11,7	-	11,7	-	-
alle Betriebsgrößenklassen							
25	insgesamt	3 278,1	2 968,4	921,2	2 047,2	309,7	159,3
26	männlich	1 342,6	1 130,6	757,9	372,7	212,0	102,0
27	weiblich ⁶⁾	1 935,5	1 837,8	163,3	1 674,5	97,7	57,3
28	Ehefrauen ⁶⁾	1 120,3	1 120,3	-	1 120,3	-	-

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind.- 2) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haus die nicht mit ihnen in gemeinsamen Haushalt leben.- 4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft); WiSta 1963/2.

2. Arbeitskräfte^{*)} der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten des Erhebungsjahres 1960/61 (Nov. bis Okt.)

Monat	1960/61							
	Vollbeschäftigte ¹⁾ Familienarbeitskräfte ²⁾		Ständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte ⁴⁾		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
November	2 942,8	99,1	310,6	100,3	1 298,9	103,0	243,2	84,9
Dezember	2 926,6	98,6	304,8	98,4	1 283,6	101,8	169,0	59,0
Januar	2 912,9	98,1	299,7	96,8	1 266,7	100,5	107,1	37,4
Februar	2 917,5	98,3	301,6	97,4	1 252,4	99,3	111,2	38,8
März	2 937,7	99,0	308,0	99,5	1 254,8	99,5	150,7	52,6
April	2 963,2	99,8	313,2	101,1	1 262,4	100,1	217,4	75,9
Mai	2 989,5	100,7	316,7	102,2	1 264,9	100,3	309,2	107,9
Juni	3 011,3	101,4	317,3	102,5	1 262,3	100,1	365,0	127,4
Juli	3 021,1	101,8	314,8	101,6	1 255,8	99,6	373,6	130,4
August	3 018,2	101,7	312,9	101,0	1 250,0	99,1	421,3	147,0
September	3 000,8	101,1	310,3	100,2	1 244,2	98,7	484,5	169,1
Oktober	2 980,4	100,4	307,0	99,1	1 238,2	98,2	537,5	187,5
Ø des Erhebungsjahres	2 968,4	100	309,7	100	1 260,8	100	286,6	100
Ø des Wirtschaftsjahres ⁵⁾ (einschl. Hamburg u. Bremen)	2 998	-	330	-	1 266	-	287	-

Fußnoten +) ++) 1) bis 4) vgl. vorstehende Tabelle 1. - 5) Geschätzt.

Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft); WiSta 1963/2.

forstwirtschaftlichen Betriebe

forstwirtschaftlichen Betriebe 1960/61^{*)}

berichtszeitraum Nov. 1960 bis Okt. 1961)

1000

kräfte Fremde kräfte 3) sonstige Arbeits- kräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte					Lfd. Nr.
	insgesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 4)			nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)	
		zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige		
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha (428 100 Betriebe) 5)						
16,4	508,4	478,5	309,8	168,7	29,9	1
10,4	368,8	353,2	283,5	69,7	15,6	2
6,0	139,6	125,3	26,3	99,0	14,3	3
-	47,9	47,9	-	47,9	-	4
Fläche von 2 bis unter 5 ha (372 400 Betriebe) 5)						
11,4	424,3	392,1	203,7	188,4	32,2	5
7,2	310,6	295,9	193,4	102,5	14,7	6
4,2	113,7	96,2	10,3	85,9	17,5	7
-	22,9	22,9	-	22,9	-	8
Fläche von 5 bis unter 10 ha (336 000 Betriebe) 5)						
9,2	266,9	222,6	80,1	142,5	44,3	9
6,2	168,4	150,5	75,8	74,7	17,9	10
3,1	98,7	72,3	4,4	67,9	26,4	11
-	12,2	12,2	-	12,2	-	12
Fläche von 10 bis unter 20 ha (284 200 Betriebe) 5)						
11,3	200,4	122,7	25,6	97,1	77,7	13
7,2	95,7	65,6	23,4	42,2	30,1	14
4,1	104,8	57,2	2,2	55,0	47,6	15
-	8,2	8,2	-	8,2	-	16
Fläche von 20 bis unter 50 ha (121 100 Betriebe) 5)						
33,6	112,9	39,5	7,9	31,6	73,4	17
24,9	50,4	19,1	7,1	12,0	31,3	18
8,7	62,5	20,4	0,8	19,6	42,1	19
-	2,9	2,9	-	2,9	-	20
Fläche von 50 ha und darüber (16 100 Betriebe) 5)						
68,4	33,3	4,3	1,5	2,8	29,0	21
54,0	12,7	2,2	1,2	1,0	10,5	22
14,4	20,5	2,0	0,2	1,8	18,5	23
-	0,3	0,3	-	0,3	-	24
zusammen (1 557 900 Betriebe) 5)						
150,3	1 546,4	1 259,8	628,7	631,1	286,6	25
110,0	1 006,6	886,4	584,4	302,0	120,2	26
40,4	539,8	373,4	44,2	329,2	166,4	27
-	94,5	94,5	-	94,5	-	28

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - **) Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1960/61 (o. Hbg., Bra. u. Berlin). - 1) Personen, halt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 3) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, tigt sind. - 5) Auf volle 100 abgerundete Zahlen. - 6) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist

3. Arbeitsaufwand in den Forstbetrieben 1960/61^{*)}

Geschlecht	Vollwertige Jahreswerke (Arbeitsleistung)								
	insgesamt	davon durch							
		Familien- arbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte						
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Waldfällische									
von 50 bis unter 200 ha									
Insgesamt	12,3	1,3	10,9	10,9	89,5	7,3	60,7	3,7	28,7
Männlich	10,1	0,6	5,9	9,5	94,1	7,7	67,3	2,8	26,8
Weiblich	2,2	0,7	33,3	1,4	66,7	0,6	28,7	0,8	38,0
von 200 bis unter 500 ha									
Insgesamt	11,9	0,3	2,7	11,6	97,3	9,3	78,5	2,2	18,8
Männlich	10,0	0,2	1,5	9,8	98,5	8,3	83,2	1,5	15,3
Weiblich	1,9	0,2	8,6	1,8	91,4	1,1	54,3	0,7	37,1
500 ha und mehr									
Insgesamt	71,0	0,2	0,2	70,8	99,8	62,7	88,3	8,1	11,4
Männlich	56,9	0,1	0,2	56,8	99,8	52,8	92,9	4,0	6,9
Weiblich	14,1	0,1	0,5	14,0	99,5	9,8	69,8	4,2	29,6
Zusammen									
Insgesamt	95,1	1,8	1,9	93,3	98,1	79,3	83,4	14,0	14,7
Männlich	77,0	0,9	1,1	76,1	98,9	67,8	88,1	8,3	10,7
Weiblich	18,2	1,0	5,3	17,2	94,7	11,5	63,3	5,7	31,4

*) Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1960/61 (o. Hbg., Bra. u. Berlin).
Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft); WiSta 1963/2.

4. Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960/61 ^{*)}

Geschlecht	Vollwertige Jahreswerke (Arbeitsleistung in Betrieb und Haushalt)							Vollarbeitskräfte		
	insgesamt	davon durch						Arbeitsaufwand ausschließlich für Betrieb		
		Familienarbeitskräfte			Familienfremde Arbeitskräfte			insgesamt	Familienfremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	vollbeschäftigte	teilbeschäftigte	insgesamt	ständige	nichtständige			
		regelmäßig	unregelmäßig							
1 000										
Landwirtschaftliche Nutzfläche von 0,5 bis unter 2 ha 1)										
Insgesamt	531,0	506,4	410,5	69,9	26,0	24,6	19,6	5,0	312	23
Männlich	146,4	132,4	66,5	44,2	21,7	14,0	11,7	2,4	143	14
Weiblich	384,6	374,0	344,1	25,7	4,3	10,6	7,9	2,6	169	9
von 2 bis unter 5 ha 1)										
Insgesamt	662,0	638,8	535,1	77,6	26,1	23,2	16,7	6,6	421	22
Männlich	243,4	230,7	151,1	44,2	21,7	12,7	9,9	2,8	237	13
Weiblich	418,6	408,0	383,9	19,7	4,4	10,6	6,8	3,8	184	9
von 5 bis unter 10 ha 1)										
Insgesamt	806,3	778,6	713,7	47,1	17,8	27,7	18,6	9,2	555	25
Männlich	372,3	357,3	310,7	32,7	13,9	15,0	11,3	3,7	363	15
Weiblich	434,1	421,3	403,1	14,4	3,9	12,7	7,3	5,5	192	10
von 10 bis unter 20 ha 1)										
Insgesamt	843,0	786,9	754,5	24,1	8,3	56,2	40,7	15,4	606	49
Männlich	423,2	390,8	372,4	13,0	5,4	32,4	26,4	6,0	414	32
Weiblich	419,9	396,1	382,1	11,1	2,8	23,8	14,3	9,4	192	17
von 20 bis unter 30 ha 1)										
Insgesamt	279,5	230,7	224,1	5,1	1,6	48,7	40,8	8,0	210	43
Männlich	148,9	117,0	113,8	2,3	0,9	31,8	28,4	3,5	146	31
Weiblich	130,6	113,7	110,3	2,8	0,7	16,9	12,4	4,5	63	12
von 30 bis unter 50 ha 1)										
Insgesamt	185,0	120,7	117,5	2,5	0,8	64,3	57,0	7,3	143	57
Männlich	106,0	61,2	59,6	1,2	0,4	44,8	41,5	3,3	105	44
Weiblich	79,0	59,5	57,8	1,3	0,3	19,5	15,5	4,0	38	13
von 50 ha und mehr 1)										
Insgesamt	143,3	39,6	38,6	0,8	0,3	103,7	94,8	9,0	122	95
Männlich	95,6	20,4	19,8	0,4	0,2	75,2	71,6	3,5	95	74
Weiblich	47,8	19,2	18,8	0,4	0,1	28,6	23,1	5,4	27	21
Zusammen 1)										
Insgesamt	3 450,2	3 101,7	2 793,9	227,0	80,7	348,5	288,2	60,3	2 369	316
Männlich	1 535,7	1 311,8	1 093,9	151,6	64,3	225,9	200,8	25,1	1 503	223
Weiblich	1 914,5	1 791,9	1 700,0	75,4	16,5	122,6	87,4	35,2	866	93
Zusammen 2)										
Insgesamt	3 519	3 151	2 840	215	96	368	308	60	2 411	322
Männlich	1 592	1 353	1 124	150	79	239	214	25	1 542	229
Weiblich	1 927	1 798	1 716	65	17	129	94	35	869	93

*) Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1960/61. Durchschnitt des Erhebungsjahres Nov. 1960 bis Okt. 1961.
 1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin. - 2) Einschl. Hamburg und Bremen (geschätzt); ohne Berlin.
 Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft); WiSta 1963/2.

5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren ^{*)}

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte 1)		Familienfremde Arbeitskräfte 2)	
	vollbeschäftigte 3)	teilbeschäftigte 4)	ständige	nichtständige
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	527	531
1957/58	3 308	1 484	512	540
1958/59	3 201	1 419	440	454
1959/60	3 083	1 330	358	359
1960/61	3 006	1 263	327	286
1961/62	2 930	1 261	295	277
1962/63	2 866	1 209	274	262

*) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - **) 1938/39 ohne Saarland und Berlin, 1950/51 bis 1959/60 ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin.
 1) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.
 2) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben.
 3) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt sind.

Quellen: Stat. Bundesamt, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

6. Betrieblicher Arbeitsaufwand^{*)} in der Landwirtschaft ^{**)}

- Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK) - ⁺⁺⁺⁾

a) Nach Wirtschaftsjahren und zusammengefaßten Größenklassen

Wirtschaftsjahr	Familien- und Lohnarbeitskräfte zusammen 1 000 AK	Vollarbeitskräfte je 100 ha LN				
		insgesamt AK	bis 5 ha LN AK	ab 5 ha LN AK	in Betrieben von 0,5 ha bis 10 ha LN AK	ab 10 ha LN AK
1938/39	3 852	28,0	56,6	21,5	44,0	17,3
1950/51	3 885	29,0	62,1	21,7	46,1	18,3
1951/52	3 737	27,9	59,7	21,0	44,8	17,2
1952/53	3 611	27,0	58,0	20,4	44,1	16,2
1953/54	3 483	26,2	56,3	19,6	43,6	15,2
1954/55	3 324	25,0	53,3	19,1	41,3	14,9
1955/56	3 172	23,9	50,6	18,5	39,2	14,7
1956/57	2 997	22,6	49,1	17,5	36,9	14,4
1957/58	2 914	22,0	48,1	17,2	36,1	14,1
1958/59	2 748	20,8	46,1	16,2	34,3	13,5
1959/60	2 561	19,5	44,7	15,3	32,9	12,7
1960/61	2 400	18,3	42,7	14,5	31,3	12,1
1961/62	2 318	17,7	41,6	14,1	30,4	11,9
1962/63	2 251	17,2	40,0	13,9	29,5	11,8

b) In den Wirtschaftsjahren 1957/58, 1960/61, 1961/62 und 1962/63 nach Größenklassen

Wirtschaftsjahr	In Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von							zusammen
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber		
Vollarbeitskräfte in 1 000 AK								
1957/58	412	587	709	652	404	150	2 914	
1960/61	319	433	565	608	353	122	2 400	
1961/62	306	412	532	602	348	118	2 318	
1962/63	288	381	516	602	347	117	2 251	
Vollarbeitskräfte je 100 ha LN								
1957/58	71,6	39,1	26,7	17,2	12,0	11,0	22,0	
1960/61	64,7	34,2	22,9	15,1	10,0	8,9	18,3	
1961/62	63,8	33,0	22,2	14,8	9,8	8,7	17,7	
1962/63	62,8	31,4	22,0	14,6	9,6	8,7	17,2	

*) Vgl. Tab. 5 Fußnote +). - **) 1938/39 ohne Saarland und Berlin, 1950/51 bis 1959/60 ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin, ab 1960/61 ohne Hamburg, Bremen und Berlin. - ***) Vgl. Erläuterungen S.10, Ziffer 2-1) Schätzung. - Quelle: Stat. Bundesamt, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

7. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe ^{*)} nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960 ^{**)}

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Natürliche Personen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe												
	ins- gesamt	hauptberufliche Betriebsinhaber					nebenberufliche Betriebsinhaber					Betr.- inh., die ihren Betr. nicht selbst ⁵⁾ leiten	
		insgesamt	davon Inhaber			insgesamt	davon Inhaber						
			landw. Be- triebe	Garten- baube- triebe	Forst- be- triebe		landw. Be- triebe	Garten- baube- triebe	Forst- be- triebe				
	1960	1949	1939			1960 1)	1949			1949			
0	32 250	64 802	2 414	501 488	46 96	-	706	31 448	15 178	265	-	31 183	3 255
0,01 - 2	526 334	64 899	152 290		46 127	17 838	934	461 435	468 146	392 745	45 563	23 127	20 521
2 - 5	379 903	164 323	380 454	618 720	156 029	8 018	276	215 580	142 307	212 015	2 742	823	17 088
5 - 7,5	195 540	157 393	223 082		154 968	2 246	179	38 147	15 309	37 729	256	162	8 431
7,5 - 10	144 554	133 858	141 520	109 729	132 724	942	192	10 696	4 388	10 553	72	71	5 456
10 - 15	186 763	180 806	159 771		179 717	827	262	5 957	2 923	5 836	69	52	6 916
15 - 20	97 528	95 907	78 553	12 813	95 432	334	141	1 621	878	1 581	21	19	3 726
20 - 30	78 491	77 453	66 600		77 039	316	98	1 038	614	1 000	23	15	3 844
30 - 50	42 403	41 813	36 460	11 911	41 579	157	77	590	297	571	8	11	2 590
50 - 100	13 235	12 922	10 461		12 813	59	50	313	83	303	5	5	1 231
100 u. mehr	2 262	2 139	1 729	2 317	2 080	10	49	123	19	118	2	3	629
Zusammen	1 699 263	932 315	1 253 334	1 244 165	898 604	30 747	2 964	766 948	650 142	662 716	48 761	55 471	73 687

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - **) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960 und Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 und 1939. - Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Einschl. der (geschätzten) Zahl der Inhaber von Forstbetrieben unter 5 ha Waldfläche. - 2) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) "Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse". - 3) Betriebe mit der HPR "Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse". 4) Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Forstwirtschaft". - 5) Ihre Zahl ist in den vorstehenden Ergebnissen nicht enthalten.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 39.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

8. Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Familienangehörigen im Mai 1960^{*)}

a) Nach ihrer Stellung zum Erwerbsleben

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten									
	insgesamt		am Erwerbsleben beteiligt					nicht am Erwerbsleben beteiligt		
			in erster 1)		in zweiter		Rentner u. dgl. Pers. 2)	14 Jahre und älter		unter 14 Jahre
14 Jahre und älter	unter 14 Jahre	Selbständige bzw. Mithelfende in der Landwirtschaft	anderweitig Erwerbstätige	Selbständige bzw. Mithelfende in der Landwirtschaft	anderweitig Erwerbstätige	unter den am Erwerbsleben beteiligten Personen		insgesamt	darunter Rentner u. dgl. 2)	
Betriebsinhaber										
0,01 - 0,5	60 521	-	27 738	32 783	32 783	505	27 682	-	-	-
0,5 - 2	459 867	-	207 368	252 499	252 499	8 158	178 458	-	-	-
2 - 5	384 716	-	231 689	153 027	153 027	29 637	116 344	-	-	-
5 - 10	341 633	-	301 039	40 594	40 594	31 646	62 328	-	-	-
10 - 20	285 537	-	277 874	7 663	7 663	15 494	34 489	-	-	-
20 - 50	121 151	-	119 107	2 044	2 044	4 069	12 273	-	-	-
50 u. mehr	15 439	-	14 868	571	571	450	1 856	-	-	-
zusammen	1 668 864	-	1 179 683	489 181	489 181	89 959	433 430	-	-	-
Familienangehörige insgesamt										
0,01 - 0,5	88 962	30 280	35 303	35 615	9 630	178	4 253	18 044	5 032	30 280
0,5 - 2	796 228	302 377	363 945	309 332	109 317	2 131	36 474	122 951	41 880	302 377
2 - 5	845 199	339 996	461 483	260 906	124 549	6 602	52 953	122 810	58 103	339 996
5 - 10	843 387	368 478	557 271	151 708	63 036	8 395	69 952	134 408	76 686	368 478
10 - 20	779 040	350 969	565 296	74 991	21 325	3 567	67 063	138 753	79 551	350 969
20 - 50	338 627	154 853	242 079	18 731	3 427	647	23 821	77 817	38 779	154 853
50 u. mehr	38 018	18 042	21 591	1 943	235	41	1 943	14 484	4 861	18 042
zusammen	3 729 461	1 564 995	2 246 968	853 226	331 519	21 561	256 459	629 267	304 892	1 564 995
männlich										
0,01 - 0,5	25 738	-	1 507	20 569	5 598	64	1 143	3 662	1 324	-
0,5 - 2	238 262	-	21 112	189 754	73 029	1 126	10 869	27 396	12 224	-
2 - 5	267 617	-	58 873	179 171	94 036	5 046	22 882	29 573	17 543	-
5 - 10	272 767	-	134 949	104 612	47 495	6 902	35 558	33 206	22 485	-
10 - 20	260 879	-	178 256	49 973	15 168	2 787	37 387	32 650	21 964	-
20 - 50	114 072	-	84 276	12 302	2 224	463	13 987	17 494	10 675	-
50 u. mehr	12 318	-	8 035	1 116	134	32	1 108	3 167	1 227	-
zusammen	1 191 653	-	487 008	557 497	237 684	16 420	122 934	147 148	87 442	-

b) Nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Vor den Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen bestreiten ihren Lebensunterhalt überwiegend										
	aus der Land- und Forstwirtschaft					aus anderen Quellen					
	insgesamt		Selbständige bzw. Mithelfende in der Landwirtschaft		Alten-teiler	insgesamt		anderweitig Erwerbstätige		Rentner und dgl. 3)	unterhaltene Angehörige
14 Jahre und älter	unter 14 Jahre	insgesamt	darunter in erster 1) Erwerbstätigkeit	14 Jahre und älter		unter 14 Jahre	insgesamt	darunter in erster 1) Erwerbstätigkeit			
Betriebsinhaber											
0,01 - 0,5	4 868	-	4 146	4 098	722	-	55 653	-	32 376	32 025	23 277
0,5 - 2	61 943	-	58 785	57 888	3 158	-	397 924	-	253 344	248 189	144 580
2 - 5	163 583	-	162 343	157 959	1 240	-	221 133	-	158 827	146 986	62 306
5 - 10	290 640	-	290 234	284 548	406	-	50 993	-	39 315	34 406	11 678
10 - 20	277 390	-	277 235	274 924	155	-	8 147	-	6 023	5 148	2 124
20 - 50	119 418	-	119 383	118 650	35	-	1 733	-	1 360	1 198	373
50 u. mehr	14 983	-	14 982	14 812	1	-	456	-	358	322	98
zusammen	932 825	-	927 108	912 879	5 717	-	736 039	-	491 603	468 274	244 436
Familienangehörige insgesamt											
0,01 - 0,5	10 528	1 828	7 560	7 564	995	1 973	78 434	28 452	31 369	31 244	7 288
0,5 - 2	165 331	28 680	130 987	130 983	6 701	27 643	630 897	273 697	273 027	271 534	62 769
2 - 5	389 152	103 660	285 977	285 977	26 425	76 750	456 047	236 336	234 092	230 240	68 006
5 - 10	615 262	291 222	390 728	390 728	72 631	151 903	228 125	77 256	133 956	130 308	52 242
10 - 20	673 399	336 807	405 854	405 854	92 425	175 120	105 641	14 162	60 314	57 815	33 967
20 - 50	311 025	152 356	164 874	164 874	43 859	102 292	27 602	2 497	13 332	13 165	11 334
50 u. mehr	34 944	17 607	12 391	12 391	4 686	17 867	3 074	435	1 150	1 139	1 285
zusammen	2 199 641	932 160	1 398 371	1 398 371	247 722	535 548	1 529 820	632 835	747 840	737 445	237 491
männlich											
0,01 - 0,5	1 012	-	499	490	239	274	24 726	-	18 077	18 027	1 857
0,5 - 2	15 655	-	10 055	10 055	1 956	3 644	222 607	-	166 927	166 055	18 113
2 - 5	55 592	-	33 732	33 732	9 816	12 044	212 025	-	163 098	159 705	25 313
5 - 10	151 429	-	98 570	98 570	28 763	34 006	121 330	-	94 022	91 007	21 004
10 - 20	204 319	-	142 555	142 555	37 302	74 462	56 550	-	41 402	40 451	13 873
20 - 50	99 893	-	70 809	70 809	16 831	12 253	14 179	-	8 958	8 822	4 850
50 u. mehr	11 052	-	6 956	6 956	1 537	2 559	1 266	-	625	614	492
zusammen	538 952	-	363 176	363 176	96 444	79 332	652 701	-	493 391	484 851	85 502

+*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - 1) oder einziger. - 2) Bezieher einer Rente, Pension oder dgl. oder eines Einkommens aus eigenem Vermögen (einschl. Altenteiler). - 3) Vgl. Fußnote 2, jedoch ohne Altenteiler. Quelle: Fachserie B, LZ 1960 Vorberichte 41 und 42.

9. Für den Markt produzierende land- und forstwirtschaftliche Betriebe^{+) ++)}
 und deren betriebliche Arbeitskräfte im Mai 1960 nach Hauptbetriebsgruppen⁺⁺⁺⁾

LH von ... bis unter ... ha	Land- u. forstw. Betriebe oder Betriebsstelle gewerbl. Unternehmen				betriebliche Arbeitskräfte der für den Markt produzierenden land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2)4)							
	insgesamt	für den Markt produ- zierende Betr. 2)	lande. Be- triebs- teile ¹⁾	Betr. für Zwecke d. Eigen- verant- wortung 3)	vollbeschäftigte				teilbeschäftigte			
					insgesamt		dar. Familien- arbeitskräfte		insgesamt		dar. Familien- arbeitskräfte	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Landwirtschaft												
Zusammen	1 675 667	1 328 197	6 625	340 845	1 427 598	480 475	1 215 403	385 554	722 759	1 697 290	597 618	1 353 896
a) Allgemeine Landwirtschaft												
0,01 - 2	423 222	158 142	809	264 271	24 696	18 316	24 290	17 418	137 109	157 416	133 488	152 942
2 - 5	360 765	323 232	725	36 808	158 442	88 095	155 708	83 956	255 771	351 117	246 196	333 507
5 - 7,5	191 272	187 840	246	3 186	184 841	67 548	181 408	64 057	86 554	212 584	79 124	192 974
7,5 - 10	143 035	142 168	113	754	179 616	55 302	175 364	51 896	43 575	173 033	35 839	147 390
10 - 20	283 775	282 625	137	1 013	434 750	123 127	407 905	107 663	74 925	407 066	44 233	300 313
20 - 50	121 186	120 816	45	325	258 957	66 798	184 194	36 660	47 835	227 228	13 176	129 047
50 u. mehr	16 163	16 056	15	92	92 377	26 466	20 083	1 784	15 249	55 076	1 864	13 141
Zusammen	1 539 418	1 230 879	2 090	306 449	1 333 679	445 652	1 148 952	363 434	661 018	1 583 520	553 920	1 269 314
b) Gartenbau												
Zusammen	64 413	48 190	4 127	32 096	52 067	21 598	32 090	11 497	28 630	54 931	22 179	39 803
dar. 0,01 - 2	66 954	33 066	3 023	30 865	21 837	10 165	15 669	6 569	21 431	32 119	18 597	26 952
c) Weinbau												
Zusammen	51 040	48 357	408	2 275	40 942	12 884	33 739	10 451	32 813	58 214	21 261	44 217
dar. 0,01 - 2	30 953	28 506	212	2 235	11 582	4 105	11 150	3 945	22 455	28 911	16 781	25 189
d) Haltung und Zucht landw. Tiere⁵⁾ auf nur geringer Futtergrundlage⁶⁾												
Zusammen	796	771	-	25	910	341	622	172	298	625	258	562
2. Forstwirtschaft												
Zusammen	82 067	20 449	275	61 343	62 438	10 552	2 110	582	28 523	27 091	3 895	3 713
dar. 0,01 - 50	71 103	9 883	134	61 086	2 144	645	1 280	381	8 121	4 294	3 014	2 838
3. Gewerbliche Gärtnerei (Einrichtung und Pflege gärtnerischer Anlagen)												
Zusammen	2 322	2 221	-	101	6 975	3 182	2 623	951	914	2 538	244	1 589
4. Teichwirtschaft und Fischzucht												
Zusammen	1 058	566	-	492	474	146	282	50	404	365	294	342

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - ++) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. - +++) Die Zuordnung der Betriebe zu den Hauptbetriebsgruppen erfolgt nach der Hauptproduktions- bzw. Hauptbetriebsrichtung der Betriebe; ohne Berlin.
 1) Landw. Betriebsstelle gewerblicher Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. - 2) Betriebe, deren Verkaufserlöse im Jahr im allgemeinen 500 und mehr DM betragen. - 3) Jährliche Verkaufserlöse im allgemeinen unter 500 DM (einschl. Betriebe der Organisationen ohne Erwerbscharakter). - 4) Nur Personen, die im Mai 1960 mit betrieblichen Arbeiten (ohne Arbeiten für den Haushalt des Betriebsinhabers) beschäftigt waren. - 5) Rindvieh, Schafe, Geflügel. - 6) Aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. - 7) Waldfläche.
 Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht (in Vorbereitung).

10. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte im Mai 1960

a) Nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte überhaupt

Größenklasse der LH von ... bis unter ... ha	Betriebe mit ständigen Arbeitskräften												
	insgesamt	Betriebe									Personen		
		1	2	3	4	5	6	7 - 9	10 - 19	20 und mehr			
Landwirtschaftliche Betriebe													
0,01 - 2	422 514	326 088	79 565	10 847	2 517	972	1 182	777	6 038	486	5 985	80	2 402
2 - 5	366 049	159 681	150 753	45 962	7 336	1 097	530	388	2 990	217	2 818	85	3 042
5 - 7,5	193 941	31 547	90 735	55 981	13 562	1 514	257	212	1 641	100	1 240	33	1 220
7,5 - 10	144 416	10 071	57 892	52 379	20 946	2 621	322	145	1 102	59	741	31	1 066
10 - 20	285 313	7 790	80 620	104 828	72 316	16 398	2 519	568	4 203	187	2 519	87	2 941
20 - 30	78 982	838	12 256	24 400	25 260	11 836	3 326	906	6 616	98	1 317	62	2 446
30 - 50	42 759	235	2 563	8 374	12 674	10 247	5 430	2 974	22 006	206	2 391	56	2 155
50 - 100	13 611	64	192	756	1 618	2 453	2 503	4 398	34 120	1 504	17 841	123	4 986
100 u. mehr	2 615	12	19	21	34	48	75	390	3 206	1 185	16 375	831	28 276
Zusammen	1 550 200	536 276	474 595	303 548	156 263	47 186	16 144	10 758	81 922	4 042	51 227	1 398	48 614
Forstbetriebe 1)													
Zusammen	6 616	2 992	666	468	271	254	235	330	2 753	425	5 881	975	51 549

b) Nach der Zahl der ständigen Familienarbeitskräfte

Größenklasse der LH von ... bis unter ... ha	Betriebe mit ständigen Familienarbeitskräften						Betriebe mit 0 ständigen Familienar- beitskräften		
	insgesamt	Betriebe						Personen	
		1	2	3	4	5			6 und mehr
Landwirtschaftliche Betriebe									
0,01 - 2	422 514	326 239	80 104	10 458	1 975	282	82	752	3 374
2 - 5	366 049	161 107	149 684	44 322	6 653	699	106	766	3 478
5 - 7,5	193 941	33 205	90 937	54 163	12 879	1 214	121	791	1 422
7,5 - 10	144 416	11 465	59 351	50 430	19 853	2 242	189	1 159	886
10 - 20	285 313	11 615	94 599	97 714	64 891	12 837	1 822	11 206	1 835
20 - 30	78 982	2 498	25 557	23 141	18 682	6 535	1 803	11 370	766
30 - 50	42 759	1 738	15 350	11 588	8 648	3 282	1 300	8 589	853
50 - 100	13 611	884	5 671	3 270	2 044	690	265	2 019	787
100 u. mehr	2 615	291	1 003	360	182	53	14	284	712
Zusammen	1 550 200	549 042	522 256	295 446	155 807	27 834	5 702	36 936	14 113

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - ++) Nur voll im Betrieb oder im Haushalt beschäftigte Familienarbeitskräfte und die ständigen familienfremden Arbeitskräfte der Landwirtschaft. - +++) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. - 1) Nur ständige familienfremde Arbeitskräfte der Forstwirtschaft. - 2) Nur voll im Betrieb oder im Haushalt beschäftigte Familienarbeitskräfte.
 Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 32.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

11. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Leiter oder Bewirtschafter der Betriebe insgesamt		darunter Personen						Hausfrauen		
			nur mit Fremdpraxis 1)		nur mit Fachschulbildung 2)		sowohl mit Fremdpraxis 1) als auch mit Fachschulbildung 2)		nur mit Fremdpraxis 3)	nur mit Fachschulbildung 4)	sowohl mit Fremdpraxis 3) als auch mit Fachschulbildung 4)
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	weiblich	männlich	männlich	weiblich			
0,01- 2	31 250	9 125	2 492	706	565	64	541	76	3 889	230	286
2- 5	305 975	53 504	33 696	5 756	7 220	579	4 943	398	43 566	2 884	2 395
5- 10	302 934	30 738	39 667	3 609	24 912	935	10 980	466	50 157	8 250	4 589
10- 20	266 735	16 597	33 341	2 025	51 123	1 202	26 207	704	50 531	17 666	12 043
20- 30	74 535	3 959	8 543	612	20 280	376	16 112	357	17 196	7 597	9 475
30- 50	40 421	2 087	3 855	377	11 769	231	14 623	300	10 050	4 647	10 156
50 u. mehr	13 317	695	1 398	127	3 120	67	8 743	206	3 799	1 327	5 630
zusammen	1 037 167	116 705	122 992	13 112	118 989	3 454	82 149	2 507	179 188	42 601	44 574

+) Ehefrau des Betriebsinhabers oder sonstige für die Hauswirtschaft verantwortliche Person. - ++) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" (ohne Gartenbau- und Weinbauerzeugnisse und ohne landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe). - +++ Vorläufiges Ergebnis. - 1) Mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-Gartenbau- oder Weinbaubetrieb. - 2) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau) Fach- oder Hochschule. - 3) Mit mindestens einjähriger praktischer Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-Gartenbau- oder Weinbaubetrieb oder Haushalt. - 4) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau) oder ländlich hauswirtschaftlichen Fach- oder Hochschule. - Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 23; WiSta 1963/3.

12. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen

a) Landw. Betriebe

Merkmal	insgesamt	Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,01-5	5,7-5	7,5-10	10-20	20-50	50-100	100 u. mehr
Betriebe mit Werkwohnungen	39 256	1 479	1 040	1 054	5 876	18 811	8 781	2 215
Werkwohnungen	102 823	2 209	1 552	1 616	9 344	34 628	27 280	25 994
darunter mit Familien belegt, die dem Betrieb keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung stellen								
Betriebe	22 146	666	560	639	3 963	10 437	4 352	1 529
Werkwohnungen	43 462	952	778	928	6 087	17 807	9 343	7 567

b) Forstbetriebe

Merkmal	insgesamt	Forstfläche von ... bis unter ... ha			
		unter 50	50 - 200	200 - 500	500 u. mehr
Betriebe mit Werkwohnungen	1 397	300	340	242	515
Werkwohnungen	6 320	576	678	844	4 222
darunter mit Familien belegt, die dem Betrieb keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung stellen					
Betriebe	670	198	145	108	219
Werkwohnungen	1 851	396	292	271	892

+) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - ++) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 40.

13. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle							
	insgesamt		Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft		Anderweitig Erwerbstätige		Bezieher einer Rente, Pension u. dgl. od. eines Eink. aus eigenem Vermögen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
0	1 621	1 138	955	677	288	245	378	216
0,01- 2	25 853	20 890	16 203	13 104	6 422	5 862	3 228	1 924
2- 5	80 502	69 027	63 604	53 941	13 033	12 511	3 865	2 575
5-10	247 514	224 720	231 600	210 331	12 406	11 959	3 508	2 430
10-20	262 541	245 056	257 769	240 839	3 488	3 275	1 284	942
20-30	74 375	69 661	73 611	68 981	583	538	181	142
30-50	39 933	37 176	39 455	36 752	385	353	93	71
50 und mehr	14 055	12 812	13 739	12 533	247	229	69	50
zusammen	746 394	680 480	696 936	637 158	36 852	34 972	12 606	8 350

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - ++) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 36; WiSta 1963/11.

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben ⁺⁾ 1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge ⁺⁺⁾

Zugkräfte	Einheit	1935/38	1950/51	1957/58	1958/59	1959/60 ¹⁾	1960/61	1961/62	1962/63 ⁶⁾	1963/64 ⁶⁾
1. Tierische Zugkraft²⁾										
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	883	826	746	660	593	521	452
Zugochsen	1 000 St	315	280	85	59	43	29	22	16	12
Zugkühe	1 000 St	1 972	1 820	1 179	1 028	835	690	561	435	335
Zugkrafteinheiten³⁾										
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	971	908	820	726	652	573	497
Zugochsen	1 000 ZK	158	140	43	29	22	15	11	8	6
Zugkühe	1 000 ZK	394	364	237	206	167	138	112	87	67
Zusammen	1 000 ZK	1 934	1 824	1 251	1 143	1 009	879	775	668	570
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfläche	ZK	13,2	12,9	8,8	8,0	7,0	6,2	5,5	4,7	4,0
Index (1935/38 = 100)		100	98	67	61	53	47	42	36	30
2. Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl ⁴⁾	1 000 St	20	139	614	696	778	857	938	999	1 053
Schlepper-PS ⁵⁾	1 000 PS	500	3 267	11 735	13 150	14 940	16 850	19 050	20 840	22 486
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	19,1	18,9	19,2	19,7	20,3	20,9	21,4
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	82,3	92,4	104,2	118,2	134,1	147,0	158,9
Index (1935/38 = 100)		100	679	2 421	2 718	3 065	3 477	3 944	4 324	4 674

+) Ohne Berlin.

++) Tierische Zugkräfte jeweils am 3. Dezember, motorische Zugkräfte Ende Dezember.

1) Ab 1959/60 einschl. Saarland. - 2) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. - 3) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK. - 4) 1935/38, Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950/51 bis 1963/64: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe). - 5) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 6) Einschl. Berlin (West).

2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft ⁺⁾

Zeitpunkt der Zählung	Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes				Erg. d. Landw. Betriebszählungen 1939 u. 1949, Schleppererhebung 1953 und deren Fortschreibung 1) sowie der Landwirtschaftszählung 1960 ²⁾	
	Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe		Schlepper der Bauern und Landwirte		ohne Saarland	mit Saarland
	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland
1939 Mai	.	.	.	.	30 265	.
1949 22. Mai	.	.	.	.	74 586	.
1953 15. Mai	.	.	.	.	252 213	.
1. Juli	276 825	.	260 892	.	.	.
1954 1. Januar	300 065	.	.	.	.	.
1. Juli	334 470	.	316 827	.	.	.
1955 1. Januar	370 710	.	.	.	348 297	.
1. Juli	422 806	.	403 662	.	.	.
1956 1. Januar	460 661	.	.	.	439 325	.
1. Juli	512 806	.	492 221	.	.	.
1957 1. Januar	542 859	.	.	.	525 686	.
1. Juli	588 682	.	566 931	.	.	.
1958 1. Januar	614 179	616 998	.	.	599 406	602 390
1. Juli	665 452	.	642 243	.	.	.
1959 1. Januar	695 712	699 196	.	.	682 945	686 627
1. Juli	740 897	744 545	716 456	720 006	.	.
1960 1. Januar	773 764	778 003	.	.	749 382	753 779
31. Mai	.	.	.	.	794 896	799 248
1. Juli	819 283	823 976	792 816	797 416	.	.
1961 1. Januar	851 650	856 721	.	.	.	.
1. Juli	897 194	902 685	868 479	873 873	.	.
1962 1. Januar	932 245	938 002	.	.	.	.
1. Juli	968 821	974 883	938 964	944 924	.	.
1963 1. Januar	992 976	999 218	.	.	.	.
1. Juli	1 023 960	1 030 322	992 658	998 920	.	.
1964 1. Januar	1 046 257	1 052 740	.	.	.	.

+) Zweifachs- und Kettenschlepper ohne Berlin. - 1) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft. - 2) Quelle für 1960: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6.

3. Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ^{*)}

Merkmale	Insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebsfläche von ... bis unter ... ha						
	Betriebe	Maschinen	0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr
in Alleinbesitz der Betriebe									
Vierrad- und Ketteneschlepper ¹⁾	722 319	799 580	24 310	123 805	218 425	227 707	112 140	13 302	2 630
mit einer Nennleistung bis 12 PS	132 552	132 984	13 703	55 153	45 112	11 885	5 612	848	239
13 " 17 PS	251 349	252 015	7 035	52 947	105 730	64 862	17 658	2 520	600
18 " 24 PS	238 429	242 139	2 390	12 713	55 573	110 673	50 725	5 280	1 074
25 " 34 PS	126 930	133 719	991	3 028	12 795	46 240	52 858	8 924	2 094
35 PS u. mehr	33 255	38 723	320	620	1 134	5 950	16 205	6 698	2 320
Einachsenschlepper ²⁾	80 344	89 706	35 438	24 878	1 135	5 769	2 313	682	479
mit einer Nennleistung bis 5 PS	38 734	40 778	16 305	10 630	6 154	3 356	1 542	453	294
über 5 PS	47 474	48 928	22 091	16 034	5 650	2 257	906	294	237
Elektromotoren ³⁾	960 452	1 988 733	71 394	208 128	283 461	264 437	117 161	13 308	2 563
mit einer Nennleistung unter 1 PS	211 657	287 569	15 327	26 001	45 534	69 586	47 127	6 564	1 516
1 bis u. 6 PS	847 905	1 355 056	57 406	189 916	256 930	228 897	100 289	12 038	2 429
6 u. mehr PS	284 271	346 088	2 971	16 293	49 502	115 544	86 011	11 580	2 364
Verbrennungsmotoren ⁴⁾									
Dieselmotoren ⁵⁾	14 750	16 323	201	1 927	2 624	3 473	4 024	1 548	953
Benzinmotoren ⁶⁾	36 759	41 553	973	9 600	5 837	6 989	7 474	2 036	820
in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben									
Vierrad- und Ketteneschlepper ¹⁾	18 602	9 328	3 314	5 442	4 832	3 350	1 432	216	16
Einachsenschlepper ²⁾	3 300	1 646	1 386	945	492	3 322	142	11	2
Elektromotoren ³⁾	22 531	.	2 455	4 418	6 130	6 161	3 069	279	19
im Lohnverfahren oder auf personenschaftlicher Grundlage									
Vierrad- und Ketteneschlepper ¹⁾	35 482	.	9 218	16 785	5 257	2 510	1 411	240	61
Einachsenschlepper ²⁾	2 310	.	696	1 053	336	236	148	30	7
in Nachbarschaftshilfe									
Vierrad- und Ketteneschlepper ¹⁾	39 262	.	10 162	15 598	6 802	2 797	770	112	21
Einachsenschlepper ²⁾	2 615	.	781	998	479	232	195	15	5

* Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 - 1) Einschl. Geräteträger. - 2) und andere einachsige Motorgeräte (Motorhaken, -fräsen) ohne Einzelzweckmotormäher. - 3) Einschl. der in landwirtschaftlichen Maschinen - nicht in Haushalts- und Melkmaschinen - ein- oder angebaute Motoren. - 4) Ohne Schleppermotoren. - 5) Ottomotoren, ohne Schlepper- und Einachsmotoren. - 6) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; Wista 1962/5 und 11.

4. Neuzulassungen und Umschreibungen der Zweiachs- und Ketteneschlepper 1962 ^{*)}

Landwirtschaftliche Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Neuzulassungen von Schleppern					Umschreibungen von Gebrauchtschleppern (Zäufel)				
	insgesamt	- 17	18 - 24	25 - 34	35 u. mehr	insgesamt	- 17	18 - 24	25 - 34	35 u. mehr
- 5	12 307	5 825	3 347	2 491	644	19 647	14 948	3 577	935	167
5 - 10	18 104	2 045	6 512	8 202	1 345	11 747	5 265	4 533	1 735	214
10 - 20	25 345	583	3 671	14 702	6 389	9 837	2 392	3 672	3 095	678
20 - 50	16 633	183	1 290	6 969	8 191	5 319	960	1 464	1 947	948
50 u. mehr	3 600	19	127	1 071	2 383	1 16*	125	229	222	363
Zusammen	75 989	8 655	14 947	33 435	18 952	47 711	23 690	13 475	8 156	2 590
dagegen 1961	90 850	16 119	20 342	38 111	16 278	45 680	24 599	12 495	6 995	1 791

* Nach Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Bundesgebiet ohne Saarland). Quelle: Fachserie B, Reihe 5 (Bericht).

5. Technische Einrichtungen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ^{*)}

Merkmale	Betriebe mit Verwendung technischer Einrichtungen und Geräte							
	insgesamt	Landwirtschaftliche Betriebsfläche von ... bis unter ... ha						
		0 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr
Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche								
Nichtstromanschluß	1 675 755	532 657	379 827	340 446	285 016	121 325	13 632	2 652
Kraftstromanschluß	1 129 759	158 279	251 240	301 512	273 337	119 341	13 450	2 600
Gefrierfach (- 18° C) im eigenen Haushalt ¹⁾	111 409	10 891	11 968	19 416	33 280	29 805	4 960	1 089
Gefrierfach (- 18° C) in Gemeinschaftsanlage	251 399	25 563	44 789	69 161	71 528	35 329	4 377	652
Kühlschrank oder Kühlraum für Lebensmittel im eigenen Haushalt ²⁾	291 601	95 596	47 771	43 256	54 899	40 810	7 408	1 861
Melkmaschinen mit Elektromotor ³⁾	525 818	100 445	81 399	136 245	141 942	83 356	10 151	1 680
Wasserleitung (eigene oder öffentliche Anlage)	1 548 217	494 524	345 793	314 759	269 956	117 327	13 347	2 616
Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche								
In Alleinbesitz der Betriebe:								
Einrichtung für mechanisches Ausmistern für Rindvieh	7 398	12	75	323	2 073	3 810	865	240
Elektroheizungsanlage	387 600	2 915	56 036	97 054	136 227	82 753	10 479	2 136
Neubelüftungsanlage unter Dach	17 110	18	498	2 370	6 917	5 943	1 017	347
Körnerbelüftungsanlage für Getreidetrocknung	2 951	2	197	145	404	1 062	739	492
Gärfutterbehälter ⁴⁾ für Grünfütter ⁵⁾	170 346	260	6 240	34 255	71 994	48 282	6 962	1 753
Gärfutterbehälter ⁴⁾ für Kartoffeln ⁶⁾	144 962	284	7 761	30 587	59 690	39 631	5 790	1 219
Einmotormotorsaugen	13 578	1 195	1 527	2 662	3 674	3 407	778	335
Zweimotormotorsaugen	9 110	792	1 172	1 885	2 566	2 078	417	200
Melkmaschinenanlagen	291 424	164	8 323	51 546	127 800	90 635	10 911	2 044
Milchkühlanlage mit künstlicher Kälte	10 202	27	297	1 230	3 169	3 356	1 100	449
Wasserserbereitung ⁷⁾	127 476	3 820	16 201	19 167	37 380	20 413	8 484	2 011
Selbsttränke im Viehstall	562 932	5 185	113 502	165 348	177 799	88 816	10 456	1 646

* Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) Frische oder Schrank. - 2) Künstliche Kälte. - 3) Im Alleinbesitz der Betriebe. - 4) Festbehälter, massive Bauweise aus Beton, Ziegelsteinen, Holz oder Metall. - 5) Mit einem Fassungsvermögen von 7 865 916 cbm. - 6) Mit einem Fassungsvermögen von 2 006 760 cbm. - 7) In Verbindung mit Wasserleitung, z. B. Boiler, Speicher, Durchlauferhitzer. - Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; Wista 1962/11.

6. Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen und Geräten
in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ⁺⁾

Betriebseigene Arbeitsmaschinen	Betriebe mit Verwendung betriebseigener Arbeitsmaschinen							
	Insgesamt	mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						100 u.m.
		Betriebe	0 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	
Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung								
Schlepperpflüge ¹⁾	554 069	600 380	78 321	161 770	194 291	104 311	12 820	2 556
Bodenbearbeitungsgeräte m. Zapfwellenantrieb ²⁾	38 102	40 238	5 372	6 659	12 552	10 590	2 280	649
Drillmaschinen:								
für Gespannzug	347 520	348 535	31 103	95 038	140 677	71 453	7 848	1 401
am Schlepper verwendet	108 916	109 443	7 516	29 916	39 267	25 495	5 172	1 550
Vielfachgeräte und Hackmaschinen:								
für Gespannzug ³⁾	177 516	184 776	8 182	31 643	74 798	54 137	7 218	1 538
für Schlepperzug ³⁾	84 605	88 827	4 659	16 637	30 053	24 815	6 438	2 003
Kartoffellegemaschinen:								
mit Handeinlage ⁴⁾	42 343	42 473	1 625	7 883	16 814	13 153	2 280	588
mit mech. Einlage	13 118	13 206	253	1 036	3 817	5 743	1 809	460
Kalk- und Handelsdüngerstreuer	269 537	282 215	7 371	42 212	116 596	88 371	12 454	2 533
Stallmiststreuer ⁵⁾	92 334	94 285	891	6 559	34 757	42 594	6 227	1 306
Beregnungsanlagen (mit Rohrsystem)	9 998	11 187	2 373	1 757	2 184	2 211	926	547
Maschinen u. Geräte f.d. Pflanzenschutz ⁶⁾	50 482	52 511	11 386	13 672	12 401	9 337	3 107	1 579
Erntebergung								
Anbaumäherwerke:								
für Vierradschlepper	.	579 885	.	.	.	.	.	.
für Einachserschlepper	.	11 370	.	.	.	.	.	.
Motormäher ⁷⁾	85 957	86 417	36 076	28 787	15 147	5 003	698	246
Gespannrasenmäher	381 399	388 926	72 679	115 899	123 220	59 744	7 977	1 880
Kombinierte Heuwender und -rechen ⁸⁾	223 444	226 705	15 467	63 572	86 124	49 132	7 299	1 850
Heuwender ⁹⁾ , ¹⁰⁾	418 259	468 690	36 612	123 105	168 157	79 619	8 822	1 944
Feldhäcksler ¹⁰⁾	7 428	7 482	221	489	1 992	3 676	668	382
Aufnahme (Pick-up)-Lader f. Erntebergung ¹¹⁾	17 047	17 135	60	799	6 256	7 697	1 582	653
Aufnahme (Pick-up)-Pressen f. Heu u. Stroh ¹¹⁾	11 534	11 631	108	445	2 859	5 555	1 756	811
Mähdrescher:								
für Schlepperzug	13 805	14 346	109	403	2 237	6 571	3 173	1 312
für Selbstfahrer	17 978	18 232	584	1 468	5 248	8 230	1 704	744
Strohzerreißer oder -häcksler ¹²⁾	5 497	5 778	197	520	1 061	1 951	1 108	660
Schleppermähbinder ¹³⁾	142 003	143 388	3 063	25 473	57 476	45 131	8 693	2 167
Gespannmähbinder	149 055	149 573	3 434	27 827	76 289	38 230	2 832	443
Kartoffelerntemaschinen:								
Schleuderoeder ¹⁴⁾	381 175	382 055	34 620	118 533	156 287	63 414	6 594	1 727
Vorratsroeder ¹⁵⁾	37 573	37 798	1 228	5 305	13 147	13 362	3 363	1 168
Sammelroeder ¹⁶⁾	9 106	9 138	550	1 497	2 955	3 006	897	201
Rübenerntemaschinen:								
Zuckerrübenköpfer ¹⁷⁾	14 083	14 169	116	1 081	4 988	5 417	1 841	640
Zuckerrübenroeder ¹⁸⁾	30 226	30 401	699	6 236	13 300	7 564	1 853	574
Zuckerrüben-Sammelroeder ¹⁹⁾	2 809	2 826	25	166	712	1 099	570	237
Zuckerrüben-Sammalköpferroeder: ²⁰⁾								
mit Querschwadablage ²¹⁾	4 930	4 967	41	180	1 244	2 000	968	497
mit Feldrandablage	1 587	1 627	27	36	157	465	505	397
Futterrüben-Rodeschlitten	4 769	4 795	153	385	1 173	2 087	730	241
Ernteverarbeitung, Fördereinrichtungen und Transportmittel								
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	244 992	245 343	35 868	73 082	85 918	43 489	5 137	1 498
Häckseldrescher ²²⁾	14 841	14 857	1 517	2 869	6 758	3 468	195	34
Pressen für Heu und Stroh ²³⁾	52 899	53 126	2 486	9 634	20 754	15 959	2 842	1 224
Häckselmaschinen ohne Gebläse ²⁴⁾	400 497	406 262	102 599	130 562	115 542	45 290	5 256	1 248
Gebläsehäcksler mit Zusatzgebläse	110 583	111 056	13 386	30 182	41 169	22 691	2 418	737
Greiferaufzüge für Heu und Getreide	286 307	301 387	34 582	92 333	107 915	46 754	4 158	665
Höhenförderer (ohne Aufnahmelader)	40 821	42 433	1 752	6 434	12 960	14 139	4 089	1 447
Fördergebläse:								
Körnergebläse	26 434	26 779	917	2 987	7 996	10 758	2 771	1 005
andere Fördergebläse ²⁵⁾	85 327	85 920	4 436	13 822	30 083	30 621	5 086	1 279
Stallmistlader ²⁶⁾	46 471	46 833	553	4 010	19 053	18 790	3 134	931
Elektrofutterdämpfer	95 533	96 075	10 073	22 357	37 164	22 328	2 898	713
Kartoffeldämpfanlage für Silage ²⁷⁾	4 977	5 016	425	1 086	1 804	1 080	319	263
Luftbereifte Ackerwagen ²⁸⁾	726 987	1 121 995	137 306	229 200	236 308	108 765	12 859	2 549
Kraftträder einschl. Motorroller ²⁹⁾	201 100	207 496	55 015	65 363	59 660	18 397	1 930	735
Personenkraftwagen	259 138	262 811	41 420	42 247	83 461	78 338	11 534	2 138
Kombinationskraftwagen (Kombi-Wagen)	14 197	14 516	5 793	3 321	2 579	1 741	486	277
Lastkraftwagen, Lieferwagen	13 382	14 745	6 601	3 319	1 998	968	291	205

+) Betriebe mit 2 u. mehr ha Betriebsfläche.- Ergebnis der Landwirtschaftszählung v. 31. 5. 1960.

1) Anhöhe-, Anbau-, Aufsattelpflüge. - 2) Z.B. Bodenfräsen oder -krümler für Schlepperzug. - 3) Einschl. Selbstfahrer (ohne Einachs-Motorhacken). - 4) Ohne Pflanzlochgerät. - 5) Einschl. Düngestreuerwerke zum Aufbau auf Ackerwagen. - 6) Sprüheräte u.dgl., nur für Gespann- oder Schlepperzug. - 7) Nur Einzweck- oder Spezialmotormäher ohne Rasenmäher. - 8) Rechenwender. - 9) Zetter, Gabelheuwender und Schwadenrechen - ohne Pferdeharke, Pferderechen. - 10) Mäh- u. Aufnahmehäcksler. - 11) Ohne Front- und Hecklader am Schlepper und Pick-up-Vorrichtung am Mähdrescher. - 12) Zum Anbau an den Mähdrescher. - 13) Zapfwellenbinder. - 14) Mit oder ohne Fangvorrichtung. - 15) Siebrad-, Ketten- und Schwingsieb- oder. - 16) Einschl. Querschwadroeder. - 17) Längsschwad-, Querschwad- u. Wagenköpfer nicht kombiniert mit Roder, ohne Köpfschlitten. - 18) Ein- od. mehrreihig, o. Sammelroeder. - 19) Bunker- u. Wagenroeder. - 20) Rüben- u. Blatternte in einem Arbeitstag. - 21) Bzw. Längsschwadablage. - 22) Einschl. Ein-Mann-Dreschmaschine. - 23) Ohne Aufnahme- (Pick-up)-Pressen. - 24) Einschl. Wurfhäcksler. - 25) Mit u. ohne Schneidvorrichtung. - 26) Fahrbar od. ortsfest einschl. Stallmistgreiferaufzüge, Lader f. Stallmist u. anderes Fördergut (o. Front- u. Hecklader f. Schlepper). - 27) Dämpfkolonne. - 28) Zweiachs- u. Einachs- u. Einachs- u. Schlepperzug ohne Stallmiststreuer. - 29) Ohne Mopeds.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; Wista 1962/11.

7. Betriebe mit Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten
im überbetrieblichen Einsatz ⁺⁾

Arbeitsmaschinen Geräte	Im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen land- u. forstw. Betrieben		Im Lohnverfahren oder auf genossenschaftlicher Grundlage		In Nachbarschaftshilfe	
	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha	Betriebe ins- gesamt	mit einer landw. Nutzfl. von 7,5 u. mehr ha
Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung						
Drillmaschinen	137 093	83 732	18 756	5 673	30 035	8 602
Vielfachgeräte und Hackmaschinen	61 198	48 002	5 747	2 554	13 383	6 728
Kartoffellegemaschinen insgesamt	.	.	12 724	8 803	12 984	7 943
mit Handeinlage 1)	23 223	18 188	.	.	.	.
mit mechanischer Einlage	15 254	13 566	.	.	.	.
Kalk- und Handelsdüngerstreuer	65 606	52 095	30 186	17 488	24 149	11 882
Stallmiststreuer 2)	10 530	9 656	21 468	17 296	13 982	9 950
Maschinen u. Geräte für den Pflanzenschutz ³⁾	80 399	62 881	195 242	132 691	18 770	11 438
Heu- und Getreideernte						
Feldhäcksler (Mäh- und Aufnahmehäcksler)	341	289	602	491	349	262
Aufnahme- (Pick-up-) Pressen für Heu u. Stroh 4)	1 256	1 105	2 661	1 801	841	604
Schlepper-Mähbinder (Zapfwellenbinder)	75 285	55 522	54 077	21 621	46 772	16 931
Mähdrescher insgesamt	21 399	18 574	154 832	75 741	16 217	8 166
Strohzerreißer oder -häcksler 5)	872	795	1 421	1 115	461	265
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	103 431	59 506	554 696	239 044	33 837	10 940
Häckseldrescher (einschl. Ein-Mann-Dreschmaschinen)	1 693	1 127	4 006	2 249	496	230
Heuwender insgesamt	20 452	13 002	.	.	.	.
Kombinierte Heuwender u. -rechen (Rechwender)	.	.	5 869	1 965	10 766	4 112
Hackfrüchterernte (Kartoffeln und Zuckerrüben)						
Kartoffelerntemaschinen:						
Schleuderröder 6)	62 747	41 661	22 514	8 348	29 542	9 323
Vorratsröder 7)	20 166	18 101	54 371	36 034	11 717	6 482
Sammelröder 8)	7 236	6 701	8 600	6 327	2 073	1 205
Rübenerntemaschinen:						
Zuckerrübenköpfer 9)	7 293	6 975	1 811	1 578	1 707	1 350
Zuckerrübenröder 10)	5 698	4 912	4 783	4 002	3 107	2 065
Zuckerrüben-Sammelröder 11)	2 630	2 561	3 950	3 605	781	635
Zuckerrüben-Sammelköpfer: 12)						
mit Querschwadablage 13)	13 955	13 501	11 448	10 532	1 767	1 499
mit Feldrandablage	1 106	1 082	3 687	3 282	513	345
Kartoffeldämpfanlage (Dämpfkolonne) 14)	11 585	10 264	87 300	73 026	2 731	2 245

+) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

- 1) Ohne Pflanzlochgerät. - 2) Einschl. Düngestreuerwerke zum Aufbau auf Ackerwagen. - 3) Spritzgeräte u. dgl. nur für Gespann- oder Schleppersug. - 4) Ohne Front- u. Hecklader am Schlepper u. Pick-up-Vorrichtung am Mähdrescher. - 5) Zum Anbau an den Mähdrescher. - 6) Mit oder ohne Fangvorrichtung. - 7) Siebrad-, Ketten- u. Schwingebröder. - 8) Einschl. Querschwadröder. - 9) Längsschwad-, Querschwad- u. Wagenköpfer, nicht kombiniert mit Röder, ohne Köpfschlitten. - 10) Ein- oder mehrreihig (ohne Sammelröder). - 11) Querschwad-, Bunker- u. Wagenröder. - 12) Rüben-u. Blatternte in einem Arbeitsgang. - 13) Bzw. Längsschwadablage. - 14) Für Silage.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/11.

8. Verwendung von Mähdreschern

Jahr	Betriebe, die Mähdrescher ¹⁾ benutzt haben	Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen											
		insgesamt		Winterroggen		Winterweizen		Sommergerste		Anderes Getreide ²⁾		Sonstige Früchte ³⁾	
		ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾	ha	% ⁴⁾
1956 ⁵⁾	.	338 712	7,1	86 299	6,1	113 824	11,5	78 862	11,1	59 727 ⁶⁾	3,5 ⁷⁾	.	7)
1957 ⁸⁾	.	517 033	10,4	118 473	8,3	162 656	15,4	99 432	14,4	136 472 ⁶⁾	7,2 ⁷⁾	.	7)
1958 ⁹⁾	178 771	746 123	14,8	163 853	11,2	248 481	20,8	140 810	20,7	155 386	9,6	37 593	42,1
1960	425 445	1 479 416	29,8	298 133	23,2	500 937	38,8	286 961	40,0	347 984	21,8	45 401	58,3

- 1) Betriebseigene- u. -fremde. - 2) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- u. Sommergetreide. - 3) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 4) % der jeweiligen Anbaufläche. - 5) Ohne die kreisfreien Städte von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg u. Bayern sowie ohne Hamburg u. Saarland. - 6) Einschl. "Sonstige Früchte". - 7) Siehe Sp. "Anderes Getreide". - 8) Ohne die kreisfreien Städte von Bayern sowie ohne Saarland. - 9) Teilweise ohne die kreisfreien Städte.

Quelle: StB III/22/18.

9. Bestand an Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Merkmal	1949 ¹⁾	1957 ²⁾	1958 ²⁾	1959 ²⁾	1960		1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963
					insgesamt	In Betr. mit 2 u. mehr ha Betrieblfl. ³⁾			
Mähdrescher	149 ⁴⁾	18 000	26 000	38 000	54 000 ²⁾	32 578	72 000	85 000	95 000
Betr. mit Melkmaschinen	5 596	142 000	175 000	220 000	310 000 ²⁾	291 424	345 000	380 000	410 000

- 1) Ohne Saarland. - 2) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 3) Ohne die kreisfreien Städte von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg u. Bayern sowie ohne Hamburg u. Saarland. - 4) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 5) Nur betriebseigene Maschinen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

10. Gemeinschaftsgefrieranlagen

Jahr	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lagerfächer	Anlagen	Genossen- schaften	Interessenge- meinschaften	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
1955	32 797	912	.	.	.	.	.
1956	76 705	1 958	473	1 225	214	11	35
1957	125 700	3 338	718	2 249	297	16	58
1958	208 856	5 604	1 085	4 022	374	32	91
1959	290 965 ¹⁾	7 712	1 307	5 727	484	51	143
1960	354 789 ¹⁾	9 268	1 450	6 964	571	65	218

- 1) Siehe auch Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960, Tabelle 5, S. 28.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche ⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber
a) Reine Gartenbaubetriebe									
1	Betriebe	Anzahl	30 736	10 285	7 960	6 723	4 127	1 004	637
2	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	50 103	2 778	5 643	9 225	12 249	6 782	13 425
3	Gärtnerische Nutzfläche	ha	40 610	2 471	4 745	7 538	9 867	5 512	10 472
Hauptnutzung:									
4	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	11 460	1 970	3 080	3 210	2 165	608	427
5	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	13 707	213	776	1 704	3 125	2 648	5 241
6	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	17 316	4 508	5 019	4 658	2 611	369	151
7	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	12 586	648	1 688	3 406	4 210	1 265	1 369
8	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	19 577	8 342	5 801	3 726	1 413	200	95
9	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	5 251	1 105	1 533	1 305	819	216	275
10	Baumschulkulturen im Freiland, Betriebe	Anzahl	3 907	884	858	870	760	294	241
11	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	6 968	93	227	591	1 359	1 261	3 441
12	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betr.	Anzahl	369	100	95	92	46	21	15
13	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	205	0	7	18	38	42	100
14	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	22 546	8 332	6 315	4 855	2 464	383	197
15	Unterglasanlagenfläche	ha	1 894	409	515	514	319	83	54
Haupterwerbsquelle des Inhabers									
16	Betriebe	Anzahl	26 617	8 131	7 055	6 110	3 806	918	597
17	Gärtnerische Nutzfläche	ha	37 237	2 055	4 269	6 931	9 126	5 018	9 834
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft									
18	Betriebe	Anzahl	10 665	389	1 044	2 094	4 004	1 988	1 146
19	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	55 674	138	773	3 082	13 010	13 636	25 038
20	Gärtnerische Nutzfläche	ha	21 863	73	385	1 342	5 137	4 948	9 977
Hauptnutzung:									
21	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	5 919	144	496	1 126	2 228	1 131	794
22	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	10 544	17	138	489	1 785	2 114	6 000
23	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	7 595	291	800	1 561	3 040	1 399	504
24	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	9 226	46	198	707	2 954	2 405	2 915
25	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	1 943	125	235	530	699	265	89
26	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	396	5	30	75	118	67	102
27	Baumschulkulturen im Freiland, Betr.	Anzahl	718	11	30	99	243	194	141
28	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	1 419	2	7	34	196	313	860
29	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betr.	Anzahl	74	3	7	19	19	13	13
30	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	58	0	0	1	3	4	51
31	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	3 660	140	290	766	1 551	683	230
32	Unterglasanlagenfläche	ha	214	3	11	37	81	44	40
Haupterwerbsquelle des Inhabers									
33	Betriebe	Anzahl	8 621	201	596	1 532	3 469	1 791	1 032
34	Gärtnerische Nutzfläche	ha	19 581	37	245	1 061	4 657	4 595	8 987
c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft									
35	Betriebe	Anzahl	41 401	10 674	9 004	8 817	8 131	2 992	1 783
36	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	105 777	2 916	6 416	12 307	25 259	20 418	38 463
37	Gärtnerische Nutzfläche	ha	62 473	2 544	5 130	8 880	15 004	10 460	20 449
Hauptnutzung:									
38	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	17 379	2 114	3 576	4 336	4 393	1 739	1 221
39	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	24 251	230	914	2 193	4 910	4 762	11 241
40	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	24 911	4 799	5 819	6 219	5 651	1 768	655
41	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	21 812	694	1 886	4 113	7 164	3 670	4 284
42	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	21 520	8 467	6 036	4 256	2 112	465	184
43	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	5 647	1 110	1 563	1 380	937	283	377
44	Baumschulkulturen im Freiland, Betr.	Anzahl	4 625	895	888	969	1 003	488	382
45	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	8 387	95	234	625	1 555	1 574	4 309
46	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betr.	Anzahl	443	103	102	111	65	34	28
47	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	263	0	7	19	41	46	151
48	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	26 206	8 472	6 605	5 621	4 015	1 066	427
49	Unterglasanlagenfläche	ha	2 108	412	526	551	400	127	94

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche ^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber
noch: c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft									
50	Haupterwerbsquelle des Inhabers								
51	Betriebe	Anzahl	35 238	8 332	7 651	7 642	7 275	2 709	1 629
52	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	2 092	4 514	7 992	13 783	9 613	18 821
53	Betriebe mit Handels- und Dienstleistungs-	Anzahl							
54	betriebszweigen und zwar:								
55	Landschaftsgärtnerei u. Gartengestaltung	"	16 341	7 310	4 492	2 741	1 387	306	105
56	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	4 426	1 828	1 092	811	503	134	58
57	Landschafts- u. Friedhofsgärtnerei	"	6 921	3 420	1 941	1 049	421	71	19
58	Blumen- u. Kranzbinderei	"	2 117	984	584	359	164	36	10
59	eigenen Laden	"	12 404	5 689	3 520	2 039	953	160	45
	darunter zugleich mit		8 366	3 796	2 409	1 346	640	136	39
	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	3 710	1 760	1 099	577	226	34	14
	Blumen- u. Kranzbinderei	"	6 634	3 059	1 928	1 058	483	83	23
60	Betriebe mit Absatz von:	Anzahl							
61	Obst insgesamt		18 346	2 308	3 780	4 575	4 634	1 812	1 237
62	hauptsächlich geliefert an:								
63	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	5 990	428	885	1 525	2 067	699	386
64	Großhändler	"	4 037	273	674	917	921	603	649
65	Verwertungsindustrie	"	440	47	71	107	119	70	26
66	Einzelhändler	"	1 466	124	344	390	393	140	75
67	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	2 368	333	565	712	559	161	38
68	Verbraucher im eigenen Laden	"	4 045	1 103	1 241	924	575	139	63
69	Gemüse insgesamt	"	25 847	5 378	6 039	6 303	5 690	1 773	664
70	hauptsächlich geliefert an:								
71	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	6 547	614	1 064	1 756	2 186	705	222
72	Großhändler	"	3 987	466	827	1 096	1 007	386	205
73	Verwertungsindustrie	"	470	59	63	117	108	54	69
74	Einzelhändler	"	2 833	403	629	753	743	232	73
75	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	4 915	996	1 280	1 288	1 029	273	49
76	Verbraucher im eigenen Laden	"	7 095	2 840	2 176	1 293	617	123	46
77	Zierpflanzen insgesamt	"	22 613	8 773	6 203	4 560	2 348	513	216
78	hauptsächlich geliefert an:								
79	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	1 196	187	292	363	276	46	32
80	Großhändler	"	1 907	324	561	581	269	115	57
81	Einzelhändler	"	3 083	774	926	818	441	84	40
82	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	3 812	1 211	1 118	949	427	91	16
83	Verbraucher im eigenen Laden	"	12 615	6 277	3 306	1 849	935	177	71
84	Baumschulerzeugnisse insgesamt	"	4 550	888	877	955	980	481	369
85	hauptsächlich geliefert an:								
86	Wiederverkäufer	"	1 634	84	173	335	517	290	235
87	Verbraucher ab Betrieb	"	2 916	804	704	620	463	191	134
88	Betriebe mit Freiland-Gemüsebau	"	24 938	4 802	5 826	6 223	5 657	1 774	656
89	davon Gemüseflächen n.weniger als 0,10 ha	"	2 860	1 625	669	325	200	29	12
90	0,10 bis unter 0,25 "	"	4 354	1 695	1 354	759	419	103	24
91	0,25 " " 0,50 "	"	4 605	1 164	1 631	1 060	565	144	41
92	0,50 " " 1 "	"	4 644	291	1 656	1 567	858	222	50
93	1 " " 2 "	"	4 272	26	486	1 913	1 418	342	87
94	2 " " 5 "	"	3 382	1	30	592	1 981	628	150
95	5 ha und darüber	"	821	-	-	7	216	306	292
96	Gemüseflächen	ha	21 801	693	1 884	4 110	7 165	3 673	4 276
97	1) Hauptnutzung	"	30 470	963	2 684	5 975	10 317	5 049	5 477
98	2) Summe der Anbauflächen	Anzahl	14 958	3 101	3 808	3 938	3 096	776	239
99	Betriebe mit Gemüse im Freiland u. unter Glas	"	15 575	1 585	2 909	3 867	4 267	1 734	1 213
100	Betriebe mit Obstbäumen (ertragf. und nicht ertragf.)	"	4 623	1 144	1 349	1 173	780	147	30
101	davon mit weniger als 50 Bäumen	"	2 755	277	765	871	654	152	36
102	50 bis unter 100 "	"	2 474	130	523	811	789	176	45
103	100 " " 200 "	"	2 424	30	246	763	996	325	64
104	200 " " 500 "	"	1 167	4	23	199	574	286	81
105	500 " " 1000 "	"	2 132	-	3	50	474	648	957
106	1000 und darüber	"	9 298	72	248	642	1 670	1 841	4 824
107	Zahl der Obstbäume insgesamt	1000 Stück							

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche ⁺⁾

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			insgesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber

d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe

102	Betriebe	Anzahl	165 315	31 207	17 505	14 339	25 867	32 653	43 744
103	Landw. Betriebe mit 25 bis unter 50 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	17 269	235	731	2 054	5 937	5 052	3 260
104	Landw. Betriebe mit weniger als 25 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	89 197	388	1 236	3 778	16 602	27 117	40 076
105	Landwirtschaftliche Betriebe zusammen	"	106 466	623	1 967	5 832	22 539	32 169	43 336
106	Sonstige Betriebe	"	58 777	30 584	15 538	8 507	3 328	484	336
107	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1 458 600	7 501	12 294	20 156	88 537	238 425	1 091 688
108	Gärtnerische Nutzfläche	"	78 954	4 541	4 765	4 514	7 985	12 432	44 718
109	in Landw. Betrieben mit 25 bis unter 50 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	19 341	23	147	597	2 814	4 568	11 194
110	in Landw. Betrieben mit weniger als 25 % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau	"	43 077	23	148	581	3 116	7 007	32 201
111	in Landw. Betrieben zusammen	"	62 418	46	295	1 178	5 930	11 575	43 395
112	in Sonstigen Betrieben	"	16 536	4 495	4 470	3 336	2 055	857	1 323
	Hauptnutzung								
113	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	71 968	16 105	9 620	7 589	11 777	12 324	14 553
114	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	39 273	2 598	3 189	3 195	5 397	7 379	17 520
115	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	72 334	14 648	8 408	6 157	10 049	13 728	19 344
116	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	38 370	1 798	1 515	1 239	2 461	4 834	26 522
117	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	3 751	2 081	349	231	325	267	498
118	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	438	103	30	30	38	36	198
119	Baumschulkulturen im Freiland, Betriebe	Anzahl	1 050	195	101	94	156	244	260
120	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	616	21	27	43	57	160	308
121	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betriebe	Anzahl	210	39	19	14	35	35	68
122	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	131	0	0	1	11	1	119
123	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	3 795	1 201	272	250	587	607	878
124	Unterglasanlagenfläche	ha	126	19	7	9	21	20	50

e) Betriebe insgesamt

125	Betriebe	Anzahl	206 716	41 881	26 509	23 156	33 998	35 645	45 527
126	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1 564 380	10 420	18 712	32 461	113 794	258 844	1 130 151
127	Gärtnerische Nutzfläche	ha	141 426	7 085	9 899	13 395	22 988	22 889	65 167
	Hauptnutzung:								
128	Obst im Freiland, Betriebe	Anzahl	89 347	18 219	13 196	11 925	16 170	14 063	15 774
129	Obstfläche, Hauptnutzung	ha	63 523	2 828	4 104	5 387	10 306	12 140	28 760
130	Gemüse im Freiland, Betriebe	Anzahl	97 245	19 447	14 227	12 376	15 700	15 496	19 999
131	Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	60 182	2 493	3 403	5 352	9 622	8 503	30 807
132	Zierpflanzen im Freiland, Betriebe	Anzahl	25 271	10 548	6 385	4 487	2 437	732	682
133	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	6 085	1 214	1 592	1 413	976	319	573
134	Baumschulkulturen im Freiland, Betriebe	Anzahl	5 675	1 090	989	1 063	1 159	732	642
135	Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	9 003	119	259	665	1 612	1 734	4 614
136	Gemüse- u. Blumensamen im Freiland, Betriebe	Anzahl	653	142	121	125	100	69	96
137	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	396	0	7	20	52	47	270
138	Unterglasanlagen, Betriebe	Anzahl	30 001	9 673	6 877	5 871	4 602	1 673	1 305
139	Unterglasanlagenfläche	ha	2 235	432	533	561	418	147	144
	Haupterwerbsquelle des Inhabers								
140	Betriebe	Anzahl	35 238	8 332	7 651	7 642	7 275	2 709	1 629
141	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	2 093	4 513	7 992	13 783	9 614	18 825
142	Betriebe mit Handels- und Dienstleistungsbetriebszweigen und zwar:	Anzahl	18 211	8 220	4 730	2 911	1 608	465	277
143	Landschaftsgärtnerei u. Gartengestaltung	"	4 963	2 064	1 165	855	566	203	110
144	Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	7 262	3 596	1 973	1 084	467	91	51
145	Landschafts- u. Friedhofsgärtnerei	"	2 212	1 030	588	348	179	45	22
146	Blumen- u. Kranzbinderei	"	13 261	6 135	3 596	2 107	1 066	229	128
147	eigenem Laden	"	9 157	4 222	2 530	1 420	712	182	91
148	darunter zugleich mit Friedhofsgärtnerei u. Gräberpflege	"	3 801	1 819	1 108	583	235	38	18
149	Blumen- u. Kranzbinderei	"	6 907	3 236	1 953	1 074	503	97	44

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet -D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

1. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche ^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 und darüber
noch: e) Betriebe insgesamt									
150	Betriebe mit Obstverarbeitungsbetriebszweigen 1) und zwar:	Anzahl	10 256	214	336	627	2 631	3 370	3 078
151	Obstweinherstellung	"	852	40	59	74	186	247	246
152	Obstsaft- oder Süßmootherstellung	"	367	40	42	57	75	69	84
153	Obstbrennerei	"	9 652	154	265	545	2 537	3 231	2 920
154	Betriebe mit Absatz von:								
	Obst insgesamt	"	130 895	21 685	15 557	14 767	23 849	25 464	29 573
	hauptsächlich geliefert an:								
155	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	56 942	11 959	7 032	6 574	11 044	10 543	9 790
156	Großhändler	"	22 084	3 246	2 565	2 586	4 100	4 651	4 936
157	Verwertungsindustrie	"	10 000	691	743	832	1 653	2 427	3 654
158	Einzelhändler	"	9 642	985	1 042	1 043	2 017	2 049	2 506
159	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	8 068	1 025	1 081	1 193	1 621	1 509	1 639
160	Verbraucher im eigenen Laden	"	24 159	3 779	3 094	2 539	3 414	4 285	7 048
161	Gemüse insgesamt	"	97 785	19 981	14 391	12 417	15 718	15 433	19 845
	hauptsächlich geliefert an:								
162	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	31 690	7 998	5 183	4 269	5 538	4 467	4 235
163	Großhändler	"	21 394	3 431	2 581	2 424	3 202	3 491	6 265
164	Verwertungsindustrie	"	16 051	1 420	1 129	1 157	2 260	4 010	6 075
165	Einzelhändler	"	7 181	1 148	1 042	1 107	1 399	1 193	1 292
166	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	9 951	1 969	1 750	1 751	2 120	1 506	855
167	Verbraucher im eigenen Laden	"	11 518	4 015	2 706	1 709	1 199	766	1 123
168	Zierpflanzen insgesamt	"	26 660	10 941	6 580	4 812	2 726	818	783
	hauptsächlich geliefert an:								
169	Absatz- oder Versteigerungsgenossensch.	"	1 420	250	312	373	301	79	105
170	Großhändler	"	2 966	1 059	636	608	317	178	168
171	Einzelhändler	"	3 449	912	984	860	471	114	108
172	Verbraucher auf dem Wochenmarkt	"	4 527	1 544	1 212	1 003	531	161	76
173	Verbraucher im eigenen Laden	"	14 298	7 176	3 436	1 968	1 106	286	326
174	Baumschulerzeugnisse insgesamt	"	5 529	1 079	973	1 047	1 128	712	590
	hauptsächlich geliefert an:								
175	Wiederverkäufer	"	2 046	155	220	364	581	404	322
176	Verbraucher ab Betrieb	"	3 483	924	753	683	547	308	268
177	Betriebe mit Freiland-Gemüsebau	"	97 367	19 474	14 237	12 377	15 727	15 536	20 016
178	davon Gemüseflächen m.weniger als 0,10 ha	"	20 668	7 712	3 315	2 250	3 014	2 843	1 534
179	0,10 bis unter 0,25 "	"	29 119	8 365	4 983	3 272	4 205	4 867	3 427
180	0,25 " " 0,50 "	"	17 375	2 987	3 014	2 161	2 504	3 027	3 682
181	0,50 " " 1 "	"	12 645	382	2 382	2 021	1 878	2 151	3 831
182	1 " " 2 "	"	8 929	27	513	2 069	1 828	1 279	3 213
183	2 " " 5 "	"	6 579	1	30	597	2 080	1 040	2 831
184	5 ha und darüber	"	2 052	-	-	7	218	329	1 498
	Gemüseflächen								
185	1) Hauptnutzung	ha	60 183	2 493	3 403	5 352	9 622	8 503	30 807
186	2) Summe der Anbauflächen	"	72 712	2 910	4 296	7 313	13 141	10 695	34 357
187	Betriebe mit Gemüse im Freiland u. unter Glas	Anzahl	17 552	3 690	3 985	4 090	3 526	1 298	963
188	Betriebe mit Obstbäumen (ertragf. und nicht ertragf.)	"	124 842	17 998	13 989	13 723	23 400	25 401	30 331
189	davon mit weniger als 50 Bäumen	"	43 363	12 153	6 372	5 412	7 834	6 402	5 190
190	50 bis unter 100 "	"	35 223	4 037	4 050	3 634	6 976	7 870	8 656
191	100 " " 200 "	"	25 631	1 366	2 544	2 621	4 628	6 323	8 149
192	200 " " 500 "	"	13 205	369	937	1 594	2 507	3 153	4 645
193	500 " " 1000 "	"	3 695	52	80	391	866	807	1 499
194	1000 und darüber	"	3 725	21	6	71	589	846	2 192
195	Zahl der Obstbäume insgesamt	1000 Stück	24 286	923	1 119	1 589	3 670	4 975	12 009
196	Betriebe mit stärkerem Anbau von Beerenobst	Anzahl	29 368	6 228	5 060	4 861	5 786	4 152	3 281
197	Betriebe mit Baumschulflächen 2) im Freiland	"	5 687	1 090	999	1 068	1 160	731	639
198	davon Baumschulflächen m.weniger als 0,05 ha	"	682	344	158	89	53	28	10
199	0,05 bis unter 0,10 "	"	534	254	123	75	40	23	19
200	0,10 " " 0,25 "	"	1 086	342	291	196	116	76	65
201	0,25 " " 0,50 "	"	808	150	206	155	143	96	58
202	0,50 " " 1 "	"	797	-	221	227	186	95	68
203	1 " " 2 "	"	737	-	-	326	239	95	77
204	2 " " 5 "	"	671	-	-	-	382	181	108
205	5 ha und darüber	"	372	-	-	-	1	137	234

*) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961. 1) Ohne Konserven. - 2) Ohne reine Forstbaumschulen.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorberichte und zwar: V 1 für Lfd. Nr. 1 - 3, 16 - 20, 33 - 37, 50 - 51, 102 - 112, 125 - 127, 140 - 141, V 2 für Lfd. Nr. 4 - 15, 21 - 32, 38 - 49, 113 - 124, 128 - 139, V 3 für Lfd. Nr. 52 - 82, 142 - 176, V 4 für Lfd. Nr. 83 - 93, 177 - 187, V 8 für Lfd. Nr. 94 - 101, 188 - 195, V 11 für Lfd. Nr. 196, V 14 für Lfd. Nr. 197 - 205. WiSta 1962/10, 12, 1963/4, 5, 7, 10. Ergebnisse gegenüber o. a. Quellen teilweise berichtigt.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche vor ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und darüber
a) Reine Gartenbaubetriebe									
1	Betriebe	Anzahl	30 736	1 602	4 504	6 818	7 666	5 695	4 451
2	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	50 103	308	1 349	3 460	6 878	9 461	28 629
3	Gärtnerische Nutzfläche Haupterwerbsquelle des Inhabers	"	40 610	87	764	2 452	5 405	7 738	24 147
4	Betriebe	Anzahl	26 617	1 040	3 578	5 683	6 947	5 246	4 123
5	Gärtnerische Nutzfläche	ha	37 237	63	623	2 099	4 910	7 150	22 394
Hauptproduktionssparte									
Obstbau									
6	Betriebe	Anzahl	3 234	56	99	317	632	772	1 358
7	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	10 604	0	17	115	407	1 665	8 560
8	" " in Unterglasanlagen	"	4	0	0	0	1	1	2
9	Obstfläche, Hauptnutzung	"	10 333	0	16	106	415	1 023	8 777
Gemüsebau									
10	Betriebe	Anzahl	6 799	151	599	1 191	1 668	1 915	1 275
11	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	8 918	2	106	392	1 118	2 510	4 789
12	" " in Unterglasanlagen	"	370	1	9	28	88	127	117
13	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	8 329	0	97	368	1 013	2 303	4 548
Zierpflanzenbau									
14	Betriebe	Anzahl	11 507	1 170	2 869	3 388	2 752	1 028	300
15	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	5 106	53	359	968	1 570	1 152	1 004
16	" " in Unterglasanlagen	"	1 038	23	129	247	318	192	128
17	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	3 948	45	317	791	1 232	827	736
Baumschulkulturen									
18	Betriebe	Anzahl	1 667	45	94	154	237	385	752
19	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	6 430	0	12	50	159	534	5 675
20	" " in Unterglasanlagen	"	27	0	0	1	1	4	21
21	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	5 903	0	12	46	142	488	5 215
Gemüse- und Blumensamen									
22	Betriebe	Anzahl	68	10	10	8	9	10	21
23	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	154	0	0	1	5	12	135
24	" " in Unterglasanlagen	"	8	0	0	1	2	1	3
25	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	137	0	0	0	3	10	124
Ohne Hauptproduktionssparte									
26	Betriebe	Anzahl	7 461	170	833	1 760	2 368	1 585	745
27	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	7 484	3	125	579	1 551	2 005	3 219
28	" " in Unterglasanlagen	"	446	3	25	76	141	125	76
29	Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitskräften	Anzahl	29 767	1 551	4 304	6 478	7 472	5 563	4 399
30	davon mit 1 ständig beschäft. Arbeitskr.	"	3 720	482	836	876	755	498	273
31	2 " " " "	"	10 131	676	1 872	2 446	2 487	1 743	907
32	3 - 4 " " " "	"	9 775	298	1 215	2 061	2 588	2 045	1 568
33	5 - 9 " " " "	"	4 736	71	339	978	1 342	956	1 050
34	10 u. mehr " " " "	"	1 405	24	42	117	300	321	601
35	Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	"	114 129	4 038	11 137	20 462	27 259	21 935	29 298
36	davon: männlich	"	65 238	2 244	6 257	11 551	15 079	12 314	17 793
37	weiblich	"	48 891	1 794	4 880	8 911	12 180	9 621	11 505
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft									
38	Betriebe	Anzahl	10 665	298	882	1 503	2 316	2 651	3 015
39	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	55 674	625	1 257	2 581	5 974	10 318	34 922
40	Gärtnerische Nutzfläche Haupterwerbsquelle des Inhabers	"	21 863	4	152	536	1 641	3 643	15 887
41	Betriebe	Anzahl	8 621	135	499	930	1 918	2 358	2 781
42	Gärtnerische Nutzfläche	ha	19 581	1	80	337	1 375	3 252	14 535
Hauptproduktionssparte									
Obstbau									
43	Betriebe	Anzahl	2 994	132	140	327	524	637	1 234
44	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	9 055	2	22	120	366	877	7 668
45	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	0	0	0	1
46	Obstfläche, Hauptnutzung	"	8 772	2	20	114	344	825	7 468
Gemüsebau									
47	Betriebe	Anzahl	4 387	49	390	682	919	1 237	1 110
48	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	7 608	2	72	232	644	1 665	4 995
49	" " in Unterglasanlagen	"	85	0	1	5	16	30	33
50	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	7 272	1	67	216	602	1 569	4 816
Zierpflanzenbau									
51	Betriebe	Anzahl	482	67	143	94	108	48	22
52	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	251	0	15	27	62	57	90
53	" " in Unterglasanlagen	"	54	2	7	6	11	7	21
54	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	145	0	8	17	37	30	53

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche ^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und darüber
noch: b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft									
	Baumschulkulturen								
55	Betriebe	Anzahl	400	2	7	25	71	111	184
56	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	1 419	0	0	7	50	146	1 217
57	" " in Unterglasanlagen	"	2	0	0	0	0	0	2
58	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	1 242	0	0	7	43	127	1 064
	Gemüse- und Blumensamen								
59	Betriebe	Anzahl	11	2	2	1	-	2	4
60	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	38	0	0	0	-	3	35
61	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	-	-	0	1
62	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	36	0	0	0	-	2	34
	Ohne Hauptproduktionspartie								
63	Betriebe	Anzahl	2 391	46	200	374	694	616	461
64	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	3 283	0	29	130	472	837	1 813
65	" " in Unterglasanlagen	"	73	1	4	9	20	21	18
66	Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitskr.	Anzahl	9 966	253	736	1 255	2 176	2 574	2 972
67	davon mit 1 ständig beschäft. Arbeitskr.	"	1 378	85	227	347	344	233	142
68	2 " " " "	"	3 778	124	331	575	983	1 059	706
69	3-4 " " " "	"	3 728	41	162	300	738	1 094	1 393
70	5-9 " " " "	"	932	3	15	32	99	177	606
71	10 u. mehr " " " "	"	150	-	1	1	12	11	125
72	Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	"	29 998	482	1 513	2 703	5 470	7 187	12 643
	davon:								
73	männlich	"	15 873	256	717	1 287	2 750	3 652	7 211
74	weiblich	"	14 125	226	796	1 416	2 720	3 535	5 432
c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft									
75	Betriebe	Anzahl	41 401	1 900	5 386	8 321	9 982	8 346	7 466
76	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	105 777	933	2 606	6 061	12 852	19 779	63 551
77	Gärtnerische Nutzfläche	"	62 473	91	936	2 988	7 046	11 381	40 034
	Haupterwerbsquelle des Inhabers								
78	Betriebe	Anzahl	35 238	1 175	4 077	6 613	8 865	7 604	6 904
79	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	64	703	2 436	6 285	10 402	36 929
	Hauptproduktionspartie								
	Obstbau								
80	Betriebe	Anzahl	6 228	188	239	644	1 156	1 409	2 592
81	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	19 659	2	39	235	813	1 942	16 628
82	" " in Unterglasanlagen	"	5	0	0	0	1	1	3
83	Obstfläche, Hauptnutzung	"	19 105	2	36	220	759	1 848	16 245
	Gemüsebau								
84	Betriebe	Anzahl	11 186	200	989	1 873	2 587	3 152	2 385
85	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	16 526	4	178	624	1 762	4 175	9 784
86	" " in Unterglasanlagen	"	455	1	10	33	104	157	150
87	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	15 601	1	164	584	1 615	3 872	9 364
	Zierpflanzenbau								
88	Betriebe	Anzahl	11 989	1 237	3 012	3 482	2 860	1 076	322
89	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	5 357	53	374	995	1 632	1 209	1 094
90	" " in Unterglasanlagen	"	1 092	25	136	253	329	199	149
91	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	4 093	45	325	808	1 269	857	789
	Baumschulkulturen								
92	Betriebe	Anzahl	2 067	47	101	179	308	496	936
93	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	7 849	0	12	57	209	680	6 892
94	" " in Unterglasanlagen	"	29	0	0	1	1	4	23
95	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	7 145	0	12	53	185	615	6 279
	Gemüse- und Blumensamen								
96	Betriebe	Anzahl	79	12	12	9	9	12	25
97	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	192	0	0	1	5	15	170
98	" " in Unterglasanlagen	"	9	0	0	1	2	1	4
99	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	173	0	0	0	3	12	158
	Ohne Hauptproduktionspartie								
100	Betriebe	Anzahl	9 852	216	1 033	2 134	3 062	2 201	1 206
101	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	10 767	3	154	709	2 023	2 842	5 032
102	" " in Unterglasanlagen	"	519	4	29	85	161	146	94
103	Betriebe mit ständig beschäftigten Arbeitskr.	Anzahl	39 733	1 804	5 040	7 733	9 648	8 137	7 371
104	davon mit 1 ständig beschäft. Arbeitskr.	"	5 098	567	1 063	1 223	1 099	731	415
105	2 " " " "	"	13 909	800	2 203	3 021	3 470	2 802	1 613
106	3-4 " " " "	"	13 503	339	1 377	2 361	3 326	3 139	2 961
107	5-9 " " " "	"	5 668	74	354	1 010	1 441	1 133	1 656
108	10 u. mehr " " " "	"	1 555	24	43	118	312	332	726

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche ^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und darüber
noch: c) Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft									
109	Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	Anzahl	144 127	4 520	12 650	23 165	32 729	29 122	41 941
110	davon: männlich	"	81 111	2 500	6 974	12 838	17 829	15 966	25 004
111	weiblich	"	63 016	2 020	5 676	10 327	14 900	13 156	16 937
d) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe									
112	Betriebe	Anzahl	165 315	58 034	38 473	28 670	21 142	11 492	7 504
113	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1458 600	430 177	148 020	171 647	199 759	186 659	322 340
114	Gärtnerische Nutzfläche	"	78 954	1 177	5 971	9 581	13 716	14 464	34 049
Hauptproduktionsparte									
Obstbau									
115	Betriebe	Anzahl	95 583	43 890	15 985	14 810	11 672	6 179	3 047
116	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	35 405	423	2 545	5 044	7 578	7 675	12 139
117	" " in Unterglasanlagen	"	3	0	0	1	0	0	1
118	Obstfläche, Hauptnutzung	"	34 695	392	2 463	4 940	7 432	7 550	10 914
Gemüsebau									
119	Betriebe	Anzahl	54 802	10 914	18 528	10 478	7 110	4 104	3 668
120	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	34 582	608	2 803	3 374	4 523	5 201	18 069
121	" " in Unterglasanlagen	"	39	2	3	5	8	8	12
122	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	33 617	605	2 757	3 234	4 357	5 062	17 605
Zierpflanzenbau									
123	Betriebe	Anzahl	1 566	989	332	127	65	26	27
124	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	329	28	36	33	39	31	151
125	" " in Unterglasanlagen	"	30	5	7	5	5	2	6
126	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	203	23	29	25	24	20	77
Baumschulkulturen									
127	Betriebe	Anzahl	470	51	96	128	100	57	38
128	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	376	0	12	41	64	69	190
129	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	0	0	0	0
130	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	335	0	11	39	60	59	167
Gemüse- und Blumensamen									
131	Betriebe	Anzahl	62	26	12	3	5	1	15
132	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	73	0	1	0	4	1	67
133	" " in Unterglasanlagen	"	1	0	0	0	0	-	0
134	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	58	0	1	0	3	1	53
Ohne Hauptproduktionsparte									
135	Betriebe	Anzahl	12 832	2 164	3 520	3 124	2 190	1 125	709
136	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	8 089	107	556	1 066	1 477	1 470	3 414
137	" " in Unterglasanlagen	"	48	3	5	6	8	9	18
e) Betriebe insgesamt									
138	Betriebe	Anzahl	206 716	59 934	43 859	36 991	31 124	19 838	14 970
139	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1564 380	431 111	150 629	177 707	212 609	206 439	385 886
140	Gärtnerische Nutzfläche	"	141 426	1 275	6 902	12 564	20 761	25 845	74 076
Haupterwerbsquelle des Inhabers									
141	Betriebe	Anzahl	35 238	1 175	4 077	6 613	8 865	7 604	6 904
142	Gärtnerische Nutzfläche	ha	56 818	64	706	2 437	6 285	10 401	36 929
Hauptproduktionsparte									
Obstbau									
143	Betriebe	Anzahl	101 811	44 078	16 224	15 454	12 828	7 588	5 639
144	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	55 064	425	2 583	5 281	8 390	9 618	28 767
145	" " in Unterglasanlagen	"	8	0	1	1	1	1	4
146	Obstfläche, Hauptnutzung	"	53 806	394	2 499	5 161	8 189	9 400	28 163
Gemüsebau									
147	Betriebe	Anzahl	65 988	11 114	19 517	12 351	9 697	7 256	6 053
148	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	51 110	613	2 982	3 998	6 285	9 375	27 853
149	" " in Unterglasanlagen	"	494	3	14	38	112	165	162
150	Gemüsefläche, Hauptnutzung	"	49 217	606	2 920	3 819	5 973	8 933	26 969
Zierpflanzenbau									
151	Betriebe	Anzahl	13 555	2 226	3 344	3 609	2 925	1 102	349
152	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	5 685	81	411	1 028	1 671	1 240	1 247
153	" " in Unterglasanlagen	"	1 121	30	143	258	335	201	155
154	Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	"	4 293	68	355	833	1 294	879	865
Baumschulkulturen									
155	Betriebe	Anzahl	2 537	98	197	307	408	553	974
156	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	8 289	0	25	99	274	748	7 082
157	" " in Unterglasanlagen	"	30	0	0	1	1	4	24
158	Baumschulfläche, Hauptnutzung	"	7 401	0	24	92	245	674	6 366

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet - D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen

2. Zahl und Fläche der Betriebe nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche ^{*)}

Lfd. Nr.	Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach der Gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 0,1	0,1-0,25	0,25-0,5	0,5-1	1-2	2 und mehr
noch: e) Betriebe insgesamt									
159	Gemüse- und Blumensamen Betriebe	Anzahl	141	38	24	12	14	13	40
160	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	265	0	1	1	9	16	237
161	" " in Unterglasanlagen	"	9	0	1	1	2	1	4
162	Samenanbaufläche, Hauptnutzung	"	230	0	0	0	6	13	211
Ohne Hauptproduktionspartie									
163	Betriebe	Anzahl	22 684	2 380	4 553	5 258	5 252	3 326	1 915
164	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland	ha	18 856	110	710	1 776	3 498	4 312	8 447
165	" " in Unterglasanlagen	"	567	6	34	90	169	156	111
166	Betriebe mit Gemüse unter Glas	Anzahl	19 523	987	2 478	3 969	5 242	4 225	2 622
167	Gemüsefläche unter Glas	ha	1 254	14	58	144	309	395	333
168	Betriebe mit Zierpflanzen im Freiland	Anzahl	25 327	2 650	4 942	6 321	6 401	3 406	1 607
169	davon mit weniger als 0,01 ha Zierpfl.	"	739	342	158	118	68	38	15
170	0,01 bis unter 0,05 " "	"	5 191	1 628	1 147	1 000	786	435	195
171	0,05 " " 0,10 " "	"	4 309	658	1 348	914	787	430	172
172	0,10 " " 0,25 " "	"	7 347	22	2 238	2 338	1 629	785	335
173	0,25 " " 0,50 " "	"	4 461	-	49	1 903	1 673	609	227
174	0,50 " " 1 " "	"	2 337	-	1	46	1 427	654	209
175	1 ha und darüber	"	943	-	1	2	31	455	454
176	Zierpflanzenanbaufläche im Freiland	ha	6 489	84	466	1 129	1 892	1 407	1 506
177	Betriebe mit Zierpflanzen unter Glas	Anzahl	21 338	1 714	4 023	5 466	5 693	3 059	1 383
178	Betriebe mit Blumensamen unter Glas	"	279	23	35	69	63	57	32
179	Fläche der Gewächshäuser	ha	1 281	22	101	209	347	315	287
180	Fläche der Frühbeete	"	954	20	91	180	269	218	176
181	Betriebsseigene Einachsschlepper	Anzahl	35 163	490	2 505	5 761	9 733	9 083	7 591
182	Betriebsseigene Zweiachsschlepper	"	10 249	67	149	443	1 134	2 247	6 209
183	Betriebe mit Belegungsanlagen	"	16 126	238	1 409	3 097	4 677	3 865	2 840

*) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorbericht 10; WiSta 1963/9.

V 1 für Lfd. Nr. 1 - 5, 38 - 42, 75 - 79, 112 - 114, 138 - 142, V2 für Lfd. Nr. 43 - 65, V 6 für Lfd. Nr. 166 - 167, V 12 für Lfd. Nr. 168 - 176, V 13 für Lfd. Nr. 177 - 178, V 15 für Lfd. Nr. 179 - 180, V 17 für Lfd. Nr. 181 - 183, V 18 für Lfd. Nr. 29 - 37, 66 - 74, 103 - 111, V 21 für Lfd. Nr. 6 - 28, 80 - 102, 115 - 137, 143 - 165.

WiSta 1962/10, 1963/4, 5, 7, 9.

Ergebnisse gegenüber o. a. Quellen teilweise berichtigt.

3. Betriebe mit Angaben über Apfelsorten ¹⁾

Art der Angaben	Betriebe				Apfelbäume				noch nicht ertragfähig insgesamt
	insgesamt	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 ha und mehr	ertragfähig				
					insgesamt	unter 5	5 bis unter 20	20 und mehr	
Anzahl					1 000				
Betriebe mit Apfelbäumen	113 749	59 662	44 248	9 839	10 495	2 551	4 428	3 516	5 128
Betriebe mit Sortenangaben für Apfel und zwar mit ... als wichtiger Sorte	77 642	37 714	32 851	7 077	6 272	1 505	2 672	2 095	3 161
1. Berlepsch	3 482	1 856	1 421	205	79	23	29	27	33
2. Boskoop	37 169	15 035	17 594	4 540	732	158	312	262	231
3. Champagner Renette	5 803	3 168	2 299	336	58	22	24	12	27
4. Cox Orange	12 300	6 211	4 482	1 607	1 229	236	486	507	841
5. Ellisons Orange	102	67	23	12	4	1	1	2	2
6. Finkenwerder Herbstprinz	3 292	1 471	1 078	743	288	54	128	106	153
7. Geheimrat Oldenburg	4 300	2 943	1 131	226	87	34	30	23	31
8. Golden Delicious	2 481	980	1 235	266	130	21	50	59	258
9. Goldparmäne	21 778	9 624	10 416	1 738	546	129	237	180	342
10. Gravensteiner	3 463	1 432	1 641	390	35	9	14	12	17
11. Holsteiner Cox	962	433	268	261	50	12	16	22	63
12. Horneburger Pfannkuchen	1 939	769	783	387	231	32	114	86	105
13. Ingrid Marie	1 563	714	547	302	89	15	35	39	155
14. James Grieve	4 858	2 462	1 746	650	304	71	118	115	229
15. Jonathan	1 333	583	563	187	92	13	35	45	38
16. Klarapfel	13 419	8 220	4 107	1 092	210	85	82	43	89
17. Laxtons Superb	637	329	184	124	68	14	23	31	15
18. Lodi	1 096	713	351	32	27	13	10	4	32
19. Lombard Calville	308	153	135	20	6	2	3	1	1
20. Ontario	8 605	4 591	3 256	758	181	65	71	46	41
21. Stark Earliest	219	114	90	15	5	2	2	2	17
22. Weißer Winterglockenapfel	1 994	563	1 058	373	83	9	40	34	63
23. Übrige Sorten	63 904	29 260	28 597	6 047	1 737	487	811	439	379

1) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Quelle: Fachserie B, GE 1961, Vorbericht 10; WiSta 1963/9.

II. BODENNUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBIET

A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha

Nutzungsart/Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 300,9	14 376,5	14 343,8	14 266,2	14 221,0	14 191,3	14 163,6
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 031,6	7 106,9	7 097,0	7 110,5	7 106,4	7 113,9	7 126,5	7 139,6
Unkultivierte Moorflächen	298,4	188,7	191,0	189,4	188,3	186,4	185,3	184,3
Öd- und Unland	934,5	696,6	702,9	701,0	700,4	686,9	681,3	671,4
Gewässer 2)	357,7	410,3	409,6	411,5	411,5	407,3	413,4	411,7
Gebäude-, Hof- und Industrieflächen	440,4	806,9	774,5	784,6	818,7	842,6	855,4	864,4
Wegeland und Eisenbahnen	816,4	976,8	953,6	959,1	982,0	1 006,5	1 012,3	1 022,7
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen ³⁾	151,2	82,0	85,4	86,9	77,8	79,0	79,4	81,3
Sport-, Flug- und Übungsplätze 4)		167,4	149,7	153,1	182,6	185,7	187,7	192,1
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 736,4	24 740,3	24 739,9	24 733,7	24 729,3	24 732,6	24 731,2
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 706,5	8 023,3	8 116,2	8 077,2	7 982,1	7 930,1	7 885,7	7 859,6
Haus- und Kleingärten	278,4	379,0	385,7	384,2	369,7	373,3	376,1	371,3
Ziergärten und priv. Parkanlagen	35,4	37,2	31,9	32,5	43,9	41,4	41,8	42,6
Gartenland zusammen	313,8	416,2	417,6	416,7	413,7	414,6	417,9	413,9
Geschlossene Obstanlagen	67,9	73,2	69,7	70,5	73,7	78,4	77,4	78,2
Baumschulen	8,1	9,6	8,1	8,5	10,7	11,6	10,8	11,2
Wiesen mit 1 Schnitt	800,7	795,2	791,0	793,3	803,1	799,0	790,7	782,9
" " 2 und mehr Schnitten	2 869,5	2 752,3	2 761,6	2 757,0	2 755,1	2 740,4	2 735,0	2 729,9
Wiesen zusammen	3 670,2	3 547,5	3 552,7	3 550,3	3 558,2	3 539,4	3 525,7	3 512,8
Streuwiesen	.	97,7	104,8	102,8	94,0	89,6	89,7	91,5
Wiesen einschl. Streuwiesen insges.	3 670,2	3 645,2	3 657,5	3 653,1	3 652,2	3 629,0	3 615,4	3 604,3
Reiche und gute Weiden	.	215,5	177,1	177,4	259,9	247,7	255,1	263,2
Mittlere Weiden	.	1 439,3	1 430,2	1 440,4	1 419,9	1 451,1	1 470,9	1 477,7
Geringe Weiden (einschl. Hutungen)	.	398,9	422,3	421,2	373,4	377,3	376,4	373,5
Viehweiden zusammen	1 911,4	2 053,7	2 029,5	2 039,0	2 053,2	2 076,1	2 102,4	2 114,4
Dauergrünland insgesamt	5 581,6	5 698,9	5 687,0	5 692,1	5 705,4	5 705,1	5 717,7	5 718,7
Rebland im Ertrag:								
Weißweinreben	54,8	51,1	47,6	49,4	52,7	54,5	55,4	56,7
Rotweinreben	12,0	7,9	7,2	7,5	8,2	8,6	8,7	8,6
Gemischte Reben	5,7	3,8	4,4	4,1	3,2	3,1	3,1	3,1
Rebland im Ertrag zusammen	72,5	62,8	59,2	61,0	64,2	66,3	67,1	68,4
Rebland nicht im Ertrag	8,6	14,0	15,4	14,5	13,9	12,6	12,1	11,3
Rebland insgesamt	81,1	76,8	74,5	75,5	78,1	78,9	79,2	79,6
Korbweidenanlagen	5,0	2,9	3,3	3,3	2,6	2,2	2,5	2,4
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 300,9	14 376,5	14 343,8	14 266,2	14 221,0	14 191,3	14 163,6
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen								
Getreide ⁵⁾	5 199,7	4 922,5	4 952,0	4 966,7	4 900,3	4 905,9	4 898,7	4 929,5
Hülsenfrüchte (zur Körnergew.) ⁶⁾	100,7	36,0	36,1	34,7	29,5	34,1	42,4	42,4
Hackfrüchte	1 943,2	1 847,7	1 898,2	1 872,4	1 859,8	1 750,0	1 758,9	1 699,8
Gemüse und andere Gartengewächse	82,0	88,1	85,7	82,8	91,6	90,1	92,0	97,2
Handelsgewächse	89,1	73,4	76,4	67,9	69,9	73,5	81,4	77,7
Futterpflanzen	1 236,7	981,9	1 007,5	988,7	954,1	979,6	933,1	937,0
Gründüngungspflanzen ⁷⁾	8,0	5,0	4,8	4,5	4,7	5,1	4,7	5,3
Brache ⁸⁾	47,1	68,8	55,5	59,5	72,2	91,9	74,5	70,8
Ackerland	8 706,5	8 023,3	8 116,2	8 077,2	7 982,1	7 930,1	7 885,7	7 859,6
d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Winterroggen	1 639,8	1 294,9	1 460,1	1 381,5	1 289,0	1 150,4	1 054,3	1 107,8
Sommerroggen	30,7	38,1	42,6	44,6	28,6	33,3	38,1	31,3
Roggen zusammen	1 670,5	1 333,0	1 502,8	1 426,1	1 317,6	1 183,7	1 092,4	1 139,1
Winterweizen	1 085,6	1 173,5	1 197,1	1 211,1	1 289,9	1 202,0	1 043,8	1 179,1
Spelz	.	.	8,1	8,0	4,6	.	.	.
Winterweizen und Spelz	1 085,6	1 173,5	1 205,2	1 219,1	1 294,5	1 202,0	1 043,8	1 179,1
Sommerweizen	53,5	159,8	108,7	122,6	101,2	195,5	275,7	203,0
Weizen zusammen	1 139,1	1 333,3	1 315,9	1 341,7	1 395,7	1 397,5	1 319,4	1 382,1
Wintermehretreide	82,7	68,9	73,9	70,3	83,5	64,3	56,3	59,0
Brotgetreide zusammen	2 892,3	2 735,2	2 890,6	2 838,0	2 796,8	2 645,4	2 468,2	2 580,2

1) Ohne Berlin. - 2) Darunter 1960 = 67 853 ha fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen. - 3) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 4) Vor 1960 ohne Sportplätze. - 5) Einschl. Körnermais. - 6) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 7) Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte. - 8) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.
Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/1, Bericht 2; WiSta 1963/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet— A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
noch: d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Wintergerste	223,6	240,8	201,9	238,8	263,3	309,7	251,0	307,7
Sommergerste	591,9	750,2	679,6	712,4	716,6	810,1	887,0	835,9
Gerste zusammen	815,5	991,0	881,5	951,1	979,9	1 119,8	1 138,0	1 143,7
Hafer	1 377,3	806,9	837,6	811,6	747,6	722,7	805,4	770,2
Sommermenggetreide	101,3	382,5	337,8	361,2	369,8	410,5	474,4	422,3
Hafer und Sommermenggetreide zusammen	1 478,6	1 189,4	1 175,4	1 172,8	1 117,4	1 133,2	1 279,8	1 192,5
Futter- und Industriegetreide zusammen	2 294,1	2 180,5	2 056,9	2 123,9	2 097,3	2 253,0	2 417,9	2 336,2
Brot-, Futter- u. Industriegetreide zusammen	5 186,4	4 915,6	4 947,6	4 962,0	4 894,1	4 898,3	4 685,0	4 916,4
Körnermais	13,3	6,9	4,4	4,7	6,2	7,6	12,7	13,1
Getreide (einschl. Körnermais)	5 199,7	4 922,5	4 952,0	4 966,7	4 900,3	4 905,9	4 898,7	4 929,5
Speiseerbsen	13,7	3,9	3,1	2,4	4,5	4,7	5,3	5,1
Speisebohnen	2,1	1,5	1,4	1,2	1,5	1,6	1,9	2,0
Speisehülsenfrüchte zusammen	15,8	5,4	4,5	3,6	6,0	6,3	7,3	7,1
Futtererbsen	3,8	3,4	4,0	3,6	2,6	2,5	3,6	4,0
Ackerbohnen	34,7	12,7	12,1	12,1	9,7	12,3	16,2	18,1
Wicken	8,4	4,0	4,8	4,9	2,5	3,2	4,3	3,1
Süßlupinen ²⁾	5,1	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,9	0,7
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	23,9	8,4	9,0	9,1	6,5	7,5	8,3	7,4
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,9	29,1	30,5	30,3	21,8	25,9	33,3	33,2
Sonstige Hülsenfrüchte ³⁾	9,0	1,5	1,2	0,8	1,6	1,9	1,8	2,2
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	36,0	36,1	34,7	29,5	34,1	42,4	42,4
Gewöhnliche Frühkartoffeln	48,5	41,9	40,4	37,9	47,0	42,7	42,8	43,7
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,9	17,6	16,3	17,1	18,0	19,4	20,8
Frühkartoffeln zusammen	61,9	59,8	58,0	54,2	64,1	60,8	62,2	64,5
Mittelfrühe Kartoffeln	.	301,5	268,1	277,3	358,0	325,4	323,5	314,5
Mittelspäte und späte Kartoffeln	.	679,0	747,5	722,6	619,7	590,1	577,8	546,3
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	1 125,2	980,5	1 015,7	999,9	977,7	915,5	901,3	860,8
Kartoffeln zusammen	1 187,1	1 040,3	1 073,6	1 054,1	1 041,7	976,3	963,5	925,3
Zuckerrüben zur Rübengewinnung	130,2	279,0	283,9	287,2	293,5	260,1	290,1	300,7
Futterrüben zur Rübengewinnung	514,2	448,3	453,5	444,0	446,4	444,5	438,9	408,9
Kohlrüben zur Rübengewinnung	105,6	64,7	70,4	72,4	62,8	54,5	53,5	53,1
Futterrüben zur Rübengewinnung	4,9	2,7	2,6	2,7	3,2	2,4	2,3	2,2
Futterkohl	.	10,1	11,0	10,0	10,0	9,9	7,9	7,2
Alle anderen Hackfrüchte	1,2	2,7	3,2	2,0	2,1	2,4	2,7	2,4
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 847,7	1 898,2	1 872,4	1 859,8	1 750,0	1 758,9	1 699,8
Winterraps	.	25,7	24,4	20,0	25,0	26,5	38,5	34,8
Sommerraps	.	7,4	7,1	5,5	6,1	8,4	8,4	9,3
Raps zusammen	19,4	33,1	31,6	25,5	31,1	35,0	46,9	44,1
Rübsen	5,9	1,4	1,5	2,0	1,0	1,2	0,9	1,1
Raps und Rübsen zusammen	25,3	34,5	33,1	27,5	32,1	36,2	47,8	45,2
Mohn	1,8	0,5	0,9	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Ölfrüchte zusammen	27,1	35,0	34,0	27,8	32,3	36,5	48,1	45,5
Zichorien	0,7	0,7	0,6	1,0	0,6	0,6	0,4	.
Heil- und Gewürzpflanzen ⁴⁾	0,6	0,8	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6
Rüben zur Samengewinnung	4,1	10,1	12,4	11,4	9,3	9,0	7,0	5,9
Gräser zur Samengewinnung	.	9,1	7,7	9,0	9,5	11,6	10,1	9,5
Alle anderen Handelsgewächse ⁵⁾	56,6	17,8	20,8	18,2	17,6	15,0	15,1	16,2
Handelsgewächse insgesamt	89,1	73,4	76,4	67,9	69,9	73,5	81,4	77,7
Klee in Reinsaat	589,6	326,6	343,7	343,8	310,4	323,2	277,3	298,8
Klee gras	141,7	166,9	166,7	170,5	154,8	177,7	166,1	162,1
Klee und Klee gras zusammen	731,3	493,5	510,4	514,2	465,2	500,9	443,4	461,0
Luzerne	209,6	154,8	159,6	151,2	155,8	152,8	130,1	134,6
Ackerwiesen	.	159,1	157,4	165,7	146,4	169,0	171,1	164,2
Ackerweiden	135,2	79,5	86,6	81,6	74,3	77,4	75,2	77,7
Serradella, Esparsette ⁶⁾	31,4	11,3	10,3	7,7	17,4	9,1	12,8	10,3
Grünmais	37,1	46,8	45,8	37,8	49,9	43,3	58,1	56,2
Wicken und Süßlupinen ⁷⁾	34,1	19,3	23,5	18,8	19,3	12,1	17,7	13,7
Alle anderen Futterpflanzen	58,0	17,6	13,8	11,6	25,8	15,0	24,6	19,3
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	981,9	1 007,5	988,7	954,1	979,6	933,1	937,0

1) Ohne Berlin. - 2) 1935/38 einschl. Bitterlupinen. - 3) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 4) Siehe auch Sondertabelle auf Seite 45. - 5) Einschl. Hopfen, Tabak, Flachs, Hanf, Körnersenf usw. 1963 auch Zichorien (siehe auch Sondertabellen auf den Seiten 45 u. 113). - 6) Einschließlich gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 7) Zur Grün- und Gärfuttergewinnung.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

1000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1957/62	1957 ²⁾	1958	1959	1960	1961	1962	1963
-----------	-----------------------	---------	--------------------	------	------	------	------	------	------

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ³⁾	385,8	281,2	269,3	308,4	233,8	299,3	305,7	269,8	282,7
Serradella	16,1	5,0	6,3	5,5	4,4	5,2	5,1	3,3	3,3
Stoppelklee und Serradella zusammen	401,8	286,2	275,7	313,9	238,2	304,5	310,9	273,1	286,0
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	78,9	30,9	27,2	24,3	39,0	30,9	34,2	29,4	35,0
Senf, Sommerraps und -rüben ⁴⁾	24,0	39,0	30,0	23,2	55,3	31,2	39,8	54,6	52,4
Weis und Sonnenblumen ⁵⁾	14,0	20,3	13,5	15,2	18,3	22,0	22,4	30,5	32,9
Stoppelrüben und Steckrüben	245,8	156,6	155,8	150,3	154,3	155,1	169,6	154,1	159,3
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.) ⁶⁾	11,4	8,4	6,7	6,2	8,4	8,7	10,6	10,0	7,8
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte	38,4	8,5	9,5	8,0	9,8	7,9	7,9	7,8	8,3
zusammen	814,4	549,9	518,3	541,2	523,2	560,2	595,4	559,7	581,8

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z. B. Futterroggen u. a.)	8,8	13,6	9,7	7,7	18,4	11,0	13,5	21,2	16,2
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z. B. Landsberger Gemenge)	34,2	14,6	14,2	12,8	18,3	12,6	14,5	15,2	14,2
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	12,1	10,9	10,6	8,0	11,6	9,0	9,7	16,3	10,9
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,7	3,2	2,7	4,0	3,2	4,0	5,2	4,4
zusammen	62,7	42,8	37,6	31,3	52,3	35,8	41,7	58,0	45,7
Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	592,8	555,9	572,5	575,5	596,0	637,1	617,7	627,5

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ³⁾	47,2	88,3	82,2	103,9	62,0	100,7	91,2	89,8	77,3
Serradella	43,4	8,5	13,4	9,0	6,3	8,0	7,8	6,2	6,3
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	55,4	35,3	34,1	30,9	37,3	41,2	44,9	23,6	49,0
Senf, Sommerraps und -rüben	11,6	42,1	34,8	24,9	51,8	36,3	54,3	50,6	69,9
zusammen	157,7	174,2	164,5	168,7	157,4	186,2	198,3	170,2	202,4
Zwischenfrüchte insgesamt	1 034,7	767,0	720,4	741,2	733,0	782,2	835,3	787,9	829,9

c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Rotklee	18,5	9,9	10,9	9,2	17,0	4,0	10,8	7,4	9,3
Weißklee	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Andere Kleearten	1,6	0,4	0,2	0,2	0,7	0,1	0,8	0,7	0,8
zusammen	20,7	10,8	11,6	9,7	18,3	4,5	12,3	8,7	10,7
Luzerne	3,1	1,6	0,9	1,3	2,5	1,0	1,8	2,3	2,2
Weiches Weidelgras ⁷⁾	.	1,8	1,4	1,9	.	2,5	.	.	.
Deutsches Weidelgras ⁷⁾	.	2,0	1,7	2,3	.	2,7	.	.	.
Wiesenschwingel ⁷⁾	.	1,5	1,3	1,4	.	2,4	.	.	.
Rotschwingel ⁷⁾	.	0,6	0,5	0,6	.	0,8	.	.	.
Sonstige Gräser ⁷⁾	.	2,0	1,8	2,0	.	2,5	.	.	.
zusammen ⁷⁾	.	7,8	6,7	8,2	.	11,0	.	.	.
Insgesamt	.	19,7	19,1	19,2	.	16,4	.	.	.

1) Ohne Berlin. - 2) Ohne Saarland. - 3) Statt 1935/38 nur 1938, da Vorjahre methodisch abweichend. - 4) 1935/38 nur Senf.-
5) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. - 6) 1935/38 einschl. Sommerraps und -rüben und Sonnenblumen.-
7) An Stelle des Sechsjahresdurchschnitts 1957/62 wurde der Fünfjahresdurchschnitt 1955/60 ohne 59 eingesetzt.
Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Bericht 24; WiSta 1964/1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Fruchtart/Strohart	1935/38 ¹⁾	1957/62	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Getreide 2)									
Winterroggen	18,3	26,1	26,2	25,1	27,5	28,9	21,3	27,3	28,6
Sommerroggen	14,1	21,4	21,0	20,9	20,9	23,8	19,3	23,1	22,9
Roggen zusammen	18,3	26,0	26,0	25,0	27,3	28,8	21,2	27,1	28,4
Winterweizen und Spelz	22,3	32,4	32,0	28,5	34,0	35,8	29,1	35,3	35,6
Sommerweizen	21,0	30,0	27,7	26,8	30,6	32,9	27,5	32,9	32,6
Weizen zusammen	22,3	32,1	31,4	28,3	33,7	35,6	28,9	34,8	35,1
Wintermenggetreide	19,3	27,6	27,7	26,0	28,9	30,3	23,4	29,1	30,3
Brotgetreide zusammen	19,9	29,0	28,5	26,5	30,3	32,2	25,3	31,3	32,1
Wintergerste	26,3	33,2	35,4	31,3	35,9	36,2	27,8	34,4	33,5
Sommergerste	19,3	28,1	27,0	26,4	27,9	31,6	23,0	32,5	30,3
Gerste zusammen	21,2	29,4	28,7	27,5	29,9	32,9	24,3	32,9	31,1
Hafer	20,7	26,6	24,5	25,9	25,1	29,1	26,5	29,0	29,1
Sommermenggetreide	20,8	27,2	26,4	26,6	25,0	29,6	25,6	29,3	30,1
Futter- und Industriegetreide zusammen	20,9	28,0	26,5	26,7	27,2	31,0	25,2	30,9	30,4
Körnermais	27,1	30,9	28,3	29,3	27,8	31,3	30,7	33,6	36,4
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	20,3	28,6	27,6	26,6	29,0	31,7	25,3	31,1	31,3
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	17,3	19,5	19,5	18,2	17,9	19,7	18,5	21,5	23,1
Speisebohnen	16,2	19,4	18,8	21,0	13,2	21,6	20,0	20,5	21,9
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	19,5	19,3	19,1	16,3	20,2	18,9	21,2	22,7
Futtererbsen	16,0	19,2	18,6	19,0	17,1	19,5	19,8	21,7	22,2
Ackerbohnen	20,2	24,2	22,4	22,7	17,6	25,5	28,0	28,2	27,7
Wicken	14,8	16,9	15,8	16,6	15,7	18,2	17,7	18,6	18,9
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	22,7	25,9	25,4	25,6	22,4	28,1	26,2	28,8	27,6
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	23,1	21,9	22,1	18,7	24,8	25,4	26,4	26,2
Hackfrüchte 2)									
Frühkartoffeln	120,4	160,2	166,1	166,1	151,6	160,3	152,2	164,3	209,8
Spätkartoffeln	170,6	233,8	237,8	215,7	219,0	240,7	224,9	267,2	284,2
Kartoffeln zusammen	167,9	229,5	234,0	213,0	215,5	235,8	220,4	260,6	279,0
Zuckerrüben	326,8	359,7	374,3	395,8	284,5	419,9	355,8	328,3	415,5
Futterrüben	435,7	476,2	485,2	531,1	538,7	566,6	492,5	440,6	548,7
Kohlrüben	357,9	400,1	442,4	453,7	267,6	365,3	466,5	422,9	471,7
Futtermöhren	268,8	272,2	281,2	297,0	197,7	302,0	283,1	267,8	324,8
Handelsgewächse									
Raps	18,6	21,6	22,5	17,6	21,7	21,7	20,7	24,2	21,3
Rübsen	13,7	17,1	18,1	12,2	17,3	17,2	17,5	18,9	17,5
Raps und Rübsen zusammen	17,5	21,4	22,2	17,4	21,4	21,6	20,6	24,1	21,2
Mohn	.	12,1	12,3	12,4	10,5	12,7	11,4	12,7	13,4
Ölfrüchte zusammen	16,7	21,3	22,0	17,3	21,3	21,5	20,5	24,1	21,1
Futterpflanzen									
Klee	61,0	68,3	67,5	72,4	61,3	70,7	74,4	63,3	72,0
Luzerne	73,1	73,5	70,3	76,8	67,5	79,2	79,1	67,2	76,7
Ackerwiesen	.	58,5	56,3	61,5	51,2	61,7	65,8	54,8	63,6
Grünmais	.	345,8	355,9	378,5	312,3	367,7	339,8	319,4	359,3
Dauerwiesen, einschürig	.	43,1	41,5	44,2	35,3	44,9	48,2	44,6	45,7
" , mehrschürig	.	61,3	59,6	64,6	54,9	63,0	67,2	58,7	64,9
Dauerwiesen zusammen	48,2	57,3	55,6	60,1	50,6	58,9	62,9	55,5	60,7
Rauhfutter insgesamt 3)	51,4	59,1	57,6	62,2	52,5	61,0	64,9	56,7	62,5
Stroh von									
Winterroggen	.	45,7	47,0	47,2	44,5	46,9	43,9	44,1	44,7
Sommerroggen	.	37,2	38,6	38,3	34,7	38,0	37,9	36,2	36,9
Winterweizen und Spelz	.	42,7	43,2	43,6	42,3	43,9	42,5	40,6	42,1
Sommerweizen	.	38,0	37,7	39,0	36,9	39,4	37,7	38,0	38,6
Wintergerste	.	35,9	36,9	36,9	35,9	36,8	34,4	35,2	35,0
Sommergerste	.	32,6	33,0	33,1	31,8	33,7	31,8	32,5	32,7
Hafer	.	36,4	35,1	38,3	32,8	38,1	37,4	37,1	38,1
Wintermenggetreide	.	42,9	44,0	43,9	41,3	44,7	41,4	41,5	42,9
Sommermenggetreide	.	34,9	34,9	36,2	30,7	36,5	35,2	35,7	35,9
Getreide insgesamt	34,2	39,8	40,3	41,4	38,5	41,3	38,9	38,4	39,3
Erbsen und Wicken	.	28,6	29,1	29,2	27,2	29,7	28,3	28,5	29,3
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	27,3	36,3	36,1	36,9	33,0	37,0	37,2	38,1	35,7
Streuwiesen	.	31,0	31,6	31,0	29,1	32,0	31,3	31,0	31,9

1) Ohne Berlin. - 2) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 % unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen. - 3) Durchschnittlicher Heuertrog von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.
Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte 12, 13, 16, 18, 21, 22, 25; WiSta 1963/8, 10, 11, 12; 1964/1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet—A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

1000 t

Fruchtart/Strohart	1935/38 ¹⁾	1957/62	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Getreide 2)									
Winterroggen	3 006,5	3 377,9	3 752,9	3 662,3	3 794,0	3 729,8	2 450,5	2 877,7	3 167,1
Sommerroggen	43,4	81,6	87,5	89,1	93,2	68,1	64,1	87,9	71,7
Roggen zusammen	3 049,9	3 459,5	3 840,3	3 751,4	3 887,2	3 797,9	2 514,6	2 965,6	3 238,8
Winterweizen und Spelz	2 424,0	3 805,4	3 439,4	3 429,3	4 146,6	4 631,5	3 501,7	3 683,9	4 195,0
Sommerweizen	112,3	479,2	430,3	291,4	375,8	333,4	536,8	907,6	661,0
Weizen zusammen	2 536,3	4 284,6	3 869,7	3 720,7	4 522,5	4 964,9	4 038,5	4 591,5	4 856,0
Wintermenggetreide	159,2	190,5	180,9	191,9	203,3	252,8	151,4	163,8	178,8
Brotgetreide zusammen	5 745,4	7 934,6	7 890,9	7 664,0	8 612,9	9 015,5	6 703,4	7 720,9	8 273,7
Wintergerste	588,1	800,4	637,3	631,8	856,9	933,1	859,5	863,8	1 032,2
Sommergerste	1 140,0	2 110,9	1 876,3	1 791,5	1 966,2	2 268,1	1 863,0	2 880,5	2 529,4
Gerste zusammen	1 729,0	2 911,3	2 513,6	2 423,3	2 823,1	3 201,2	2 722,5	3 744,3	3 561,6
Hafer	2 848,4	2 147,6	2 250,3	2 172,0	2 038,9	2 178,6	1 912,9	2 332,9	2 321,0
Sommermenggetreide	211,0	1 039,6	899,6	897,7	901,4	1 096,4	1 032,7	1 389,7	1 230,4
Futter- und Industriegetreide zus.	4 768,6	6 098,5	5 663,4	5 492,2	5 783,5	6 496,2	5 688,1	7 466,9	7 113,0
Körnermais	38,0	21,3	16,0	12,9	13,2	19,6	23,2	42,7	47,7
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 572,0	14 054,4	13 570,3	13 169,2	14 409,6	15 531,3	12 414,7	15 230,6	15 434,4
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,8	7,7	7,1	5,6	4,2	6,9	8,7	11,5	11,7
Speisebohnen	3,7	2,9	2,4	2,9	1,6	3,2	3,3	3,9	4,3
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,2	10,6	9,5	8,5	5,8	2,1	12,0	15,4	16,1
Futtererbsen	6,1	6,5	7,4	7,6	6,1	5,1	4,9	7,7	8,9
Ackerbohnen	70,0	30,7	30,4	27,4	21,4	24,7	34,3	45,8	50,1
Wicken	12,4	6,8	7,1	8,0	7,6	4,5	5,6	7,9	5,9
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	54,1	21,7	25,3	22,9	20,2	18,4	15,6	23,9	20,3
Futterhülsenfrüchte zusammen	142,6	65,7	70,2	66,0	55,4	52,7	64,4	85,4	85,1
Hackfrüchte 2)									
Frühkartoffeln	745,5	957,8	989,2	962,9	821,5	1 027,0	924,4	1 021,7	1 352,6
Spätkartoffeln	19 190,9	22 920,2	25 512,4	21 905,6	21 898,4	23 531,9	20 591,2	24 081,9	24 459,8
Kartoffeln zusammen	19 936,4	23 878,0	26 501,5	22 868,4	22 720,0	24 558,9	21 515,6	25 103,6	25 812,4
Zuckerrüben	4 255,4	10 033,5	9 691,8	11 236,8	8 169,4	12 324,8	9 253,4	9 524,9	12 493,1
Futterrüben	22 403,9	21 345,7	22 427,6	24 084,9	15 037,0	25 294,0	21 888,3	19 341,8	22 435,9
Kohlrüben	3 779,3	2 589,2	3 303,6	3 192,5	1 937,6	2 293,5	2 544,0	2 264,3	2 507,0
Futtermöhren	132,6	73,9	85,1	77,9	54,0	97,3	68,4	60,9	73,0
Handelsgewächse									
Raps	36,2	71,4	64,0	55,5	55,5	67,6	72,3	113,6	93,9
Rüben	8,0	2,5	3,6	2,2	3,4	1,6	2,1	1,7	1,9
Raps und Rüben zusammen	44,2	73,9	67,6	57,7	58,9	69,3	74,4	115,3	95,8
Mohn	1,0	0,6	0,9	1,1	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Ölfrüchte zusammen	45,2	74,4	68,5	58,9	59,1	69,6	74,8	115,7	96,2
Futterpflanzen									
Klee	4 464,2	3 370,2	3 556,9	3 693,1	3 151,4	3 287,7	3 724,4	2 807,8	3 318,7
Luzerne	1 532,6	1 137,4	1 260,6	1 226,4	1 020,4	1 234,9	1 208,3	874,1	1 032,6
Ackerwiesen	.	930,5	814,8	968,2	848,2	903,1	1 111,7	937,1	1 043,7
Grünmais	.	1 618,3	1 637,0	1 735,0	1 179,6	1 834,4	1 471,8	1 851,7	2 020,9
Dauerwiesen, einschürig	.	3 410,0	3 273,0	3 469,3	2 769,5	3 594,6	3 637,5	3 515,3	3 569,1
" , mehrschürig	.	16 894,1	16 489,0	17 662,4	15 158,7	17 359,9	18 432,0	16 062,4	17 739,2
Dauerwiesen zusammen	17 510,6	20 304,0	19 762,8	21 331,7	17 928,1	20 954,4	22 269,4	19 577,8	21 308,3
Rauhfutter insgesamt 3)	23 607,6	25 742,2	25 595,1	27 219,4	22 948,1	26 380,1	28 313,8	24 196,8	26 703,3
Stroh von									
Winterroggen	.	5 920,3	6 336,0	6 891,0	6 146,4	6 050,1	5 053,1	4 645,4	4 956,3
Sommerroggen	.	141,9	160,6	163,5	154,8	168,8	126,0	138,0	115,3
Winterweizen und Spelz	.	5 014,7	4 648,0	5 253,6	5 154,3	5 687,7	5 107,2	4 237,3	4 968,3
Sommerweizen	.	607,5	584,9	423,8	457,1	399,0	736,7	1 048,4	783,1
Wintergerste	.	864,0	564,7	746,1	856,2	967,8	1 065,4	884,1	1 077,6
Sommergerste	.	2 447,7	2 294,9	2 252,8	2 262,9	2 415,4	2 573,3	2 886,9	2 735,6
Hafer	.	2 938,0	3 217,7	3 207,7	2 654,5	2 648,0	2 703,6	2 988,5	3 011,2
Wintermenggetreide	.	295,8	286,7	324,7	290,1	372,4	266,2	233,7	253,2
Sommermenggetreide	.	1 335,4	1 191,9	1 233,6	1 109,5	1 349,6	1 445,7	1 692,1	1 516,2
Getreide insgesamt	17 719,9	19 565,8	19 785,2	20 486,6	19 090,9	20 199,9	19 077,3	18 754,0	19 336,9
Erbsen und Wicken	.	32,4	35,1	34,7	29,3	28,5	29,3	37,1	35,8
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	135,7	30,4	36,0	33,1	29,9	24,2	27,8	31,7	26,3
Streuwiesen	.	302,2	331,2	324,0	298,8	300,5	280,3	277,8	292,4

1) Ohne Berlin. - 2) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42. - 3) Neuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen. Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte 12, 13, 16, 18, 21, 22, 25; WlStA 1963/8, 10, 11, 12 1964/1.

5. Saatgutvermehrungsflächen

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

ha

Fruchtart	1948 ¹⁾²⁾	1952 ¹⁾²⁾	1959 ²⁾	1960 ²⁾	1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963
Winterroggen	80 320	21 109	27 494	25 035	17 990	20 418	20 801
Sommerroggen	3 825	1 969	2 746	2 507	2 623	2 964	2 426
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	29 160	32 500	32 073	23 834	23 794	28 165
Sommerweizen	9 530	3 029	7 000	5 793	7 997	8 164	8 653
Wintergerste	12 334	6 031	6 981	8 199	6 974	6 536	8 207
Sommergerste	14 154	9 093	18 585	18 440	17 752	20 457	18 321
Hafer	56 156	22 369	22 335	22 136	22 368	23 826	20 770
Mais	280	575	795	784	957	1 179	1 009
Hirse	-	1	2	2	1	2	1
Getreide zusammen	236 730	93 336	118 438	114 969	100 496	107 340	108 353
Speiseerbsen	9 328	994	61	72	89	58	47
Futtererbsen	1 576	552	2 067	2 663	2 171	1 737	1 920
Ackerbohnen	8 081	629	1 209	1 111	1 108	1 116	1 258
Winterwicken	.	986	243	185	125	61	58
Sommerwicken	.	610	2 045	1 829	1 702	1 729	1 225
Süßlupinen	4 354	653	228	196	251	338	287
Linsen	261	5	0	1	0	0	-
Wintererbsen	-	-	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	2	8	7	3	2	1
Peluschken	-	70	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	4 501	5 861	6 064	5 449	5 041	4 796
Kartoffeln	174 844	68 170	75 415	64 090	59 332	61 528	59 446
Runkelrüben (Samenträger)	3 190	3 208	3 625	2 428	3 249	2 243	1 855
Stecklinge	.	.	676	678	552	483	387
Zuckerrüben (Samenträger)	3 505	3 370	4 932	3 753	3 163	2 490	2 156
Stecklinge	.	.	630	642	543	827	645
Kohlrüben	739	165	71	93	91	6	9
Futterkohl	.	12	92	12	27	19	1
Futtermöhren	1	5	0	0	0	0	0
Topinambur	.	3	5	11	12	11	9
Hackfrüchte zusammen	182 279	74 933	85 446	71 707	66 969	67 607	64 508
Winterraps	4 696	522	467	382	511	573	630
Sommerraps	3 389	642	1 432	1 764	1 697	1 552	1 417
Winterrübsen	758	260	347	137	383	337	341
Sommerrübsen	84	11	8	16	24	27	22
Mohn	893	17	8	1	1	0	1
Senf	2 350	27	21	49	33	27	13
Futtersenf	-	-	-	13	8	1	11
Sonnenblumen	-	1	1	1	2	2	-
Ölrettich	-	11	124	264	197	47	17
Futtermais und -rübsen	-	-	36	9	37	6	20
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 491	2 444	2 638 ³⁾	2 896 ³⁾	2 576 ³⁾	2 477 ³⁾
Lein	2 343	2 018	1	2	1	12	12
Hanf	42	393	-	-	-	-	-
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	2 411	1	2	1	12	12
Deutsches Weidelgras	1 273	1 322	2 512	2 375	3 233	3 487	3 196
Rotschwingel	156	1 108	802	830	939	974	834
Sumpfrispe (Fruchtbare Rispe)	17	66	136	110	70	62	49
Straußgras	32	181	127	65	53	51	72
Wiesenrispe	75	339	727	606	358	298	237
Untergräser zusammen	1 553	3 016	4 304	3 986	4 653	4 872	4 388
Glatthafer	25	238	160	150	179	201	188
Goldhafer	8	53	90	123	158	150	85
Knautgras	18	31	208	186	210	227	222
Bastard Weidelgras	420	166	578	553	686	342	382
Welsches Weidelgras	3 827	2 156	2 396	2 531	3 057	1 811	1 578
Einjähriges Weidelgras	159	60	670	1 004	1 182	527	674
Wiesenlieschgras	473	259	839	823	831	829	958
Wiesenschwingel	654	1 200	2 291	2 704	3 117	3 058	2 324
Rohrglanzgras	.	1	0	0	0	0	0
Wehrlose Trespe	.	1	0	0	0	0	0
Obergräser zusammen	5 584	4 165	7 232	8 074	9 420	7 145	6 411
Rotklee	3 203	1 996	1 938	786	1 683	660	1 122
Hornschotenklee	4	19	3	3	0	0	0
Inkarnatklee	246	58	16	11	7	4	-
Schwedenklee	30	19	10	5	8	4	6
Weißklee	243	456	245	119	272	181	155
Sumpfschotenklee	1	3	0	3	2	-	-
Gelbklee	342	37	17	10	14	2	1
Luzerne	173	654	366	180	147	179	237
Espartette	1	5	-	-	-	-	-
Serradella	576	339	68	109	77	40	21
Kleearten u. Luzerne zus.	4 819	3 586	2 663	1 226	2 210	1 070	1 542
Anerkennungsflächen insges.	469 120	187 439	226 389	208 666	192 094	195 663	192 487

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin.- 3) Einschl. Ölkürbis 1960: 2 ha, 1961: 3 ha, 1962: 4 ha, 1963: 5 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen +)

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1957/62	1962	1963	1957/62	1962	1963	1957/62	1962	1963
	ha				dz					
Angelika	.	1,27	1,72	1,42	103,1	100,1	74,5	131	172	106
Baldrian	57,28	14,14	10,35	6,84	125,8	155,7	159,0	1 779	1 611	1 088
Bohnenkraut	1,64	6,09	4,22	4,10	154,4	181,0	162,7	940	764	667
Dill, frisches Kraut	.	21,71	19,10	15,53	169,0	228,4	180,7	3 670	4 362	2 807
Dill, Körner	27,82	0,66	0,28	0,05	7,5	5,9	10,2	5	2	1
Echinacea	.	2,08	3,57	4,01	55,8	72,0	127,8	116	257	513
Eibisch	61,31	4,26	1,14	0,98	43,9	56,0	61,1	187	64	60
Estragon	3,39	4,24	4,12	5,67	140,6	147,4	194,6	596	607	1 104
Fenchel, Körner	.	27,69	2,83	2,77	11,1	2,7	7,3	306	8	20
Fenchel, Stroh	0,34	-	.	-	7,9	0,4	9,8	220	1	27
Fingerhut	0,15	33,59	25,41	11,85	92,9	78,0	150,6	3 119	1 982	1 785
Kamille, frisches Kraut	.	.	1,02	0,30	.	80,8	155,3	.	82	47
Kamille, frische Blüten	1,47	4,59	2,63	0,96	17,9	12,1	14,9	82	32	14
Knoblauch	0,79	1,52	0,92	0,52	69,1	77,7	94,8	105	71	49
Kümmel	545,74	163,84	122,44	83,77	13,9	16,5	16,3	2 270	2 015	1 366
Majoran	0,71	16,02	17,23	12,61	111,2	95,9	105,1	1 782	1 652	1 325
Mariendistel	.	1,67	2,66	4,81	11,4	9,8	8,6	19	26	41
Melisse	3,66	3,70	1,61	1,38	110,0	101,0	197,7	407	163	273
Petersilie	.	12,96	34,51	41,43	239,7	230,3	308,4	3 107	7 949	12 777
Pfefferminze	157,82	263,45	175,56	219,22	111,1	125,7	155,9	29 267	22 059	34 187
Ringelblume	.	0,87	1,27	1,64	64,4	76,8	41,6	56	97	68
Thymian	0,66	0,97	0,08	0,50	78,4	32,0	68,0	76	3	34
Wermut	1,79	1,51	0,56	0,58	80,8	99,9	203,3	122	56	118
Übrige Arten 2)	55,58	45,07	32,47	40,37	95,0	98,1	130,8	4 281	3 187	5 281
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	920,15	631,90	575,02 ¹⁾	528,23 ¹⁾	83,3	82,0	138,2	52 643	47 222	63 758
dagegen 1961			810,58 ¹⁾			65,1			52 751	
1960			623,22			97,1			58 583	
1959			616,51			76,4			47 108	
1958			684,01			85,5			58 455	
1957			786,14			65,7			51 628	

+) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1) Einschl. Mutterkorn (1961: 124,52 ha, 1962: 109,32 ha, 1963: 66,90.) - 2) Ohne Mutterkorn.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/VI, Berichte 1, 2.

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Merkmal	Einheit	1935/38	1957/62	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 1)
<u>Hopfen</u>										
Anbaufläche	in 1 000 ha	9,5	8,4	8,0	8,7	8,7	8,4	8,2	8,4	9,1
Ertrag	in dz/ha	10,2	18,7	18,2	19,8	20,6	19,3	15,7	18,3	19,1
Erntemenge	in 1 000 t	9,7	15,7	14,5	17,3	18,0	16,2	12,9	15,4	17,3
<u>Tabak</u>										
Anbaufläche	in 1 000 ha	11,0	6,2	8,6	7,6	6,9	6,3	4,0	3,9	4,2
Ertrag	in dz/ha	23,8	24,2	25,4	26,0	28,0	17,2 ²⁾	22,2	24,8	23,7
Erntemenge	in 1 000 t	25,0	15,0	21,7	19,7	19,5	10,7 ²⁾	8,8	9,8	9,9

1) Vorläufig. - 2) Außergewöhnliche Schäden durch Blauschimmelbefall.

Quelle: Hopfen - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak - Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik; für 1963 Fachserie B 1/II, Bericht 17 (vorläufig) und Fachserie L 8/I, Bericht (erscheint gegen Jahresmitte).

B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland

ha

Gemüseart	1938 ¹⁾	1957/62 ¹⁾	1957	1958	1959 ¹⁾ ₂₎	1960 ¹⁾ ₃₎	1961	1962 ¹⁾ ₄₎	1963 ¹⁾ ₄₎
Frühweiskohl	.	1 194	1 297	1 091	1 100	1 250	1 312	1 134	1 169
Herbstweiskohl	.	3 751	4 036	3 547	3 801	4 142	3 741	3 244	3 705
Dauerweiskohl	.	2 212	2 226	1 937	2 150	2 333	2 436	2 192	2 991
Weiskohl zusammen	19 304	7 157	7 559	6 575	7 051	7 725	7 489	6 570	7 865
Frührotkohl	.	590	569	497	517	663	689	573	552
Herbstrotkohl	.	774	821	706	723	833	800	770	788
Dauerrotkohl	.	2 100	2 185	1 881	1 917	2 405	2 076	2 139	2 394
Rotkohl zusammen	5 857	3 464	3 575	3 084	3 157	3 901	3 565	3 518	3 734
Adventswirsing ⁵⁾	.	252	271	329	271	176	241	222	103
Frühwirsing	.	814	806	686	695	885	981	847	764
Herbstwirsing	.	1 023	977	936	971	1 213	1 100	966	899
Dauerwirsing 6)	.	1 248	1 289	1 197	1 191	1 327	1 260	1 231	1 205
Wirsing zusammen	6 301	3 337	3 343	3 148	3 128	3 601	3 582	3 266	2 971
Grünkohl	3 050	1 312	1 590	1 211	1 029	1 340	1 621	1 225	1 307
Rosenkohl	3 415	1 925	2 036	2 147	1 748	1 785	2 076	1 787	1 601
Frühblumenkohl	.	1 248	1 403	1 221	1 119	1 284	1 424	1 070	1 147
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 612	2 709	2 722	2 347	2 614	2 709	2 661	2 645
Blumenkohl zusammen	3 668	3 860	4 112	3 943	3 466	3 898	4 133	3 731	3 792
Frühkohlrabi	.	916	922	803	890	921	1 050	1 016	926
Spätkohlrabi	.	472	489	404	452	502	553	525	492
Kohlrabi zusammen	2 140	1 388	1 411	1 207	1 342	1 423	1 603	1 541	1 418
Winterkopfsalat ⁵⁾	.	252	311	343	332	231	269	28	134
Frühjahrskopfsalat	.	1 393	1 352	1 325	1 288	1 304	1 741	1 410	1 441
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	1 824	1 604	1 770	1 595	1 843	2 184	2 030	2 100
Kopfsalat zusammen	3 779 ⁷⁾	3 469	3 267	3 438	3 215	3 378	4 194	3 468	3 675
Feldsalat	.	515	542	524	518	500	529	477	411
Winterendivien ⁵⁾	.	531	572	528	533	483	575	495	492
Winterspinat	.	988	1 190	1 147	1 084	867	1 265	426	860
Frühjahrs spinat	.	1 324	1 269	1 061	1 079	1 302	1 655	1 661	1 623
Herbstspinat	.	1 823	1 478	1 389	1 445	1 896	2 468	2 369	2 625
Spinat zusammen	.	4 135	3 937	3 597	3 608	4 065	5 388	4 456	5 108
Frühe Möhren	.	1 335	1 298	1 206	1 108	1 629	1 456	1 420	1 803
Späte Möhren	.	2 718	2 584	2 486	2 356	3 322	2 567	3 078	4 185
Möhren zusammen	4 248	4 053	3 882	3 692	3 464	4 951	4 023	4 498	5 988
Rote Rüben	.	564	728	489	372	643	562	589	788
Meerrettich	.	281	271	275	273	318	267	283	274
Schwarzwurzeln	.	119	141	126	137	113	94	100	79
Sellerie	1 498	1 561	1 556	1 629	1 373	1 515	1 640	1 688	1 745
Porree (Lauch)	.	1 346	1 342	1 330	1 241	1 447	1 395	1 373	1 407
Winterzwiebeln ⁵⁾	.	102	136	159	120	53	129	16	26
Steckspeisezwiebeln	.	418	411	400	413	377	491	410	340
Saatspeisezwiebeln	.	673	804	820	635	660	608	521	596
(Frühjahrsaussaat)	.								
Zwiebeln zusammen	2 324	1 193	1 351	1 379	1 168	1 090	1 228	947	962
Spargel, ertragfähig	8 136	4 777	4 045	4 267	4 479	4 956	5 377	5 557	5 216
Spargel, nicht ertragfähig	856	804	794	776	749	795	893	827	750
Rhabarber	1 041	608	577	607	615	664	652	561	532
Grüne Pflückerbsen	6 036	7 507	7 626	6 510	6 255	7 465	8 294	7 904	8 646
Buschbohnen	4 454	6 144	6 456	5 856	5 023	5 550	6 656	7 444	7 771
Stangenbohnen	2 916	907	1 012	910	873	840	892	920	896
Gr. Pflückbohnen zusammen	7 370	7 051	7 468	6 766	5 896	6 390	7 548	8 364	8 667
Dicke Bohnen	.	1 591	1 748	1 476	1 350	1 479	1 614	1 879	2 105
Einlegegurken	.	3 224	3 699	4 097	2 676	2 950	2 585	3 347	4 156
Schälgurken	.	608	556	618	539	566	573	803	877
Gurken zusammen	4 294	3 832	4 255	4 715	3 215	3 516	3 158	4 150	5 033
Tomaten	1 589	986	1 170	954	988	960	951	924	885
Sonst. Gemüsearten	9 035 ⁸⁾	834	847	795	786	829	903	932	854
Gemüsearten insgesamt	93 941	68 200	69 745	65 188	61 156	69 230	73 354	72 110	76 305

1) Ohne Berlin. - 2) Mit Anbauflächen von 1958 für Hamburg und Bremen. - 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet. - 4) Für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie 1961 errechnet. - 5) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 6) Einschl. Winterwirsing. - 7) Einschl. Winterendivien und Feldsalat. - 8) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1963/11.

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland ⁺⁾

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1957/62	1962	1963	1938	1957/62	1962	1963
	dz				t			
Frühweißkohl	.	264,7	257,4	281,4	.	31 600	29 186	32 891
Herbstweißkohl	.	454,1	453,2	506,8	.	170 351	147 022	187 763
Dauerweißkohl	.	367,5	329,6	387,7	.	81 287	72 253	115 960
Weißkohl zusammen	379,4	395,8	378,2	428,0	732 451	283 238	248 461	336 615
Frührotkohl	.	227,2	224,9	242,0	.	13 407	13 694	13 357
Herbstrotkohl	.	279,5	280,7	312,0	.	21 633	21 610	24 589
Dauerrotkohl	.	304,8	277,9	319,9	.	64 000	59 441	76 584
Rotkohl zusammen	273,0	285,9	269,3	306,7	159 892	99 040	94 745	114 530
Adentwirsing ¹⁾	.	168,0	165,4	115,8	.	4 234	3 671	1 193
Frühwirsing	.	199,0	196,6	208,6	.	16 201	16 650	15 940
Herbstwirsing ²⁾	.	239,3	240,8	258,9	.	24 483	23 264	23 276
Dauerwirsing ²⁾	.	218,1	219,1	231,7	.	27 223	26 967	27 922
Wirsing zusammen	242,6	216,2	216,0	230,0	152 875	72 141	70 552	68 331
Grünkohl	138,1	146,7	142,5	151,0	42 124	19 253	17 451	19 734
Rosenkohl	70,1	84,4	87,0	86,2	23 956	16 248	15 553	13 797
Frühblumenkohl	.	174,5	178,0	185,8	.	21 781	19 049	21 231
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	169,5	171,6	183,2	.	44 272	45 655	48 457
Blumenkohl zusammen	175,4	171,1	173,4	183,8	64 327	66 052	64 704	69 688
Frühkohlrabi	.	165,6	167,4	187,3	.	15 166	17 008	17 343
Spätkohlrabi	.	186,3	189,5	200,3	.	8 793	9 942	9 857
Kohlrabi zusammen	182,1	172,6	174,9	191,8	38 977	23 959	26 956	27 200
Winterkopfsalat ¹⁾	.	136,2	92,3	99,7	.	3 433	258	1 336
Frühjahrskopfsalat	.	153,4	154,0	165,8	.	21 366	21 711	23 894
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	131,3	131,0	133,5	.	23 952	26 593	28 044
Kopfsalat zusammen	116,6 ³⁾	140,5	140,0	145,0	44 060 ³⁾	48 751	48 562	53 274
Feldsalat	.	61,8	63,6	66,9	.	3 181	3 036	2 751
Winterendivien ¹⁾	.	149,1	152,2	161,6	.	7 915	7 533	7 951
Winterspinat	.	107,8	104,0	101,3	.	10 647	4 432	8 711
Frühjahresspinat	.	112,5	114,7	116,7	.	14 892	19 053	18 946
Herbstspinat	.	109,1	113,1	125,7	.	19 892	26 796	32 984
Spinat zusammen	.	109,9	112,8	118,7	.	45 431	50 281	60 641
Frühe Möhren	.	189,2	191,7	222,3	.	25 253	27 215	40 090
Späte Möhren	.	298,8	316,2	351,2	.	81 214	97 331	146 965
Möhren zusammen	293,1	262,7	276,9	312,4	124 505	106 467	124 546	187 055
Rote Rüben	.	254,9	239,4	289,0	.	14 377	14 102	22 774
Meerrettich	.	103,9	101,4	106,2	.	2 918	2 869	2 909
Schwarzwürzeln	.	118,1	113,1	123,9	.	1 406	1 131	979
Sellerie	197,3	192,1	195,8	220,2	29 550	29 982	33 051	38 425
Porree (Lauch) ¹⁾	.	176,2	179,6	191,1	.	23 717	24 665	26 892
Winterzwiebeln	.	152,7	122,7	168,0	.	1 558	196	437
Steckspeisezwiebeln	.	184,6	184,1	175,5	.	7 716	7 546	5 966
Saatspeisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	.	175,5	175,9	187,2	.	11 808	9 163	11 157
Zwiebeln zusammen	182,6	176,7	178,5	182,5	42 428	21 082	16 905	17 560
Spargel, ertragfähig	24,2	29,8	25,4	31,2	19 692	14 241	14 100	16 274
Spargel, nicht ertragfähig	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,6	242,6	254,3	279,1	23 067	14 752	14 266	14 849
Grüne Pflückerbsen	73,3	90,5	93,4	103,7	44 218	67 921	83 179	89 694
Buschbohnen	70,8	86,8	76,0	101,9	31 528	53 331	56 578	79 152
Stangenbohnen	99,6	126,0	132,6	137,4	29 034	11 426	12 200	12 313
Grüne Pflückbohnen zusammen	82,2	91,8	82,2	105,5	60 562	64 757	68 778	91 465
Dicke Bohnen	.	116,6	116,4	135,6	.	18 552	21 875	28 543
Einlegegurken	.	126,6	94,2	140,2	.	40 830	31 526	58 273
Schälgurken	.	160,2	160,8	184,0	.	9 739	12 908	16 140
Gurken zusammen	136,7	132,0	107,1	147,9	58 679	50 569	44 434	74 413
Tomaten	238,6	236,6	248,7	279,4	37 916	23 330	22 981	24 725
Sonstige Gemüsearten ⁴⁾	.	141,7	138,3	150,8	.	11 816	12 886	12 881
Gemüsearten insgesamt	.	170,8	161,0	188,5	.	1 151 097	1 147 603	1 423 948

+) Ohne Berlin.

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Winterwirsing.- 3) Einschl. Feldsalat und Winterendivien.- 4) Einschl. Rettich.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19; WiSta 1963/11.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Anbau und Ernte wichtiger Gemüsearten unter Glas ^{*)}

Gemüseart ¹⁾	Jahr	Anbaufläche			Ertrag je qm			Erntemenge			
		insgesamt	Unterglasanlagen	Freiland	Unterglasanlagen	Freiland	insgesamt	Unterglasanlagen	Freiland		
		ha	%	ha	kg	kg	t	%	t		
Winter- und Frühjahrskopfsalat	1957/62	1 919	274	14,3	1 645	3,6	1,5	34 723	9 924	28,5	24 799
	1962	1 700	262	15,4	1 438	3,6	1,5	31 281	9 312	29,8	21 969
	1963	1 852	277	15,0	1 575	3,5	1,6	34 929	9 700	27,8	25 229
Frühkohlrabi	1957/62	996	80	8,0	916	3,8	1,7	18 158	2 992	16,5	15 166
	1962	1 121	105	9,4	1 016	4,2	1,7	21 419	4 411	20,6	17 008
	1963	1 027	101	9,8	926	3,3	1,9	20 743	3 400	16,4	17 343
Frühblumenkohl	1957/62	1 295	47	3,6	1 248	4,0	1,7	23 649	1 868	7,9	21 781
	1962	1 112	42	3,8	1 070	4,3	1,8	20 866	1 817	8,7	19 049
	1963	1 183	36	3,0	1 147	4,2	1,8	22 731	1 500	6,6	21 231
Schälgurken	1957/62	828	220	26,6	608	9,5	1,6	30 702	20 963	68,3	9 739
	1962	1 032	229	22,2	803	8,7	1,6	32 858	19 949	60,7	12 909
	1963	1 088	211	19,4	877	8,8	1,8	34 740	18 600	53,5	16 140
Tomaten	1957/62	1 184	198	16,7	986	7,4	2,4	37 934	14 604	38,5	23 330
	1962	1 125	201	17,8	924	8,1	2,5	39 182	16 201	41,3	22 981
	1963	1 088	203	18,7	885	7,4	2,8	39 725	15 000	37,8	24 725
Zusammen	1957/62	6 222	819	13,2	5 403	6,1	1,8	145 166	50 351	34,7	94 815
	1962	6 091	840	13,8	5 251	6,2	1,8	145 607	51 691	35,5	93 916
	1963	6 238	828	13,3	5 410	5,4	1,9	152 868	48 200	31,5	104 668

*) Ohne Berlin.

1) Bei der Flächenermittlung in Unterglasanlagen werden erfragt: Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 19.

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

ha

Pflanzenart	Bundesgebiet ¹⁾			Bundesgebiet ¹⁾ ohne Nordrhein-Westfalen				Hamburg und Bremen			
	1950 2)	1962	1963	1950 2)	1955	1962	1963	1950	1955	1962	1963
Freiland											
Blumen und Zierpflanzen insgesamt	3 080	4 495	4 392	1 915	1 601	2 898	2 824	334	379	.	.
darunter											
Blumenzwiebeln ³⁾	199	548	512	104	183	282	279	12	3	.	.
Maiblumen ⁴⁾	33	67	68	26	52	49	41	33	40	.	.
Unterglasanlagen											
Blumen und Zierpflanzen	573	1 418	1 480	394	349	931	963	94	91	.	.
darunter											
Edelnelken	.	158	172	.	31	70	80	.	7	.	.
Rosen	.	50	60	.	18	26	29	.	11	.	.

1) Ohne Hamburg, Bremen, Berlin. - 2) Nach der Gartenbauerhebung 1950, ohne Saarland. - 3) Vermehrungsanbau nicht zum Schnitt. - 4) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen. -

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/IV, Bericht j 63 E (vorl. Zahlen).

5. Anbau und Ernte von Gemüsesaatgut

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Saatgut)

Gemüseart	Anbauflächen						Erntemenge			
	geprüftes Elite			anerkanntes			geprüftes Elite		anerkanntes	
	Saatgut									
	1961	1962	1963 ¹⁾	1961	1962	1963 ¹⁾	1962	1963	1962	1963
ha						dz				
Wurzelgemüse										
Speiseöhren	2,3	2,9	4,9	14,1	0,3	0,5	9	...	2	...
Kai- und Herbstrüben	9,4	5,4	14,2	82,3	8,9	16,7	27	...	45	...
Radies	3,4	2,3	3,9	5,2	1,3	0,3	18	...	12	...
Rettich	1,8	2,0	2,0	2,3	2,4	2,5	15	...	37	...
Rote Rüben	1,1	0,6	0,9	-	-	-	6	...	-	...
Fruchtgemüse										
Buschbohnen	41,9	52,3	84,4	2,2	2,0	1,8	598	...	24	...
Stangenbohnen	17,0	21,3	28,6	20,7	26,0	25,1	420	...	595	...
Dicke Bohnen	5,3	1,4	13,6	-	0,5	1,2	35	...	6	...
Markerbsen	163,4	182,4	186,0	48,5	77,5	23,5	3 097	...	1 583	...
Palererbsen	42,0	40,4	39,8	14,3	4,0	5,5	575	...	62	...
Zuckererbsen	7,1	2,3	-	0,7	1,6	-	54	...	41	...
Erbsen zusammen	212,5	225,1	225,8	63,5	83,1	29,0	3 726	...	1 686	...
Gurken	10,8	13,9	30,0	1,7	3,5	11,6	47	...	6	...
Tomaten	2,0	2,1	1,7	1,2	0,8	0,8	3	...	1	...
Zwiebelgemüse										
Zwiebeln	4,5	4,0	5,4	0,6	0,3	1,7	23	...	2	...
Blatt- und Stielgemüse										
Kopfsalat	2,9	4,3	4,3	0,9	0,3	-	16	...	0	...
Feldsalat	3,7	0,7	4,7	19,5	-	46,5	4	...	-	...
Spinat	37,4	37,5	56,0	13,5	11,3	29,3	349	...	162	...
Schnittpetersilie	2,3	2,1	3,9	1,0	0,1	0,3	21	...	1	...
Kohlgemüse										
Weißkohl	0,6	0,1	0,6	5,7	7,2	3,0	1	...	71	...
Wirsing	1,1	0,8	1,3	5,4	3,0	1,7	5	...	23	...
Rotkohl	0,1	0,0	0,0	2,4	3,1	2,9	0	...	28	...
Blumenkohl	1,1	0,6	1,0	0,7	0,1	-	1	...	1	...
Rosenkohl	0,5	0,7	0,2	-	-	1,5	6	...	-	...
Grünkohl	0,4	0,6	0,5	0,6	1,6	2,0	3	...	8	...
Kohlrabi	1,6	0,3	0,4	0,3	0,8	0,3	2	...	3	...
Erfasstes Gemüsesaatgut zusammen	363,7	381,0	488,1	243,8	156,6	178,3	5 335	...	2 713	...
dagegen										
1961		363,7			243,8		5 000		2 666	
1960		378,0			180,9		5 633		2 040	
1959		462,8			303,7		6 412		3 851	
1958		540,3			366,2		8 067		4 727	
1957		623,8			582,2		8 233		7 959	
1956		653,5			686,6		5 655		7 298	
1955		969,2			1 250,8		9 360		12 908	
1954		1 145,2			1 592,9		10 254		14 897	
1953		1 035,8			1 380,1		12 528		16 643	
1952		727,2			967,3		6 143		8 168	
1951		662,2			1 104,9		6 210		10 381	
Ø 1957/62		458,3			305,6		6 447		3 993	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet

C. Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum, Strauch oder Flächeneinheit				Erntemenge			
	1938 ²⁾	1951 ¹⁾	1958	1934/39 ²⁾	1957/62	1962	1963	1934/39 ²⁾	1957/62	1962	1963
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	45 574	49 211 ⁴⁾	22,7	29,9	35,0	40,1	885,5	1 441,1	1 717,7	1 961,5
Birnen	15 546	14 673	15 121	20,3	28,1	31,2	28,1	308,7	420,8	471,3	423,4
Süßkirschen	4 287	4 293	5 362	13,5	24,3	26,5	32,0	55,4	125,1	141,7	171,1
Sauerkirschen	3 138	4 004	4 934	9,8	14,8	15,5	17,0	27,8	71,2	77,4	83,6
Pflaumen und Zwetschen	20 447	18 442	20 006	12,4	19,5	11,4	28,2	239,6	383,2	228,1	562,7
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 652	2 125	11,0	15,3	10,5	25,4	12,9	31,0	22,3	53,9
Aprikosen	202	195	240	7,2	8,1	8,6	17,6	1,3	1,9	2,1	4,2
Pfirsische	2 901	3 188	2 536	9,6	10,3	15,2	9,7	21,7	26,7	38,4	24,5
Walnüsse	967	898	732	13,8	8,5	11,1	15,7	12,8	6,4	8,2	11,5
Johannisbeeren	35 371	36 189	35 989	3,4	2,8	2,7	3,5	119,1	101,4	100,6	128,3
Stachelbeeren	29 214	22 717	22 556	3,5	2,9	2,9	3,3	102,0	64,3	66,4	75,1
Himbeeren ³⁾	1 676	1 334	1 325	80,0	130,0	140,0	160,0	13,4	17,5	18,4	20,5
Erdbeeren ³⁾	4 722	1 839	2 630 ⁵⁾	32,2	63,0	62,3	62,1	10,8	19,3	19,5	16,3
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	2 709,8	2 912,0	3 536,6

1) Schleswig-Holstein 1955. - Saarland 1950. - 2) Ohne Saarland u. Berlin. - 3) Ertragf. Fläche in ha; Ertrag dz je ha. - 4) Schleswig-Holstein 1960. - 5) Ertragf. Fläche 1963.
Quelle: WiSta 1963/11.

2. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf											
	Selbstverbrauch		Erobt zum Verkauf		Verwertungsobst		Selbstverbrauch		Erobt zum Verkauf		Verwertungsobst	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
	1962						1963					
Äpfel	840 820	49	486 990	28	389 880	23	917 420	47	558 550	28	485 500	25
Birnen	250 140	53	121 720	26	99 460	21	238 020	56	110 340	26	75 030	18
Süßkirschen	70 365	49	50 159	36	21 219	15	77 843	45	64 601	38	28 703	17
Sauerkirschen	42 724	53	11 592	15	23 110	32	45 785	53	11 551	14	26 290	33
Pflaumen und Zwetschen	123 450	53	71 630	32	33 050	15	282 790	50	155 740	28	124 150	22
Mirabellen und Renekloden	12 620	56	4 879	22	4 780	22	26 276	48	13 777	26	13 875	26
Aprikosen	869	41	434	21	767	38	1 422	33	1 205	29	1 571	38
Pfirsische	17 575	46	13 092	34	7 737	20	13 295	54	7 493	31	3 688	15
Walnüsse	6 201	76	1 715	21	282	3	8 367	72	2 610	23	525	5
Johannisbeeren	62 572	62	12 546	13	25 457	25	77 080	60	16 741	13	34 479	27
Stachelbeeren	40 933	61	11 172	17	14 250	22	45 822	60	11 351	15	17 903	25
Himbeeren	12 367	67	2 126	12	3 867	21	13 755	67	2 001	10	4 742	23
Obst insgesamt ¹⁾	1 480 636	51	788 055	27	623 859	22	1 747 575	50	955 960	27	816 456	23

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Bericht 11; WiSta 1963/11.

D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen

Betriebsfläche Landw. Nutzfläche Rebfläche von ... bis unter ... ha	Be- triebe	Gesamte Betriebs- fläche	Landw. Nutz- fläche	Rebfläche		Weinbau als									
				ins- gesamt	darunter ertrag- fähige	Haupt- erwerbsquelle			Neben- erwerbsquelle						
						Be- triebe	Reb- fläche	darunter ertragf. Rebfläche	Be- triebe	Reb- fläche					
Anzahl	ha			Anzahl	ha		Anzahl	ha							
Betriebsfläche															
unter 0,5	8 027	2 500	2 300	1 773	1 463	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
0,5 - 2	30 750	34 914	31 400	13 250	10 556	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2 - 5	27 304	89 634	82 427	18 089	14 051	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
5 - 7,5	11 512	70 112	65 352	9 290	6 991	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
7,5 - 10	5 890	50 555	47 299	5 604	4 206	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
10 - 20	6 461	85 240	79 070	8 949	6 576	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
20 - 50	940	24 967	22 079	3 145	2 317	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
50 - 100	105	8 079	5 749	1 151	829	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
100 und mehr	43	25 736	3 859	546	429	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zusammen	91 032	391 737	339 537	61 801	47 417	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213					

**Landw.
Nutzfläche**

unter 0,5	10 102	4 082	3 147	2 307	1 896	2 042	555	488	8 060	1 751
0,5 - 2	31 571	41 008	35 203	14 305	11 391	13 293	7 672	6 340	18 278	6 632
2 - 5	26 777	97 413	88 045	18 304	14 169	11 969	11 814	9 440	14 808	6 488
5 - 7,5	10 715	70 921	65 287	8 841	6 617	2 791	4 505	3 509	7 924	4 335
7,5 - 10	5 516	52 677	47 419	5 457	4 089	1 060	2 531	1 962	4 456	2 924
10 - 20	5 516	80 290	72 489	8 286	6 088	957	3 948	3 011	4 559	4 336
20 - 50	738	23 559	19 488	2 904	2 126	161	1 564	1 189	577	1 340
50 und mehr	97	21 784	8 458	1 397	1 041	29	953	720	68	444
Zusammen	91 032	391 737	339 537	61 801	47 417	32 302	33 542	26 660	58 730	28 250

Rebfläche

unter 0,2	13 452	33 970	30 573	1 826	1 557	1 242	189	168	12 210	1 630
0,2 - 0,3	17 068	51 630	46 767	4 079	3 224	2 797	681	593	14 271	3 397
0,3 - 0,5	22 432	78 056	68 756	8 513	6 543	6 953	2 699	2 263	15 479	5 814
0,5 - 1	23 218	96 673	88 199	15 789	12 062	11 514	7 993	6 450	11 704	7 797
1 - 2	10 437	64 560	56 924	13 977	10 746	6 609	8 970	7 169	3 828	5 006
2 - 3	2 479	20 851	19 794	5 871	4 462	1 734	4 126	3 222	745	1 745
3 - 4	809	11 746	6 092	2 742	2 095	579	1 966	1 532	230	776
4 - 5	405	6 556	4 474	1 782	1 347	304	1 336	1 034	101	446
5 - 10	530	12 020	8 551	3 525	2 693	420	2 804	2 165	110	721
10 - 20	154	10 661	4 458	2 056	1 449	117	1 565	1 135	37	491
20 und mehr	48	5 014	2 949	1 642	1 241	33	1 213	929	15	428
Zusammen	91 032	391 737	339 537	61 801	47 417	32 302	33 542	26 660	58 730	28 250

b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen

%

Fläche von ... bis unter ... ha	Einteilung nach der gesamten Betriebsfläche					Einteilung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche					Einteilung nach der gesamten Rebfläche				
	Be- triebe	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	Nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Be- triebe	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	Nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Be- triebe	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	Nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che
unter 0,5	8,8	0,6	0,7	0,4	2,9	11,1	1,0	0,9	1,8	3,7	58,1	41,7	43,0	33,6	23,3
0,5 - 2	33,8	8,9	9,2	6,7	21,4	34,7	10,5	10,4	11,1	23,2	37,0	41,2	42,8	30,8	48,2
2 - 5	30,0	22,9	24,3	13,8	29,3	29,4	24,9	25,9	17,9	29,6	4,1	10,0	9,5	13,0	16,8
5 - 10	19,1	30,8	33,2	15,3	24,1	17,8	31,5	33,2	20,9	23,1	0,6	3,1	2,5	6,7	5,7
10 - 20	7,1	21,8	23,3	11,8	14,5	6,1	20,5	21,4	14,9	13,4	0,2	2,7	1,3	11,9	3,3
20 und mehr	1,2	15,0	9,3	52,0	7,8	0,9	11,6	8,2	33,4	7,0	0,0	1,3	0,9	2,7	
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: StBRD Bd. 224.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Im Ertrag stehende Rebfläche								Sonstige Rebflächen
	insgesamt		Weißweinsorten		Rotweinsorten		gemischte Weinsorten		
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
unter 0,2	12 960	1 557	10 578	1 221	1 847	145	1 868	190	268
0,2 - 0,3	16 471	3 221	13 633	2 505	3 368	362	2 366	354	855
0,3 - 0,5	21 968	6 542	19 044	5 167	5 650	802	2 907	573	1 969
0,5 - 1	23 019	12 061	21 294	9 908	7 584	1 589	2 109	563	3 726
1 - 2	10 387	10 747	10 188	9 150	4 571	1 480	297	117	3 229
2 - 3	2 470	4 462	2 452	3 810	1 234	640	18	12	1 408
3 - 4	805	2 097	797	1 795	438	295	4	7	647
4 - 5	404	1 349	401	1 193	199	148	4	8	435
5 - 10	526	2 691	525	2 425	275	261	5	5	832
10 - 20	150	149	149	1 315	78	125	4	14	607
20 und mehr	48	2 690	48	1 198	12	38			401
Zusammen	89 208	47 415	79 109	39 687	25 256	5 885	9 582	1 843	14 376

d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebland in								Zahl der Teilstücke insgesamt	
	geschlossener Lage	2 - 5		6 - 9		10 - 20		21 und mehr		
		Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe		Teilstücke
	getrennt liegenden Teilstücken									
unter 0,2	5 605	7 165	19 169	592	4 110	90	996	-	-	29 779
0,2 - 0,3	3 065	11 979	34 762	1 476	10 378	548	6 612	-	-	54 781
0,3 - 0,5	1 450	15 275	50 394	3 424	24 135	2 100	27 553	183	4 377	107 860
0,5 - 1	548	10 838	40 634	7 002	49 618	3 834	51 579	996	27 568	169 885
1 - 2	133	2 335	9 339	3 758	27 621	3 537	46 433	674	20 788	104 270
2 - 3	33	274	1 057	637	4 818	1 236	17 107	299	8 389	31 304
3 - 4	13	66	263	150	1 134	411	5 762	169	4 637	11 809
4 - 5	8	34	126	54	421	198	2 914	111	3 285	6 754
5 - 10	17	41	142	52	390	227	3 333	193	6 303	10 185
10 - 20	9	12	38	17	122	39	602	77	3 149	3 920
20 und mehr	4	4	17	2	16	9	138	29	1 749	1 924
Zusammen	10 885	48 023	155 941	17 164	122 763	12 229	163 029	2 731	80 245	532 571

e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957

Rebfläche von ... bis unter ... ha	Rebflächen in			Betriebe mit						
	Flachlagen	Hanglagen	Steillagen	ausschließlich			Flach- und Hanglagen	Flach- und Steillagen	Hang- und Steillagen	Flach-, Hang- und Steillagen
				Flachlagen	Hanglagen	Steillagen				
	ha			Anzahl						
unter 0,2	538	861	427	3 011	5 145	2 473	1 291	329	900	303
0,2 - 0,3	1 349	1 862	868	3 762	5 258	2 219	2 693	578	1 675	883
0,3 - 0,5	2 922	3 815	1 775	4 282	5 413	2 094	4 626	789	2 807	2 421
0,5 - 1	6 164	6 593	3 032	4 200	4 003	1 407	5 973	764	2 984	3 887
1 - 2	6 948	5 209	1 817	2 014	1 236	319	3 733	311	818	1 916
2 - 3	3 171	2 111	588	478	216	67	1 088	58	126	446
3 - 4	1 477	998	267	153	64	15	364	15	45	153
4 - 5	918	609	257	54	23	15	174	7	35	97
5 - 10	1 729	1 238	560	67	27	19	230	10	37	142
10 - 20	883	652	520	9	7	11	44	10	21	63
20 und mehr	517	599	525	-	-	-	10	-	6	29
Zusammen	26 617	24 546	10 636	18 120	21 392	8 639	20 226	2 861	9 454	10 340

Quelle: StBRD, Bd. 224; WiSta 1959/2.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Flächen des Reblandes

1 000 ha

Rebfläche	1935/38 1957/62 1962 1963				Ertragfähige Rebfläche	1954 ¹⁾ 1960		Nicht ertragf. Rebfläche	1954 ¹⁾ 1960	
	1935/38	1957/62	1962	1963		1954 ¹⁾	1960		1954 ¹⁾	1960
Im Ertrag stehend	72,5	62,8	67,1	68,4	Wurzelechte Reben	44,1	30,6	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3	8,9
Nicht im Ertrag stehend	8,6	14,0	12,1	11,3	Pfropfreben	14,5	32,6	Rebschnittgärten Rebschulen Sonst. ertrag- lose Rebflächen	0,2 0,4 4,1	. . .
Insgesamt	81,1	76,8	79,2	79,6	Insgesamt	58,9	63,2	Insgesamt	13,0	13,9

1) Ohne Saarland

b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

ha

Weißweinsorten	1954 ¹⁾ 1960 ²⁾		Rotweinsorten	1954 ¹⁾ 1960 ²⁾	
	1954 ¹⁾	1960 ²⁾		1954 ¹⁾	1960 ²⁾
Silvaner	22 406	22 168	Portugieser	5 601	5 269
Riesling	15 546	16 849	Burgunder	1 126	1 166
Müller-Thurgau	4 860	9 135	Andere rote Rebsorten darunter in Baden-Württemberg	3 494	3 324
Elbling	800	944			
Andere weiße Rebsorten darunter in Baden-Württemberg	5 109	4 355	Trollinger	1 949	1 952
Gutedel	1 404	1 210	Limberger	457	495
Ruländer	642	793	Schwarzriesling	616	478
Auxerrois	42	112	Samtrot	23	46
Traminer	75	96	St. Laurent	29	30
Weißer Burgunder	71	171	Frühburgunder	26	5
Räuschling	284	92			
Muskateller	22	17			

1) Ohne Saarland.- 2) Von der Rebsortenermittlung wurden 968 ha ertragfähiges Rebland nicht erfaßt.

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte

Anbauart	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Verkaufserlöse je hl ¹⁾	
	1935/38	1957/62	1962	1963	1935/38	1957/62	1962	1963	1935/38	1957/62	1962	1963	1962	1963
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM	
Weißmost	54,7	51,2	55,5	56,8	43,5	70,4	58,7	89,3	2 374,5	3 604	3 254	5 070	130	88
Rotmost	12,0	7,9	8,7	8,6	44,6	75,6	63,8	86,6	532,5	597	552	743	78	81
Weinmost aus gem. Beständen	5,7	3,7	3,0	3,0	34,2	49,6	40,5	73,7	197,8	183	122	222	.	.
Weinmost insgesamt	72,4	62,8	67,1	68,4	42,9	69,9	58,5	88,3	3 104,8	4 384	3 928	6 034	121	87

1) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen.
Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/III, Bericht 9.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet

A. Viehbestand

1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
---------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) 1000

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	1 553,4	768,8	914,3	815,7	711,7	635,5	560,2	492,8
Rindvieh	12 210,2	12 689,8	12 132,2	12 485,0	12 871,9	13 280,5	13 354,8	13 013,7
darunter: Milchkühe	6 048,7	5 751,8	5 602,7	5 673,0	5 800,4	5 896,9	5 922,1	5 835,2
Schweine	12 622,0	15 836,0	14 747,1	14 886,7	15 786,5	17 218,0	16 869,4	16 643,0
Schafe	1 900,0	1 060,7	1 114,2	1 086,0	1 036,7	1 010,8	980,8	898,5
Ziegen	1 446,3	396,8	498,7	414,3	352,4	292,3	235,5	189,1
Hühner	51 676,1	61 346,3	58 385,3	60 220,8	60 243,2	66 014,0	66 212,9	72 964,1
Gänse	2 229,0	1 663,6	1 876,2	1 814,2	1 631,0	1 382,2	1 142,4	999,3
Enten	1 087,7	1 712,0	1 864,1	1 736,8 ²⁾	1 754,6 ²⁾	1 697,7	1 559,5	1 666,8
Truthühner	.	.	466,3 ²⁾	531,9 ²⁾	574,1 ²⁾	353,5	338,0	383,7
Bienenvölker	1 444,9	1 306,0	1 283,8	1 337,2	1 423,2	1 304,2	1 257,6	1 189,9

Viehwisenzählung im März³⁾

Schweine	10 765,2	14 642,0	14 385,4	13 674,6	14 378,2	15 420,7	16 501,5	15 826,0
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Viehwisenzählung im Juni³⁾

Rindvieh	.	12 947,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9	13 425,1	13 992,1	13 691,6
darunter: Milchkühe	.	5 714,6	5 546,4	5 658,0	5 763,1	5 826,9	5 955,8	5 912,6
Schweine	11 143,7	14 617,6	14 149,5	13 683,6	14 081,9	15 640,7	16 247,1	15 519,7
Schafe	2 400,5	1 360,1	1 463,4	1 428,6	1 338,5	1 280,1	1 228,4	1 190,3

Viehwisenzählung im September³⁾

Schweine	12 886,7	16 224,0	15 400,5	15 297,8	15 811,9	17 594,7	17 774,0	16 963,2
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) % vom Durchschnitt 1957/62

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	.	100	118,9	106,1	92,6	82,7	72,9	64,1
Rindvieh	.	100	95,6	98,4	101,4	104,7	105,2	102,6
darunter: Milchkühe	.	100	97,4	98,6	100,8	102,5	103,0	101,4
Schweine	.	100	93,1	94,0	99,7	108,7	106,5	105,1
Schafe	.	100	105,0	102,4	97,7	95,3	92,5	84,7
Ziegen	.	100	125,7	104,4	86,8	73,7	59,3	47,7
Hühner	.	100	95,2	98,2	98,2	107,6	107,9	118,9
Gänse	.	100	112,8	109,1	98,0	83,1	68,7	60,1
Enten	.	100	108,9	101,4	102,5	99,2	91,1	97,4
Bienenvölker	.	100	98,3	102,4	109,0	99,9	96,3	91,1

Viehwisenzählung im März⁴⁾

Schweine	.	100	98,2	93,4	97,8	104,9	112,2	107,6
----------	---	-----	------	------	------	-------	-------	-------

Viehwisenzählung im Juni⁴⁾

Rindvieh	.	100	94,8	98,6	100,9	103,2	107,5	105,2
darunter: Milchkühe	.	100	97,1	99,0	100,2	101,4	103,6	102,9
Schweine	.	100	96,8	93,6	95,9	106,5	110,7	105,7
Schafe	.	100	107,6	105,0	97,7	93,4	89,6	86,8

Viehwisenzählung im September⁴⁾

Schweine	.	100	94,9	94,3	97,0	108,0	109,1	104,1
----------	---	-----	------	------	------	-------	-------	-------

1) Ohne Berlin.- 2) Einschl. Perl- und Zwerghühner.- 3) Ohne Berlin und bis einschl. 1959 und Durchschnitt 1957/62 ohne Saarland.- 4) Ohne Berlin und Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 1, 2, 3 und 4; WiSta 1963/4, 7, 10, 1964/1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- ¹⁾ zählung	1935/38 ²⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ferkel									
unter 8 Wochen	März	2 844,0	4 248,5	4 166,5	3 898,7	4 193,8	4 586,9	4 806,8	4 613,4
	Juni	2 683,1	4 070,3	3 875,3	3 810,1	3 829,2	4 441,5	4 647,3	4 245,9
	Sept.	3 224,8	4 624,2	4 148,0	4 430,4	4 627,7	5 246,3	5 009,4	5 128,3
	Dez.	2 449,8	4 259,4	3 835,6	4 062,4	4 377,9	4 827,0	4 570,5	4 622,0
Jungschweine									
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	5 017,4	6 891,4	6 751,3	6 414,8	6 748,8	7 237,5	7 852,5	7 453,6
	Juni	5 448,2	7 094,6	6 894,9	6 621,8	6 886,7	7 627,4	7 877,4	7 612,2
	Sept.	5 596,3	7 524,4	7 256,4	6 980,1	7 249,8	8 165,7	8 423,8	7 799,1
	Dez.	5 226,4	7 095,7	6 516,0	6 606,3	7 057,7	7 807,2	7 706,8	7 742,0
Schlacht- und Mastschweine									
1/2 Jahr und älter	März	1 829,2	2 044,2	2 054,1	2 011,7	1 999,7	1 999,8	2 211,1	2 206,5
	Juni	1 883,2	1 926,2	1 966,1	1 818,4	1 856,9	1 863,8	2 060,9	1 994,6
	Sept.	2 965,3	2 543,1	2 620,0	2 420,2	2 377,6	2 445,0	2 697,3	2 359,4
	Dez.	3 863,6	3 005,3	3 086,2	2 809,2	2 810,0	2 947,0	3 045,0	2 634,1
Zuchtsauen									
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März	177,1	221,7	216,2	203,5	214,7	252,5	225,3	207,4
	Juni	176,5	238,4	183,0	225,3	258,9	295,9	242,5	267,7
	Sept.	129,3	213,5	163,5	214,4	239,8	256,6	205,1	244,3
	Dez.	149,9	191,3	158,4	186,3	220,2	211,5	178,5	227,0
nicht trächtig	März	113,0	126,1	124,3	114,1	126,0	139,3	135,0	124,1
	Juni	109,1	136,5	127,3	127,9	140,5	148,5	136,6	133,5
	Sept.	126,3	148,0	129,8	142,1	152,9	171,8	144,8	154,5
	Dez.	121,1	126,6	111,4	117,5	136,7	143,2	122,4	135,4
1 Jahr und älter trächtig	März	428,4	632,7	602,9	591,9	621,2	697,8	715,9	676,5
	Juni	487,3	683,3	639,5	649,0	669,4	761,2	744,5	784,8
	Sept.	413,3	637,1	585,8	607,2	640,1	713,3	699,6	706,0
	Dez.	463,9	671,4	592,6	646,8	692,7	738,1	727,0	775,0
nicht trächtig	März	310,8	436,4	430,0	400,8	434,2	463,7	509,1	499,5
	Juni	310,0	427,9	425,3	392,9	400,8	459,3	492,7	435,0
	Sept.	386,5	491,9	457,8	463,3	483,2	549,7	547,6	527,0
	Dez.	300,9	445,2	408,5	418,7	450,2	499,6	475,2	462,3
Zusammen									
trächtig	März	605,5	854,3	819,1	795,4	835,9	950,3	941,2	883,9
	Juni	663,8	921,8	822,5	874,3	928,3	1 057,1	987,0	1 052,4
	Sept.	542,6	850,5	749,3	821,6	879,9	969,9	904,7	950,3
	Dez.	613,8	862,6	751,0	833,2	913,0	949,6	905,5	1 002,0
nicht trächtig	März	423,8	562,5	554,3	514,9	560,2	603,0	644,1	623,6
	Juni	419,1	564,4	552,6	520,8	541,3	607,8	629,3	568,5
	Sept.	512,8	639,9	587,6	605,4	636,1	721,4	692,4	681,5
	Dez.	422,0	571,7	519,8	536,2	586,9	642,7	597,6	597,7
Insgesamt									
	März	1 029,3	1 416,8	1 373,4	1 310,3	1 396,1	1 553,3	1 585,3	1 507,6
	Juni	1 082,9	1 486,2	1 375,1	1 395,1	1 469,6	1 665,0	1 616,3	1 621,0
	Sept.	1 055,4	1 490,4	1 336,9	1 427,0	1 515,9	1 691,3	1 597,1	1 631,8
	Dez.	1 035,8	1 434,4	1 270,8	1 369,4	1 499,8	1 592,4	1 503,1	1 599,7
Eber									
1/2 Jahr und älter	März	45,3	41,0	40,1	39,1	39,9	43,3	45,8	45,0
	Juni	46,3	40,3	38,1	38,2	39,4	42,1	45,2	46,1
	Sept.	44,9	42,0	39,2	40,1	40,9	46,5	46,4	44,6
	Dez.	46,4	41,2	38,5	39,2	41,0	44,5	43,9	45,2
Schweine insgesamt									
	März	10 765,2	14 642,0	14 385,4	13 674,6	14 378,2	15 420,7	16 501,5	15 826,0
	Juni	11 143,7	14 617,6	14 149,5	13 683,6	14 081,9	15 640,7	16 247,1	15 519,7
	Sept.	12 886,7	16 224,0	15 400,5	15 297,8	15 811,9	17 594,7	17 774,0	16 963,2
	Dez.	12 622,0	15 836,0	14 747,1	14 886,7	15 786,5	17 218,0	16 869,4	16 643,0

1) März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin und bis einschl. 1959 und Durchschnitt 1957/62 ohne Saarland. - 2) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 1,2,3 und 4; WiSta 1963/4,7,10, 1964/1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

2. Rinderbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Allgemeine Viehzählung im Dezember								
Kälber unter 3 Monaten	959,4	1 439,5	1 375,5	1 423,2	1 486,8	1 586,5	1 528,8	1 465,2
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	524,6	853,0	665,5	800,5	880,1	1 035,7	1 103,3	985,3
weiblich	1 458,0	1 638,9	1 608,0	1 669,6	1 651,8	1 649,5	1 652,3	1 589,4
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	46,9	24,2	22,9	26,1	23,2	26,0	22,2	21,8
Übriges Jungvieh								
männlich	432,4	511,7	392,9	445,8	524,6	614,3	692,8	697,0
weiblich	1 532,3	1 564,3	1 532,1	1 549,1	1 602,1	1 588,6	1 562,4	1 567,2
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	46,7	45,9	46,5	46,6	46,3	45,5	41,4
Zugochsen und Zugstiere	314,9	42,3	59,0	42,5	29,0	22,2	15,9	11,5
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	137,5	122,7	102,0	105,7	128,9	143,8	154,8	143,3
Färsen	612,4	632,4	665,0	647,3	641,7	612,3	590,1	595,6
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	4 958,0	4 558,2	4 838,2	5 110,4	5 336,0	5 486,7	5 500,2
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	793,8	1 044,6	834,8	690,0	560,9	435,4	335,0
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 751,8	5 602,7	5 673,0	5 800,4	5 896,9	5 922,1	5 835,2
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	62,3	60,8	55,8	56,7	58,5	64,6	60,8
Rindvieh insgesamt	12 210,2	12 689,8	12 132,2	12 485,0	12 871,9	13 280,5	13 354,8	13 013,7
Viehwisenzählung im Juni²⁾								
Kälber unter 3 Monaten	.	1 459,8	1 350,5	1 465,5	1 447,8	1 556,4	1 625,8	1 534,4
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	.	837,0	636,3	783,4	846,8	995,7	1 133,8	1 041,2
weiblich	.	1 534,2	1 459,5	1 552,2	1 615,0	1 536,8	1 576,2	1 505,8
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	.	26,9	26,7	26,2	26,3	25,9	28,4	25,5
Übriges Jungvieh								
männlich	.	594,7	482,9	519,2	605,2	678,0	816,4	870,8
weiblich	.	1 672,6	1 628,0	1 630,4	1 763,4	1 712,6	1 747,7	1 752,3
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	46,2	46,9	45,2	45,7	46,4	45,3	44,3
Zugochsen und Zugstiere	.	51,9	74,6	53,2	35,7	25,3	21,0	14,3
übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	.	177,4	159,9	165,7	176,3	197,8	214,6	223,2
Färsen	.	763,7	798,4	808,8	721,8	761,1	760,8	704,4
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 827,8	4 444,7	4 696,5	4 965,6	5 161,0	5 395,4	5 503,4
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	886,8	1 101,7	961,5	797,5	665,9	560,4	409,2
Milchkühe zusammen	.	5 714,6	5 546,4	5 658,0	5 763,1	5 826,9	5 955,8	5 912,6
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	68,6	68,4	61,2	78,9	62,1	66,3	62,7
Rindvieh insgesamt	.	12 947,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9	13 425,1	13 992,1	13 691,6

1) Ohne Berlin.- 2) Ohne Berlin und bis einschl. 1959 und Durchschnitt 1957/62 ohne Saarland.
Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 2 und 4; WiSta 1964/1, 1963/7.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) % vom Durchschnitt 1957/62

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	98,1	91,8	98,4	107,6	112,8	108,2
	Juni	95,2	93,6	93,8	108,7	113,8	103,9
	Sept.	89,7	95,8	99,8	113,1	108,0	110,5
	Dez.	90,1	95,4	102,8	113,3	107,3	108,5
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	98,0	93,1	97,5	104,5	113,4	107,6
	Juni	97,2	93,3	96,6	107,0	110,5	106,8
	Sept.	96,4	92,8	95,8	107,9	111,4	103,1
	Dez.	91,8	93,1	99,5	110,0	108,6	109,1
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter	März	100,5	98,4	97,3	97,4	107,7	107,4
	Juni	102,1	94,4	96,0	96,3	106,5	103,1
	Sept.	103,0	95,2	93,1	95,7	105,6	92,3
	Dez.	102,7	93,5	93,5	98,1	101,3	87,7
Zuchtsauen							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März	97,5	91,8	96,5	113,6	101,2	93,2
	Juni	76,8	94,5	108,3	123,7	101,4	112,0
	Sept.	76,6	100,4	112,0	119,8	95,7	114,0
	Dez.	82,8	97,4	115,1	110,6	93,3	118,7
nicht trächtig	März	98,6	90,5	99,5	110,0	106,5	97,9
	Juni	93,3	93,7	102,4	108,3	99,6	97,4
	Sept.	87,7	96,0	102,8	115,6	97,3	104,0
	Dez.	88,0	92,8	108,0	113,1	96,7	106,9
1 Jahr und älter trächtig	März	95,3	93,6	97,9	110,0	112,8	106,6
	Juni	93,6	95,0	97,7	111,0	108,6	114,4
	Sept.	92,0	95,3	100,2	111,6	109,5	110,5
	Dez.	88,3	96,3	103,2	109,9	108,3	115,4
nicht trächtig	März	98,5	91,8	99,1	105,9	116,2	114,0
	Juni	99,4	91,8	93,3	106,9	114,7	101,3
	Sept.	93,1	94,2	97,9	111,3	110,9	106,7
	Dez.	91,8	94,1	101,1	112,2	106,8	103,9
Zusammen							
trächtig	März	95,9	93,1	97,5	110,9	109,8	103,1
	Juni	89,2	94,9	100,4	114,3	106,7	113,8
	Sept.	88,1	96,6	103,1	113,7	106,0	111,4
	Dez.	87,1	96,6	105,8	110,1	105,0	116,2
nicht trächtig	März	98,5	91,5	99,2	106,8	114,0	110,4
	Juni	97,9	92,3	95,5	107,2	110,0	100,3
	Sept.	91,8	94,6	99,0	112,3	107,8	106,1
	Dez.	90,9	93,8	102,7	112,4	104,5	104,5
Insgesamt							
	März	96,9	92,5	98,2	109,3	111,5	106
	Juni	92,5	93,9	98,6	111,6	108,4	108,1
	Sept.	89,7	95,7	101,4	113,1	106,8	109,1
	Dez.	88,6	95,5	104,6	111,0	104,8	111,5
Eber							
1/2 Jahr und älter	März	97,9	95,4	97,0	105,2	111,2	109,2
	Juni	94,5	94,8	97,2	106,4	111,5	113,8
	Sept.	93,4	95,4	97,1	110,2	110,1	105,7
	Dez.	93,4	95,2	99,6	108,0	106,6	109,7
Schweine insgesamt							
	März	98,2	93,4	97,8	104,9	112,2	107,6
	Juni	96,8	93,6	95,9	106,5	110,7	105,7
	Sept.	94,9	94,3	97,0	108,0	109,1	104,1
	Dez.	93,1	94,0	99,7	108,7	106,5	105,1

¹⁾ März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin und Saarland.-
Quelle für 1963: s. III/A, Tab. 3, S. 56.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

c) % der jeweiligen Vorjahrszählung

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	107,4	93,6	107,2	109,4	104,8	96,0
	Juni	100,3	98,3	100,2	116,0	104,6	91,4
	Sept.	95,8	106,8	104,1	113,4	95,5	102,4
	Dez.	98,8	105,9	107,8	110,3	94,7	101,1
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	104,7	95,0	104,7	107,2	108,5	94,9
	Juni	101,9	95,0	103,5	110,8	103,3	96,6
	Sept.	100,7	96,2	103,3	112,6	103,2	92,6
	Dez.	94,7	101,4	106,8	110,6	98,7	100,5
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter	März	101,8	97,9	98,9	100,0	110,6	99,8
	Juni	97,4	92,5	101,6	100,4	110,6	96,8
	Sept.	95,9	92,4	97,8	102,8	110,3	87,5
	Dez.	92,6	91,0	100,0	104,9	103,3	86,5
Zuchtsauen							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März	98,2	94,1	105,1	117,6	89,2	92,1
	Juni	80,6	123,1	114,7	114,3	82,0	110,4
	Sept.	80,3	131,1	111,5	107,0	79,9	119,1
	Dez.	82,1	117,7	118,2	96,1	84,4	127,2
nicht trächtig	März	103,7	91,8	110,0	110,6	96,9	92,0
	Juni	90,8	100,4	109,3	105,7	92,0	97,7
	Sept.	87,2	109,5	107,1	112,4	84,3	106,7
	Dez.	86,8	105,5	116,4	104,7	85,5	110,6
1 Jahr und älter trächtig	März	105,2	98,2	104,6	112,3	102,6	94,5
	Juni	99,4	101,5	102,8	113,7	97,8	105,4
	Sept.	100,5	103,7	105,1	111,4	98,1	100,9
	Dez.	93,9	109,1	107,1	106,5	98,5	106,6
nicht trächtig	März	111,4	93,2	108,0	106,8	109,8	98,1
	Juni	105,9	92,4	101,6	114,6	107,3	88,3
	Sept.	100,5	101,2	103,9	113,7	99,6	96,2
	Dez.	97,5	102,5	107,5	111,0	95,1	97,3
Zusammen							
trächtig	März	103,3	97,1	104,8	113,7	99,0	93,9
	Juni	94,5	106,3	105,9	113,9	93,4	106,6
	Sept.	95,2	109,6	106,8	110,2	93,3	105,0
	Dez.	91,2	110,9	109,6	104,0	95,4	110,7
nicht trächtig	März	109,6	92,9	108,4	107,6	106,8	96,8
	Juni	102,0	94,2	103,5	112,3	103,5	90,3
	Sept.	97,2	103,0	104,7	113,4	96,0	98,4
	Dez.	95,0	103,2	109,5	109,5	93,0	100,0
Insgesamt							
	März	105,7	95,4	106,2	111,3	102,1	95,1
	Juni	97,4	101,4	105,0	113,3	97,1	100,3
	Sept.	96,1	106,7	105,9	111,6	94,4	102,2
	Dez.	92,7	107,8	109,5	106,2	94,4	106,4
Eber							
1/2 Jahr und älter	März	104,8	97,5	101,6	108,5	105,7	98,3
	Juni	98,9	100,4	102,5	109,4	104,9	101,9
	Sept.	99,7	102,1	101,8	113,5	99,9	96,0
	Dez.	96,0	102,0	104,6	108,5	98,7	103,0
Schweine insgesamt							
	März	105,1	95,1	104,7	107,3	107,0	95,9
	Juni	100,3	96,7	102,5	111,1	103,9	95,5
	Sept.	98,1	99,3	102,9	111,3	101,0	95,4
	Dez.	95,1	100,9	106,0	109,1	98,0	98,7

¹⁾ März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin und bis einschl. 1959 ohne Saarland.
Quelle für 1963: s. III/A, Tab. 3, S.56.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - A. Viehbestand

4. Schafbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
-------------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	228,4	135,9	136,0	135,2	135,3	141,3	132,9	116,5
weiblich	387,6	207,0	215,9	209,3	199,9	203,2	190,3	172,8
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	12,1	12,5	11,8	11,6	11,8	12,0	10,9
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	556,7	590,7	570,2	539,5	525,2	511,6	471,5
Hammel und übrige Schafe	197,6 ²⁾	149,0	159,1	159,5	150,2	129,3	134,0	126,7
Schafe insgesamt	1 900,0	1 060,7	1 114,2	1 086,0	1 036,7	1 010,8	980,8	898,5

Alters- und Geschlechtsgruppe	Viehwisenzählung im Juni ³⁾							
	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	430,6	225,8	232,9	234,6	223,1	224,1	212,6	204,7
weiblich	513,9	280,6	303,7	296,9	283,5	259,4	250,3	239,6
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafbocke	.	10,8	11,4	10,9	9,8	10,6	10,7	10,2
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	609,9	661,2	648,7	607,1	565,0	545,1	526,3
Hammel und übrige Schafe	295,4 ²⁾	233,0	254,2	237,5	215,0	220,9	209,8	209,6
Schafe insgesamt	2 400,5	1 360,1	1 463,4	1 428,6	1 338,5	1 280,1	1 228,4	1 190,3

1) Ohne Berlin, Juni-Zählung D 1936/38.- 2) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke.- 3) Ohne Berlin und bis einschl. 1959 und Durchschnitt 1957/62, ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 2 und 4; WiSta 1964/1, 1963/7.

5. Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ziegen unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	201,4	33,5	40,4	36,3	28,8	25,5	19,5	15,7
Ziegen 1 Jahr und älter								
männlich	24,0	10,4	11,8	11,0	9,8	8,5	7,6	6,4
weiblich	1 220,9	352,9	446,5	367,0	313,7	258,2	208,4	167,0
Ziegen insgesamt	1 446,3	396,8	498,7	414,3	352,4	292,3	235,5	189,1

1) Ohne Berlin

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

6. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
0 - 1 (Fohlen)	107,4	21,1	29,4	21,6	15,3	13,4	15,4	16,9
1 - 3	179,1	39,8	52,2	46,9	35,4	28,0	23,9	24,3
3 - 5	153,5	59,3	64,6	59,7	55,3	54,4	46,8	39,3
5 -14	730,4	501,3	622,2	538,8	456,6	383,7	329,0	280,0
14 und älter	383,0	147,2	145,9	148,7	149,1	156,0	145,0	132,3
insgesamt	1 553,4	768,8	914,3	815,7	711,7	635,5	560,2	492,8

1) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Hennen								
1 Jahr und älter	33 254,6	28 581,1	29 758,6	28 106,3	29 704,9	26 376,1	28 358,7	27 658,9
1/2 bis unter 1 Jahr	} 15 379,3	} 29 168,1	} 25 510,2	} 28 844,1	} 26 872,4	} 31 587,1	} 29 485,5	} 33 147,4
unter 1/2 Jahr 2)								
Schlacht-u.Masthähne u.-hühner ³⁾	} 3 042,2	} 3 597,1	} 3 116,5	} 3 270,3	} 3 665,9	} 2 492,6	} 2 907,6	} 4 034,2
Sonstige Hähne								
Hühner insgesamt	51 676,1	61 346,3	58 385,3	60 220,8	60 243,2	56 014,0	66 212,9	72 964,1
Gänse	2 229,0	1 663,6	1 876,2	1 814,2	1 631,0	1 382,2	1 142,4	999,3
Enten	1 087,7	1 712,0	1 864,1	1 736,8	1 754,6	1 697,7	1 559,5	1 666,8
Truthühner	.	.	466,3 ⁴⁾	531,9 ⁴⁾	574,1	353,5	338,0	383,7
Bienenvölker	1 444,9	1 306,0	1 283,8	1 337,2	1 423,2	1 304,2	1 257,6	1 189,9

1) Ohne Berlin.- 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.- 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken.- 4) Einschl. Perl- und Zwerghühner.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten ^{*)}

1000

Viehart	GV-Um- rechn. schlüs- sel)	1935/38 ²⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	42,7	57,1	47,9	35,5	29,0	27,5	28,9
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	778,6	916,0	822,0	727,1	653,5	572,9	496,7
Pferde insgesamt	.	1 594,1	821,3	973,1	869,9	762,6	682,5	600,5	525,6
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 179,4	1 094,7	1 168,0	1 205,6	1 281,5	1 285,3	1 212,0
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 470,2	1 363,5	1 414,7	1 504,9	1 560,2	1 594,2	1 600,2
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	70,0	203,2	177,5	182,6	210,6	228,0	240,4	221,7
Zugochsen	1,20	377,8	50,8	70,7	51,0	34,8	26,7	19,1	13,8
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 883,5	6 446,5	6 328,5	6 376,1	6 498,9	6 567,8	6 576,8	6 491,6
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	9 350,1	9 035,0	9 192,4	9 454,8	9 664,1	9 715,8	9 539,2
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	17,1	17,6	17,2	16,8	17,2	16,2	14,5
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	71,8	76,2	74,2	70,1	66,6	65,7	60,9
Schafe insgesamt	.	159,2	88,9	93,8	91,4	86,9	83,9	81,9	75,4
Ferkel	0,02	49,0	85,2	76,7	81,2	87,6	96,5	91,4	92,4
Läufer	0,06	313,6	425,7	391,0	396,4	423,5	468,4	462,4	464,5
Zuchtschweine	0,30	324,7	442,7	392,8	422,6	462,3	491,1	464,1	493,5
Schlachtschweine	0,16	618,2	480,8	493,8	449,5	449,6	471,5	487,2	421,5
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 434,3	1 354,3	1 349,7	1 422,9	1 527,5	1 505,1	1 471,9
Ziegen insgesamt	0,08	115,7	31,7	39,9	33,1	28,2	23,4	18,8	15,1
Geflügel insgesamt ³⁾	0,004	220,7	.	250,4	257,2	256,8	277,8	277,0	304,1

*) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember.- 1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.- 2) Ohne Berlin.- 3) Ab 1961 ohne Perl- und Zwerghühner.

9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz ^{*)}

Viehart Fläche GV	1935/38 ¹⁾	1957/62	1958	1959	1960	1961	1962	1963
-------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) Viehbestand 1000 GV

Pferde	1 594,1	821,3	973,1	869,9	762,6	682,5	600,5	525,6
Rindvieh	9 622,0	9 350,1	9 035,0	9 192,4	9 454,8	9 664,1	9 715,8	9 539,2
Schafe	159,2	88,9	93,8	91,4	86,9	83,9	81,9	75,4
Ziegen	115,7	31,7	39,9	33,1	28,2	23,4	18,8	15,1
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 292,0	10 141,8	10 186,8	10 332,5	10 453,9	10 417,0	10 155,3
Schweine	1 305,5	1 434,5	1 354,3	1 349,7	1 422,9	1 527,5	1 505,1	1 471,9
Geflügel	220,7	.	250,4	257,2	256,8	277,8	277,0	304,1
Viehbestand insgesamt	13 017,2	11 726,5	11 746,5	11 793,7	12 012,2	12 259,2	12 199,1	11 931,3

b) Futterfläche in Mill. ha

Hauptfutterfläche ²⁾	7,43	7,11	7,13	7,11	7,09	7,11	7,07	7,04
Zusatzfutterfläche ³⁾	1,01	0,87	0,86	0,86	0,89	0,90	0,91	0,93
Futterfläche insgesamt	8,44	7,98	7,99	7,97	7,98	8,01	7,98	7,97

c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser

Hauptfutterfläche ²⁾	0,65	0,69	0,70	0,70	0,69	0,68	0,68	0,69
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,09	0,08	0,08	0,08	0,09	0,09	0,09	0,09
Futterfläche insgesamt	0,74	0,77	0,78	0,78	0,78	0,77	0,77	0,78

d) GV-Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	129	127	128	129	131	131	127
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in Mill. ha	14,76	14,30	14,38	14,34	14,27	14,22	14,19	14,16
GV je 100 ha LN	88	82	82	82	84	86	86	84

*) Umgerechnete Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember, der alljährlichen Bodennutzungserhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S. 60, Abschn.III/A, Tab.8)

1) Ohne Berlin. - 2) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet

B. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch ^{*)}

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Milchkühe	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	in % vom Durchschnitt	1 000 t	in % von Durchschnitt
a) Milcherzeugung insgesamt					
1957/58 - 1962/63	5 729	3 358	100	19 237	100
1959/60	5 635	3 354	102	18 900	101
1960/61	5 734	3 406	104	19 530	105
1961/62	5 846	3 436	105	20 085	108
1962/63	5 907	3 485	104	20 587	107
1957/62	5 710	3 306	100	18 878	100
1959	5 599	3 303	102	18 497	101
1960	5 670	3 395	105	19 250	105
1961	5 797	3 428	106	19 872	108
1962	5 894	3 443	107	20 295	111
1963	5 920	3 497	106	20 703	110
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle					
1959	1 889	3 956	.	7 473	.
1960	1 989	4 010	.	7 977	.
1961	2 041	4 034	.	8 233	.
1962	2 054	4 071	.	8 362	.
1963	2 040	4 120	.	8 403	.

*) Ohne Berlin.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 12; WiSta 1964/2.

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger ^{*)}

1000 t

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Ver- fütterung	Haushalts- verbrauch	Verar- beitung	Verkauf als Frischmilch ¹⁾	Ablieferung an Molkereien ¹⁾	Zu- sammen
1957/58 - 1962/63 ²⁾	1 870	1 524	740	750	14 257	19 141
1959/60	1 839	1 561	748	753	13 999	18 900
1960/61	1 917	1 481	732	743	14 657	19 530
1961/62	1 940	1 447	690	728	15 280	20 085
1962/63	1 917	1 421	646	728	15 875	20 587
% der Gesamtmilcherz. 1962/63	9,3	6,9	3,2	3,5	77,1	100,0
1957/62 ²⁾	1 863	1 549	765	740	13 846	18 763
1959	1 833	1 589	753	732	13 590	18 497
1960	1 869	1 513	732	750	14 385	19 250
1961	1 934	1 462	717	731	15 028	19 872
1962	1 929	1 440	675	736	15 515	20 295
1963	1 940	1 409	615	744	15 995	20 703
% der Gesamtmilcherz. 1963	9,3	6,8	3,0	3,6	77,3	100,0

*) Ohne Berlin; die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milch-erzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 2) Ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 12; WiSta 1964/2.

3. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien ^{*)}

Jahr ¹⁾	Milch- an- lieferung	Trinkmilch- absatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch ²⁾	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonstiger Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
1 000 t										
1959	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116
1960	14 385,2	2 805,1	153,8	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864
1961	15 028,5	2 818,4	153,0	431 741	163 855	136 311	386 496	4 485	18 325	83 641
1962	15 515,3	2 839,1	154,4	449 006	162 711	148 496	420 283	4 034	17 701	99 454
1963	15 995,2	2 809,0	156,2	465 306	165 078	159 752	449 182	4 054	19 258	125 959

*) Ohne Berlin. - 1) Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland. - 2) Einschl. sterilisierter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - B. Tierische Erzeugung

4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1957/62	3 135 747	77 624	2 024 420	42 683	16 432 810	3 971 147	556 170	19 943	36 737	20 378	68 311	27
1959	3 002 751	69 437	1 946 102	40 317	15 329 333	3 911 495	593 486	22 260	40 381	22 782	78 966	34
1960	3 146 885	75 693	2 005 936	44 307	16 349 034	3 831 049	583 584	20 106	32 445	17 772	78 741	27
1961	3 246 867	86 936	1 848 150	45 318	17 751 830	3 901 088	544 769	19 002	28 311	16 792	59 971	23
1962	3 543 274	111 206	1 982 636	52 532	19 147 803	3 946 595	475 992	20 165	24 826	16 592	50 595	31
1963	3 691 501	126 473	2 092 868	58 747	19 208 695	3 672 176	498 896	20 357	19 871	12 398	44 364	34

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1964/2.

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge
von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schafe		
	durch-	Gesamt-		durch-	Gesamt-		durch-	Gesamt-		durch-	Gesamt-	
	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen
	kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
1957/62	262	820 656	19 627	47	94 799	1 999	86	1 417 037	.	25	14 042	507
1959	259	778 762	17 361	46	89 503	1 827	87	1 330 965	.	25	14 955	565
1960	260	818 719	18 989	47	94 643	2 061	86	1 412 742	.	25	14 659	505
1961	267	865 953	22 278	49	91 252	2 227	85	1 502 969	.	26	14 078	495
1962	267	945 417	28 604	51	101 736	2 713	85	1 635 070	.	25	12 000	528
1963	265	978 805	32 541	53	111 392	3 150	87	1 673 751	.	25	12 433	506

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge

Jahr	Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt	
	durch-	Gesamtschlachtmenge		durch-	Gesamtschlachtmenge		gewerbl. Schlachtungen	insgesamt Haus- schlachtungen (ohne Schweine)
	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	schnittl. Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen		
	kg	t		kg	t			
1957/62	18	667	387	278	18 989	7	2 366 190	22 527
1959	19	773	466	273	21 522	9	2 236 480	20 228
1960	18	583	326	277	21 835	6	2 363 181	21 887
1961	18	516	303	292	17 513	7	2 492 281	25 310
1962	18	456	297	294	14 891	10	2 709 570	32 153
1963	19	375	221	295	13 095	10	2 789 851	36 428

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1964/2.

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
1959	413 453	264	109 063	5 379	49	266	835 137	98	82 146	191 475
1960	415 393	264	109 833	8 152	70	568	762 926	98	74 920	185 321
1961	397 367	273	108 558	8 894	73	647	661 261	100	66 324	175 529
1962	332 658	273	90 811	1 434	70	101	365 581	112	41 039	131 951
1963	339 516	269	91 203	1 874	74	139	140 949	158	22 202	113 544

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1964/2.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet - B. Tierische Erzeugung

7. Eiererzeugung ⁺⁾

Mill.

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
Juli	577	575	562	576	601	644	718r	741r	914
August	489	482	500	520	562	614	696	783r	856
September	355	374	394	436	487	578	667	756	793
Oktober	230	248	294	329	400	509	591	709	732
November	212	234	306	330	396	507	548	617	742
Dezember	308	332	359	434	494	530	555	651	750
Januar	414	441	482	508	584	607	726	687	.
Februar	353	594	628	632	683	740	745	726	.
März	656	756	742	807	850	868	847r	912	.
April	765	781	817	817	874	872	901r	970	.
Mai	740	745	789	763	810	815	863r	986	.
Juni	652	638	677	668	712	744	794r	929	.
Wirtschaftsjahr insgesamt	5 751	6 200	6 550	6 820	7 453	8 028	8 651r	9 467	.

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Insgesamt	5 945	5 825	6 370	6 760	7 135	7 895	8 421r	9 133r	9 997

+) Ohne Berlin, bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

8. Fetтанfall aus inländischer Erzeugung ⁺⁾

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben

t Reinfett

Monat	1962					1963				
	Fetтанfall aus Ablieferung von Ölsaaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamtfettanfall	Fetтанfall aus Ablieferung von Ölsaaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamtfettanfall
Januar	14	22 493	27 475	1 072	51 054	-	23 246	29 050	1 198	53 494
Februar	5	19 300	26 487	1 078	46 870	-	20 047	27 430	1 096	48 573
März	32	20 662	32 768	1 227	54 689	65	21 814	33 465	1 399	56 743
April	2	22 875	32 807	1 191	56 875	70	24 918	35 203	1 075	61 266
Mai	-	22 125	37 657	656	60 438	-	23 340	40 851	719	64 910
Juni	-	21 014	35 944	463	57 421	-	20 799	36 755	685	58 239
Juli	0	23 523	35 291	1 502	60 316	42	24 315	34 875	731	59 963
August	6 887	22 141	32 721	1 250	62 999	25 807	22 273	32 966	994	82 040
September	19 048	21 763	28 089	1 388	70 288	5 339	23 987	29 256	1 723	60 305
Oktober	10 693	26 432	26 674	1 278	65 077	874	24 761	28 353	1 064	55 052
November	705	23 273	24 659	1 145	49 782	37	22 731	25 340	1 368	49 476
Dezember	145	22 689	26 886	1 294	51 014	-	23 139	27 352	1 367	51 858
Insgesamt	37 531	268 290	367 458	13 544	686 823	32 234	275 370	380 896	13 419	701 919

+) - Ohne Berlin - Fetтанfall nur für Zwecke der Ernährung. - 1) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 %, und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmühlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen. - 2) Gemäß Vereinbarungen der EWG-Mitgliedsstaaten sind die Anteile an Fetten innerhalb und außerhalb des Schlachtgewichtes aus gewerblichen Schlachtungen neu festgelegt worden. Es werden unter Verwendung der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Bei Rindern 5,23 %, bei Kälbern 2,57 %, bei Pferden 2,70 % und bei Schweinen einschl. Innereienfett 13,20 % des Schlachtgewichtes. - Einschl. Berlin. - 3) Ohne die im Saarland aus von Frankreich eingeführtem Rahm hergestellte Buttermenge. - Reinfettausbeute bei Butter 82 %.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN LÄNDERN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1963 gegen 1960 ⁺⁾

Land	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	
Betriebe								
Schleswig-Holstein	1963	56 341	8 900	7 200	5 924	12 650	17 934	3 733
	1960	58 315	8 883	8 159	6 720	13 170	17 732	3 651
	%	- 3,4	+ 0,2	- 11,8	- 11,8	- 3,9	+ 1,1	+ 2,2
Hamburg	1963	3 445	1 917	54	331	348	307	28
	1960	3 484	1 940	528	346	342	300	28
	%	- 1,1	- 1,2	- 2,7	- 4,3	+ 1,8	+ 2,3	+0,0
Niedersachsen	1963	226 224	53 850	40 220	36 454	54 383	35 080	6 237
	1960	246 615	65 414	45 507	41 509	53 531	34 630	6 024
	%	- 8,3	- 17,7	- 11,6	- 12,2	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,5
Bremen	1963	1 333	422	225	139	197	321	29
	1960	1 377	445	245	145	200	313	29
	%	- 3,2	- 5,2	- 8,2	- 4,1	- 1,5	+ 2,6	+0,0
Nordrhein-Westfalen	1963	190 000	52 852	39 093	34 700	38 988	21 623	2 744
	1960	205 007	62 402	44 463	36 490	38 027	20 876	2 749
	%	- 7,3	- 15,3	- 12,1	- 4,9	+ 2,5	+ 3,6	- 0,2
Hessen	1963	144 321	46 923	40 470	25 667	25 679	5 031	551
	1960	160 516	58 192	44 754	28 963	23 430	4 577	600
	%	- 10,1	- 19,4	- 9,6	- 11,4	+ 9,6	+ 9,9	- 8,2
Rheinland-Pfalz	1963	159 870	55 794	45 407	32 630	21 818	3 921	300
	1960	169 280	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	291
	%	- 5,6	- 10,5	- 6,5	- 7,8	+ 11,9	+ 24,1	+ 3,1
Baden-Württemberg	1963	317 208	115 947	84 350	66 694	40 725	8 810	682
	1960	325 500	116 007	90 373	70 974	39 082	8 393	671
	%	- 2,5	- 0,1	- 6,7	- 6,0	+ 4,2	+ 5,0	+ 1,6
Bayern	1963	410 749	67 643	92 006	115 070	100 746	32 827	2 457
	1960	429 558	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	2 398
	%	- 4,4	- 10,9	- 8,2	- 5,0	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,5
Saarland	1963	25 190	15 361	5 405	2 058	1 802	508	56
	1960	26 663	16 425	5 969	2 119	1 675	426	49
	%	- 5,5	- 6,5	- 9,4	- 2,9	+ 7,6	+ 19,2	+ 14,3
Bundesgebiet ohne Berlin	1963	1 534 681	419 609	354 890	319 667	297 336	126 362	16 817
	1960	1 626 315	467 974	388 749	343 769	287 037	122 296	16 490
	%	- 5,6	- 10,3	- 8,7	- 7,0	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,0
Berlin (West)	1960	610	324	113	63	63	41	6
Landwirtschaftliche Nutzfläche								
Schleswig-Holstein	1963	1 134 069	9 879	23 256	43 719	190 762	548 422	318 031
	1960	1 141 426	9 876	26 333	49 594	198 618	542 304	314 701
	%	- 0,6	+ 0,0	- 11,7	- 11,8	- 4,0	+ 1,1	+ 1,1
Hamburg	1963	22 430	1 989	1 551	2 453	5 042	9 025	2 370
	1960	22 340	2 014	1 605	2 548	4 966	8 836	2 371
	%	+ 0,4	- 1,2	- 3,4	- 3,7	+ 1,5	+ 2,1	- 0,0
Niedersachsen	1963	2 772 438	56 827	131 419	268 063	776 611	1 055 603	483 915
	1960	2 796 866	69 043	149 469	304 603	762 149	1 037 018	474 584
	%	- 0,9	- 17,7	- 12,1	- 12,0	+ 1,9	+ 1,8	+ 2,0
Bremen	1963	16 346	374	728	1 003	2 905	9 570	1 766
	1960	16 493	457	790	1 044	2 942	9 494	1 766
	%	- 0,9	- 18,2	- 7,8	- 3,9	- 1,3	+ 0,8	+0,0
Nordrhein-Westfalen	1963	1 824 250	56 913	126 978	254 495	550 713	626 120	209 031
	1960	1 835 798	67 919	144 612	266 288	537 197	606 502	213 280
	%	- 0,6	- 16,2	- 12,2	- 4,4	+ 2,5	+ 3,2	+ 2,0
Hessen	1963	909 387	48 638	130 719	184 265	359 802	132 415	53 548
	1960	916 531	61 037	146 040	208 899	320 024	120 654	59 877
	%	- 0,8	- 20,3	- 10,5	- 11,8	+ 12,4	+ 9,7	- 10,6
Rheinland-Pfalz	1963	840 539	59 052	145 557	232 052	281 680	98 423	23 775
	1960	850 126	68 134	160 234	254 074	261 659	83 056	22 959
	%	- 1,1	- 13,3	- 9,2	- 8,7	+ 7,7	+ 18,5	+ 3,6
Baden-Württemberg	1963	1 728 375	122 444	279 956	477 492	554 619	232 538	61 326
	1960	1 743 193	123 600	301 186	505 096	529 458	223 249	60 604
	%	- 0,9	- 0,9	- 7,0	- 5,5	+ 4,8	+ 4,2	+ 1,2
Bayern	1963	3 738 676	73 293	319 658	844 152	1 402 562	896 328	202 683
	1960	3 747 273	83 533	346 719	881 355	1 357 919	871 247	206 500
	%	- 0,2	- 12,3	- 7,8	- 4,2	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,8
Saarland	1963	88 800	14 559	15 480	14 669	25 286	13 713	5 093
	1960	89 039	16 962	18 347	15 145	23 362	10 970	4 253
	%	- 0,3	- 14,2	- 15,6	- 3,1	+ 8,2	+ 25,0	+ 19,8
Bundesgebiet ohne Berlin	1963	13 075 310	443 968	1 175 302	2 322 362	4 149 982	3 622 57	1 361 538
	1960	13 159 085	502 575	1 295 335	2 458 646	3 998 294	3 513 340	1 360 895
	%	- 0,6	- 11,7	- 9,3	- 6,7	+ 3,8	+ 3,1	+ 0,0
Berlin (West)	1960	3 765	324	355	440	869	1 251	526

⁺⁾ 1960: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.
 1963: Ergebnisse einer Fortschreibung anhand der repräsentativen Bodennutzungserhebung 1963.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebs

Land	Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt ³⁾			insgesamt			Landwirtschaftliche darunter mit der	
		Betriebe	Betriebsfläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Landw. Nutzfläche	Landwirtschaftliche	
								Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Betriebe	Betriebsfläche
Schleswig-Holstein	0,5 - 2	10 250	11,3	8,8	9 773	10,7	8,7	6 932	7,9
	2 - 5	8 916	28,9	24,4	8 437	27,3	24,4	7 514	24,5
	5 - 10	6 693	49,0	43,5	6 493	47,6	43,5	6 144	45,2
	10 - 20	12 477	188,3	172,8	12 342	186,5	172,7	12 196	184,5
	20 - 50	18 675	578,6	530,2	18 599	576,3	530,1	18 527	574,3
	50 u. mehr	4 858	529,0	362,4	4 682	427,0	361,6	4 659	424,7
	Zusammen	61 869	1 385,1	1 142,1	60 326	1 275,5	1 141,0	55 972	1 261,1
Hamburg	Zusammen	3 901	30,1	22,5	3 804	26,4	22,4	1 060	18,8
Niedersachsen	0,5 - 2	69 972	74,6	62,5	68 357	72,7	62,4	60 695	65,3
	2 - 5	48 051	157,5	135,4	46 286	151,8	135,2	44 386	145,9
	5 - 10	40 861	298,4	261,3	39 584	289,3	261,1	38 735	283,5
	10 - 20	53 669	772,7	677,9	52 524	756,3	677,6	52 042	749,6
	20 - 50	38 882	1 180,2	964,6	37 767	1 145,1	964,3	37 427	1 134,7
	50 u. mehr	12 969	1 660,0	698,9	11 770	1 066,2	695,6	11 718	1 058,0
	Zusammen	264 404	4 143,5	2 800,6	256 288	3 481,3	2 796,3	245 003	3 436,8
Bremen	Zusammen	1 538	18,0	16,5	1 509	17,7	16,5	1 289	17,2
Nordrhein-Westfalen	0,5 - 2	70 154	76,3	60,0	65 034	70,6	59,7	50 779	56,7
	2 - 5	48 510	157,6	129,6	45 419	147,9	129,2	41 705	136,5
	5 - 10	37 314	270,7	232,7	35 890	260,8	232,3	34 879	253,9
	10 - 20	39 814	567,9	496,1	38 903	555,2	495,7	38 561	550,6
	20 - 50	25 488	756,9	621,6	24 737	733,2	621,0	24 621	729,9
	50 u. mehr	6 193	897,2	300,1	4 963	423,9	294,2	4 933	421,2
	Zusammen	227 473	2 726,7	1 840,1	214 946	2 191,6	1 832,0	195 478	2 148,7
Hessen	0,5 - 2	60 421	63,7	57,5	59 289	62,4	57,3	51 704	55,2
	2 - 5	45 475	148,9	138,7	44 963	147,3	138,6	43 548	143,0
	5 - 10	29 635	213,3	199,9	29 358	211,3	199,8	28 941	208,5
	10 - 20	24 256	334,3	309,5	23 961	330,1	309,4	23 838	328,5
	20 - 50	6 667	183,0	145,0	6 246	168,8	144,9	6 204	167,6
	50 u. mehr	2 308	844,0	67,8	756	83,3	63,2	747	82,2
	Zusammen	168 762	1 787,1	918,5	164 573	1 003,3	913,2	154 982	985,1
Rheinland-Pfalz	0,5 - 2	64 517	71,4	60,6	62 713	69,5	60,4	36 270	41,4
	2 - 5	50 664	166,7	149,1	49 688	163,7	148,7	37 494	125,3
	5 - 10	37 017	264,5	243,2	36 585	261,6	242,9	31 963	229,9
	10 - 20	21 912	295,5	267,7	21 565	290,6	267,4	20 226	273,1
	20 - 50	4 963	136,0	102,1	4 446	119,0	101,8	4 262	112,7
	50 u. mehr	2 518	696,4	30,1	433	39,0	27,7	388	34,6
	Zusammen	181 591	1 630,5	852,8	175 430	943,3	848,8	130 563	817,0
Baden-Württemberg	0,5 - 2	124 505	134,2	114,2	117 581	126,6	113,6	97 805	106,9
	2 - 5	90 721	301,4	269,2	87 811	292,4	268,6	81 187	271,6
	5 - 10	71 700	511,7	458,6	70 513	503,4	458,1	68 598	490,9
	10 - 20	44 144	606,0	520,2	43 331	594,4	519,4	42 896	588,5
	20 - 50	14 727	415,0	294,9	13 585	377,4	291,2	13 456	373,7
	50 u. mehr	4 173	1 142,5	90,8	1 397	119,8	82,0	1 371	117,3
	Zusammen	349 970	3 110,8	1 748,0	334 218	2 014,1	1 732,8	305 313	1 949,0
Bayern	0,5 - 2	87 609	97,4	68,7	73 547	81,6	67,9	64 197	72,5
	2 - 5	96 577	330,8	263,4	87 631	302,8	262,2	85 052	294,7
	5 - 10	114 814	838,4	690,9	110 585	868,8	689,9	109 709	802,9
	10 - 20	106 832	1 501,6	1 190,0	104 409	1 468,0	1 188,9	104 204	1 465,2
	20 - 50	58 080	1 686,3	1 178,2	56 276	1 629,6	1 176,4	56 223	1 628,0
	50 u. mehr	8 895	1 909,0	361,1	6 587	551,1	339,8	6 547	545,8
	Zusammen	472 805	6 363,3	3 752,4	439 035	4 841,8	3 725,1	425 932	4 809,2
Saarland	Zusammen	28 801	174,5	89,7	27 860	97,7	88,2	23 826	91,6
Berlin (West)	Zusammen	663	11,6	3,8	654	4,1	3,7	198	2,8
Bundesgebiet	0,5 - 2	507 479	549,5	450,6	476 091	514,4	448,4	382 369	420,6
	2 - 5	396 637	1 315,4	1 130,8	377 623	1 255,8	1 127,3	347 206	1 160,8
	5 - 10	341 005	2 466,9	2 148,7	331 865	2 402,9	2 145,8	321 486	2 332,6
	10 - 20	305 560	4 300,9	3 665,5	299 423	4 214,7	3 662,2	296 183	4 171,3
	20 - 50	168 797	4 974,3	3 869,2	162 902	4 785,5	3 862,2	161 861	4 755,3
	50 u. mehr	42 299	7 774,2	1 922,2	30 739	2 723,4	1 874,2	30 511	2 696,7
	Zusammen	1 761 777	21 381,2	13 186,9	1 678 643	15 896,7	13 120,1	1 539 616	15 537,3

+) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) HPR Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht.
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2; WiSta 1961/2.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

arten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960 ⁺⁾

Betriebe 3)				Betriebe der Teichwirtschaft u. Fischzucht 1)		Forstbetriebe 2)			Landwirtschaft außerhalb der Betriebe		Betriebsfläche von ... bis unter ... ha
Hauptproduktionsrichtung (HPR)				Be- triebe	fischw. gen. Teiche und Seen	Be- triebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Besitz- einheit	Landw. Nutzfläche	
Erzeugnisse	Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse	Betriebs- fläche	landw. Nutzfläche								
Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche	landw. Nutzfläche	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	
6,8	2 817	2,8	1,9	5	0,0	472	0,6	0,5	90	0,1	0,5 - 2
22,1	903	2,8	2,2	10	0,0	469	1,5	1,3	29	0,1	2 - 5
41,5	348	2,4	2,0	4	0,0	196	1,4	1,1	18	0,1	5 - 10
171,1	146	1,9	1,6	15	0,2	120	1,6	1,3	12	0,1	10 - 20
528,4	70	2,0	1,6	14	0,4	62	1,8	1,4	6	0,2	20 - 50
359,9	23	2,3	1,7	50	16,2	126	84,7	80,4	6	1,1	50 u. mehr
1 129,9	4 307	14,2	11,0	98	16,8	1 445	91,7	86,0	161	1,7	Zusammen
15,9	2 733	7,5	6,4	2	0,0	95	3,7	3,5	105	0,3	Zusammen
57,3	7 612	7,4	5,1	15	0,0	1 600	1,9	1,6	689	0,6	0,5 - 2
131,0	1 868	5,8	4,2	14	0,0	1 751	5,7	4,6	176	0,4	2 - 5
256,5	838	5,8	4,5	9	0,0	1 268	9,1	7,2	67	0,3	5 - 10
672,4	477	6,6	5,2	10	0,1	1 135	16,2	13,0	48	0,5	10 - 20
955,8	338	10,3	8,5	3	0,1	1 112	35,1	29,9	34	0,8	20 - 50
691,1	52	8,2	4,5	10	0,9	1 189	592,2	554,4	37	3,6	50 u. mehr
2 764,1	11 185	44,1	32,0	61	1,1	8 055	660,2	610,8	1 051	6,1	Zusammen
16,1	209	0,4	0,4	-	-	29	0,3	0,2	17	0,1	Zusammen
49,6	14 085	13,7	9,9	38	0,0	5 082	5,7	5,0	169	0,2	0,5 - 2
120,3	3 624	11,1	8,7	10	0,0	3 081	9,7	8,5	51	0,2	2 - 5
226,7	990	6,7	5,5	7	0,0	1 417	9,9	8,9	43	0,3	5 - 10
491,9	334	4,5	3,7	6	0,1	905	12,6	11,4	46	0,6	10 - 20
618,6	114	3,3	2,4	6	0,1	745	23,5	21,6	60	1,8	20 - 50
292,5	29	2,6	1,7	1	0,2	1 229	472,7	454,8	31	2,6	50 u. mehr
1 799,6	19 176	42,0	31,8	68	0,4	12 459	534,1	510,3	400	5,7	Zusammen
51,0	6 033	5,6	5,0	20	0,0	1 112	1,2	0,9	837	0,6	0,5 - 2
134,7	940	2,8	2,5	8	0,0	504	1,5	1,3	74	0,2	2 - 5
197,2	283	1,9	1,7	4	0,0	273	2,0	1,8	24	0,1	5 - 10
307,9	87	1,2	1,0	6	0,0	289	4,1	3,9	15	0,2	10 - 20
143,9	26	0,7	0,6	-	-	421	14,1	13,8	12	0,3	20 - 50
62,7	5	0,3	0,2	-	-	1 552	760,7	745,4	2	0,2	50 u. mehr
897,4	7 374	12,5	11,0	38	0,1	4 151	783,6	767,0	964	1,6	Zusammen
36,1	7 438	7,3	5,8	35	0,0	1 769	1,9	1,5	312	0,3	0,5 - 2
114,1	1 805	5,6	4,7	18	0,0	958	3,0	2,2	103	0,3	2 - 5
213,8	549	3,7	3,3	17	0,1	415	2,8	2,4	140	0,9	5 - 10
251,4	166	2,2	1,8	12	0,1	335	4,8	4,3	115	1,5	10 - 20
96,4	38	1,1	0,8	6	0,1	511	16,8	16,3	106	3,2	20 - 50
24,9	16	1,6	1,1	4	0,7	2 081	656,5	647,3	53	4,5	50 u. mehr
736,6	10 012	21,4	17,4	92	1,0	6 069	685,8	674,1	829	10,6	Zusammen
96,5	12 491	12,0	10,3	23	0,0	6 901	7,6	6,6	1 376	1,1	0,5 - 2
250,2	2 938	9,0	7,8	13	0,0	2 897	9,0	7,9	283	0,7	2 - 5
447,2	755	5,0	4,2	4	0,0	1 183	8,2	7,3	132	0,7	5 - 10
515,0	251	3,4	2,5	3	0,0	810	11,5	10,1	131	1,6	10 - 20
288,6	99	2,9	2,1	2	0,1	1 140	37,5	31,7	203	6,3	20 - 50
80,9	17	1,4	0,9	-	-	2 776	1 022,7	983,0	165	23,9	50 u. mehr
1 678,3	16 551	33,7	27,7	45	0,1	15 707	1 096,5	1 046,4	2 290	34,3	Zusammen
61,3	8 159	7,9	5,6	291	0,2	13 771	15,5	13,8	2 570	2,4	0,5 - 2
256,2	2 093	6,5	4,6	138	0,3	8 808	27,5	24,5	1 033	3,0	2 - 5
685,2	751	5,1	3,9	81	0,4	4 148	28,9	26,2	587	4,1	5 - 10
1 186,9	179	2,4	1,7	45	0,4	2 378	33,0	30,2	529	7,3	10 - 20
1 175,5	45	1,3	0,8	46	1,0	1 758	55,2	51,1	473	15,7	20 - 50
337,8	34	4,6	1,4	38	3,8	2 268	1 351,6	1 229,9	244	32,1	50 u. mehr
3 762,9	11 261	27,8	18,0	639	6,0	33 131	1 511,8	1 375,7	5 436	62,6	Zusammen
82,8	3 927	5,6	4,8	151	0,0	926	76,8	74,5	6 237	11,2	Zusammen
2,6	366	1,1	0,9	-	-	9	7,5	7,0	7	0,0	Zusammen
372,0	64 331	62,3	48,3	437	0,3	30 951	34,6	30,1	11 510	9,5	0,5 - 2
1 046,2	15 176	46,6	37,2	214	0,4	18 800	58,9	50,9	2 394	6,4	2 - 5
2 084,4	4 825	32,7	27,0	130	0,5	9 010	63,1	55,3	1 126	7,3	5 - 10
3 625,7	1 804	24,4	19,5	97	0,9	6 040	84,8	75,0	959	12,6	10 - 20
3 838,2	786	23,1	17,8	77	1,8	5 818	186,3	167,9	941	27,6	20 - 50
1 859,7	179	21,2	11,6	103	21,7	11 457	5 024,1	4 776,4	567	70,8	50 u. mehr
12 826,2	87 101	210,3	161,4	1 058	25,7	82 076	5 452,0	5 155,6	17 497	134,1	Zusammen

2) HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft.- 3) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

3. Betriebe mit Waldfläche ^{*)}

Länder	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha							
		- 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1000	1000 u. mehr
Betriebe									
Schleswig-Holstein	12 337	7 302	3 214	1 396	205	135	52	14	19
Hamburg	185	131	38	35	5	5	-	-	1
Niedersachsen	55 914	27 003	11 797	11 535	3 512	1 636	243	41	147
Bremen	51	28	10	9	3	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	82 815	50 934	16 559	11 393	2 328	1 111	291	103	96
Hessen	31 682	22 466	4 397	2 621	601	875	422	132	168
Rheinland-Pfalz	64 439	53 647	5 956	2 127	613	1 295	545	158	98
Baden-Württemberg	133 531	101 041	18 371	9 307	2 099	1 605	658	219	231
Bayern	288 908	154 044	74 660	52 002	5 488	1 778	455	152	329
Saarland	7 214	6 235	499	177	72	169	41	4	17
Berlin (West)	28	10	6	6	1	1	-	-	4
Bundesgebiet	677 104	422 811	135 507	90 608	14 927	8 611	2 707	823	1 110
dagegen 1949	709 732	456 325	136 159	89 611	14 516	11 187	830	1 102	
Waldfläche 1 000 ha									
Schleswig-Holstein	133,2	6,2	9,5	12,0	6,2	12,9	16,6	9,0	60,8
Hamburg	3,9	0,1	0,1	0,3	0,1	0,6	-	-	2,7
Niedersachsen	930,1	20,6	36,3	112,8	107,0	145,0	71,6	28,7	408,1
Bremen	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	772,6	37,5	50,3	105,0	70,3	104,6	89,0	73,1	242,8
Hessen	826,0	13,3	13,5	23,6	19,3	97,4	133,4	92,4	433,1
Rheinland-Pfalz	736,3	29,1	17,5	18,9	19,7	141,7	166,5	108,7	234,3
Baden-Württemberg	1 254,2	59,7	56,4	85,3	63,9	165,5	203,1	151,3	469,1
Bayern	2 277,6	126,1	234,3	462,7	156,9	167,2	139,6	107,4	883,4
Saarland	80,2	2,8	1,4	1,5	2,3	18,6	12,5	2,9	38,2
Berlin (West)	7,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	-	-	6,8
Bundesgebiet	7 021,5	295,3	419,4	822,3	445,8	853,7	832,1	573,5	2 779,3
dagegen 1949	6 944,8	302,3	422,1	811,7	433,5	670,4	576,8	2 728,0	

*) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. - Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 4; WiSta 1962/6.

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960 ^{*)}

Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit									
			Eigenland			Pachtland			sonstigen Besitzarten			
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	sonstige Besitzarten	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	
Schleswig-Holstein												
0,5 - 2	10 250	11,3	9 005	9,9	8,9	2 546	3,1	2,4	64	0,1	0,0	
2 - 5	8 916	28,9	7 746	25,2	20,2	4 031	13,4	8,5	73	0,2	0,2	
5 - 10	6 693	49,0	5 947	43,5	33,6	3 828	28,2	15,2	33	0,2	0,1	
10 - 20	12 477	168,3	10 938	164,9	136,9	7 746	116,4	51,3	41	0,6	0,2	
20 - 50	18 675	578,6	15 834	496,1	437,8	11 217	338,4	140,5	73	2,5	0,3	
50 - 100	3 979	259,1	3 483	227,2	206,4	1 972	127,8	52,5	30	1,9	0,2	
100 u. mehr	879	269,9	747	240,7	223,0	401	87,8	46,9	10	2,6	0,0	
Zusammen ¹⁾	61 869	1 385,1	53 700	1 207,4	1 066,8	31 741	715,1	317,2	324	8,2	1,1	
dagegen 1949 ¹⁾	67 704	1 400,7	60 231	1 284,2	1 172,8	32 027	581,4	227,2	289		0,8	
Hamburg												
Zusammen ¹⁾	3 901	30,1	3 132	24,8	20,3	2 425	17,5	9,8	9	0,0	0,0	
dagegen 1949 ¹⁾	4 791	33,6	3 900	28,3	23,0	3 161	19,8	10,5	1		0,0	
Niedersachsen												
0,5 - 2	69 972	74,6	61 547	65,9	48,2	35 057	38,5	25,8	862	1,0	0,6	
2 - 5	48 051	157,5	40 556	134,8	93,6	30 117	100,3	59,5	1 513	5,3	4,4	
5 - 10	40 861	298,4	34 709	254,8	180,7	29 597	217,7	111,5	1 236	8,2	6,3	
10 - 20	53 669	772,7	47 303	681,2	520,7	37 910	541,6	230,6	343	4,8	1,2	
20 - 50	38 882	1 180,2	33 065	1 000,4	895,4	21 222	824,6	254,0	270	8,5	0,9	
50 - 100	9 915	665,9	8 705	586,9	549,9	3 912	259,6	115,4	115	8,0	0,5	
100 u. mehr	3 054	994,1	2 808	949,0	818,4	962	199,7	72,9	58	36,1	2,8	
Zusammen ¹⁾	264 404	4 143,5	228 693	3 673,0	3 226,8	158 777	1 982,1	893,9	4 397	71,8	16,8	
dagegen 1949 ¹⁾	304 886	4 159,5	255 397	3 806,2	3 427,4	188 741	1 679,7	704,5			27,6	
Bremen												
Zusammen ¹⁾	1 538	18,0	1 330	15,8	11,4	987	13,8	6,5	24	0,4	0,1	
dagegen 1949 ¹⁾	2 277	22,7	1 942	20,5	16,1	1 509	15,0	6,6	3		0,0	

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. -

1) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1962/6.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960 ^{*)}

Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit						sonstigen Besitzarten		
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigenland			Pachtland			Be- triebe	Betriebs- fläche	sonstige Besitzarten
			Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land			
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	Betriebs- fläche 1 000 ha	Eigen- land 1 000 ha	Anzahl	Betriebs- fläche 1 000 ha	Pacht- land 1 000 ha	Anzahl	Betriebs- fläche 1 000 ha	sonstige Besitzarten 1 000 ha
Nordrhein-Westfalen											
0,5 - 2	70 154	76,3	65 271	71,3	59,6	24 997	29,5	16,2	687	0,8	0,5
2 - 5	48 510	157,6	45 083	146,5	115,4	27 012	89,4	41,0	571	1,9	1,3
5 - 10	37 314	270,7	34 042	246,9	186,0	26 127	191,1	83,8	277	1,9	0,9
10 - 20	39 814	567,9	35 628	507,8	392,7	28 293	401,2	174,6	199	2,8	0,7
20 - 50	25 488	756,9	22 273	661,5	577,2	13 701	390,5	179,1	152	4,7	0,5
50 - 100	4 541	302,7	4 032	269,3	248,5	1 581	105,4	53,8	45	3,1	0,3
100 u. mehr	1 652	594,5	1 546	578,4	566,6	407	68,9	27,5	23	6,7	0,4
Zusammen	227 473	2 726,7	207 875	2 481,7	2 146,1	122 118	1 276,1	576,0	1 954	21,8	4,6
dagegen 1949 ¹⁾	272 421	2 861,9	244 311	2 632,8	2 310,8	156 476	1 231,1	540,3	.	.	10,7
Hessen											
0,5 - 2	60 421	63,7	58 262	61,6	49,8	25 600	28,9	13,3	1 620	1,8	0,6
2 - 5	45 475	148,9	44 764	146,6	113,3	30 290	100,1	34,6	1 265	4,2	0,9
5 - 10	29 635	213,3	29 006	208,8	163,2	21 799	157,8	49,4	809	5,8	0,8
10 - 20	24 256	334,3	23 410	322,3	260,0	17 144	232,1	73,6	685	9,3	0,8
20 - 50	6 667	183,0	6 384	175,0	159,3	2 762	73,2	23,3	135	3,6	0,4
50 - 100	890	61,9	812	56,3	52,7	276	18,7	9,2	9	0,6	0,0
100 u. mehr	1 418	782,1	1 341	767,7	763,4	152	39,3	16,4	23	11,1	2,3
Zusammen	168 762	1 787,1	163 979	1 738,2	1 561,6	98 023	650,1	219,7	4 546	36,3	5,7
dagegen 1949 ¹⁾	213 807	1 870,1	207 313	1 832,0	1 643,3	145 695	698,6	224,3	3 108	.	2,5
Rheinland-Pfalz											
0,5 - 2	64 517	71,4	63 057	69,9	60,4	21 212	25,8	10,6	1 260	1,5	0,5
2 - 5	50 664	166,7	49 677	163,5	124,8	32 338	109,4	40,5	1 656	5,6	1,5
5 - 10	37 017	264,5	35 801	255,6	182,0	29 566	213,1	80,3	1 335	9,5	2,2
10 - 20	21 912	295,5	20 973	282,6	204,2	17 939	240,7	89,4	739	9,9	1,9
20 - 50	4 963	136,0	4 663	127,4	104,3	3 191	83,6	31,1	110	3,0	0,6
50 - 100	932	65,8	891	62,9	59,9	194	13,1	5,7	10	0,7	0,1
100 u. mehr	1 586	630,5	1 565	627,5	626,0	64	14,1	4,0	14	5,9	0,5
Zusammen	181 591	1 630,5	176 627	1 589,4	1 361,6	104 504	699,9	261,7	5 124	36,1	7,3
dagegen 1949 ¹⁾	221 512	1 717,1	216 024	1 689,6	1 490,5	136 948	672,5	212,9	16 338	.	13,7
Baden-Württemberg											
0,5 - 2	124 505	134,2	120 390	130,3	109,1	42 150	49,5	20,5	12 950	15,5	4,5
2 - 5	90 721	301,4	88 970	296,0	226,4	57 572	197,0	66,7	16 358	54,8	8,3
5 - 10	71 700	511,7	70 412	501,0	389,1	53 073	379,1	115,3	10 805	75,2	7,2
10 - 20	44 144	606,0	43 062	590,4	495,6	29 065	390,6	106,6	4 176	55,5	3,7
20 - 50	14 727	415,0	14 257	401,1	378,4	5 174	137,4	35,6	585	15,4	1,0
50 - 100	1 998	135,6	1 894	128,4	123,0	362	24,5	12,5	21	1,3	0,1
100 u. mehr	2 175	1 007,0	2 103	994,1	990,4	155	44,5	14,4	16	14,0	2,1
Zusammen	349 970	3 110,8	341 088	3 041,3	2 712,1	187 551	1 222,6	371,7	44 911	231,8	26,9
dagegen 1949 ¹⁾	417 502	3 284,7	405 762	3 224,2	2 883,4	272 159	1 377,9	376,3	53 115	.	25,1
Bayern											
0,5 - 2	87 609	97,4	84 605	94,3	84,2	21 622	26,1	12,6	1 357	1,6	0,6
2 - 5	96 577	330,8	94 940	325,5	280,8	45 899	162,2	48,7	1 691	6,0	1,2
5 - 10	114 814	838,4	113 237	826,7	726,1	67 561	494,5	109,9	2 683	19,7	2,4
10 - 20	106 832	1 501,6	104 742	1 472,2	1 343,7	56 264	770,9	154,8	2 594	36,1	3,0
20 - 50	58 080	1 686,3	57 169	1 660,6	1 604,4	16 704	460,8	79,6	1 130	32,7	2,2
50 - 100	6 434	418,2	6 285	408,0	396,2	1 387	91,4	21,4	102	6,7	0,6
100 u. mehr	2 459	1 490,8	2 399	1 481,0	1 467,6	487	154,5	22,2	38	22,7	1,0
Zusammen	472 805	6 363,3	463 377	6 268,2	5 903,0	209 924	2 160,2	449,3	9 595	125,4	11,0
dagegen 1949 ¹⁾	507 092	6 628,8	495 802	6 533,5	6 274,4	210 581	1 745,0	349,1	1 713	.	5,3
Saarland											
Zusammen	28 801	174,5	28 671	173,4	154,4	7 680	56,9	19,5	348	6,7	0,6
dagegen 1949 ¹⁾	39 250	193,7	38 099	.	174,8	17 937	.	18,2	.	.	0,7
Berlin (West)											
Zusammen	663	11,6	427	10,8	8,9	478	3,6	2,7	6	0,0	0,0
dagegen 1949 ¹⁾	995	17,4	536	15,9	14,3	743	4,3	3,1	.	.	0,0
Bundesgebiet											
0,5 - 2	507 479	549,5	481 405	523,0	438,2	177 287	205,9	103,9	18 925	22,4	7,4
2 - 5	396 637	1 315,4	379 253	1 260,9	993,9	230 203	781,0	303,5	23 240	78,2	17,9
5 - 10	341 005	2 466,9	326 035	2 357,6	1 876,3	233 187	1 693,2	570,7	17 248	121,1	19,9
10 - 20	305 560	4 300,9	288 412	4 054,2	3 397,6	196 191	2 719,7	891,6	8 826	119,7	11,6
20 - 50	168 797	4 974,3	154 814	4 556,0	4 182,6	74 921	2 135,7	785,7	2 481	71,1	6,1
50 - 100	28 889	1 922,7	26 287	1 751,5	1 647,6	9 769	646,1	273,1	334	22,4	1,9
100 u. mehr	13 410	5 851,5	12 693	5 720,8	5 636,9	2 650	616,4	205,4	184	103,7	9,3
Zusammen	1 761 777	21 381,2	1 668 899	20 224,0	18 173,1	924 208	8 797,9	3 133,9	71 238	538,6	74,2
dagegen 1949 ¹⁾	2 052 237	22 190,2	1 929 319	.	19 430,8	1 165 977	.	2 672,9	.	.	86,4

Fußnoten siehe Seite 68.

5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	Schlesw. Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
--------------------------------------	-------------------	---------	---------------	--------	----------------	--------	---------------	-------------------	--------	----------	---------------

a) Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe											
Sonderkulturbetriebe	305	62	690	-	425	886	20 140	9 272	3 443	53	5
Zuckerrübenbaubetriebe	29	1	5 608	-	6 342	464	1 289	501	725	2	-
Kartoffelbaubetriebe	629	34	13 677	5	4 357	3 705	3 891	1 061	11 715	392	79
Gem. Hackfruchtbaubetr. 2)	949	83	5 414	5	5 640	5 298	5 833	3 108	7 805	233	22
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	1 798	52	17 986	5	11 758	14 913	10 239	8 778	32 127	695	19
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	3 926	66	22 109	8	19 795	30 734	19 208	19 904	60 662	1 491	16
Hackfr.-Futterbaubetr.	1 804	59	16 588	28	10 252	3 938	3 503	6 773	15 147	702	2
Getr.-Hackfruchtbaubetr.	9 082	107	22 172	21	26 423	22 781	18 374	42 236	83 234	1 819	6
Getr.-Futterbaubetr.	9 223	85	8 004	51	9 590	3 398	4 451	20 574	31 589	644	-
Futterbaubetriebe I	8 287	105	36 851	300	21 852	8 041	9 079	56 397	47 520	1 377	4
Futterbaubetriebe II	6 797	135	17 029	429	9 944	1 106	2 161	21 080	37 947	232	39
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	1 268	18	5 206	12	4 301	2 557	2 203	9 284	9 406	473	-
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	4 058	51	6 882	24	7 617	3 196	4 028	5 943	9 252	1 445	6
Zusammen	48 155	858	178 216	888	138 296	101 017	104 399	204 911	350 572	9 558	198

Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha

Sonderkulturbetriebe	6,0	0,7	12,3	-	4,7	5,3	118,9	44,0	25,3	0,6	0,0
Zuckerrübenbaubetriebe	0,7	0,1	152,7	-	121,1	11,5	14,2	7,1	16,0	0,0	-
Kartoffelbaubetriebe	13,5	0,4	214,8	0,0	37,9	22,9	32,0	6,2	97,0	1,9	1,4
Gem. Hackfruchtbaubetr. 2)	19,5	1,1	83,2	0,0	55,1	56,3	43,4	22,0	73,8	0,9	0,2
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	49,0	1,5	288,6	0,0	143,3	108,9	74,9	68,1	309,4	3,6	0,5
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	115,6	1,5	322,0	0,1	239,5	235,0	144,7	151,7	605,3	10,3	0,3
Hackfr.-Futterbaubetr.	28,4	0,8	181,1	0,2	76,3	15,2	14,5	31,4	92,8	2,7	0,0
Getr.-Hackfruchtbaubetr.	253,0	2,9	341,2	0,2	385,6	233,8	161,7	370,7	955,3	18,6	0,1
Getr.-Futterbaubetr.	235,0	2,2	165,9	1,2	199,0	45,5	50,6	212,3	434,0	8,1	-
Futterbaubetriebe I	166,2	2,1	539,4	5,5	227,6	58,1	53,3	406,6	440,9	7,6	0,0
Futterbaubetriebe II	75,6	1,2	198,1	8,1	63,2	7,6	12,6	157,9	403,0	1,3	0,1
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	27,0	0,4	73,5	0,2	46,0	14,8	12,3	58,1	78,7	2,7	-
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	132,4	0,8	125,1	0,3	142,0	30,2	35,2	53,6	97,3	10,3	0,0
Zusammen	1 121,9	15,8	2 697,7	15,8	1 740,7	845,0	768,2	1 589,6	3 628,7	68,5	2,7

b) Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen (Vollerwerbsbetriebe)

Betriebe											
Sonderkulturbetriebe	209	38	443	-	184	804	14 358	2 770	1 648	52	.
Zuckerrübenbaubetriebe	26	1	4 741	-	5 743	399	870	356	599	-	.
Kartoffelbaubetriebe	370	10	7 068	2	2 202	1 013	2 301	397	4 879	101	.
Gem. Hackfruchtbaubetr. 2)	530	54	2 879	1	3 499	3 793	2 975	1 149	4 393	39	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	1 450	45	11 240	-	6 425	5 006	3 332	3 799	17 108	99	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	3 169	53	13 187	3	11 098	10 404	7 765	8 796	34 289	562	.
Hackfr.-Futterbaubetr.	1 032	35	7 621	7	4 494	174	189	1 367	5 215	37	.
Getr.-Hackfruchtbaubetr.	7 961	97	14 929	7	17 491	11 151	8 374	18 835	54 211	1 160	.
Getr.-Futterbaubetr.	8 054	75	6 476	40	7 003	1 913	2 268	9 387	21 508	368	.
Futterbaubetriebe I	6 180	80	23 474	211	10 514	1 648	1 168	15 147	21 724	148	.
Futterbaubetriebe II	2 419	48	6 828	277	1 083	148	240	5 162	19 901	6	.
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	953	15	3 202	5	1 959	413	264	2 594	3 847	77	.
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	3 265	32	4 566	6	5 365	992	1 250	2 135	4 555	272	.
Zusammen	35 618	583	106 654	559	77 060	37 858	45 354	71 894	193 877	2 921	.

% der Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche 3)

Sonderkulturbetriebe	72,1	69,1	64,2	-	44,9	95,6	71,7	29,9	48,3	100,0	.
Zuckerrübenbaubetriebe	89,7	100,0	84,5	-	90,8	86,0	67,5	71,1	83,2	-	.
Kartoffelbaubetriebe	58,8	30,3	51,7	40,0	50,7	27,4	59,2	37,5	41,7	25,8	.
Gem. Hackfruchtbaubetr. 2)	56,1	65,9	53,2	20,0	62,2	71,7	51,0	37,0	56,3	16,9	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. I	80,7	88,2	62,5	-	54,8	33,6	32,5	43,3	53,3	14,2	.
Hackfr.-Getreidebaubetr. II	80,7	84,1	59,6	37,5	56,1	33,9	40,4	44,2	56,6	37,7	.
Hackfr.-Futterbaubetr.	57,3	59,3	45,9	25,0	44,0	4,4	5,4	20,2	34,5	5,3	.
Getr.-Hackfruchtbaubetr.	87,7	91,5	67,3	33,3	66,3	49,0	45,6	44,6	65,2	63,8	.
Getr.-Futterbaubetr.	87,4	90,4	80,9	80,0	73,2	56,5	51,0	45,6	68,1	57,6	.
Futterbaubetriebe I	74,6	78,4	63,7	70,8	48,3	20,5	12,9	26,9	45,8	10,8	.
Futterbaubetriebe II	36,1	41,7	40,1	66,3	11,4	13,7	11,2	24,6	52,6	2,8	.
Betr. m. gem. Anbauverhältn.	75,2	83,3	61,5	41,7	45,7	16,2	12,0	27,9	40,9	16,3	.
Betr. m. unbest. Anbauverhältn.	81,2	65,3	66,3	31,6	71,1	31,2	31,1	36,0	49,3	19,0	.
Zusammen	74,2	71,4	59,8	64,4	56,1	37,5	43,5	35,1	55,4	30,7	.

1) Landw. Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Abgrenzungsschema s. S. 10. - 2) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe. - 3) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landw. Erzeugnisse und Erzeugnisse des Weinbaus" (ohne Landw. Betriebsstelle gewerbl. Betriebe); vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 2; WiSta 1962/6 und 12.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960 ^{*)}

Land	Merkmal	Einheit	Anteil des Eigenlandes an der Betriebsfläche von ... bis unter ... %							Zusammen
			100 (=ausschl. Eigenl.)	80-100	60-80	40-60	20-40	0,1-20	0 (=ausschl. Pachtl.)	
Schleswig-Holstein	Betriebe	Anzahl	28 582	9 898	6 176	3 105	1 925	2 354	8 007	60 047
	Eigenland	1 000 ha	575,7	266,2	89,0	25,9	8,4	3,0	-	968,1
	Pachtland	1 000 ha	-	27,0	35,1	24,2	18,5	32,4	175,2	312,4
Hamburg	Betriebe	Anzahl	1 383	388	379	272	265	338	772	3 797
	Eigenland	1 000 ha	8,9	4,2	2,6	0,8	0,4	0,1	-	16,6
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,9	0,8	1,0	1,3	5,3	9,7
Niedersachsen	Betriebe	Anzahl	94 800	38 189	29 479	19 882	16 344	20 866	32 408	251 968
	Eigenland	1 000 ha	1 498,1	674,8	237,1	93,4	32,2	11,6	-	2 547,1
	Pachtland	1 000 ha	-	61,9	95,8	89,2	73,0	117,7	454,6	892,3
Bremen	Betriebe	Anzahl	516	194	141	124	107	198	205	1 485
	Eigenland	1 000 ha	3,8	4,3	1,6	0,9	0,3	0,1	-	10,9
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,7	0,9	0,7	1,7	2,1	6,4
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	Anzahl	91 805	34 326	26 628	18 174	12 817	10 702	18 625	213 077
	Eigenland	1 000 ha	917,6	408,4	161,9	75,7	31,5	8,8	-	1 603,8
	Pachtland	1 000 ha	-	41,1	66,7	73,7	70,0	82,1	236,9	570,4
Hessen	Betriebe	Anzahl	65 053	32 789	26 173	16 890	8 816	6 023	4 336	160 080
	Eigenland	1 000 ha	357,2	232,2	111,9	47,4	13,6	2,8	-	765,1
	Pachtland	1 000 ha	-	24,8	45,8	45,4	29,8	22,7	43,3	211,8
Rheinland-Pfalz	Betriebe	Anzahl	69 103	31 293	28 622	20 118	11 152	5 455	4 660	170 403
	Eigenland	1 000 ha	239,8	204,1	125,9	63,5	21,3	4,2	-	658,7
	Pachtland	1 000 ha	-	23,1	53,0	61,4	47,0	31,1	39,2	254,8
Baden-Württemberg	Betriebe	Anzahl	131 504	62 049	41 509	24 721	13 760	8 472	7 447	289 462
	Eigenland	1 000 ha	756,6	446,2	172,0	66,7	21,3	4,5	-	1 467,2
	Pachtland	1 000 ha	-	44,6	69,7	64,1	47,5	40,3	63,5	329,5
Bayern	Betriebe	Anzahl	224 990	112 098	50 754	19 224	7 960	5 788	9 140	429 954
	Eigenland	1 000 ha	2 695,1	1 223,7	294,5	67,2	14,3	2,9	-	4 297,6
	Pachtland	1 000 ha	-	110,4	114,8	61,8	30,4	29,5	96,9	443,9
Saarland	Betriebe	Anzahl	19 823	1 651	2 520	1 635	1 065	590	244	27 528
	Eigenland	1 000 ha	44,5	11,2	11,8	5,8	2,4	0,5	-	76,3
	Pachtland	1 000 ha	-	0,9	3,8	4,6	4,3	3,5	1,9	19,0
Berlin (West)	Betriebe	Anzahl	174	22	29	32	51	107	233	648
	Eigenland	1 000 ha	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	-	1,4
	Pachtland	1 000 ha	-	0,0	0,0	0,2	0,5	1,2	0,8	2,7
<u>Bundesgebiet</u>	Betriebe	Anzahl	727 733	322 897	212 410	124 177	74 262	60 893	86 077	1 608 449
	Eigenland	1 000 ha	7 097,6	3 475,6	1 207,8	447,4	145,9	38,6	-	12 413,0
	Pachtland	1 000 ha	-	334,6	486,2	426,2	322,6	363,4	1 119,7	3 052,8

^{*)} Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3, WiSta 1962/2.

7. Gegen Geld gepachtete Einzelgrundstücke und Höhe der Pachtvergütung ^{*)}
1000

Länder	Einzelgrundstücke, die gegen eine Jahrespachtvergütung von ... DM/ha gepachtet werden											
	unter 100		100-150		150-200		200-250		250-300		300 u.m.	
	Einzelgrundstücke Anzahl	Pachtfläche ha	Einzelgrundstücke Anzahl	Pachtfläche ha	Einzelgrundstücke Anzahl	Pachtfläche ha	Einzelgrundstücke Anzahl	Pachtfläche ha	Einzelgrundstücke Anzahl	Pachtfläche ha	Einzelgrundstücke Anzahl	Pachtfläche ha
Schleswig-Holstein	4,1	14,3	7,1	15,9	11,7	24,9	11,2	23,2	6,9	14,6	13,7	34,5
Hamburg	0,3	0,7	0,5	1,2	0,3	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Niedersachsen	25,2	33,2	72,0	80,8	83,2	92,5	69,0	78,3	40,1	48,1	43,6	53,8
Bremen	0,3	0,7	1,4	2,3	0,7	1,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	26,3	21,3	44,3	38,9	49,1	50,3	51,1	51,0	37,8	35,6	87,0	84,1
Hessen	134,9	44,4	127,9	47,9	72,2	31,1	41,1	19,2	14,6	6,5	9,8	4,3
Rheinland-Pfalz	262,2	71,3	130,9	41,1	55,9	19,4	43,7	15,9	30,7	12,2	44,7	19,8
Baden-Württemberg	208,2	65,9	361,7	97,4	192,0	52,3	112,5	31,3	39,6	12,1	21,7	6,8
Bayern	137,9	81,4	174,9	95,4	126,7	71,5	71,2	40,0	31,7	18,2	28,5	17,2
Saarland	35,3	13,7	5,3	1,8	0,8	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Berlin (West)	0,1	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
<u>Bundesgebiet</u>	834,8	347,4	926,2	423,5	592,9	344,7	400,2	259,5	201,6	147,5	249,0	220,6

^{*)} Landwirtschaftliche Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3, WiSta 1962/2.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

8. Gegen Geld gepachtete landwirtschaftliche Betriebe und Familienpachtungen 1960 ^{*)}

Land	Gegen Geld als Ganzes (geschlossen) gepachtete landwirtschaftl. Betriebe										Familienpachtungen	
	insgesamt		auf eine Pachtzeit von ... Jahren				die Verpächter sind					
	Be-triebe	Pachtfl. 1000 ha	- 6	6 - 12	12 u.m.	unbest.	öffentl. Hand		sonstige		Be-triebe	Pachtfl. 1000 ha
			Betriebe				Be-triebe	Pachtfl. 1000 ha	Be-triebe	Pachtfl. 1000 ha		
Schleswig-Holstein	2 710	78,3	198	767	1 073	672	278	12,2	2 432	66,2	3 322	84,3
Hamburg	157	3,7	3	21	94	39	113	2,8	44	0,9	26	0,5
Niedersachsen	13 747	246,4	805	2 586	4 225	6 131	945	41,6	12 802	204,8	9 275	204,7
Bremen	55	0,9	1	9	21	24	23	0,4	32	0,5	29	0,6
Nordrhein-Westfalen	8 590	154,6	377	1 215	3 165	3 833	859	18,1	7 731	136,5	5 222	76,9
Hessen	1 041	27,9	61	122	553	305	244	10,2	797	17,7	1 221	12,4
Rheinland-Pfalz	745	13,6	30	154	387	174	93	2,7	652	10,9	2 917	26,5
Baden-Württemberg	2 088	41,9	63	528	928	569	540	12,7	1 548	29,2	2 263	18,2
Bayern	4 474	73,0	360	776	1 724	1 614	951	15,7	3 523	57,3	1 789	19,6
Saarland	45	1,3	3	6	8	8	11	0,6	34	0,7	1	0,0
Berlin (West)	10	0,1	1	-	1	2	6	0,1	4	0,0	4	0,1
Bundesgebiet	33 662	641,5	1 902	6 184	12 179	13 397	4 063	116,9	29 599	524,7	26 069	443,6

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Nur Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit 2 und mehr ha Betriebsfläche".

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1962/10.

9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landw. Nutzfläche

nach der Zahl der Teilstücke ^{*)}

Land	Einheit	Insgesamt	In den Betrieben gliedert sich die landwirtschaftl. Nutzfläche in ... räumlich voneinander getrennt liegende Teilstücke						
			- 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 - 100	101 u.m.
Schleswig-Holstein	Betriebe	60 921	46 139	11 111	3 456	196	18	1	-
	Teilstücke	246 184	110 971	83 421	46 403	4 692	644	53	-
Hamburg	Betriebe	3 849	3 528	243	76	2	-	-	-
	Teilstücke	9 103	6 277	1 750	1 034	42	-	-	-
Niedersachsen	Betriebe	258 939	177 997	57 888	21 274	1 565	201	13	1
	Teilstücke	1 249 589	478 129	437 083	289 274	37 068	7 121	811	103
Bremen	Betriebe	1 525	1 135	269	117	4	-	-	-
	Teilstücke	6 245	2 488	2 051	1 604	102	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	220 487	157 257	42 581	17 054	2 774	742	79	-
	Teilstücke	1 053 992	394 088	319 830	239 977	67 763	27 222	5 112	-
Hessen	Betriebe	165 945	67 162	49 323	31 011	9 725	6 027	2 381	316
	Teilstücke	1 715 225	216 942	377 970	447 383	242 414	229 810	158 881	41 825
Rheinland-Pfalz	Betriebe	178 046	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	6 846	663
	Teilstücke	2 987 041	142 321	322 199	692 844	594 599	701 110	447 285	86 683
Baden-Württemberg	Betriebe	340 957	103 660	79 342	84 478	40 716	25 292	7 104	365
	Teilstücke	4 700 747	325 336	616 780	1 271 676	1 020 622	962 322	458 238	45 773
Bayern	Betriebe	450 019	207 389	113 100	87 672	25 845	12 368	3 449	196
	Teilstücke	4 078 513	573 749	875 381	1 275 056	640 837	467 653	220 910	24 927
Saarland	Betriebe	28 396	11 811	8 258	5 093	1 586	1 086	503	59
	Teilstücke	302 937	41 361	62 883	73 742	40 097	42 386	33 997	8 471
Berlin (West)	Betriebe	659	596	50	13	-	-	-	-
	Teilstücke	1 538	980	369	189	-	-	-	-
Bundesgebiet	Betriebe	1 709 743	817 873	403 504	296 393	106 072	63 925	20 376	1 600
	Teilstücke	16 351 114	2 292 642	3 099 717	4 339 182	2 648 236	2 438 268	1 325 287	207 782

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960; Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 3; WiSta 1963/2.

10. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha

Gesamtfläche 1950 ^{*)} und 1961 ⁺⁺⁾

Land	1950						1961	
	unter 1 000 qm		1000 bis unter 5000 qm		insgesamt		insgesamt	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	280 595	12 188	64 729	11 648	345 324	23 836	...	...
Hamburg	106 752	5 018	26 778	4 131	133 530	9 149	144 620	11 328
Niedersachsen	546 463	18 848	200 392	43 743	746 855	62 591	753 859	69 178
Bremen	52 301	2 288	9 285	1 473	61 586	3 761	71 423	4 577
Nordrhein-Westfalen	1 095 916	32 055	238 015	47 570	1 333 931	79 625	...	...
Hessen	299 086	9 702	118 103	27 713	417 189	37 415	499 040	43 586
Rheinland-Pfalz	163 812	5 171	91 601	21 825	255 413	26 996	362 835	36 196
Baden-Württemberg	422 949	11 844	167 540	39 827	590 489	51 671	813 819	72 574
Bayern	453 554	10 755	107 667	23 610	561 221	34 365	804 874	63 862
Saarland	67 381	2 309	38 486	9 175	105 867	11 484	173 829	30 450
Berlin (West)	118 312	5 242	22 660	3 353	140 972	8 595	125 015	7 506
Bundesgebiet	3 607 121	115 420	1 085 256	234 068	4 692 377	349 488	...	...

*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950.- ++) Vorläufige Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961. Quelle: StBRD Bd. 21/2.

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

1. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe ^{+) nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen}
in der Land- und Forstwirtschaft im Mai 1960 ⁺⁺⁾

Land	Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	insgesamt ¹⁾	Natürliche Personen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe									Betriebsinhaber, die ihren Betrieb selbst leiten ⁵⁾	
			hauptberufliche Betriebsinhaber					nebenberufliche Betriebsinhaber					
			insgesamt	davon Inhaber			insgesamt	davon Inhaber					
				landw. Betriebe ²⁾	Gartenbaubetriebe ³⁾	Forstbetriebe ⁴⁾		landw. Betriebe ²⁾	Gartenbaubetriebe ³⁾	Forstbetriebe ⁴⁾			
1960	1949				1960 ¹⁾	1949			1949				
Schlesw.-Holstein	0 - 5	20 133	4 106	8 632	2 608	1 452	46	16 027	14 735	12 653	2 226	1 148	1 222
	5 - 20	19 798	17 430	19 451	17 058	363	9	2 368	1 863	2 323	40	5	1 521
	20 u. m.	21 272	20 972	17 690	20 904	63	5	300	123	297	3	-	1 778
	zusammen	61 203	42 508	45 773	40 570	1 878	60	18 695	16 721	15 273	2 269	1 153	4 521
Hamburg	0 - 5	2 851	1 887	2 587	123	1 763	1	964	928	238	646	80	46
	5 - 20	669	598	769	330	267	1	71	48	60	10	1	18
	20 u. m.	318	305	315	288	17	-	13	7	10	3	-	17
	zusammen	3 838	2 790	3 669	741	2 047	2	1 048	983	308	659	81	81
Niedersachsen	0 - 5	125 184	24 338	49 926	20 754	3 139	445	100 846	108 600	89 785	6 268	4 793	2 565
	5 - 20	94 835	85 702	96 877	84 726	964	12	9 133	3 818	9 020	84	29	4 177
	20 u. m.	40 393	39 905	32 692	39 604	289	12	488	92	469	17	2	2 138
	zusammen	260 412	149 945	179 495	145 084	4 392	469	110 467	112 510	99 274	6 369	4 824	8 880
Bremen	0 - 5	845	245	361	114	130	1	600	326	505	68	27	63
	5 - 20	337	261	459	257	4	-	76	68	76	-	-	22
	20 u. m.	339	327	286	325	2	-	12	5	11	-	1	30
	zusammen	1 521	833	1 106	696	136	1	688	999	592	68	28	115
Nordrh.-Westfalen	0 - 5	126 314	23 674	61 845	17 820	5 548	306	102 640	98 713	80 889	11 919	9 832	6 712
	5 - 20	74 133	66 866	71 369	65 982	809	75	7 267	2 867	7 071	142	54	4 999
	20 u. m.	23 374	23 102	19 272	22 992	75	35	272	128	259	9	4	1 866
	zusammen	223 821	113 642	152 486	106 794	6 432	416	110 179	101 708	88 219	12 070	9 890	13 597
Hessen	0 - 5	108 254	19 955	48 262	17 588	2 194	173	88 299	96 751	52 255	4 593	1 451	6 555
	5 - 20	52 172	46 680	49 317	46 439	215	26	5 432	2 416	5 456	32	4	2 895
	20 u. m.	5 019	4 944	3 931	4 911	16	17	75	47	71	1	3	393
	zusammen	165 445	71 579	101 510	68 938	2 425	216	93 866	99 214	87 782	4 626	1 458	9 823
Rheinland-Pfalz	0 - 5	119 722	39 820	82 119	36 886	2 863	71	79 902	71 706	70 736	6 274	2 892	6 119
	5 - 20	54 650	49 217	51 485	48 699	509	9	5 433	1 421	5 376	36	21	2 736
	20 u. m.	3 307	3 206	1 955	3 180	22	4	101	22	96	1	4	237
	zusammen	177 679	92 243	135 550	88 765	3 394	84	85 436	73 149	76 208	6 311	2 917	9 092
Baden-Württemberg	0 - 5	225 098	59 931	142 439	53 896	5 428	607	165 167	141 275	145 119	9 787	10 261	9 510
	5 - 20	109 067	97 432	103 853	96 247	665	520	11 635	3 183	11 531	41	63	3 130
	20 u. m.	8 571	8 373	7 522	8 241	34	98	198	58	191	1	6	508
	zusammen	342 736	165 736	253 814	158 384	6 127	1 225	177 000	144 516	156 841	9 829	10 330	13 148
Bayern	0 - 5	210 086	56 068	138 996	52 463	3 339	266	154 018	91 997	122 845	6 524	24 649	8 092
	5 - 20	218 724	203 778	209 346	203 103	553	122	14 946	7 814	14 786	33	127	5 031
	20 u. m.	33 798	33 193	31 589	33 066	24	103	605	531	588	3	14	1 307
	zusammen	462 608	293 039	379 931	288 632	3 916	491	169 569	100 342	138 219	6 560	24 790	14 430
Berlin	0 - 5	445	387	885	112	275	-	58	94	37	20	1	96
	5 - 20	111	107	331	87	20	-	4	9	3	1	-	23
	20 u. m.	42	42	73	35	7	-	-	-	-	-	-	16
	zusammen	598	536	1 289	234	302	-	62	103	40	21	1	135
Bundesgebiet (ohne Saarland)	0 - 5	938 932	230 411	536 043	202 364	26 131	1 916	708 521	625 725	605 062	48 325	55 134	40 960
	5 - 20	624 496	568 071	603 263	562 928	4 369	774	56 425	23 507	55 702	419	304	24 552
	20 u. m.	136 433	134 369	115 323	133 546	549	274	2 064	1 013	1 992	38	34	8 310
	zusammen	699 861	932 851	1 254 629	898 838	31 049	2 964	767 010	650 245	662 756	48 782	55 472	73 822
Saarland	0 - 5	24 181	1 319	-	994	298	27	22 862	-	18 764	3 522	576	-
	5 - 20	3 771	2 711	-	2 645	58	8	1 060	-	1 007	41	12	-
	20 u. m.	465	434	-	432	2	-	31	-	28	2	1	-
	zusammen	28 417	4 464	-	4 071	358	35	23 953	-	19 799	3 565	589	-

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

++) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960 und Ergebnis der Landw. Betriebszählung 1949.

1) Einschl. der (geschätzten) Zahl der Forstbetriebe unter 5 ha Waldfläche. - 2) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. - 3) Betriebe mit der HPR Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. - 4) Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Forstwirtschaft". - 5) Ihre Zahl ist in den vorstehenden Ergebnissen nicht enthalten.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 39.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen¹⁾ in den landwirtschaftlichen Betrieben²⁾ im Mai 1960³⁾

Landw. Nutzfl. von ... bis unter ... ha	Leiter oder Bewirtschafter der Betriebe								Hausfrauen			
	insgesamt		nur mit Fremdpraxis 1)		nur mit Fachschulbildung 2)		sowohl mit Fremdpraxis 1) als auch mit Fachschulbildung 2)		nur mit Fremdpraxis 3)	nur mit Fachschulbildung 4)	sowohl mit Fremdpraxis 3) als auch mit Fachschulbildung 4)	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			männl.	weibl.
Schleswig-Holstein												
0,01- 5	7 200	972	2 990	279	140	73	614	64	3 711	104	375	
5-20	18 135	1 221	7 161	410	1 136	41	3 639	119	10 145	454	2 005	
20 u. m. zusammen	20 320	912	4 018	237	3 568	41	8 705	157	8 744	1 148	6 304	
zusammen	45 655	3 105	14 169	926	4 844	95	12 938	340	22 600	1 706	8 684	
Hamburg												
0,01- 5	118	33	27	6	6	-	12	2	33	5	5	
5-20	334	37	79	5	55	2	32	5	95	10	19	
20 u. m. zusammen	273	25	62	14	79	4	80	3	104	17	46	
zusammen	725	95	168	25	140	6	124	10	232	32	70	
Niedersachsen												
0,01- 5	43 281	6 514	9 712	909	818	45	1 249	60	12 773	319	655	
5-20	87 608	6 145	19 967	972	10 180	166	9 036	151	29 598	2 579	4 398	
20 u. m. zusammen	38 489	1 752	4 626	332	10 666	120	14 032	199	11 701	3 331	9 609	
zusammen	169 378	14 411	34 305	2 213	21 664	331	24 317	410	54 072	6 229	14 662	
Bremen												
0,01- 5	210	24	30	1	3	1	12	1	33	1	3	
5-20	298	33	48	9	40	-	37	-	95	10	18	
20 u. m. zusammen	314	21	32	6	94	1	116	5	107	13	69	
zusammen	822	78	110	16	137	2	165	6	235	24	90	
Nordrhein-Westfalen												
0,01- 5	40 747	6 685	4 582	812	976	95	1 118	112	7 298	438	566	
5-20	67 961	5 019	9 231	889	11 999	539	9 044	457	16 513	3 732	4 465	
20 u. m. zusammen	22 263	1 146	2 008	266	6 101	210	9 573	344	5 463	2 309	6 391	
zusammen	130 971	12 850	15 821	1 967	19 076	844	19 735	913	29 274	6 479	11 422	
Hessen												
0,01- 5	40 589	5 606	1 572	263	719	71	337	26	258	48	21	
5-20	48 483	3 311	2 168	127	9 459	230	2 454	62	165	151	44	
20 u. m. zusammen	4 838	208	218	17	1 913	37	1 395	24	17	29	21	
zusammen	93 910	9 125	3 958	407	12 091	338	4 186	112	440	228	86	
Rheinland-Pfalz												
0,01- 5	35 421	5 957	1 429	149	1 188	94	337	21	1 675	497	157	
5-20	46 503	3 183	2 277	102	8 690	187	1 852	35	2 725	3 315	685	
20 u. m. zusammen	3 099	110	175	7	1 140	18	587	8	322	476	248	
zusammen	85 023	9 250	3 881	258	11 018	239	2 776	64	4 722	4 288	1 090	
Baden-Württemberg												
0,01- 5	76 259	14 814	6 042	1 185	2 617	143	1 071	53	9 322	764	403	
5-20	99 198	8 311	10 999	865	15 815	296	5 843	109	17 187	4 410	2 222	
20 u. m. zusammen	8 408	434	580	54	2 827	34	1 835	25	1 394	959	978	
zusammen	183 865	23 559	17 621	2 104	21 259	473	8 749	187	27 903	6 133	3 603	
Bayern												
0,01- 5	87 888	21 188	9 703	2 851	1 236	176	705	132	12 259	309	480	
5-20	197 693	19 823	20 954	2 150	18 146	667	5 111	227	24 025	11 072	2 735	
20 u. m. zusammen	31 806	2 114	2 044	182	8 647	203	3 074	93	3 146	5 245	1 554	
zusammen	317 387	43 125	32 701	5 183	28 029	1 046	8 890	452	39 430	17 226	4 769	
Saarland												
0,01- 5	5 485	834	96	7	81	5	27	3	92	29	12	
5-20	3 389	240	110	4	508	9	131	5	121	180	40	
20 u. m. zusammen	428	16	25	-	131	6	72	5	33	44	38	
zusammen	9 302	1 090	231	11	720	20	230	13	246	253	90	
Berlin (West)												
0,01- 5	27	2	5	-	1	-	2	-	1	-	4	
5-20	67	12	14	1	7	-	8	-	19	3	1	
20 u. m. zusammen	35	3	8	1	3	-	9	-	14	-	3	
zusammen	129	17	27	2	11	-	19	-	34	3	8	
Bundesgebiet												
0,01- 2	31 250	9 125	2 492	706	565	64	541	76	3 889	230	286	
2- 5	305 975	53 504	33 696	5 756	7 220	579	4 943	398	43 566	2 884	2 395	
5-10	302 934	30 738	39 667	3 509	24 912	935	10 980	466	50 157	8 250	4 589	
10-20	266 735	16 597	33 341	2 025	51 123	1 202	26 207	704	50 531	17 666	12 043	
20-50	114 956	6 046	12 398	989	32 049	607	30 735	657	27 246	12 244	19 631	
50 u. m. zusammen	15 317	695	1 398	127	3 120	67	8 743	206	3 799	1 327	5 630	
zusammen	1 037 167	116 705	122 992	13 112	118 989	3 454	82 149	2 507	179 188	42 601	44 574	

+) Ehefrau des Betriebsinhabers oder sonstige für die Hauswirtschaft verantwortliche Person.- ++) Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche der Hauptproduktionsrichtung "Landwirtschaftliche Erzeugnisse" (ohne Gartenbau- und Weinbauerzeugnisse und ohne landwirtschaftliche Betriebsstelle gewerblicher Betriebe).- +++) Vorläufiges Ergebnis.- 1) Mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-Gartenbau- oder Weinbaubetrieb.- 2) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau) Fach- oder Hochschule.- 3) Mit mindestens einjähriger praktischer Tätigkeit in einem fremden Landwirtschafts-Gartenbau- oder Weinbaubetrieb oder Haushalt.- 4) Mit Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Garten-, Obst- und Weinbau) oder ländlich hauswirtschaftlichen Fach- oder Hochschule.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 23; WiSta 1963/3.

3. Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, ^{+) die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen, nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle im Mai 1960 ⁺⁺⁾}

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen nach ihrer überwiegenden Unterhaltsquelle							
	insgesamt		Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft		Anderweitig Erwerbstätige		Bezieher einer Rente, Pension u. dgl. oder eines Einkommens aus eigenem Vermögen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<u>Schleswig-Holstein</u>								
0 - 5	2 370	2 056	1 714	1 500	426	401	230	155
5 - 20	16 394	15 043	15 493	14 224	708	672	193	147
20 u.m.	20 427	18 979	20 180	18 763	187	176	60	40
zusammen	39 191	36 078	37 387	34 487	1 321	1 249	483	342
<u>Hamburg</u>								
0 - 5	1 880	1 605	1 689	1 445	149	135	42	25
5 - 20	621	556	590	528	30	27	1	1
20 u.m.	303	278	296	271	5	5	2	2
zusammen	2 804	2 439	2 575	2 244	184	167	45	28
<u>Niedersachsen</u>								
0 - 5	9 307	7 779	5 942	4 903	2 324	2 204	1 041	672
5 - 20	73 293	67 924	69 936	64 925	2 505	2 391	852	608
20 u.m.	37 433	35 038	37 055	34 695	274	263	104	80
zusammen	120 033	110 741	112 933	104 523	5 103	4 858	1 997	1 360
<u>Bremen</u>								
0 - 5	166	142	135	113	27	26	4	3
5 - 20	285	255	251	225	30	28	4	2
20 u.m.	336	315	326	307	8	7	2	1
zusammen	787	712	712	645	65	61	10	6
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
0 - 5	15 681	13 388	10 016	8 537	4 127	3 865	1 538	986
5 - 20	61 054	56 228	58 502	53 928	2 036	1 933	516	367
20 u.m.	21 873	20 273	21 671	20 092	169	154	33	27
zusammen	98 608	89 889	90 189	82 557	6 332	5 952	2 087	1 380
<u>Hessen</u>								
0 - 5	8 480	7 372	5 588	4 730	2 274	2 220	618	422
5 - 20	42 014	38 967	39 474	36 629	1 941	1 901	599	437
20 u.m.	4 730	4 468	4 669	4 418	36	32	25	18
zusammen	55 224	50 807	49 731	45 777	4 251	4 153	1 242	877
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
0 - 5	20 659	17 424	17 553	14 779	2 267	2 117	839	528
5 - 20	44 952	41 850	43 147	40 243	1 255	1 212	550	395
20 u.m.	3 141	2 987	3 074	2 928	56	52	11	7
zusammen	68 752	62 261	63 774	57 950	3 578	3 381	1 400	930
<u>Baden-Württemberg</u>								
0 - 5	24 972	21 346	20 342	17 369	3 111	2 967	1 519	1 010
5 - 20	85 290	78 948	81 828	75 900	2 448	2 350	1 014	698
20 u.m.	7 953	7 472	7 817	7 354	92	81	44	37
zusammen	118 215	107 766	109 987	100 623	5 651	5 398	2 577	1 745
<u>Bayern</u>								
0 - 5	23 791	19 435	17 191	13 896	5 005	4 653	1 595	886
5 - 20	183 942	167 925	178 034	162 560	4 912	4 694	996	671
20 u.m.	31 749	29 434	31 310	29 044	387	349	52	41
zusammen	239 482	216 794	226 535	205 500	10 304	9 696	2 643	1 598
<u>Saarland</u>								
0 - 5	449	320	375	266	29	26	45	28
5 - 20	2 140	2 020	2 046	1 950	28	25	66	45
20 u.m.	380	369	369	358	1	1	10	10
zusammen	2 969	2 709	2 790	2 574	58	52	121	83
<u>Berlin (West)</u>								
0 - 5	221	188	217	184	4	4	-	-
5 - 20	70	60	68	58	1	1	1	1
20 u.m.	38	36	38	36	-	-	-	-
zusammen	329	284	323	278	5	5	1	1
<u>Bundesgebiet</u>								
0 - 5	107 976	91 055	80 762	67 722	19 743	18 618	7 471	4 715
5 - 20	510 055	469 776	489 369	451 170	15 894	15 234	4 792	3 372
20 u.m.	128 363	119 649	126 805	118 266	1 215	1 120	343	263
zusammen	746 394	680 480	696 936	637 158	36 852	34 972	12 606	8 350

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche.

++) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorbericht 36.

4. Arbeitskräfte⁴⁾ der land- und
(Durchschnitt der Monate des Erhe

in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		insgesamt	vollbeschäftigte 1) familienarbeitskräfte 2)			ständige familienfremde Arbeitskräfte	
			zusammen	Betriebsinhaber	Familienangehörige	zusammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
<u>Schleswig-Holstein</u>							
1	insgesamt	154,2	115,8	42,3	73,5	38,4	14,5
2	männlich	81,9	54,2	37,8	16,4	27,7	9,7
3	weiblich	72,4	61,7	4,5	57,1	10,7	4,8
4	Ehefrauen ⁶⁾	42,0	42,0	-	42,0	-	-
<u>Niedersachsen</u>							
5	insgesamt	553,9	469,6	141,6	328,0	84,3	42,0
6	männlich	244,0	183,5	120,4	63,1	60,5	27,3
7	weiblich	309,9	286,1	21,2	264,9	23,8	14,7
8	Ehefrauen ⁶⁾	177,6	177,6	-	177,6	-	-
<u>Nordrhein-Westfalen</u>							
9	insgesamt	453,0	397,1	119,0	278,1	55,9	30,3
10	männlich	190,8	150,5	99,5	51,0	40,3	20,2
11	weiblich	262,2	246,6	19,5	227,1	15,6	10,0
12	Ehefrauen ⁶⁾	142,8	142,8	-	142,8	-	-
<u>Hessen</u>							
13	insgesamt	267,3	247,8	74,9	172,9	19,5	7,2
14	männlich	104,1	90,9	60,9	30,0	13,2	5,0
15	weiblich	163,2	156,9	14,0	142,9	6,3	2,2
16	Ehefrauen ⁶⁾	93,2	93,2	-	93,2	-	-
<u>Rheinland-Pfalz</u>							
17	insgesamt	322,7	305,5	92,1	213,4	17,2	6,0
18	männlich	120,9	108,7	73,5	35,1	12,2	4,1
19	weiblich	201,8	196,9	18,6	178,3	4,9	1,9
20	Ehefrauen ⁶⁾	116,6	116,6	-	116,6	-	-
<u>Baden-Württemberg</u>							
21	insgesamt	560,9	531,6	165,3	366,3	29,3	16,9
22	männlich	204,2	184,6	129,3	55,3	19,6	11,3
23	weiblich	356,7	347,0	36,0	311,0	9,7	5,6
24	Ehefrauen ⁶⁾	217,8	217,8	-	217,8	-	-
<u>Bayern</u>							
25	insgesamt	928,3	864,5	278,4	586,1	63,8	42,1
26	männlich	390,4	352,7	232,5	120,2	37,7	24,2
27	weiblich	537,9	511,8	45,9	465,8	26,1	18,0
28	Ehefrauen ⁶⁾	310,2	310,2	-	310,2	-	-
<u>Saarland</u>							
29	insgesamt	37,7	36,5	7,6	28,8	1,2	0,4
30	männlich	6,3	5,6	4,1	1,6	0,7	0,3
31	weiblich	31,4	30,9	3,6	27,3	0,5	0,1
32	Ehefrauen ⁶⁾	20,2	20,2	-	20,2	-	-

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des mehr ha. +++) Ergebn. d. Arbeitskräfteerheb. 1960/61. 1) Pers., die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebsverwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 4) Personen, die nicht Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Quelle: Fachserie B, AE 1960/61 (Heft); Wista 1963/2.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

forstwirtschaftlichen Betriebe⁺⁺ 1960/61⁺⁺⁺

Berichtszeitraum Nov. 1960 bis Okt. 1961)

1 000

Arbeitskräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte					Lfd. Nr.
	insgesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte ⁴⁾			nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
sonstige Arbeitskräfte		zusammen	Betriebsinhaber	Familienangehörige		
(56 600 Betriebe) ⁵⁾						
23,9	39,8	24,7	13,8	10,9	15,1	1
18,0	24,1	17,2	12,7	4,5	6,9	2
6,0	15,6	7,5	1,0	6,5	8,1	3
-	2,1	2,1	-	2,1	-	4
(240 200 Betriebe) ⁵⁾						
42,3	240,6	175,9	97,6	78,3	64,7	5
33,2	149,4	126,4	91,3	35,1	23,0	6
9,1	91,2	49,5	6,3	43,2	41,7	7
-	13,0	13,0	-	13,0	-	8
(197 600 Betriebe) ⁵⁾						
25,7	219,8	154,6	77,8	76,8	65,2	9
20,1	155,4	117,1	73,0	44,1	38,3	10
5,6	64,4	37,5	4,8	32,7	26,9	11
-	7,2	7,2	-	7,2	-	12
(151 800 Betriebe) ⁵⁾						
12,3	188,9	166,7	76,5	90,2	22,2	13
8,2	115,2	108,5	72,0	36,5	6,7	14
4,1	73,7	58,2	4,5	53,7	15,5	15
-	25,3	25,3	-	25,3	-	16
(162 200 Betriebe) ⁵⁾						
11,2	158,7	122,0	69,5	52,5	36,7	17
8,2	107,2	93,6	64,7	28,9	13,6	18
3,0	51,5	28,4	4,7	23,7	23,1	19
-	6,2	6,2	-	6,2	-	20
(308 900 Betriebe) ⁵⁾						
12,4	316,5	285,1	140,5	144,6	31,4	21
8,4	218,0	203,3	129,7	73,6	14,7	22
4,0	98,4	81,7	10,7	71,0	16,7	23
-	16,3	16,3	-	16,3	-	24
(414 400 Betriebe) ⁵⁾						
21,7	355,7	304,8	134,5	170,3	50,9	25
13,5	213,9	197,1	122,9	74,2	16,8	26
8,2	141,9	107,8	11,6	96,2	34,1	27
-	24,3	24,3	-	24,3	-	28
(26 300 Betriebe) ⁵⁾						
0,8	26,5	26,1	18,6	7,5	0,4	29
0,4	23,5	23,3	18,0	5,3	0,2	30
0,3	3,2	3,0	0,7	2,3	0,2	31
-	0,1	0,1	-	0,1	-	32

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - ++) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und inhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. -3)Einschl. den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 5) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen.- 6) Nur Ehefrauen der

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung der Schlepperbestände¹⁾ in der Land- und Forstwirtschaft

Land	Erhebung ¹⁾	1949	1953	1959	1960	1961	1962	1963
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	38 202	41 990	46 067	49 454	52 222
	b	4 627	13 093	36 110	38 507	.	.	.
Hamburg	a	.	541	1 060	1 106	1 203	1 309	1 345
	b	245	451	1 020	1 164	.	.	.
Niedersachsen	a	.	43 788	104 380	115 420	127 554	138 491	148 838
	b	13 601	35 656	101 559	105 143	.	.	.
Bremen	a	.	120	441	494	547	582	588
	b	49	91	428	461	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	101 821	109 566	119 529	126 640	132 266
	b	11 936	38 431	98 527	100 164	.	.	.
Hessen	a	.	20 450	59 648	67 157	75 671	81 804	86 561
	b	4 671	16 806	57 817	61 240	.	.	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	61 866	69 228	76 698	82 432	87 377
	b	4 581	15 185	55 510	62 230	.	.	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	142 581	156 901	170 386	179 555	187 667
	b	10 570	39 868	139 252	145 891	.	.	.
Bayern	a	.	103 119	263 765	289 788	314 590	332 709	349 393
	b	24 306	92 632	259 159	280 096	.	.	.
Saarland	a	.	.	4 239	5 071	5 757	6 242	6 483
	b	472	.	4 397	4 352	.	.	.
Berlin (West)	a	.	.	257	280	297	321	326
	b	84	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	a	.	300 065 ²⁾	778 260	857 001	938 299	999 539	1 053 066
	b	75 142	252 215 ²⁾	755 779	799 248	.	.	.

+ Zweisachs- und Kettenschlepper

- 1) a) Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe jeweils am 31. Dezember; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes
 b) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953 und deren Fortschreibung jeweils am 31. Dezember 1956 bis 1959 sowie der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960.- 2) Ohne Saarland.

Quelle zu b: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/5.

2. Verwendung von Mähreschern

Bezeichnung	Einheit	Jahr	Schleswig-Holstein												
			Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet o. Berlin			
Betriebe, die Mährescher benutzt haben	Anzahl	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 ¹⁾	21 828	26 928	53 784	20 710 ¹⁾	3 786	178 771 ²⁾		
Mit Mähreschern abgeerntete Flächen	ha	1960	13 559	482	53 001	175	52 505	51 765	45 476	113 523	84 716	10 243	425 445		
	ha	1958	92 219	1 141	152 046	133	147 167	65 429	59 227	69 714	153 599	5 448	746 123		
	% ⁵⁾	1958	21,5	19,5	14,7	5,1	18,9	15,9	16,2	12,1	11,0	15,1	14,8		
	ha	1960	150 716	2 318	302 564	471	244 611	124 999	113 515	163 508	363 537	13 177	1479 416		
davon Winterroggen	ha	1960	34,8	40,9	29,1	18,6	31,4	30,6	31,0	29,0	27,1	40,5	29,8		
Winterweizen	ha	1960	27 960	854	85 275	202	71 782	32 222	23 879	9 747	43 282	2 930	298 133		
Sommergerste	ha	1960	24,8	40,0	19,9	19,4	26,7	26,8	30,1	33,2	18,0	45,5	23,2		
Anderes Getreide ³⁾	ha	1960	41 115	429	76 702	78	78 970	45 563	41 507	76 522	136 119	3 932	500 937		
Sonstige Früchte ⁴⁾	ha	1960	55,3	46,0	52,2	43,8	45,0	36,6	39,2	32,3	32,8	40,3	38,8		
	ha	1960	22 884	315	35 437	43	16 660	17 246	25 981	44 414	121 910	2 071	286 961		
	% ⁵⁾	1960	52,8	80,8	80,0	50,0	59,6	57,0	42,8	31,0	33,6	69,4	40,0		
	ha	1960	39 054	673	96 454	141	73 963	27 503	21 685	27 957	56 310	4 244	347 984		
	% ⁵⁾	1960	21,9	31,4	24,0	11,9	24,8	21,1	18,3	19,4	18,2	31,8	21,8		
	ha	1960	19 703	47	8 696	7	3 236	2 465	463	4 868	5 916	.	45 401 ⁶⁾		
	% ⁵⁾	1960	77,9	64,4	51,6	14,0	35,1	81,3	27,7	48,3	51,0	.	58,3		

- 1) Ohne die kreisfreien Städte. - 2) Teilweise ohne die kreisfreien Städte. - 3) Sommerroggen, Sommerweizen, Spels, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide. - 4) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 5) Der betreffenden Anbaufläche. - 6) Ohne Saarland.

Quelle für 1960: StBRD Bd. 262; StB III/22/18.

3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960

Land	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lagerfächer	Anlagen	Genossenschaften	Interessengemeinschaften	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
Schleswig-Holstein	14 761	441	102	321	6	1	11
Hamburg	50	3	-	1	-	2	-
Niedersachsen	109 787	1 482	548	697	18	46	173
Bremen	140	2	-	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 945	862	31	808	16	-	7
Hessen	34 037	730	47	603	76	1	3
Rheinland-Pfalz	26 627	621	190	214	216	-	1
Baden-Württemberg	61 264	1 760	373	1 246	126	-	15
Bayern	73 458	3 294	112	3 058	104	12	8
Saarland	3 720	73	47	14	9	3	-
Bundesgebiet ohne Berlin	354 789 ¹⁾	9 268	1 450	6 964	571	65	218

1) Siehe auch Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960, Tabelle 5, S. 28.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Bestand an betriebseigenen Zweiachs- und Kettenschleppern
in der Landwirtschaft 1960^{*)}

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ...ha	Zweiachs- und Kettenschlepper														
	insgesamt	von ... bis ... PS					insgesamt	von ... bis ... PS							
		- 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 u.m.		- 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 u.m.			
Schleswig-Holstein											Hamburg				
- 5	1 525	634	447	245	137	62	186	80	52	41	12	1			
5 - 10	2 179	565	856	492	215	51	220	38	81	61	35	5			
10 - 20	8 251	574	2 372	3 631	1 527	147	301	23	77	107	87	7			
20 - 50	18 677	672	2 416	7 253	6 814	1 522	394	20	56	139	142	37			
50 u. mehr	7 924	231	629	1 388	3 193	2 483	63	3	6	21	16	17			
Zusammen	38 556	2 676	6 720	13 009	11 886	4 265	1 164	164	272	369	292	67			
1953 = 100	294	288	280	337	259	326	258	315	406	179	286	279			
Niedersachsen											Bremen				
- 5	10 324	4 872	3 416	1 320	526	190	29	17	4	4	1	3			
5 - 10	13 642	3 044	5 489	3 778	1 155	176	29	5	11	8	5	-			
10 - 20	31 861	1 867	7 796	15 048	6 294	856	90	13	32	36	9	-			
20 - 50	36 279	1 218	3 991	13 553	13 540	3 977	273	11	54	148	50	10			
50 u. mehr	13 039	363	1 001	2 429	4 794	4 452	40	3	5	18	10	4			
Zusammen	105 145	11 364	21 693	36 128	26 309	9 651	461	49	106	214	75	17			
1953 = 100	295	346	316	325	246	261	507	233	482	823	417	425			
Nordrhein-Westfalen											Hessen				
- 5	14 458	6 200	5 973	1 498	550	237	15 557	6 955	6 758	1 356	381	107			
5 - 10	19 451	3 287	9 100	5 259	1 571	234	18 138	3 474	8 311	4 962	1 252	139			
10 - 20	33 059	1 561	9 116	13 894	7 180	1 308	20 026	722	4 293	9 693	4 551	767			
20 - 50	26 305	847	3 309	8 279	10 095	3 775	5 795	193	506	1 759	2 555	782			
50 u. mehr	6 891	167	622	1 083	2 304	2 715	1 724	47	128	230	595	724			
Zusammen	100 164	12 062	28 120	30 013	21 700	8 269	61 240	11 391	19 996	18 000	9 334	2 519			
1953 = 100	261	296	249	287	219	306	364	498	371	354	281	346			
Rheinland-Pfalz											Baden-Württemberg				
- 5	19 267	7 991	7 838	2 587	732	119	44 751	22 941	16 874	3 898	868	170			
5 - 10	21 441	4 107	9 466	5 871	1 827	170	52 990	12 709	24 906	12 380	2 782	213			
10 - 20	16 889	1 008	4 550	7 384	3 428	519	36 020	1 797	10 494	16 861	6 152	716			
20 - 50	3 898	214	489	1 352	1 416	427	10 354	443	1 251	4 013	3 671	976			
50 u. mehr	735	40	83	122	248	242	1 776	62	148	321	608	637			
Zusammen	62 230	13 360	22 426	17 316	7 651	1 477	145 891	37 952	53 673	37 473	14 081	2 712			
1953 = 100	409	426	446	383	344	483	366	429	390	309	320	360			
Bayern											Saarland				
- 5	41 821	18 832	18 101	3 946	817	125	1 287	457	536	231	58	5			
5 - 10	91 588	17 808	47 238	22 498	3 862	182	1 099	158	352	382	191	16			
10 - 20	93 511	4 325	26 175	44 247	17 111	1 653	1 392	59	161	710	406	56			
20 - 50	46 278	2 024	5 732	15 948	17 382	5 192	481	19	34	201	170	57			
50 u. mehr	6 898	232	637	1 344	2 286	2 399	93	1	4	18	34	36			
Zusammen	280 096	43 221	97 883	87 983	41 458	9 551	4 352	694	1 087	1 542	859	170			
1953 = 100	302	357	321	308	215	440	-	-	-	-	-	-			
Berlin (West)											Bundesgebiet				
- 5	78	29	18	18	11	2	149 283	69 008	60 017	15 144	4 093	1 021			
5 - 10	39	9	7	15	5	5	220 816	45 204	105 817	55 704	12 900	1 191			
10 - 20	67	7	9	29	20	2	241 467	11 956	65 075	111 640	46 765	6 031			
20 - 50	76	6	5	26	30	9	148 810	5 667	17 843	52 671	55 865	16 764			
50 u. mehr	21	-	-	6	8	7	39 204	1 149	3 263	6 980	14 096	13 716			
Zusammen	281	51	39	92	74	25	799 580	132 984	252 015	242 139	133 719	38 723			
1953 = 100	230	464	433	219	168	156	317	383	335	319	245	331			

*) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Heft 6; WiSta 1962/5.

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961⁴⁾

a) Betriebsart

Land	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen									
	insgesamt		davon Betriebe mit							
			reinem Gartenbau		Gartenbau mit Landwirtschaft		Landwirtschaft		sonstigen Erwerbsanbau	
	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.	Betriebe	gärtn. Nutzfl.
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Schleswig-Holstein	7 670	16 560	1 825	4 540	562	1 791	4 036	9 971	1 247	258
Hamburg	3 788	5 001	2 356	2 834	481	1 541	378	497	573	129
Niedersachsen	19 466	31 567	3 929	9 514	1 442	5 996	8 795	13 813	5 300	2 247
Bremen	328	206	265	160	13	20	26	20	24	6
Nordrhein-Westfalen	22 928	23 854	8 755	10 472	2 003	4 443	7 657	7 129	4 513	1 809
Hessen	19 463	8 992	2 300	2 253	543	850	6 297	3 018	10 323	2 871
Rheinland-Pfalz	26 796	13 501	2 323	2 544	1 672	2 704	11 366	5 450	11 435	2 805
Baden-Württemberg	69 850	26 359	4 646	4 296	2 295	2 611	41 935	14 584	20 974	4 871
Bayern	34 523	13 627	3 644	3 369	1 508	1 562	25 501	7 489	3 870	1 207
Saarland	1 327	1 053	263	208	128	271	271	268	665	306
Berlin (West)	577	706	430	420	18	74	73	154	56	58
Bundesgebiet	206 716	141 426	30 736	40 610	10 665	21 863	106 335	62 393	58 980	16 567

b) Hauptnutzung

Land	Gärtnerische Hauptnutzung in								Haupt- u. Neben- nutzung des Obstes aller Betriebe
	Gartenbaubetrieben mit oder ohne Landwirtschaft				landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben				
	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- kulturen	Unter- glas- anlagen	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- kulturen	Unter- glas- anlagen	
	im Freiland				im Freiland				
ha									
Schleswig-Holstein	1 700	458	2 602	98	8 438	54	84	5	3 186
Hamburg	1 466	417	194	166	293	22	3	6	2 681
Niedersachsen	2 657	723	1 160	236	10 014	86	79	13	17 115
Bremen	41	72	30	25	12	5	0	0	21
Nordrhein-Westfalen	7 041	1 849	1 863	621	5 557	148	136	52	8 136
Hessen	1 214	485	407	163	2 478	35	76	7	5 853
Rheinland-Pfalz	1 924	292	368	85	3 109	17	12	8	8 559
Baden-Württemberg	2 827	572	1 001	353	4 447	37	133	14	30 112
Bayern	2 473	560	615	296	3 757	25	84	18	12 628
Saarland	289	60	60	18	96	2	4	1	686
Berlin (West)	180	159	87	47	169	7	5	2	64
Bundesgebiet	21 812	5 647	8 387	2 108	38 370	438	616	126	89 041

c) Absatzwege

Land	Betriebe mit Absatz von				Betriebe mit				
	Obst	Gemüse	Zier- pflanzen	Baum- schul- zeugn.	Handels- u. Dienst- leistungs- betriebs- zweigen	darunter mit		Obstverar- beitungsbe- triebszwei- gen (ohne Konserven)	Herstellung von Obst und/oder Gemüse- Konserven Sauerkraut
						Landschafts- gärtnerei u. Gartenge- staltung	Friedhofs- gärtnerei u. Gräber- pflege		
Anzahl									
Schleswig-Holstein	2 257	5 014	1 878	820	890	249	292	6	3
Hamburg	2 583	2 618	1 876	97	263	79	53	-	1
Niedersachsen	8 725	11 731	3 368	779	2 491	834	928	33	24
Bremen	59	71	258	32	209	40	78	-	-
Nordrhein-Westfalen	11 652	12 801	7 624	1 356	5 420	1 741	2 218	28	20
Hessen	12 518	8 897	2 199	511	1 589	331	621	77	12
Rheinland-Pfalz	19 325	13 003	1 661	258	1 359	350	565	324	31
Baden-Württemberg	50 260	26 862	3 556	954	2 747	617	1 256	8 420	37
Bayern	22 550	16 057	3 520	640	2 762	589	1 142	1 350	69
Saarland	826	435	279	36	262	50	63	18	2
Berlin (West)	140	296	441	46	219	83	46	-	1
Bundesgebiet	130 895	97 785	26 660	5 529	18 211	4 963	7 262	10 256	200

D. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf ^{*)}

d) Produktionssparte

Land	Betriebe mit der Hauptproduktionspartie								Betriebe ohne Hauptproduktionspartie	
	Obstbau		Gemüsebau		Zierpflanzenbau		Baumschulkulturen		insgesamt	gärtnerische Nutzfläche
	insgesamt	gärtnerische Nutzfläche	insgesamt	gärtnerische Nutzfläche	insgesamt	gärtnerische Nutzfläche	insgesamt	gärtnerische Nutzfläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	1 082	2 559	3 952	9 287	1 178	536	648	2 673	807	1 496
Hamburg	734	1 879	1 275	1 526	637	413	46	187	1 095	992
Niedersachsen	6 393	15 259	8 801	11 514	1 927	946	303	1 070	2 022	2 705
Bremen	17	12	34	39	236	105	9	24	32	27
Nordrhein-Westfalen	6 331	4 470	7 271	10 472	4 991	2 464	513	1 816	3 800	4 577
Hessen	9 682	3 370	6 716	3 259	1 168	599	312	431	1 579	1 307
Rheinland-Pfalz	14 594	6 474	8 002	4 047	914	363	91	374	3 190	2 259
Baden-Württemberg	43 752	15 563	18 838	5 637	980	606	378	1 006	5 859	3 481
Bayern	18 462	4 971	10 695	5 183	974	472	204	577	4 147	2 399
Saarland	748	484	286	373	222	87	15	59	56	50
Berlin (West)	16	22	118	267	328	217	18	69	97	134
Bundesgebiet	101 811	55 064	65 988	51 605	13 555	6 806	2 537	8 259	22 684	19 424

e) Nutzung der Unterglasanlagen

Land	Betriebe mit Unterglasanlagen ausschließlich oder überwiegend genutzt mit							
	insgesamt		Zierpflanzen		Gemüse		sonstigen Kulturen	
	Betriebe	Unterglasfläche	Betriebe	Unterglasfläche	Betriebe	Unterglasfläche	Betriebe	Unterglasfläche
	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm
Schleswig-Holstein	1 409	102 99 33	1 050	75 89 22	596	20 61 42	119	6 48 69
Hamburg	2 407	171 64 94	1 249	93 02 89	1 585	74 83 62	209	3 78 43
Niedersachsen	3 451	248 29 33	2 669	164 72 97	1 904	78 34 26	202	5 22 10
Bremen	256	25 25 78	239	23 34 72	54	1 55 26	14	35 80
Nordrhein-Westfalen	8 661	673 29 38	6 461	494 63 78	4 477	174 53 09	226	4 12 51
Hessen	2 336	170 45 80	1 773	106 40 27	1 562	60 09 70	285	3 95 83
Rheinland-Pfalz	1 760	91 97 92	1 342	62 56 67	1 191	25 88 66	242	3 52 59
Baden-Württemberg	4 330	367 28 90	3 012	205 39 26	3 604	158 52 71	188	3 36 93
Bayern	4 707	314 72 92	2 921	158 22 84	4 044	149 46 61	439	7 03 47
Saarland	349	18 60 65	241	16 11 80	171	2 05 55	26	43 30
Berlin (West)	396	50 69 07	351	46 58 58	112	3 24 10	37	86 39
Bundesgebiet	30 062	2 235 24 02	21 308	1 446 93 00	19 300	749 14 98	1 987	39 16 04

f) Technische Einrichtungen

Land	Betriebe mit									
	Einachs-schleppern 1)	Zweiachs-schleppern	Motor-u. Zapfwellengeräten 2)	Pflanzmaschinen	Einrichtung für Bodensterilisation	Sortiermaschinen für Obst u. Gemüse	Beregnungsanlagen		Lagerräumen	
							insgesamt	berregnbare Freilandfläche	insgesamt	Fassungsvermögen
	Anzahl						ha		Anzahl	cbm
Schleswig-Holstein	1 359	691	870	237	273	109	657	1 169	1 288	419 431
Hamburg	2 245	609	1 951	597	113	449	1 567	1 311	582	122 457
Niedersachsen	2 766	1 666	2 386	267	807	599	1 495	2 078	2 406	705 213
Bremen	130	8	71	3	70	-	103	47	21	2 848
Nordrhein-Westfalen	6 811	2 488	3 231	1 248	1 633	242	3 368	3 701	1 891	408 440
Hessen	1 988	493	934	177	489	26	1 252	1 023	1 032	81 171
Rheinland-Pfalz	2 261	1 035	1 357	161	322	136	1 214	1 073	1 011	78 928
Baden-Württemberg	4 617	1 249	2 549	197	1 588	329	3 205	2 318	7 052	350 357
Bayern	3 540	997	1 420	171	1 176	31	2 809	1 845	3 082	210 592
Saarland	220	98	95	49	53	1	214	100	366	25 531
Berlin (West)	211	47	143	11	72	-	242	262	67	8 690
Bundesgebiet	26 148	9 381	15 007	3 118	6 596	1 922	16 126	14 927	18 798	2 413 658

*) Vorläufiges Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.- 1) Oer einachsigen Geräten zur Bodenbearbeitung.-
2) Zur Schädlingsbekämpfung.

Quelle: Fachserie B, SE 1961, Vorberichte 1, 2, 3, 16, 17, 21.

II. BODENNUTZUNG UND

A. Wirtschaftsfläche und land

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wich

Lfd. Nr.	Land	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Ackerland	Dauergrünland			Roggen	Weizen und Spelz	Brotgetreide zusammen
						Wiesen einschl. Streuwiesen	Viehweiden	insgesamt			
											a) Fläche in
1	Schlesw.-Holst.	1 569,7	1 180,2	137,6	668,2	147,8	320,5	468,3	92,3	87,3	179,6
2	Hamburg	75,8	36,6	3,9	12,1	3,2	5,4	8,6	2,2	1,3	3,5
3	Niedersachsen	4 726,2	2 934,8	938,8	1 533,5	521,5	781,7	1 303,1	372,4	183,6	561,7
4	Bremen	40,9	20,7	0,6	4,1	5,7	6,9	12,5	0,9	0,3	1,2
5	Nordrhein-Westfalen	3 399,4	2 020,0	815,0	1 145,3	265,7	493,3	759,0	254,9	163,1	441,8
6	Hessen	2 095,1	1 007,6	827,4	643,0	233,2	89,5	322,7	106,1	125,9	233,8
7	Rheinland-Pfalz	1 982,8	960,9	750,2	604,5	200,5	70,6	271,0	62,8	119,0	186,6
8	Baden-Württemberg	3 550,7	1 902,8	1 282,8	1 014,7	723,5	88,6	812,0	28,3	232,1	267,5
9	Bayern	6 985,4	3 953,8	2 292,5	2 154,1	1 464,4	251,0	1 715,4	211,2	457,1	683,5
10	Saarland	257,0	133,5	83,0	77,1	38,5	7,0	45,5	6,6	12,4	19,7
11	Berlin (West)	48,1	12,7	7,7	3,1	0,5	0,0	0,5	1,2	0,1	1,3
12	Bundesgebiet	24 731,2	14 163,6	7 139,6	7 859,6	3 604,3	2 114,4	5 718,7	1 139,1	1 382,1	2 580,2

b) Anteil der Länder nach

1	Schlesw.-Holst.	6,4	8,3	1,9	8,5	4,1	15,2	8,2	8,1	6,3	7,0
2	Hamburg	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,1	20,7	13,1	19,5	14,5	37,0	22,8	32,7	13,3	21,8
4	Bremen	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0
5	Nordrhein-Westfalen	13,7	14,3	11,4	14,6	7,4	23,3	13,3	22,4	11,8	17,1
6	Hessen	8,5	7,1	11,6	8,2	6,5	4,2	5,6	9,3	9,1	9,1
7	Rheinland-Pfalz	8,0	6,8	10,5	7,7	5,5	3,3	4,7	5,5	8,6	7,2
8	Baden-Württemberg	14,4	13,4	18,0	12,9	20,1	4,2	14,2	2,5	16,8	10,4
9	Bayern	28,2	27,9	32,1	27,4	40,6	11,9	30,0	18,5	33,1	26,5
10	Saarland	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	0,3	0,8	0,6	0,9	0,8
11	Berlin (West)	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
12	Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

c) Anteil der Nutzungen

Lfd. Nr.	Land	Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100			Roggen	Weizen und Spelz	Brotgetreide zusammen	
		Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Wiesen einschl. Streuwiesen	Viehweiden	insgesamt				
1	Schlesw.-Holst.	.	75,2	8,8	56,6	12,5	27,2	39,7	13,8	13,1	26,9
2	Hamburg	.	48,3	5,2	33,0	8,7	14,7	23,4	18,1	10,7	29,1
3	Niedersachsen	.	62,1	19,9	52,3	17,8	26,6	44,4	24,3	12,0	36,6
4	Bremen	.	50,4	1,5	19,7	27,4	33,3	60,7	23,1	7,0	30,4
5	Nordrhein-Westfalen	.	59,4	24,0	56,7	13,2	24,4	37,6	22,3	14,2	38,6
6	Hessen	.	48,1	39,5	63,8	23,1	8,9	32,0	16,5	19,6	36,4
7	Rheinland-Pfalz	.	48,5	37,8	62,9	20,9	7,3	28,2	10,4	19,7	30,9
8	Baden-Württemberg	.	53,6	36,1	53,3	38,0	4,7	42,7	2,8	22,9	26,4
9	Bayern	.	56,6	32,8	54,5	37,0	6,3	43,4	9,8	21,2	31,7
10	Saarland	.	51,9	32,3	57,8	28,8	5,3	34,1	8,6	16,0	25,5
11	Berlin (West)	.	26,4	16,1	24,4	3,6	0,2	3,8	39,5	2,8	42,3
12	Bundesgebiet	.	57,3	28,9	55,5	25,4	14,9	40,4	14,5	17,6	32,8

1) Einschl. Körnermais.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1963/8, 10.

ERNTE IN DEN LANDERN

wirtschaftliche Nutzungsarten

größten Kulturarten und Anbauflächen 1963

Futter- und Industriegetreide zusammen	Getreide insgesamt ₁₎	Hülsenfrüchte insgesamt	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten- gewächse	Ölfrüchte (Raps, Rüben, Mohn)	Handelsgewächse insgesamt (einschl. Ölfrüchte)	Futterpflanzen insgesamt	Landw. Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
				zur Rüben-gewinnung								
1 000 ha												
226,0	405,7	3,2	28,5	15,1	25,9	90,3	13,1	22,9	27,1	126,6	45,0	1
2,2	5,7	0,0	1,1	0,1	0,6	2,0	3,1	0,0	0,1	1,0	0,7	2
489,4	1 051,3	10,6	209,2	102,5	62,7	397,5	17,7	6,3	11,6	39,0	211,0	3
1,2	2,5	0,0	0,8	0,0	0,3	1,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	4
345,4	787,4	5,8	112,6	67,6	68,7	254,6	19,4	5,5	7,7	67,6	162,7	5
174,6	409,1	2,1	80,6	18,8	44,8	145,8	7,8	2,3	3,1	66,1	41,3	6
173,1	360,2	1,4	77,9	22,1	38,0	143,1	8,8	0,8	2,8	72,5	16,5	7
276,5	552,2	8,3	112,0	19,6	51,8	186,7	14,3	2,1	8,3	232,3	73,0	8
632,4	1 319,0	10,8	292,4	54,7	111,6	463,5	11,3	5,4	16,8	321,3	276,8	9
15,2	34,9	0,2	9,4	0,1	4,3	14,2	0,6	0,2	0,2	10,4	2,5	10
0,1	1,5	0,0	0,6	0,0	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,3	11
2 336,2	4 929,5	42,4	925,3	300,7	408,9	1 699,8	97,2	45,5	77,7	937,0	829,9	12

Nutzungsgruppen in %

9,7	8,2	7,5	3,1	5,0	6,3	5,3	13,5	50,4	34,9	13,5	5,4	1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	3,2	0,1	0,1	0,1	0,1	2
20,9	21,3	24,9	22,6	34,1	15,3	23,4	18,2	13,8	14,9	4,2	25,4	3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4
14,8	16,0	13,7	12,2	22,5	16,8	15,0	20,0	12,0	9,9	7,2	19,6	5
7,5	8,3	5,0	8,7	6,3	11,0	8,6	8,1	5,1	4,0	7,1	5,0	6
7,4	7,3	3,3	8,4	7,3	9,3	8,4	9,0	1,8	3,6	7,7	2,0	7
11,8	11,2	19,5	12,1	6,5	12,7	11,0	14,7	4,5	10,7	24,8	8,8	8
27,1	26,8	25,4	31,6	18,2	27,3	27,3	11,7	11,9	21,6	34,3	33,4	9
0,6	0,7	0,5	1,0	0,1	1,0	0,8	0,6	0,4	0,3	1,1	0,3	10
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	11
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12

gruppen im Land in %

Ackerland = 100

33,8	60,7	0,5	4,3	2,3	3,9	13,5	2,0	3,4	4,1	18,9	6,7	1
17,9	47,0	0,3	8,9	0,6	5,3	16,5	25,8	0,3	0,7	8,6	6,0	2
31,9	68,6	0,7	13,6	6,7	4,1	25,9	1,2	0,4	0,8	2,5	13,8	3
30,0	60,4	1,0	18,6	0,3	7,1	29,5	6,3	0,0	0,1	2,0	4,3	4
30,2	68,8	0,5	9,8	5,9	6,0	22,2	1,7	0,5	0,7	5,9	14,2	5
27,1	63,6	0,3	12,5	2,9	7,0	22,7	1,2	0,4	0,5	10,3	6,4	6
28,6	59,6	0,2	12,9	3,7	6,3	23,7	1,5	0,1	0,5	12,0	2,7	7
27,3	54,4	0,8	11,0	1,9	5,1	18,4	1,4	0,2	0,8	22,9	7,2	8
29,4	61,2	0,5	13,6	2,5	5,2	21,5	0,5	0,3	0,8	14,9	12,8	9
19,8	45,3	0,3	12,2	0,1	5,6	18,5	0,8	0,3	0,3	13,4	3,2	10
4,8	47,2	0,1	20,5	0,0	3,4	24,1	22,0	0,0	0,0	5,6	8,4	11
29,7	62,7	0,5	11,8	3,8	5,2	21,6	1,2	0,6	1,0	11,9	10,6	12

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ackerland	Gartenland			Geschlossene Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen 1)		Dauer zusammen
				Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Ziergärten usw.	zusammen			mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	
1	Schleswig-Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	160 600
2		1957/62	674 683	33 984	1 698	35 682	2 897	2 979	137	148 193	148 330
3		1962	670 322	35 722	1 443	37 165	2 971	2 867	135	146 633	146 768
4		1963	668 189	35 450	1 764	37 214	2 777	3 357	135	143 899	144 034
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	4 200
6		1957/62	12 610	12 551	953	13 504	1 686	199	2 278	1 084	3 362
7		1962	12 140	12 645	995	13 640	1 985	200	2 060	990	3 050
8		1963	12 095	12 630	990	13 620	2 150	184	2 047	963	3 010
9	Niedersachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	536 500
10		1957/62	1 565 460	74 533	6 334	80 867	15 935	961	277 659	249 644	527 303
11		1962	1 539 195	70 313	7 652	77 965	17 623	1 141	281 538	236 154	517 692
12		1963	1 533 481	70 406	7 649	78 055	18 450	1 146	276 585	234 220	510 805
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	7 500
14		1957/62	4 393	3 627	385	4 012	49	38	3 746	2 193	5 939
15		1962	4 135	3 553	413	3 966	36	36	3 603	2 135	5 738
16		1963	4 070	3 553	413	3 966	36	36	2 613	3 011	5 624
17	Nordrhein-Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	277 800
18		1957/62	1 169 065	99 203	7 520	106 723	11 859	2 207	168 982	97 311	266 293
19		1962	1 149 927	97 025	8 796	105 821	11 606	2 770	168 759	95 514	264 273
20		1963	1 145 294	92 251	9 390	101 641	10 576	2 757	167 203	95 711	262 914
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	266 000
22		1957/62	658 000	29 761	2 052	31 813	5 481	525	55 873	185 440	241 313
23		1962	644 050	30 157	2 658	32 815	5 598	613	54 905	177 136	232 041
24		1963	643 001	29 591	2 608	32 199	5 720	642	54 836	176 916	231 752
25	Rheinland-Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	231 600
26		1957/62	619 643	21 454	1 145	22 599	8 964	478	53 817	154 087	207 904
27		1962	605 291	19 861	1 444	21 305	9 641	556	55 362	142 738	198 100
28		1963	604 501	20 050	1 298	21 348	9 660	572	55 484	142 607	198 091
29	Baden-Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	743 100
30		1957/62	1 042 677	35 594	3 636	39 230	11 315	966	67 683	648 471	716 154
31		1962	1 020 828	37 321	4 049	41 370	13 009	1 115	61 647	650 815	712 462
32		1963	1 014 728	37 623	4 145	41 768	13 522	1 136	61 382	649 319	710 701
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	1 442 400
34		1957/62	2 194 920	58 067	7 204	65 271	12 397	1 028	148 367	1 242 355	1 390 722
35		1962	2 159 552	59 050	7 931	66 981	12 254	1 243	145 892	1 261 114	1 407 006
36		1963	2 154 067	59 214	7 952	67 166	12 530	1 183	145 981	1 261 458	1 407 439
37	Saarland	1938	94 600	.	.	5 400	1 100	100	.	.	46 600
38		1957/62	78 488	7 494	217	7 711	2 579	131	16 622	23 139	39 761
39		1962	77 131	7 712	269	7 981	2 671	91	16 767	21 340	38 107
40		1963	77 114	7 731	274	8 005	2 682	95	16 536	21 432	37 968
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	3 156	2 762	6 019	8 781	53	134	56	389	445
43		1962	3 099	2 754	6 160	8 914	53	133	56	389	445
44		1963	3 099	2 754	6 160	8 914	53	133	56	389	445
45	Bundesgebiet	1938 ³⁾	8 587 000	.	.	337 200	79 400	8 800	.	.	3 716 300
46		1957/62	8 023 295	379 030	37 163	416 193	73 215	9 646	795 220	2 752 306	3 547 526
47		1962	7 885 670	376 113	41 810	417 923	77 447	10 765	790 724	2 734 958	3 525 682
48		1963	7 859 639	371 253	42 643	413 896	78 156	11 241	782 858	2 729 925	3 512 783

1) 1938 einschl. Streuwiesen. - 2) Weitere Aufgliederung siehe Tabelle A 1, b auf Seite 39 (für das Bundesgebiet). - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1963/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

grünland					Rebland				Korbweidenanlagen	Landw. Nutzfläche	Lfd. Nr.
Streuwiesen (nur zur Streu- gew.)	Viehweiden			insgesamt	im Ertrag stehend 2)	nicht im Ertrag stehend	insgesamt				
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Almen und Hutungen)					zu- sammen			
				335 900	496 500	-	-	-	1 100	1 214 100	1
4 271	48 938	214 398	54 020	317 356	469 957	-	-	-	623	1 186 821	2
3 420	47 148	216 101	56 373	319 622	469 810	-	-	-	616	1 183 751	3
3 798	47 193	219 680	53 606	320 479	468 311	-	-	-	375	1 180 223	4
				8 800	13 000	-	-	-	-	41 200	5
242	579	4 471	685	5 735	9 339	-	-	-	29	37 367	6
190	545	4 280	639	5 464	8 704	-	-	-	6	36 675	7
160	539	4 199	646	5 384	8 554	-	-	-	6	36 609	8
				717 500	1 254 000	▼	-	-	1 100	2 856 300	9
8 643	63 161	617 375	87 334	767 870	1 303 816	-	-	-	661	2 967 700	10
8 943	78 232	629 934	71 773	779 939	1 306 574	-	-	-	534	2 943 032	11
10 662	81 335	628 572	71 763	781 670	1 303 137	-	-	-	545	2 934 814	12
				9 000	16 500	-	-	-	-	26 300	13
55	1 784	5 209	331	7 324	13 318	-	-	-	23	21 833	14
36	1 892	4 608	505	7 005	12 779	-	-	-	14	20 966	15
36	2 301	4 257	310	6 868	12 528	-	-	-	14	20 650	16
				443 500	721 300	-	-	100	1 400	2 123 000	17
3 880	34 877	384 345	58 755	477 977	748 150	41	14	55	620	2 038 679	18
2 621	42 481	390 378	53 223	486 082	752 976	35	18	53	561	2 023 714	19
2 768	46 169	393 687	53 430	493 286	758 968	34	18	52	736	2 020 024	20
				61 600	327 600	-	-	4 300	100	1 092 100	21
1 513	15 668	35 207	25 611	76 486	319 312	2 649	496	3 145	100	1 018 376	22
1 494	22 910	37 963	26 801	87 674	321 209	2 830	434	3 264	86	1 007 635	23
1 493	23 374	38 734	27 347	89 455	322 700	2 800	429	3 229	90	1 007 581	24
				41 100	272 700	-	-	50 600	400	1 071 700	25
2 356	6 863	39 184	13 206	59 253	269 513	43 797	7 671	51 468	378	973 043	26
2 544	9 869	46 459	13 984	70 312	270 956	46 687	6 572	53 259	289	961 297	27
2 379	10 019	46 556	13 994	70 569	271 039	47 629	5 873	53 502	298	960 920	28
				92 300	835 400	-	-	23 300	400	2 059 200	29
14 060	8 053	36 659	44 073	88 785	818 999	13 740	5 119	18 859	143	1 932 389	30
12 969	8 563	38 067	41 529	88 159	813 590	15 084	4 365	19 449	128	1 909 489	31
12 765	8 934	38 511	41 122	68 567	812 033	15 311	4 189	19 500	128	1 902 815	32
				206 300	1 648 700	-	-	3 700	600	4 100 100	33
62 160	34 299	98 695	114 240	247 234	1 700 116	2 485	681	3 166	301	3 977 199	34
56 912	41 789	98 557	110 850	251 196	1 715 114	2 444	701	3 145	218	3 958 507	35
56 948	41 680	98 801	110 561	251 042	1 715 429	2 523	724	3 247	208	3 953 830	36
				2 700	49 300	-	-	100	0	150 600	37
488	1 268	3 717	656	5 641	45 890	45	15	60	3	134 862	38
537	1 659	4 563	691	6 913	45 557	57	17	74	3	133 508	39
529	1 691	4 648	683	7 022	45 519	57	17	74	3	133 492	40
						-	-	-	4	12 618	41
13	-	17	15	32	490	-	-	-	0	12 677	42
6	-	14	13	27	478	-	-	-	0	12 677	43
6	-	14	13	27	478	-	-	-	0	12 677	44
				1 918 700	5 635 000	73 000	9 100	82 100	5 100	14 734 600	45
97 681	215 490	1 439 277	398 926	2 053 693	5 698 900	62 757	13 936	76 753	2 885	14 300 887	46
89 672	255 088	1 470 924	376 381	2 102 393	5 717 747	67 137	12 107	79 244	2 455	14 191 251	47
91 544	263 235	1 477 659	373 475	2 114 369	5 718 696	68 354	11 250	79 604	2 403	14 163 655	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude-, Hof- und Indu- strie- flächen, Stapel- plätze (usw. 1)	Wegeland und Eisen- bahnen 1)	Ge- wässer	Fried- höfe, öffent- liche Park- anla- gen 1)	Sport-, Flug- und militä- rische Übungs- plätze 1)	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
1	Schleswig- holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 563 200
2		1957/62	134 694	16 918	47 622	42 095	55 516	76 837	10 351		1 570 854
3		1962	136 544	15 970	42 768	44 278	57 315	77 616	3 447	8 011	1 569 700
4		1963	137 550	16 649	43 872	45 119	57 970	74 381	4 142	9 794	1 569 700
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000	.	.	5 800	.	.	74 600
6		1957/62	3 705	738	3 330	13 357	7 359	6 233	3 796		75 885
7		1962	3 925	703	3 227	13 625	7 460	6 245	2 640	1 365	75 865
8		1963	3 915	698	3 222	13 648	7 488	6 245	2 648	1 365	75 838
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1957/62	931 223	125 827	188 564	149 370	214 288	88 137	60 678		4 725 787
11		1962	934 888	125 107	184 169	159 902	224 039	89 582	11 570	53 466	4 725 755
12		1963	938 753	124 832	183 775	161 562	226 036	90 468	11 747	54 246	4 726 233
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1957/62	789	296	1 105	7 251	3 394	4 638	1 793		41 099
15		1962	724	259	1 143	7 764	3 528	4 641	1 205	800	41 050
16		1963	608	259	1 168	8 026	3 563	4 641	1 205	814	40 934
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1957/62	814 896	6 063	63 371	215 675	136 954	47 313	51 868		3 400 219
19		1962	814 701	5 162	66 378	224 400	160 590	46 976	21 549	36 341	3 399 811
20		1963	815 016	4 733	63 912	226 058	163 666	47 720	21 808	36 462	3 399 399
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1957/62	826 996	102	43 806	63 119	106 934	21 761	14 506		2 095 600
23		1962	827 520	114	44 033	67 693	109 394	21 914	8 660	8 188	2 095 151
24		1963	827 434	114	42 001	68 275	110 343	22 006	8 691	8 406	2 095 051
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1957/62	746 333	1 667	60 341	46 170	94 217	26 471	34 409		1 982 651
27		1962	749 877	1 704	56 303	50 661	100 781	26 590	4 964	30 379	1 982 756
28		1963	750 234	1 742	54 490	51 698	101 366	26 551	4 983	30 847	1 982 831
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1957/62	1 274 300	6 730	64 962	94 098	128 470	30 800	23 014		3 554 763
31		1962	1 279 819	6 696	65 224	101 461	132 098	31 202	12 033	12 852	3 550 874
32		1963	1 282 810	6 364	64 779	103 645	133 545	31 083	12 382	13 228	3 550 651
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1957/62	2 283 553	29 600	205 753	152 985	190 318	102 737	42 423		6 984 568
35		1962	2 287 739	28 891	205 880	161 824	197 590	103 232	9 464	33 435	6 986 582
36		1963	2 292 492	28 136	202 180	162 782	199 023	103 204	9 639	34 076	6 985 424
37	Saarland	1938	81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400	1 400		256 700
38		1957/62	82 684	683	8 707	13 180	12 135	2 292	2 370		256 913
39		1962	82 983	629	8 489	14 061	12 401	2 382	1 392	1 158	257 003
40		1963	83 043	588	8 275	14 117	12 529	2 385	1 403	1 189	257 021
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.		.
42		1957/62	7 757	124	3 800	9 424	7 177	3 054	4 143		48 097
43		1962	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098
44		1963	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098
45	Bundesgebiet	1938 ²⁾	7 012 800	277 100	814 100	403 500	839 000	379 300	204 500		24 744 900
46		1957/62	7 106 930	188 748	696 561	806 924	976 762	410 273	249 351		24 736 436
47		1962	7 126 466	185 344	681 317	855 407	1 012 334	413 425	79 425	187 676	24 732 645
48		1963	7 139 601	184 286	671 377	864 448	1 022 667	411 729	81 349	192 088	24 731 180

1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg.- 2) Ohne Berlin.

3. Anbau von Hauptfeldfrüchten

ha

Koggen			Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht und Spelz	Sommer- frucht	zusammen			
111 000	1 700	112 700	58 600	1 900	60 500	2 800	176 000	1
107 777	3 193	110 970	64 465	19 859	84 324	27	195 321	2
87 710	3 956	91 666	72 656	18 772	91 428	-	183 094	3
88 282	4 021	92 303	71 486	15 813	87 299	-	179 602	4
2 700	100	2 800	600	.	600	.	3 400	5
2 194	95	2 289	848	254	1 102	27	3 418	6
2 046	118	2 164	1 085	187	1 272	35	3 471	7
2 062	126	2 188	1 138	162	1 300	30	3 518	8
420 500	3 500	424 000	112 000	17 000	129 000	4 100	557 100	9
412 751	12 579	425 330	119 262	52 663	171 925	5 223	602 478	10
356 722	15 251	371 973	100 227	88 489	188 716	6 168	566 857	11
361 949	10 426	372 375	117 406	66 193	183 599	5 710	561 684	12
1 600	.	1 600	100	.	100	.	1 700	13
980	46	1 026	143	100	243	24	1 293	14
897	56	953	142	134	276	15	1 244	15
905	36	941	168	118	286	10	1 237	16
271 300	2 700	274 000	152 100	2 900	155 000	19 600	448 600	17
259 390	6 431	265 821	160 255	17 428	177 683	26 184	469 688	18
235 853	5 085	240 938	150 514	28 037	178 551	22 680	442 169	19
250 601	4 335	254 936	133 931	29 178	163 109	23 709	441 754	20
153 600	400	154 000	95 700	1 800	97 500	1 600	253 100	21
116 869	601	117 470	114 346	8 860	123 206	2 095	242 771	22
87 033	1 146	88 179	94 280	21 370	115 650	3 656	207 485	23
104 990	1 360	106 050	115 787	10 141	125 928	1 866	233 844	24
134 900	1 000	135 900	58 500	1 400	59 900	8 000	203 800	25
78 420	2 214	80 634	92 352	8 895	101 247	5 283	187 164	26
50 346	1 842	52 188	72 810	23 459	96 269	3 982	152 439	27
61 094	1 752	62 846	102 733	16 289	119 022	4 713	186 581	28
60 200	4 000	64 200	238 200	9 200	247 400	21 000	332 600	29
31 587	1 912	33 499	224 418	10 711	235 129	9 913	278 541	30
21 548	1 484	23 032	165 313	28 162	193 475	7 405	223 912	31
27 782	566	28 348	214 722	17 347	232 069	7 066	267 483	32
385 600	17 400	403 000	349 400	18 500	367 900	25 400	796 300	33
276 826	10 650	287 476	388 324	39 675	427 999	19 473	734 948	34
206 597	8 784	215 381	380 764	64 352	445 116	11 860	672 357	35
202 740	8 500	211 240	411 643	45 410	457 053	15 242	683 535	36
16 900	200	17 100	11 500	200	11 700	1 100	29 900	37
6 902	367	7 269	9 038	1 322	10 360	651	18 280	38
4 372	347	4 719	5 956	2 638	8 594	519	13 832	39
6 209	436	6 645	10 097	2 272	12 369	663	19 677	40
1 158	46	1 204	22	49	71	4	1 279	41
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	42
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	43
1 558 300	31 000	1 589 300	1 076 700	52 900	1 129 600	83 600	2 802 500	45
1 294 854	38 134	1 332 988	1 173 473	159 816	1 333 289	68 904	2 735 181	46
1 054 310	38 107	1 092 417	1 043 774	275 659	1 319 433	56 321	2 468 171	47
1 107 800	31 296	1 139 096	1 179 138	202 982	1 382 120	59 010	2 580 226	48

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Bericht 2; WiSta 1963/6, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1957/62	27 986	41 669	69 655	64 635	74 220	208 510	17	403 848
3		1962	34 208	40 461	74 669	71 659	71 113	217 441	17	400 552
4		1963	36 383	48 214	84 597	77 190	64 238	226 025	29	405 656
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1957/62	387	346	733	788	764	2 285	3	5 706
7		1962	470	314	784	669	697	2 150	4	5 625
8		1963	479	338	817	677	667	2 161	3	5 682
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1957/62	74 193	51 962	126 155	176 047	117 882	420 084	138	1 022 700
11		1962	75 937	81 722	157 659	174 008	140 445	472 112	306	1 039 275
12		1963	96 413	90 590	187 003	171 706	130 737	489 446	209	1 051 339
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1957/62	49	98	147	522	544	1 213	10	2 516
15		1962	61	119	180	438	625	1 243	3	2 490
16		1963	80	125	205	420	595	1 220	3	2 460
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1957/62	84 979	35 246	120 225	102 135	78 797	301 157	196	771 041
19		1962	95 258	48 458	143 716	100 981	101 748	346 445	303	788 917
20		1963	107 333	50 294	157 627	99 021	88 779	345 427	253	787 434
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1957/62	19 791	37 945	57 736	94 089	12 781	164 606	426	407 803
23		1962	15 535	60 622	76 157	98 123	22 721	197 001	889	405 375
24		1963	21 445	47 866	69 311	89 165	16 083	174 559	692	409 095
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1957/62	8 545	69 961	78 506	82 997	10 637	172 140	464	359 768
27		1962	5 721	83 720	89 441	88 277	19 000	196 718	637	349 794
28		1963	10 021	74 037	84 058	76 831	12 187	173 076	512	360 169
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1957/62	5 917	151 963	157 880	75 907	44 344	278 131	4 438	561 110
31		1962	2 608	177 588	180 196	86 931	57 912	325 039	7 652	556 603
32		1963	5 658	148 137	153 795	75 517	47 205	276 517	8 241	552 241
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1957/62	18 310	357 601	375 911	200 288	40 752	616 951	1 172	1 353 071
35		1962	20 899	388 983	409 882	174 431	56 512	640 825	2 885	1 316 067
36		1963	29 275	371 881	401 156	172 183	59 026	632 365	3 129	1 319 029
37	Saarland	1938	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	47 800
38		1957/62	632	3 409	4 041	9 443	1 706	15 190	20	33 490
39		1962	311	4 976	5 287	9 851	3 596	18 734	22	32 588
40		1963	629	4 424	5 053	7 423	2 755	15 231	25	34 933
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	12	45	57	81	49	187	3	1 469
43		1962	12	32	44	65	40	149	2	1 462
44		1963	12	32	44	65	40	149	2	1 462
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ²⁾	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	5 114 400
46		1957/62	240 801	750 245	991 046	806 932	382 476	2 180 454	6 887	4 922 522
47		1962	251 020	886 995	1 138 015	805 433	474 409	2 417 857	12 720	4 898 748
48		1963	307 728	835 938	1 143 666	770 198	422 312	2 336 176	13 098	4 929 500

1) 1938 einschl. Bitterlupinen.- 2) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsenfrüchte (auch Hirse, Buchweizen usw.)	Hülsenfrüchte insgesamt	Ifd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen ¹⁾	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht	zu- sammen			
2 100	100	2 200	300	6 400	700	1 800	11 000	20 200	6 000	28 400	1
664	229	893	44	1 025	912	90	2 406	4 477	137	5 507	2
1 003	500	1 503	52	927	592	56	1 269	2 896	56	4 455	3
721	435	1 156	23	660	253	74	857	1 867	168	3 191	4
.	.	.	.	200	.	.	100	300	.	300	5
2	3	5	1	34	1	1	8	45	3	53	6
2	3	5	-	27	-	-	5	32	3	40	7
2	4	6	-	25	-	-	4	29	4	39	8
3 900	500	4 400	500	14 100	400	2 900	6 600	24 500	2 900	31 800	9
918	420	1 338	424	5 672	381	350	3 541	10 368	471	12 177	10
492	151	643	494	6 550	427	474	3 691	11 636	279	12 558	11
407	174	581	379	5 795	196	352	3 051	9 773	208	10 562	12
.	.	.	.	100	.	.	.	100	.	100	13
12	18	30	1	17	0	0	11	29	0	59	14
10	13	23	1	12	0	-	8	21	0	44	15
9	12	21	1	11	0	-	8	20	0	41	16
800	300	1 100	300	4 800	2 600	600	3 800	12 100	800	14 000	17
528	176	704	166	1 406	670	126	1 014	3 382	124	4 210	18
456	224	680	265	2 727	652	263	1 205	5 132	174	5 986	19
310	195	505	189	3 722	391	77	790	5 169	140	5 814	20
2 400	100	2 500	400	900	800	100	1 300	3 500	100	6 100	21
679	112	791	180	189	151	9	267	796	43	1 630	22
1 563	182	1 745	185	188	104	5	433	915	63	2 723	23
1 218	142	1 360	144	146	81	5	337	713	49	2 122	24
400	100	500	100	100	400	.	300	900	4 700	6 100	25
112	124	236	60	124	425	13	85	707	101	1 044	26
114	153	267	133	268	1 330	24	215	1 970	119	2 356	27
146	143	289	107	165	601	26	106	1 005	109	1 403	28
1 000	300	1 300	1 800	3 300	1 200	.	600	6 900	300	8 500	29
423	195	618	1 982	2 130	363	10	289	4 774	138	5 530	30
839	306	1 145	1 859	2 981	264	10	317	5 431	289	6 865	31
1 018	388	1 406	2 310	3 620	313	10	388	6 641	226	8 273	32
1 400	100	1 500	800	5 500	3 400	200	1 600	11 500	1 200	14 200	33
594	203	797	505	2 052	1 039	47	737	4 380	424	5 601	34
862	390	1 252	566	2 504	813	78	1 141	5 102	816	7 170	35
1 260	476	1 736	842	3 832	1 215	118	1 778	7 785	1 258	10 779	36
0	0	0	0	0	200	0	100	300	0	300	37
9	8	17	9	12	64	2	30	117	13	147	38
6	7	13	11	32	77	2	37	159	14	186	39
5	6	11	9	78	59	2	46	194	8	213	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
0	1	1	0	0	0	3	1	4	1	6	42
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	3	43
0	0	0	-	0	-	2	1	3	0	3	44
12 000	1 500	13 500	4 200	35 400	9 700	5 600	25 400	80 300	16 000	109 800	45
3 941	1 489	5 430	3 372	12 661	4 006	651	8 389	29 079	1 455	35 964	46
5 347	1 929	7 276	3 566	16 216	4 259	934	8 322	33 297	1 813	42 386	47
5 096	1 975	7 071	4 004	18 054	3 109	666	7 366	33 199	2 170	42 440	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kartoffeln						insgesamt	Zucker- rüben
			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln				zur
			gewöhnliche	vor-gekeimte	zu-sammen	mittel-frühe	mittel-späte und späte	zu-sammen		
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		35 600	37 600	2 100
2		1957/62	1 637	1 541	3 178	22 322	15 719	38 041	41 219	13 943
3		1962	1 731	1 921	3 652	17 948	10 010	27 958	31 610	14 747
4		1963	1 574	1 411	2 985	15 619	9 911	25 530	28 515	15 081
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 000	1 300	.
6		1957/62	92	112	204	604	502	1 106	1 310	75
7		1962	78	113	191	530	409	939	1 130	68
8		1963	76	99	175	498	407	905	1 080	74
9	Niedersachsen	1938	.	.	15 900	220 800		220 800	236 700	67 300
10		1957/62	10 573	4 668	15 241	117 675	111 419	229 094	244 335	102 484
11		1962	8 901	6 189	15 090	121 488	82 325	203 813	218 903	103 533
12		1963	8 766	7 290	16 056	117 884	75 276	193 160	209 216	102 530
13	Bremen	1938	.	.	100	600		600	700	.
14		1957/62	173	45	218	225	411	636	854	17
15		1962	176	47	223	237	328	565	788	10
16		1963	182	48	230	222	303	525	755	13
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		147 900	163 100	41 800
18		1957/62	6 774	5 167	11 941	57 426	65 070	122 496	134 437	61 745
19		1962	6 507	5 337	11 844	57 904	48 520	106 424	118 268	63 476
20		1963	5 751	6 139	11 890	58 335	42 407	100 742	112 632	67 637
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		116 300	121 500	9 900
22		1957/62	3 825	942	4 767	18 704	65 650	84 354	89 121	18 473
23		1962	4 425	547	4 972	18 781	59 790	78 571	83 543	17 986
24		1963	4 479	554	5 033	17 747	57 864	75 611	80 644	18 823
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		134 200	143 600	12 200
26		1957/62	4 011	1 995	6 006	29 969	53 223	83 192	89 198	19 300
27		1962	4 920	2 332	7 252	35 230	42 697	77 927	85 239	21 003
28		1963	5 816	2 145	7 961	32 873	37 107	69 980	77 941	22 080
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		147 700	153 400	12 200
30		1957/62	4 061	772	4 833	20 979	99 413	120 392	125 225	17 673
31		1962	3 928	528	4 456	24 272	88 934	113 206	117 662	17 876
32		1963	4 224	562	4 786	25 513	81 700	107 213	111 999	19 640
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		307 900	316 000	13 200
34		1957/62	10 166	2 562	12 728	30 051	260 445	290 496	303 224	45 114
35		1962	11 459	2 288	13 747	42 762	239 338	282 100	295 847	51 245
36		1963	12 196	2 438	14 634	41 408	236 392	277 800	292 434	54 671
37	Saarland	1938	.	.	1 100	23 500		23 500	24 600	100
38		1957/62	498	54	552	3 417	6 728	10 145	10 697	133
39		1962	622	41	663	4 107	5 068	9 175	9 838	156
40		1963	589	32	621	4 283	4 512	8 795	9 416	106
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.		.	.	.
42		1957/62	84	33	117	125	434	559	676	2
43		1962	76	38	114	139	382	521	635	1
44		1963	76	38	114	139	382	521	635	1
45	Bundesgebiet	1938 ¹⁾	.	.	63 000	1 135 500		1 135 500	1 198 500	158 800
46		1957/62	41 894	17 891	59 785	301 497	679 014	980 511	1 040 296	278 959
47		1962	42 823	19 381	62 204	323 458	577 801	901 259	963 463	290 101
48		1963	43 729	20 756	64 485	314 521	546 261	860 782	925 267	300 656

1) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha										Lfd. Nr.
Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Futter- kohl	Alle anderen Hack- früchte (einschl. Topf- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- ge- wächse	Raps			
Rüben- gewinnung							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
22 100	27 400	.	.	.	91 300	8 600	.	.	5 800	1
26 813	24 220	288	710	271	107 464	10 934	12 852	4 119	16 971	2
28 502	18 290	235	640	289	94 313	10 746	21 857	4 100	25 957	3
25 850	19 278	392	826	368	90 310	13 100	17 780	4 763	22 543	4
700	600	.	.	.	2 600	3 100	.	.	0	5
692	276	5	19	25	2 402	3 063	15	5	20	6
628	188	-	18	27	2 059	3 120	27	10	37	7
641	171	-	16	8	1 990	3 125	24	10	34	8
58 000	32 500	.	.	.	411 700	14 100	.	.	2 900	9
69 783	22 178	483	7 473	581	447 317	15 185	3 614	744	4 358	10
66 854	17 826	391	5 257	564	413 328	17 313	5 333	775	6 108	11
62 714	17 652	402	4 330	647	397 491	17 718	5 247	750	5 997	12
400	.	.	.	.	1 300	200	-	-	-	13
312	69	14	112	19	1 397	276	0	-	0	14
292	47	8	88	6	1 239	244	0	-	0	15
289	47	8	83	6	1 201	255	0	-	0	16
96 100	12 900	.	.	.	317 100	16 800	.	.	2 000	17
79 287	5 279	493	413	628	282 282	18 229	3 886	549	4 435	18
73 397	4 735	492	310	898	261 576	18 305	5 016	635	5 651	19
68 691	4 548	337	342	456	254 643	19 405	4 661	711	5 372	20
63 800	1 900	.	.	.	197 500	6 200	.	.	2 400	21
49 118	1 496	186	146	68	158 608	7 340	1 279	370	1 649	22
46 679	1 198	68	239	49	149 762	7 593	1 940	657	2 597	23
44 787	1 150	65	303	63	145 835	7 830	1 617	547	2 164	24
53 700	6 400	.	.	.	216 700	7 700	.	.	3 400	25
45 018	3 766	462	126	146	158 016	7 450	358	175	533	26
41 951	4 847	188	198	245	153 671	8 589	473	385	858	27
38 037	4 454	195	212	201	143 120	8 789	487	284	771	28
62 400	8 800	.	.	.	238 000	11 400	.	.	3 300	29
56 423	3 062	220	376	596	203 575	14 199	1 243	492	1 735	30
56 293	2 744	211	396	230	195 412	14 289	1 312	605	1 917	31
51 800	2 407	201	347	285	186 679	14 309	1 331	607	1 938	32
129 000	8 700	.	.	.	468 400	12 000	.	.	3 500	33
115 799	4 176	538	626	294	469 771	10 166	2 440	826	3 266	34
119 622	3 450	653	675	349	471 841	10 448	2 520	1 096	3 616	35
111 645	3 209	625	623	326	463 533	11 322	3 551	1 545	5 096	36
7 100	200	.	.	.	32 100	1 100	.	.	100	37
4 902	190	25	53	40	16 040	549	46	71	117	38
4 617	218	27	75	61	14 992	623	31	108	139	39
4 323	229	19	96	48	14 237	614	113	79	192	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
106	4	3	1	1	793	663	-	0	0	42
104	4	2	1	-	747	683	-	0	0	43
104	4	2	1	-	747	683	-	0	0	44
493 300	99 400	5 400	19 100	2 200	1 976 700	81 200	.	.	23 400	45
448 253	64 716	2 717	10 055	2 669	1 847 665	88 054	25 733	7 351	33 084	46
438 939	53 547	2 275	7 897	2 718	1 758 940	91 953	38 509	8 371	46 880	47
408 881	53 149	2 246	7 179	2 408	1 699 786	97 150	34 811	9 296	44 107	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

 3. Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsen	Mohn	Ölfrüchte zusammen	Heil- und Gewürzpflanzen 1)	Rüben	Gräser	Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Flachs, Hanf usw.)			Handelsgewächse insgesamt
									zu-sammen	darunter 2)		
										Hopfen	Tabak	
1	Schleswig-Holstein	1938	1 300	0	7 100	.	300	.	1 700	-	.	9 100
2		1957/62	690	9	17 670	23	3 666	1 972	590	-	278	23 921
3		1962	444	-	26 401	4	3 063	2 451	515	-	210	32 434
4		1963	366	12	22 921	1	1 975	1 899	316	-	211	27 112
5	Hamburg	1938	-	-	0	.	.	.	.	-	.	0
6		1957/62	2	0	22	1	50	1	18	-	.	92
7		1962	-	-	37	0	45	1	12	-	.	95
8		1963	-	-	34	0	38	-	14	-	.	86
9	Niedersachsen	1938	300	100	3 300	.	1 500	.	6 000	-	.	10 800
10		1957/62	202	28	4 588	224	4 099	2 341	922	-	603	12 174
11		1962	148	3	6 259	134	2 117	2 713	487	-	464	11 710
12		1963	266	0	6 263	96	2 097	2 595	587	-	390	11 638
13	Bremen	1938	-	-	-	.	.	.	.	-	.	6
14		1957/62	0	-	0	0	0	4	2	-	.	5
15		1962	0	-	0	-	-	5	-	-	-	5
16		1963	0	-	0	-	-	5	-	-	-	5
17	Nordrhein-Westfalen	1938	600	0	2 600	.	900	.	9 100	.	.	12 600
18		1957/62	74	16	4 525	40	840	1 354	358	-	32	7 117
19		1962	39	14	5 704	34	367	1 767	151	-	16	8 023
20		1963	83	14	5 469	31	357	1 711	130	-	13	7 698
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	.	100	.	3 900	-	.	7 900
22		1957/62	95	68	1 812	20	448	325	139	-	35	2 744
23		1962	60	147	2 804	11	328	176	142	-	16	3 461
24		1963	51	122	2 337	12	376	202	163	-	26	3 090
25	Rheinland-Pfalz	1938	700	.	4 100	.	400	.	6 200	61	.	10 700
26		1957/62	33	17	583	61	205	170	2 157	27	1 828	3 176
27		1962	20	12	890	105	154	109	1 388	22	1 155	2 646
28		1963	33	34	838	109	203	145	1 506	22	1 293	2 801
29	Baden-Württemberg	1938	400	2 300	6 000	.	100	.	21 500	1 453	.	27 600
30		1957/62	83	296	2 114	82	216	1 447	5 752	915	3 087	9 611
31		1962	24	94	2 035	70	173	1 664	4 177	826	1 860	8 119
32		1963	23	95	2 056	51	203	1 800	4 187	841	2 027	8 297
33	Bayern	1938	500	0	4 000	.	1 200	.	18 100	6 935	.	23 300
34		1957/62	254	26	3 546	306	559	1 465	8 503	7 470	339	14 379
35		1962	180	29	3 825	282	711	1 191	8 652	7 568	214	14 661
36		1963	254	41	5 391	273	690	1 156	9 266	8 213	194	16 776
37	Saarland	1938	100	-	200	.	100	.	100	-	.	400
38		1957/62	3	2	122	0	22	7	7	-	1	158
39		1962	9	-	148	0	24	15	9	-	-	196
40		1963	3	0	195	0	10	6	5	-	-	216
41	Berlin (West)	1938	-	0	0	.	.	.	.	.	.	0
42		1957/62	-	0	0	0	-	0	0	-	-	0
43		1962	-	0	0	0	-	0	0	-	-	0
44		1963	-	0	0	0	-	0	0	-	-	0
45	Bundesgebiet	1938 ⁴⁾	5 400	2 400	31 200	.	4 600	.	66 600	8 449	.	102 400
46		1957/62	1 436	462	34 982	757	10 105	9 086	18 448	8 412	6 203	73 378
47		1962	924	299	48 103	640	6 982	10 092	15 533	8 416	3 935	81 350
48		1963	1 079	318	45 504	573	5 949	9 519	16 174	9 076	4 154	77 719

1) Vgl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen Seite 45. - 2) Lt. Sonderermittlung (1963 vorläufig), s. Sondertabellen Seite 45 und 113 außerdem Niedersachsen einschl. Hamburg. - 3) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache. - 4) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

in Rein- saat und gemischtem Anbau ver- schiedener Kleearten	Klee		Luzerne	Gras (Anbau a. d. Ackerl.)		Serradel- la, Espar- sette und ge- mischter Anbau von Klee und Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflan- zen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zum Unter- pflügen be- stimmte Haupt- früchte	Brache)	Lfd. Nr.	
	Kleegras (Mischung von Klee und Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)									
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1	
2 879	43 459	46 338	370	18 652	50 771	231	543	2 255	1 835	120 995	413	1 601	2	
2 446	49 060	51 506	223	19 810	49 403	118	973	1 744	2 247	126 024	318	1 480	3	
3 924	48 758	52 682	332	18 447	49 844	303	1 361	1 673	1 944	126 586	832	1 402	4	
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5	
41	528	569	9	301	195	1	31	12	19	1 137	22	135	6	
51	526	577	5	242	168	-	37	9	19	1 057	16	128	7	
53	536	589	5	220	170	-	33	8	17	1 042	14	117	8	
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9	
10 665	17 567	28 232	2 614	6 056	5 658	646	997	1 479	2 458	48 140	1 419	6 348	10	
7 398	14 846	22 244	1 686	4 071	4 442	297	1 619	1 402	2 791	38 552	1 084	5 375	11	
7 145	13 607	20 752	1 615	5 287	5 473	232	1 966	1 290	2 360	38 975	962	4 796	12	
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13	
3	22	25	0	51	19	0	11	1	3	110	2	27	14	
4	8	12	0	39	15	0	12	1	2	81	3	29	15	
4	8	12	0	39	15	0	12	1	2	81	3	24	16	
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17	
23 482	23 088	46 570	3 434	18 747	7 168	1 076	1 773	1 075	1 372	81 215	534	4 437	18	
12 361	18 743	31 104	2 079	19 704	5 815	368	2 418	868	1 244	63 600	585	2 935	19	
15 602	18 344	33 946	2 005	18 927	7 267	415	2 790	1 075	1 218	67 643	572	2 085	20	
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21	
27 335	7 859	35 194	12 436	10 397	2 939	2 123	4 529	1 127	1 917	70 662	444	8 769	22	
18 579	4 330	22 909	9 410	11 341	2 204	5 611	7 771	840	3 908	63 994	359	10 783	23	
26 708	6 224	32 932	10 233	10 167	1 976	3 338	4 623	500	2 325	66 094	288	8 647	24	
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25	
18 145	9 758	27 903	24 890	12 287	4 337	263	3 509	2 118	1 042	76 349	378	13 462	26	
11 698	9 428	21 126	20 676	13 012	5 881	304	4 210	3 930	2 587	71 726	542	15 967	27	
18 008	6 760	24 768	21 551	11 491	6 177	336	3 857	2 146	2 160	72 486	481	15 252	28	
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29	
77 802	14 257	92 059	51 564	68 406	4 271	4 454	11 365	5 134	3 279	240 532	537	7 783	30	
73 173	11 828	85 001	39 345	75 851	3 769	3 560	11 160	6 094	4 555	229 335	599	9 606	31	
78 750	11 912	90 662	44 135	74 135	3 585	3 501	7 880	4 522	3 830	232 250	903	11 776	32	
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33	
163 863	47 821	211 684	56 908	21 804	3 541	2 400	23 931	5 739	5 486	331 493	1 173	9 266	34	
150 109	55 252	205 361	54 664	24 359	2 749	2 417	29 738	2 418	6 938	328 644	1 115	9 606	35	
146 267	53 850	200 117	52 570	23 140	2 612	2 079	33 563	2 083	5 116	321 280	1 182	10 166	36	
3 600	3 100	6 700	3 400	.	100	200	100	800	600	11 900	0	1 000	37	
2 395	2 542	4 937	2 511	2 321	609	99	93	335	144	11 049	62	16 993	38	
1 494	2 087	3 581	1 966	2 662	744	106	138	397	287	9 881	56	18 609	39	
2 356	2 135	4 491	2 084	2 338	569	87	126	409	263	10 367	53	16 481	40	
.	41
1	3	4	65	43	4	7	37	13	19	192	16	17	42	
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	43	
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	44	
577 900	152 200	730 100	211 000	.	112 900	27 100	36 200	34 300	9 800	1 161 400	6 200	34 900	45	
326 611	166 904	493 515	154 801	159 065	79 512	11 300	46 819	19 288	17 574	981 874	5 000	68 838	46	
277 315	166 112	443 427	130 112	171 122	75 195	12 790	58 106	17 716	24 601	933 069	4 688	74 536	47	
298 819	162 138	460 957	134 588	164 222	77 693	10 300	56 241	13 720	19 258	936 979	5 301	70 764	48	

21 184	15 231	16 344	5 247	58 006	617 686	89 803	6 225	23 591	50 613	170 232	787 918	47
16 187	14 188	10 908	4 431	45 714	627 471	77 282	6 259	48 983	69 857	202 381	829 852	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Anbau von landwirtschaftl-

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
			Stoppel- klee, Aussaat im Be- stehende	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della	Hülsen- früch- ta. 2)	Senf, Sommer- raps u.	Mais und Sonnen-	Stoppel- rüben und Steck-	Futter- kohl (Feld-, Kuh-	Sonst. Stoppel- u. Zwi- sachen	zu- sammen

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

ha

Land	Jahr	Klee					Luzerne	insgesamt 1)
		Rotklee	Weißklee	Inkar- natklee	Andere Klearten	zusammen		
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	994
	1957/62	949	137	3	44	1 133	3	1 136
	1962	693	143	-	92	928	-	928
	1963	648	150	-	88	886	-	886
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	2
	1957/62	0	0	0	0	0	0	0
	1962	-	-	-	-	-	-	-
	1963	-	-	-	-	-	-	-
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	169
	1957/62	114	19	4	23	160	27	187
	1962	22	2	0	2	26	5	31
	1963	53	13	-	-	66	3	69
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	-
	1957/62	-	0	-	-	0	-	0
	1962	-	-	-	-	-	-	-
	1963	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	2 206
	1957/62	607	43	57	83	790	35	825
	1962	316	16	73	116	521	33	554
	1963	387	77	86	91	641	101	742
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	498
	1957/62	510	18	5	33	566	136	702
	1962	391	16	8	63	478	151	629
	1963	847	21	11	83	962	216	1 178
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	2 576
	1957/62	1 368	18	6	45	1 437	420	1 857
	1962	416	12	20	23	471	442	913
	1963	698	3	8	24	733	507	1 240
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	2 884
	1957/62	2 959	39	27	124	3 149	417	3 566
	1962	2 059	47	48	225	2 379	574	2 953
	1963	2 931	70	52	292	3 345	463	3 808
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	8 802
	1957/62	3 370	80	23	93	3 566	571	4 137
	1962	3 471	167	39	191	3 868	1 035	4 903
	1963	3 754	102	7	173	4 036	883	4 919
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19	167
	1957/62	28	0	1	2	31	7	38
	1962	29	0	2	3	34	12	46
	1963	31	0	2	3	36	16	52
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	-	-	-	-	-	-	-
	1962	-	-	-	-	-	-	-
	1963	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	1938 2)	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435	18 298
	1957/62	9 905	354	126	447	10 832	1 616	12 448
	1962	7 397	403	190	715	8 705	2 252	10 957
	1963	9 349	436	166	754	10 705	2 189	12 894

1) Gräser nicht ermittelt.- 2) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Bericht 24; WiSta 1964/1.

6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

dz

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1957/62	90,3	122,6	83,2	184,4	297,2	243,3	200,7	203,4	159,6
	1962	81,4	130,4	77,4	142,5	344,7	233,2	197,4	176,9	122,5
	1963	78,8	128,2	92,0	348,3	425,6	281,1	210,1	196,1	166,2
Hamburg	1957/62	125,9	98,8	99,1	265,3	252,8	241,4	189,4	180,6	156,1
	1962	158,0	118,6	94,3	270,8	260,4	279,3	197,3	181,7	137,8
	1963	134,2	117,2	102,9	233,6	250,9	282,2	204,2	187,1	139,4
Nieder- sachsen	1957/62	134,1	126,2	83,5	191,0	231,5	255,0	195,0	204,3	163,6
	1962	113,9	131,2	100,2	169,0	232,2	243,6	184,4	209,8	144,8
	1963	146,1	159,2	112,4	229,7	267,1	264,6	191,2	208,6	166,2
Bremen	1957/62	138,6	113,9	112,3	183,8	163,8	263,9	158,6	180,0	139,9
	1962	182,5	130,0	160,0	.	178,3	218,1	160,0	-	140,0
	1963	189,8	130,0	180,0	-	247,7	211,4	150,0	-	.
Nordrhein- Westfalen	1957/62	150,2	144,1	125,4	289,7	230,5	216,4	206,6	218,4	184,4
	1962	144,5	152,6	148,8	249,6	217,5	202,0	200,7	204,5	167,2
	1963	154,4	157,4	164,2	248,7	248,0	211,0	214,1	212,2	177,4
Hessen	1957/62	94,1	102,3	69,4	200,5	116,9	159,7	185,9	169,0	145,0
	1962	61,7	62,7	53,1	115,5	63,1	84,9	146,1	106,6	95,9
	1963	103,4	133,3	122,2	240,1	185,8	206,0	180,3	154,4	140,0
Rheinland- Pfalz	1957/62	94,4	115,0	99,2	219,0	130,5	155,0	201,2	179,1	157,4
	1962	65,6	116,4	109,6	164,2	122,3	145,4	180,8	150,6	130,0
	1963	93,4	126,2	119,2	192,0	165,6	172,4	207,9	200,6	165,0
Baden- Württemberg	1957/62	91,0	112,6	93,5	238,2	144,4	154,2	210,1	210,5	174,8
	1962	70,6	90,9	83,2	197,8	101,8	107,8	201,9	186,8	179,0
	1963	90,4	97,1	94,6	199,7	125,2	145,5	201,3	215,1	167,4
Bayern	1957/62	95,5	108,4	90,1	218,2	116,6	137,4	170,8	163,9	146,5
	1962	69,8	91,3	75,9	172,1	105,5	122,1	157,7	154,1	131,0
	1963	91,5	120,7	101,8	204,0	126,9	146,9	173,2	174,3	153,5
Saarland	1957/62	128,7	142,5	118,9	247,1	186,1	215,0	190,5	186,1	140,4
	1962	124,7	131,7	131,8	240,1	205,3	208,9	152,3	167,9	140,5
	1963	156,9	164,5	146,2	251,2	273,0	275,1	154,8	165,2	138,0
Berlin(West)	1957/62	168,0	188,3	139,6	280,3	240,8	234,6	235,8	240,9	252,0
	1962	.	.	170,0	237,7	.	247,7	197,7	212,1	.
	1963	80,0	159,2	112,4	241,4	267,1	235,9	195,1	223,3	.
Bundesgebiet	1957/62	107,6	120,2	91,8	226,9	203,2	212,0	193,4	202,9	157,7
	1962	85,9	106,6	85,9	178,4	193,1	182,8	175,0	187,7	140,1
	1963	105,5	136,0	110,0	211,5	228,4	218,7	191,6	199,7	158,4

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) Z.B. Futterroggen u. a.- 3) Z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft und 1/II, Berichte 6, 24; WiSta 1963/8, 1964/1.

7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)								
			Winterroggen	Sommerroggen	Roggen zusammen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Weizen zusammen	Wintermengengetreide	Brotgetreide zusammen	Wintergerste
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ²⁾	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1957/62	25,0	21,0	24,8	37,6	31,8	36,3	27,3	29,8	35,9
3		1962	25,1	21,9	24,9	38,5	34,0	37,6	-	31,2	37,5
4		1963	25,7	21,2	25,5	37,1	32,3	36,2	-	30,7	33,7
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	25,8	22,5	25,6	31,1	27,7	30,3	27,4	27,2	31,1
7		1962	26,5	23,5	26,3	34,4	31,8	34,0	29,0	29,2	33,1
8		1963	26,2	21,8	26,0	29,7	27,5	29,5	28,0	27,3	29,6
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1957/62	26,3	22,0	26,2	35,9	32,4	34,8	28,8	28,7	35,7
11		1962	27,4	24,0	27,3	37,6	35,5	36,6	31,1	30,4	34,7
12		1963	28,4	23,1	28,3	38,7	34,3	37,1	30,9	31,2	36,5
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	25,5	20,8	25,3	32,9	27,3	30,6	24,8	26,3	31,8
15		1962	24,9	21,3	24,7	31,4	28,0	29,7	23,9	25,8	29,6
16		1963	26,8	22,7	26,6	33,8	30,5	32,4	27,2	28,0	33,8
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1957/62	28,0	22,9	27,9	32,7	28,2	32,3	28,3	29,6	32,6
19		1962	30,9	24,5	30,7	36,2	30,2	35,3	29,7	32,5	35,7
20		1963	30,9	26,1	30,8	34,7	32,2	34,3	30,9	32,1	32,7
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1957/62	27,1	21,7	27,1	32,8	29,7	32,5	27,9	29,9	31,5
23		1962	26,2	21,6	26,2	31,9	32,5	32,0	27,0	29,5	27,7
24		1963	32,1	25,3	32,0	38,2	35,0	37,9	33,0	35,2	33,9
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1957/62	25,6	21,6	25,5	31,6	27,2	31,2	27,3	28,6	30,1
27		1962	21,0	21,4	21,0	29,1	27,3	28,7	22,0	25,9	29,9
28		1963	29,2	22,8	29,0	35,0	31,9	34,6	30,5	32,6	30,8
29	Baden-Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1957/62	25,6	21,0	25,4	31,2	31,0	31,2	28,3	30,4	28,6
31		1962	29,0	23,6	28,6	33,8	35,4	34,0	31,5	33,4	31,8
32		1963	27,0	22,9	26,9	34,4	32,4	34,3	30,6	33,4	28,4
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1957/62	24,2	19,9	24,0	31,3	27,3	31,0	26,3	28,1	27,3
35		1962	25,9	21,7	25,8	36,6	31,9	35,9	28,8	32,6	29,3
36		1963	25,6	21,5	25,4	34,9	30,4	34,4	28,7	31,5	28,4
37	Saarland	1935/38	18,0	14,1	18,0	19,0	15,0	18,9	17,8	18,3	21,2
38		1957/62	23,4	20,9	23,2	25,5	22,8	25,2	23,8	24,4	24,2
39		1962	20,6	19,3	20,5	21,9	21,5	21,8	21,0	21,3	20,8
40		1963	29,0	26,9	28,9	30,7	28,0	30,2	29,6	29,7	26,1
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	24,5	20,7	24,3	27,7	23,9	25,0	19,3	24,3 ³⁾	26,0
43		1962	25,3	21,5	25,2	30,8	25,9	27,6	.	25,4 ³⁾	28,8
44		1963	25,5	21,3	25,4	27,8	24,3	25,6	.	25,3 ³⁾	26,3
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁵⁾	18,3	14,1	18,3	22,3	21,0	22,3	19,3	19,9	26,3
46		1957/62	26,1	21,4	26,0	32,4	30,0	32,1	27,6	29,0	33,2
47		1962	27,3	23,1	27,1	35,3	32,9	34,8	29,1	31,3	34,4
48		1963	28,6	22,9	28,4	35,6	32,6	35,1	30,3	32,1	33,5

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42.- 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 3) Ohne Wintermengengetreide.- 4) Ohne Wintermengengetreide und Körnermais.- 5) Ohne Berlin. Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte 12, 13, 18, 21, 22, 25; WiSta 1963/8, 10, 11, 12, 1964/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommerngetreide	Futter- und Industriegetreide zusammen	Körnermais	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	Speiseerbsen	Speisebohnen	Speisehülsenfrüchte zusammen	Futtererbsen	Ackerbohnen	Wicken	
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
29,8	32,3	29,8	27,8	29,9	25,3	29,8	22,4	21,7	22,2	18,1	22,8	18,0	2
33,2	35,2	31,2	28,8	31,8	32,9	31,5	26,8	23,3	25,6	20,9	26,6	19,2	3
31,6	32,5	31,8	27,9	31,0	29,3	30,9	32,1	26,7	30,1	24,4	23,3	18,2	4
27,2	29,3	26,2	24,2	26,5	24,9	26,9	20,9	21,0	21,0	20,1	22,4	19,7	5
36,3	34,4	28,9	26,7	30,2	26,7	29,6	22,1	22,6	22,4	-	23,2	-	6
28,2	29,0	27,7	25,5	27,5	25,3	27,4	23,2	24,5	24,1	-	22,8	-	7
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	8
29,0	32,9	28,4	27,0	29,4	27,0	29,0	20,6	20,1	20,4	17,7	24,7	15,4	9
34,5	34,6	31,3	29,4	31,9	32,9	31,1	23,4	23,4	23,4	20,9	29,2	19,3	10
31,6	34,2	33,4	29,3	32,6	29,3	31,8	26,2	25,7	26,0	24,4	27,2	17,1	11
26,3	28,2	24,8	25,6	25,6	22,3	25,9	15,8	16,5	16,3	15,5	21,1	.	12
28,7	29,0	25,4	25,6	26,0	15,6	25,9	17,7	15,8	16,6	16,0	25,3	.	13
29,2	31,0	28,0	29,7	29,3	16,7	28,6	17,7	15,7	16,7	16,5	33,9	.	14
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	15
28,5	31,4	27,7	27,6	29,1	30,6	29,4	19,2	20,1	19,4	18,0	24,5	16,1	16
32,8	34,7	29,2	29,1	31,4	31,7	32,0	20,6	20,3	20,5	18,7	29,0	18,4	17
32,3	32,6	30,9	30,2	31,5	33,0	31,8	25,6	23,7	24,9	19,8	29,3	18,1	18
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	19
28,7	29,6	27,3	27,8	28,2	32,2	29,2	17,0	15,5	16,8	16,9	19,8	14,9	20
33,8	32,5	28,8	29,4	30,3	32,3	29,9	19,2	15,8	18,8	19,4	26,1	18,7	21
32,1	32,7	31,8	32,2	32,2	29,6	33,9	21,9	18,6	21,6	22,6	27,0	19,8	22
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	23
27,4	27,7	24,8	25,1	26,1	27,4	27,4	19,3	20,1	19,7	18,3	29,0	16,4	24
28,9	29,0	24,3	23,7	26,4	27,9	26,2	21,8	22,3	22,1	21,0	29,8	17,3	25
33,9	33,5	28,1	28,9	30,8	29,4	31,7	21,3	22,4	21,9	21,0	26,4	19,2	26
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	27
27,6	27,6	26,3	27,3	27,2	31,8	28,8	19,5	19,2	19,4	20,2	23,1	17,7	28
33,8	33,7	31,7	32,3	32,9	34,6	33,1	21,0	19,1	20,5	23,1	26,2	19,7	29
28,0	28,0	27,7	28,3	28,0	37,9	30,7	20,7	19,0	20,3	22,5	26,3	18,8	30
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	31
28,2	28,1	24,2	26,4	26,7	29,0	27,5	17,5	17,3	17,5	18,1	24,9	17,3	32
32,0	31,9	27,2	29,4	30,4	33,0	31,5	19,1	18,6	18,9	20,0	28,5	19,6	33
29,5	29,4	27,0	28,6	28,7	36,1	30,2	19,5	18,8	19,3	20,7	29,3	19,4	34
16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	.	17,9	15,0	13,3	.	14,4	11,4	.	35
22,7	22,9	21,4	22,3	21,9	25,8	23,2	17,7	16,7	17,3	19,1	22,5	18,2	36
21,7	21,6	19,9	21,2	20,7	21,0	20,9	20,9	20,9	20,9	24,8	22,5	19,7	37
26,7	26,6	25,5	25,0	25,8	29,4	28,0	16,8	22,4	19,9	23,5	25,1	17,4	38
20,9	22,0	21,3	21,4	21,5	.	24,0 ⁴⁾	.	.	11,8	.	.	.	39
23,0	24,8	25,7	24,3	25,0	.	25,3 ⁴⁾	40
23,7	24,5	24,9	23,6	24,4	.	25,3 ⁴⁾	41
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,3	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,8	42
28,1	29,4	26,6	27,2	28,0	30,9	28,6	19,5	19,4	19,5	19,2	24,2	16,9	43
32,5	32,9	29,0	29,3	30,9	33,6	31,1	21,5	20,5	21,2	21,7	28,2	18,6	44
30,3	31,1	30,1	29,1	30,4	36,4	31,3	23,1	21,9	22,7	22,2	27,7	18,9	45

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte		Hackfrüchte 1)						
			Hülsenfrucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.	Früh- kar- tof- feln	Spät- kar- tof- feln	Kar- tof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1957/62	28,1	24,6	153,3	232,1	226,0	325,3	497,7	438,2	354,8
3		1962	34,1	28,3	156,4	254,2	242,9	303,6	439,9	475,1	329,4
4		1963	31,0	26,3	184,9	265,1	256,7	355,4	563,1	531,3	426,3
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	24,8	22,8	157,6	215,7	206,6	316,3	403,3	336,1	261,5
7		1962	21,7	23,0	173,1	246,2	233,9	310,5	355,7	347,8	-
8		1963	24,0	23,1	185,4	249,5	239,1	322,2	420,8	409,5	-
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1957/62	27,0	24,8	176,4	241,0	237,0	339,0	477,9	386,9	268,8
11		1962	30,8	29,0	193,5	271,3	266,0	303,5	470,1	442,6	280,5
12		1963	31,0	28,1	218,4	284,1	279,0	410,4	563,5	469,2	418,4
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	21,5	21,2	140,3	214,4	195,5	306,1	452,0	341,2	227,1
15		1962	20,9	23,2	137,9	250,3	218,5	334,7	519,9	405,5	222,3
16		1963	20,7	28,0	146,9	257,2	223,6	369,5	540,7	433,7	227,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1957/62	23,3	22,0	162,1	230,3	224,2	370,5	536,5	382,7	279,8
19		1962	25,2	26,1	180,9	301,3	289,3	343,6	514,5	394,4	315,6
20		1963	26,5	27,7	237,0	288,9	283,4	415,3	608,3	452,7	263,0
21	Hessen	1935/38	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1957/62	22,7	19,2	144,0	220,6	216,5	343,7	488,2	354,8	268,3
23		1962	27,9	24,7	153,2	288,4	280,3	296,0	426,3	347,7	233,6
24		1963	26,3	24,9	215,7	315,0	308,8	405,9	586,3	424,3	291,0
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1957/62	20,2	19,3	148,6	221,8	216,9	401,0	441,7	354,3	281,8
27		1962	22,3	19,3	144,8	257,6	248,0	354,0	380,6	308,7	242,1
28		1963	22,8	21,0	219,1	281,5	275,1	434,7	515,9	371,0	333,6
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1957/62	21,6	21,4	172,3	233,5	231,2	415,2	522,5	443,5	256,5
31		1962	24,0	24,7	163,1	256,4	252,9	375,9	480,9	416,0	261,9
32		1963	23,1	24,4	213,6	266,9	264,6	458,5	625,6	474,9	260,2
33	Bayern	1935/38	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1957/62	21,0	21,6	149,4	238,7	235,0	369,8	418,4	305,1	230,4
35		1962	22,9	24,8	136,8	254,3	248,9	351,1	390,6	287,8	216,6
36		1963	22,4	25,2	177,7	284,9	279,5	422,4	466,8	321,6	258,2
37	Saarland	1935/38	.	.	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3	210,7
38		1957/62	24,6	20,1	131,9	191,3	188,2	324,7	399,5	322,0	234,1
39		1962	31,7	22,2	123,9	255,3	246,4	296,5	346,7	292,9	241,5
40		1963	21,6	21,8	186,7	241,3	237,7	395,7	417,7	346,2	296,0
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	151,5	197,5	189,5	323,7	531,5	328,0	287,0
43		1962	.	.	172,0	213,3	205,8	376,9	527,2	369,0	266,7
44		1963	.	.	141,2	189,9	181,1	290,0	438,7	355,0	257,0
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁴⁾	22,7	20,2	120,4	170,6	167,9	326,8	433,7	357,9	268,8
46		1957/62	25,9	23,1	160,2	233,8	229,5	359,7	476,2	400,1	272,2
47		1962	28,8	26,4	164,3	267,2	260,6	328,3	440,6	422,9	267,8
48		1963	27,6	26,2	209,8	284,2	279,0	415,5	548,7	471,7	324,8

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42. - 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsgarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Ölfrüchte zus.	Klee 2)	Luzerne 2)	
Winterfrucht	Sommerfrucht	zusammen							
.	.	22,9	17,0	20,7	.	.	33,9	56,1	1
24,6	18,2	23,1	19,2	22,9	9,8	22,9	66,1	67,7	2
27,3	19,5	26,1	21,1	26,0	-	26,0	68,1	64,9	3
22,7	16,7	21,9	19,4	21,8	11,0	21,8	73,7	72,0	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
20,3	18,4	19,9	17,4	19,7	.	19,7	64,7	64,5	6
15,8	20,0	17,0	-	17,0	-	17,0	69,3	65,0	7
17,0	16,0	16,8	-	16,8	-	16,8	69,6	65,1	8
.	.	20,7	12,3	20,0	.	.	61,6	70,9	9
22,3	17,4	21,5	15,4	21,2	9,6	21,1	67,3	69,6	10
24,9	20,1	24,3	19,1	24,2	12,0	24,2	70,4	65,3	11
21,8	18,6	21,4	17,2	21,2	11,0	21,2	69,5	69,5	12
21,3	.	21,3	.	21,3	.	21,3	53,7	.	13
.	-	.	.	.	-	.	50,3	.	14
.	-	.	.	.	-	.	50,0	.	15
.	.	19,2	11,5	17,1	.	.	60,6	69,3	17
21,5	18,5	21,1	15,5	21,0	11,4	21,0	65,0	67,8	18
23,6	20,4	23,2	16,9	23,2	12,5	23,2	60,2	63,1	19
22,5	17,4	21,8	16,5	21,7	14,9	21,7	70,4	72,7	20
19,7	14,8	16,4	11,4	14,4	.	.	59,7	66,9	21
22,2	17,0	18,6	15,3	18,4	12,2	18,2	62,6	68,1	22
20,4	15,1	20,9	17,7	20,8	13,0	20,4	55,4	60,4	23
.	.	19,1	13,5	18,9	13,4	18,6	68,8	73,5	24
16,4	12,3	14,9	11,3	14,2	.	.	55,4	72,1	25
18,2	11,4	15,0	12,7	14,9	10,3	14,8	62,9	71,3	26
17,7	16,4	15,2	11,3	15,1	11,2	15,0	49,0	58,5	27
.	.	17,2	14,2	17,1	11,2	16,9	59,6	67,1	28
18,7	16,9	16,3	13,0	15,4	.	.	62,0	70,0	29
20,4	18,4	18,2	14,5	18,0	12,7	17,3	74,1	78,7	30
20,9	18,9	19,7	14,7	19,7	12,5	19,3	66,1	73,2	31
.	.	20,3	18,1	20,2	13,6	19,9	80,4	85,0	32
20,1	17,1	16,7	12,8	16,2	.	.	63,6	79,7	33
20,8	18,0	19,3	15,2	19,0	11,4	19,0	68,9	71,8	34
21,2	18,2	20,0	15,4	19,7	13,1	19,7	63,3	68,2	35
.	.	20,3	16,5	20,1	14,9	20,1	70,5	75,1	36
14,5	16,2	13,5	13,0	13,4	.	.	52,5	59,3	37
12,7	12,0	15,5	15,6	15,5	8,9	15,4	60,8	64,1	38
17,5	16,6	12,2	.	12,2	.	12,2	45,9	48,8	39
.	.	17,1	.	17,1	.	17,1	65,0	67,6	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
-	.	.	-	.	.	.	51,5	72,5	42
-	.	.	-	.	.	.	52,8	69,0	43
-	.	.	-	.	.	.	49,0	62,9	44
22,7	17,6	18,6	13,7	17,5	.	16,7	61,0	73,1	45
25,4	18,7	21,6	17,1	21,4	12,1	21,3	68,3	73,5	46
22,1	18,2	24,2	18,9	24,1	12,7	24,1	63,3	67,2	47
.	.	21,3	17,5	21,2	13,4	21,1	72,0	76,7	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen					Rau- futter insges. 1)3)
			Acker- wiesen 1)	Grün- mais 2)	Dauerwiesen			
					ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁴⁾	45,6	.
2		1957/62	53,0	271,0	.	54,9	54,9	57,2
3		1962	56,9	213,6	.	56,8	56,8	59,5
4		1963	59,5	348,3	.	54,7	54,7	59,8
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	54,1	339,7	.	58,9	58,9	59,3
7		1962	55,3	262,8	.	58,4	58,4	59,8
8		1963	53,1	391,1	.	56,4	56,4	58,3
9	Nieder- sachsen	1935/38 ⁴⁾	44,2	.
10		1957/62	56,0	339,0	44,1	57,2	50,3	51,3
11		1962	58,3	338,1	50,3	61,8	55,6	56,2
12		1963	57,8	362,1	47,7	61,5	54,0	54,7
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	45,1	353,0	45,4	58,5	50,2	50,2
15		1962	47,3	424,2	50,1	60,5	54,0	53,9
16		1963	46,0	569,1	54,0	59,5	56,9	56,8
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	43,1	.
18		1957/62	53,0	349,0	46,8	55,3	49,9	52,3
19		1962	53,7	307,2	47,7	55,5	50,5	51,7
20		1963	59,3	355,0	50,4	58,9	53,5	55,8
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	46,4	.
22		1957/62	50,3	347,5	40,5	55,8	52,3	54,1
23		1962	46,1	319,5	38,1	51,1	48,0	49,0
24		1963	57,0	390,7	41,8	59,3	55,2	57,5
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	45,7	.
26		1957/62	49,5	268,6	44,5	58,2	54,7	56,8
27		1962	41,6	212,5	37,2	47,5	44,6	46,0
28		1963	50,9	276,4	43,0	58,3	54,0	55,5
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	53,3	.
30		1957/62	64,4	397,1	41,0	66,9	64,5	66,2
31		1962	57,6	374,4	40,2	63,3	61,3	62,0
32		1963	69,4	397,7	44,7	74,5	71,9	73,2
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	43,2	.
34		1957/62	60,4	331,6	38,7	61,9	59,4	61,0
35		1962	57,2	317,4	38,0	58,8	56,6	57,8
36		1963	63,2	356,5	33,4	64,0	61,4	63,0
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	44,7	.
38		1957/62	48,9	229,1	40,3	52,5	48,6	50,7
39		1962	38,0	.	34,7	39,9	37,5	38,8
40		1963	53,3	251,2	45,0	54,7	50,5	52,8
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	51,2	343,4	35,9	66,9	63,0	63,1
43		1962	70,6	355,6	39,4	61,2	58,4	60,2
44		1963	69,7	313,4	37,0	65,6	62,2	62,4
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁵⁾	48,2	51,4
46		1957/62	58,5	345,8	43,1	61,3	57,3	59,1
47		1962	54,8	319,4	44,6	53,7	55,5	56,7
48		1963	63,6	359,3	45,7	64,9	60,7	62,5

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und weidenutzung). - 2) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 3) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 4) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.-5) Ohne Berlin.

8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen

dz

Winterroggen	Sommerroggen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Wintermengengetreide	Sommermengengetreide	Getreide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	Streuwiesen	Lfd. Nr.
43,2	35,1	42,1	36,1	34,4	28,6	34,9	40,8	33,0	37,3	26,5	37,8	24,6	1
41,3	34,9	41,5	35,8	34,0	29,2	36,9	-	33,7	37,0	29,8	42,3	24,4	2
41,8	35,0	40,7	36,0	33,1	29,2	36,7	-	34,1	36,8	28,8	40,0	36,2	3
													4
													5
46,0	42,0	47,3	43,0	36,5	28,2	35,3	44,0	34,6	41,3	27,1	36,5	45,0	6
44,1	43,0	44,4	43,7	33,3	27,5	37,8	43,1	34,8	40,4	29,4	35,0	45,3	7
42,9	35,6	40,5	35,9	33,6	23,8	29,7	38,4	30,0	37,0	31,4	32,0	35,8	8
													9
45,5	36,9	43,0	39,6	36,0	29,3	35,8	41,1	35,3	40,4	29,0	38,7	30,5	10
45,0	36,4	42,2	39,7	35,4	29,9	38,9	39,8	37,1	40,1	30,9	43,1	33,4	11
44,2	35,9	41,9	38,9	35,6	28,9	38,4	39,8	35,7	39,4	29,6	39,3	33,8	12
													13
46,4	32,8	41,5	33,4	33,5	27,2	29,8	32,1	31,9	37,6	21,3	26,8	25,6	14
47,7	39,2	35,4	32,8	29,9	28,9	37,9	34,4	35,4	39,8	26,8	33,0	28,3	15
45,6	34,1	40,1	32,5	31,0	26,3	34,6	35,6	36,5	38,8	25,3	32,0	32,0	16
													17
47,9	39,2	42,6	37,9	36,3	30,4	35,2	43,4	33,8	41,1	28,9	31,7	29,9	18
46,6	40,2	41,3	38,7	36,1	32,7	36,5	44,0	34,9	40,3	29,5	32,7	28,1	19
46,1	39,1	40,8	38,9	35,0	30,8	36,5	43,9	35,6	33,9	29,3	32,4	33,9	20
													21
49,1	38,6	43,3	39,7	36,5	31,8	36,9	41,7	35,3	41,7	26,4	30,6	35,0	22
45,0	36,5	39,5	40,9	34,6	32,7	38,3	39,5	36,6	39,1	27,0	31,4	31,6	23
48,4	41,0	43,4	41,0	35,5	32,7	39,0	43,3	36,5	41,7	25,2	30,7	33,3	24
													25
46,8	36,5	42,1	33,8	34,9	31,6	35,2	45,1	32,5	38,8	20,5	20,4	29,4	26
35,2	26,8	32,2	28,8	29,0	25,9	29,2	31,7	25,7	29,7	18,1	15,0	27,8	27
46,2	38,8	43,7	40,0	37,9	37,8	38,2	44,5	38,3	41,2	24,1	24,2	29,6	28
													29
47,8	37,2	45,5	41,4	36,7	35,3	40,5	45,9	38,8	41,4	31,4	34,1	38,0	30
44,3	34,6	41,4	41,4	34,9	36,1	41,1	43,3	39,2	39,5	31,1	33,9	37,5	31
46,6	39,3	44,4	41,2	36,3	35,1	41,7	46,0	38,3	41,0	31,6	33,5	38,2	32
													33
43,2	37,2	41,3	36,6	35,2	33,0	37,1	41,0	35,9	38,5	29,7	31,2	29,9	34
42,7	36,5	41,4	37,2	34,9	33,3	37,7	40,9	36,1	38,1	30,6	31,0	29,7	35
42,6	36,5	40,9	36,6	34,0	32,4	37,2	40,7	36,0	37,7	30,2	31,3	29,8	36
													37
41,0	36,0	37,3	35,6	30,7	28,0	29,9	37,3	29,9	34,4	25,9	24,0	34,8	38
34,2	30,8	30,0	33,4	29,0	25,4	26,5	30,0	25,9	28,6	20,8	25,4	37,9	39
47,9	41,8	43,6	43,5	34,5	33,7	37,0	40,0	34,4	40,7	24,4	28,7	38,1	40
													41
43,4	35,6	38,5	31,3	31,4	26,9	29,1	26,3	28,3	40,7	25,0	25,0	22,9	42
40,7	34,1	39,5	34,7	32,2	27,9	30,5	34,0	29,1	39,2	.	.	24,0	43
38,3	28,2	31,5	28,9	26,3	24,1	27,6	.	25,8	36,3	.	.	.	44
													45
45,7	37,2	42,7	38,0	35,9	32,6	36,4	42,9	34,9	34,2	27,3	36,3	31,0	46
44,1	36,2	40,6	38,0	35,2	32,5	37,1	41,5	35,7	39,8	28,6	38,1	31,0	47
44,7	36,9	42,1	38,6	35,0	32,7	38,1	42,9	35,9	38,4	28,5	35,7	31,9	48

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Bericht 16.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winterroggen	Sommerroggen	Roggen zusammen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Weizen zusammen	Wintermengengetreide
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ³⁾							
2		1957/62	269 026	6 719	275 745	242 495	63 217	305 712	73
3		1962	219 714	8 664	228 378	280 016	63 750	343 766	-
4		1963	227 238	8 512	235 750	264 927	51 092	316 019	-
5	Hamburg	1935/38							
6		1957/62	5 651	215	5 866	2 639	703	3 342	73
7		1962	5 422	277	5 699	3 730	595	4 325	102
8		1963	5 407	275	5 682	3 383	446	3 829	84
9	Niedersachsen	1935/38 ³⁾							
10		1957/62	1 085 553	27 714	1 113 267	428 337	170 676	599 013	15 035
11		1962	978 132	36 587	1 014 719	376 453	313 782	690 235	19 182
12		1963	1 027 935	24 094	1 052 029	454 479	227 042	681 521	17 667
13	Bremen	1935/38							
14		1957/62	2 495	96	2 591	471	273	744	61
15		1962	2 233	119	2 352	446	375	821	36
16		1963	2 423	82	2 505	568	360	928	27
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38							
18		1957/62	727 562	14 735	742 297	524 254	49 217	573 471	74 226
19		1962	727 842	12 479	740 321	545 162	84 644	629 806	67 314
20		1963	774 608	11 314	785 922	464 875	93 924	558 799	73 237
21	Hessen	1935/38							
22		1957/62	316 868	1 303	318 171	374 671	26 344	401 015	5 835
23		1962	228 288	2 475	230 763	301 130	69 474	370 604	9 882
24		1963	336 808	2 678	339 486	442 191	35 544	477 735	6 150
25	Rheinland-Pfalz	1935/38							
26		1957/62	200 749	4 791	205 540	291 787	24 161	315 948	14 433
27		1962	105 777	3 942	109 719	211 877	64 137	276 014	8 760
28		1963	178 211	3 986	182 197	359 257	52 011	411 268	14 365
29	Baden-Württemberg	1935/38							
30		1957/62	80 974	4 021	84 995	701 269	33 187	734 456	28 007
31		1962	62 381	3 504	65 885	557 931	99 665	657 596	23 326
32		1963	75 039	1 296	76 335	738 858	56 118	794 976	21 594
33	Bayern	1935/38							
34		1957/62	670 010	21 190	691 200	1 216 375	108 299	1 324 674	51 209
35		1962	535 913	19 088	555 001	1 393 977	205 412	1 599 389	34 145
36		1963	518 406	18 241	536 647	1 435 399	137 956	1 573 355	43 745
37	Saarland	1935/38							
38		1957/62	16 131	767	16 898	23 052	3 020	26 072	1 550
39		1962	8 984	671	9 655	13 067	5 659	18 726	1 089
40		1963	18 019	1 173	19 192	30 988	6 357	37 345	1 959
41	Berlin (West)	1935/38							
42		1957/62	2 832	95	2 927	60	118	178	5
43		1962	3 003	82	3 085	85	152	237	.
44		1963	3 022	81	3 103	77	143	220	.
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁶⁾	3 006 500	43 400	3 049 900	2 424 000	112 300	2 536 300	159 200
46		1957/62	3 377 851	81 646	3 459 497	3 805 410	479 215	4 284 625	190 507
47		1962	2 877 689	87 888	2 965 577	3 683 874	907 645	4 591 519	163 836
48		1963	3 167 116	71 732	3 238 848	4 195 002	660 993	4 855 995	178 828

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. - 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Wintermengengetreide. - 5) Ohne Wintermengengetreide und Körnermais. 6) Ohne Berlin.
 Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft und I/II, Berichte 12, 13, 18, 21, 22, 25; WiSta 1963/8, 10, 11, 12, 1964/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Getreide 1)									Lfd. Nr.
Brotgetreidearten zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommermenggetreide	Futter- und Industriegetreide zusammen	Körnermais	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais) 2)	
581 530	100 451	124 189	224 640	192 521	206 214	623 375	42	905 000	1
572 144	128 280	134 492	262 772	223 576	204 805	691 153	56	1 204 947	2
551 769	122 611	152 356	274 967	245 850	179 031	699 848	85	1 263 353	3
								1 251 702	4
									5
9 281	1 205	940	2 145	2 061	1 846	6 052	7	15 340	6
10 126	1 556	1 139	2 695	1 933	1 861	6 489	11	16 626	7
9 595	1 418	953	2 371	1 873	1 704	5 948	8	15 551	8
									9
1 727 315	264 743	150 881	415 624	500 730	318 277	1 234 631	373	2 141 300	10
1 724 136	263 729	282 268	545 997	544 993	413 049	1 504 039	1 008	2 962 319	11
1 751 217	352 390	286 355	638 745	573 326	383 321	1 595 392	612	3 229 183	12
								3 347 221	12
									13
3 396	156	258	414	1 295	1 391	3 100	22	6 518	14
3 209	181	341	522	1 113	1 600	3 235	5	6 449	15
3 460	270	365	635	1 176	1 769	3 580	5	7 045	16
									17
1 389 994	277 338	100 277	377 615	282 414	217 235	877 264	599	1 840 000	18
1 437 441	339 785	158 991	498 776	294 360	295 578	1 088 714	961	2 267 957	19
1 417 958	350 979	162 601	513 580	305 975	268 113	1 087 668	835	2 527 116	20
								2 506 461	20
									21
725 021	62 318	108 821	171 139	257 199	35 495	463 833	1 370	944 800	22
611 249	43 032	204 781	247 813	282 594	66 780	597 187	2 871	1 190 224	23
823 371	72 763	153 793	226 556	283 188	51 771	561 515	2 048	1 211 307	24
								1 386 934	24
									25
535 921	25 742	191 371	217 113	206 154	26 703	449 970	1 273	799 000	26
394 493	17 106	241 951	259 057	214 513	45 030	518 600	1 777	987 164	27
607 830	30 895	250 763	281 658	215 665	35 172	532 495	1 505	914 870	28
								1 141 830	28
									29
847 458	16 898	419 021	435 919	199 719	120 877	756 515	14 129	1 150 100	30
746 807	8 288	599 360	607 648	275 224	187 287	1 070 159	26 470	1 618 102	31
892 905	16 074	414 784	430 858	209 258	133 637	773 753	31 223	1 843 436	32
								1 697 881	32
									33
2 067 083	49 983	1 007 356	1 057 339	485 111	107 609	1 650 059	3 397	2 668 500	33
2 188 535	61 150	1 246 302	1 307 452	474 801	165 976	1 948 229	9 521	3 720 539	34
2 153 747	83 141	1 095 561	1 178 702	465 583	168 873	1 813 158	11 296	4 146 285	35
								3 978 201	36
									37
44 520	1 528	7 736	9 264	20 217	3 808	33 289	52	85 000	37
29 470	648	10 798	11 446	19 633	7 638	38 717	46	77 861	38
58 496	1 639	11 803	13 442	18 958	6 890	39 290	74	68 233	39
								97 860	40
									41
3 110	30	95	125	173	104	402	.	3 512	42
3 322	36	73	109	166	98	373	.	3 695	43
3 323	33	75	108	161	95	364	.	3 687	44
									45
5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	10 572 000	45
7 934 629	800 392	2 110 945	2 911 337	2 147 594	1 039 559	6 098 490	21 264	14 054 383	46
7 720 932	863 791	2 880 496	3 744 287	2 332 906	1 389 702	7 466 895	42 726	15 230 553	47
8 273 671	1 032 213	2 529 409	3 561 622	2 321 013	1 230 376	7 113 011	47 691	15 434 373	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte							Futterhülsenfrüchte zus.
			Speiseerbsen	Speisebohnen	Speisehülsenfrüchte zus.	Futtererbsen	Ackerbohnen	Wicken	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ²⁾
2		1957/62	1 487	497	1 984	80	2 332	1 639	6 759	10 810
3		1962	2 688	1 165	3 853	109	2 466	1 137	4 327	8 039
4		1963	2 314	1 161	3 475	56	1 538	460	2 657	4 711
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	3	7	10	1	77	1	21	100
7		1962	4	7	11	-	63	-	11	74
8		1963	5	10	15	-	57	-	10	67
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾
10		1957/62	1 888	844	2 732	751	13 990	587	9 551	24 879
11		1962	1 153	353	1 506	1 034	19 134	822	11 364	32 354
12		1963	1 066	447	1 513	923	15 772	335	9 446	26 476
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	19	30	49	2	35	.	24	61
15		1962	18	21	39	2	30	.	17	49
16		1963	16	19	35	2	37	.	17	56
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1957/62	1 014	353	1 367	299	3 442	1 078	2 360	7 179
19		1962	939	455	1 394	495	7 909	1 198	3 031	12 633
20		1963	794	462	1 256	373	10 908	707	2 094	14 082
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1957/62	1 157	174	1 331	304	374	225	605	1 508
23		1962	3 001	288	3 289	359	491	194	1 208	2 252
24		1963	2 667	264	2 931	325	394	160	886	1 765
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1957/62	216	249	465	110	360	696	172	1 338
27		1962	249	341	590	279	691	2 301	479	3 750
28		1963	311	321	632	225	435	1 154	242	2 056
29	Baden-Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1957/62	826	374	1 200	3 998	4 924	641	625	10 188
31		1962	1 761	584	2 345	4 291	7 816	521	762	13 390
32		1963	2 109	739	2 848	5 204	9 512	589	895	16 200
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1957/62	1 042	352	1 394	913	5 116	1 794	1 545	9 368
35		1962	1 646	725	2 371	1 132	7 136	1 594	2 613	12 475
36		1963	2 457	895	3 352	1 743	11 228	2 357	3 983	19 311
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	14	9	23	14	23	116	74	227
39		1962	.	.	.	27	52	152	117	348
40		1963	8	13	21	21	196	103	99	419
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	1	1	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	-	.	-	.	.
44		1963	.	.	.	-	.	-	.	.
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	23 800	3 400	27 200	6 100	70 000	12 400	54 100	142 600
46		1957/62	7 666	2 890	10 556	6 472	30 673	6 777	21 736	65 658
47		1962	11 459	3 939	15 398	7 728	45 788	7 919	23 929	85 364
48		1963	11 747	4 331	16 078	8 872	50 077	5 865	20 329	85 143

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

3) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

Hackfrüchte 1)							Handelsgewächse			Lfd. Nr.
Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Kartoffeln zusammen	Zuckerrüben	Futterrüben	Kohlrüben	ruttermöhren	Raps			
							Winterfrucht	Sommerfrucht	zusammen	
48 727	882 859	626 500	40 000	1 334 371	1 061 437	10 219	31 642	7 493	39 135	1
57 106	710 553	767 659	453 614	1 253 803	868 958	7 741	59 670	7 995	67 665	2
55 184	676 877	732 061	447 719	1 455 642	1 024 154	16 711	40 361	8 907	49 268	3
			536 013							4
3 215	23 856	27 071	2 372	27 906	9 275	118	31	9	40	5
3 307	23 122	26 429	2 110	22 338	6 539	-	43	20	63	6
3 245	22 580	25 825	2 384	26 973	7 002	-	41	16	57	7
										8
268 868	5 522 223	4 280 600	1 949 900	3 335 134	858 118	12 981	8 068	1 296	9 364	9
291 961	5 530 058	5 791 091	3 474 222	3 142 506	788 898	10 966	13 291	1 556	14 847	10
350 615	5 487 289	5 822 019	3 142 126	3 533 863	828 258	16 818	11 422	1 392	12 814	11
		5 837 904	4 207 469							12
3 059	13 639	16 698	526	14 103	2 360	310	1	-	1	13
3 075	14 140	17 215	335	15 180	1 906	178	-	-	1	14
3 378	13 501	16 879	480	15 627	2 038	182	-	-	1	15
										16
193 568	2 821 123	2 913 100	1 037 000	4 253 973	202 047	13 596	8 342	1 016	9 358	17
214 258	3 206 662	3 014 691	2 287 740	3 776 276	186 748	15 528	11 858	1 295	13 133	18
281 757	2 910 336	3 420 920	2 181 035	4 178 474	205 888	8 863	10 486	1 238	11 724	19
		3 192 093	2 808 965							20
68 647	1 860 614	2 109 600	227 300	2 398 021	53 084	4 991	2 524	546	3 070	21
76 146	2 265 830	1 929 261	534 841	1 989 926	41 654	1 588	4 307	1 117	5 424	22
108 537	2 381 973	2 341 976	532 386	2 625 862	48 795	1 892	3 299	826	4 125	23
		2 490 510	764 026							24
89 230	1 845 322	2 386 100	360 700	1 988 314	133 433	13 018	587	215	802	25
104 973	2 009 023	1 934 552	773 867	1 596 559	149 605	4 552	861	439	1 300	26
174 457	1 969 867	2 113 996	743 403	1 962 210	165 239	6 505	863	465	1 328	27
		2 144 324	959 711							28
83 286	2 811 351	2 242 600	339 000	2 947 952	135 804	5 642	2 327	830	3 157	29
72 686	2 902 828	2 894 637	733 810	2 707 267	114 141	5 526	2 671	1 111	3 782	30
102 248	2 860 979	2 975 514	671 912	3 240 588	114 307	5 230	2 781	1 146	3 927	31
		2 963 227	900 513							32
190 124	6 934 134	4 979 500	299 200	4 844 462	127 429	12 396	4 900	1 413	6 313	33
188 031	7 174 367	7 124 258	1 668 106	4 672 435	99 291	14 144	5 242	1 973	7 215	34
260 017	7 914 244	7 362 398	1 799 212	5 211 589	103 201	16 138	7 528	2 812	10 340	35
		8 174 261	2 309 303							36
7 283	194 064	398 400	2 300	195 828	6 118	581	66	115	181	37
8 213	234 192	201 347	4 319	160 071	6 385	652	39	130	169	38
11 597	212 232	242 405	4 625	180 572	7 928	562	198	131	329	39
		223 829	4 194							40
1 778	11 035	12 813	85	5 616	137	96	-	-	-	41
1 957	11 112	13 069	54	5 459	154	60	-	-	-	42
1 607	9 893	11 500	42	4 543	148	58	-	-	-	43
										44
745 500	19 190 500	19 936 400	4 255 400	22 403 900	3 779 300	132 600	58 488	12 933	36 200	45
957 785	22 920 220	23 878 005	10 033 502	21 345 680	2 589 242	73 948	97 962	15 636	71 421	46
1 021 713	24 081 887	25 103 600	9 524 917	19 341 820	2 264 279	60 935	76 979	16 933	113 598	47
1 352 642	24 459 771	25 812 413	12 493 100	22 435 943	2 506 958	72 959			93 912	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse				Futterpflanzen		
			Rübsen	Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Ölfrüchte zusammen	Klee 1)	Luzerne 1)	Acker-1) wiesen
1	Schleswig-Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
2		1957/62	1 327	40 462	9	40 471	306 179	2 504	98 847
3		1962	937	68 602	-	68 602	350 756	1 447	112 719
4		1963	710	49 978	13	49 991	388 266	2 390	109 760
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	4	44	.	44	3 680	55	1 627
7		1962	-	63	-	63	3 999	33	1 338
8		1963	-	57	-	57	4 099	33	1 168
9	Niedersachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
10		1957/62	312	9 676	27	9 703	189 964	18 184	33 933
11		1962	283	15 130	4	15 134	156 708	11 007	23 734
12		1963	458	13 272	0	13 272	144 210	11 230	30 576
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	.	1	-	1	136	.	229
15		1962	.	.	-	.	60	.	185
16		1963	.	.	.	.	60	.	179
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18		1957/62	115	9 473	18	9 491	302 866	23 283	99 344
19		1962	66	13 199	18	13 217	187 246	13 119	105 811
20		1963	137	11 861	21	11 882	238 980	14 576	112 237
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22		1957/62	145	3 215	83	3 298	220 368	84 723	52 289
23		1962	106	5 530	191	5 721	126 916	56 836	52 282
24		1963	69	4 194	163	4 357	226 572	75 213	57 952
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26		1957/62	41	843	17	860	175 395	177 445	60 794
27		1962	23	1 323	13	1 336	103 517	120 955	54 130
28		1963	47	1 375	38	1 413	147 640	144 684	58 544
29	Baden-Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30		1957/62	120	3 277	375	3 652	682 217	405 937	440 236
31		1962	35	3 817	117	3 934	562 201	287 887	437 262
32		1963	42	3 969	129	4 098	728 784	375 266	514 344
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34		1957/62	387	6 700	30	6 730	1 459 385	408 762	131 640
35		1962	277	7 492	38	7 530	1 299 935	372 809	139 334
36		1963	419	10 759	61	10 820	1 410 825	394 801	146 245
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	2	183	2	185	29 995	16 090	11 359
39		1962	.	169	-	169	16 437	9 594	10 116
40		1963	.	329	.	329	29 192	14 088	12 462
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	-	.	.	.	22	466	218
43		1962	-	.	.	.	35	401	215
44		1963	-	.	.	.	31	366	213
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁵⁾	8 000	44 200	1 000	45 200	4 464 200	1 532 800	
46		1957/62	2 453	73 874	561	74 435	3 370 207	1 137 449	930 516
47		1962	1 727	115 325	381	115 706	2 807 808	874 088	937 126
48		1963	1 882	95 794	425	96 219	3 318 659	1 032 647	1 043 680

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).- 2) Ertrag in Grünmasse berechnet.-
 3) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen.- 4) Einschl. Ackerwiesen.-
 5) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

Futterpflanzen										Lfd. Nr.
Grün- mais 2)	Dauerwiesen			Rauh- futter ins- gesamt 1)	Heuwerbung in % des Gesamtertrages					
	ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 4)	vom Rauh- futter ins- gesamt 3)		
14 715	.	815 042	815 042	1 222 571	73,9	79,6	68,5	69,9	1	
20 783	.	833 642	833 642	1 298 564	74,0	80,0	68,0	69,6	2	
47 404	.	787 866	787 866	1 288 282	66,4	45,7	71,3	69,7	3	
	.								4	
1 048	.	19 791	19 791	25 153	77,0	78,2	73,3	73,9	5	
972	.	17 812	17 812	23 182	73,8	75,2	68,4	69,3	6	
1 291	.	16 976	16 976	22 276	73,2	63,1	75,5	75,1	7	
	.								8	
33 797	1 224 759	1 427 046	2 651 805	2 893 886	55,2	66,8	75,1	73,8	9	
54 733	1 416 253	1 460 255	2 876 508	3 067 957	56,0	71,8	73,2	72,3	10	
71 189	1 320 125	1 439 637	2 759 762	2 945 778	49,8	60,1	72,4	71,3	11	
									12	
388	17 005	12 832	29 837	30 202	60,3	.	80,2	80,1	13	
509	18 055	12 914	30 969	31 214	46,0	.	83,8	83,7	14	
683	14 110	17 913	32 023	32 262	46,8	-	83,7	83,7	15	
									16	
61 875	790 073	538 320	1 328 393	1 753 887	68,4	84,5	71,9	71,5	17	
74 281	804 980	530 103	1 335 083	1 641 259	66,7	80,4	68,4	68,3	18	
99 045	842 703	563 738	1 406 441	1 772 234	71,4	86,9	70,4	70,4	19	
									20	
157 395	226 151	1 034 872	1 261 023	1 618 403	24,4	46,3	84,1	74,0	21	
248 283	209 188	905 165	1 114 353	1 350 387	20,8	37,3	80,5	73,1	22	
180 621	229 214	1 049 112	1 278 326	1 638 063	24,9	51,5	83,8	74,2	23	
									24	
101 284	259 606	897 126	1 136 732	1 550 366	40,2	67,4	85,4	78,2	25	
89 378	205 947	678 006	883 953	1 162 555	32,2	61,7	81,6	75,1	26	
106 597	238 667	831 922	1 070 589	1 421 457	41,3	69,8	84,4	78,5	27	
									28	
451 329	277 415	4 340 410	4 617 825	6 146 215	22,4	68,8	84,6	76,6	29	
417 807	248 104	4 121 665	4 369 769	5 657 119	17,7	61,4	81,2	73,9	30	
313 415	274 498	4 838 913	5 113 411	6 731 805	21,0	75,0	83,2	76,0	31	
									32	
793 551	574 611	7 684 503	8 259 114	10 258 901	23,4	52,7	84,9	74,9	33	
943 884	554 390	7 415 350	7 969 740	9 781 818	19,4	45,0	81,6	71,9	34	
1 196 521	575 165	8 073 331	8 648 496	10 600 367	22,4	53,1	84,5	75,1	35	
									36	
1 611	60 161	121 511	181 672	239 116	49,1	63,9	88,2	81,6	37	
	58 181	85 147	143 328	179 475	52,0	61,0	87,0	82,4	38	
3 165	74 412	117 233	191 645	247 387	45,0	51,0	90,0	82,5	39	
									40	
1 271	199	2 604	2 803	3 509	26,9	34,7	57,2	54,0	41	
1 046	221	2 380	2 601	3 250	44,0	35,0	59,0	55,9	42	
922	207	2 550	2 757	3 367	49,0	48,1	63,0	61,2	43	
									44	
1 618 264	3 409 980	16 894 057	17 610 600	23 607 600	34,8	61,3	82,0	74,9	45	
1 851 676	3 515 319	16 062 439	20 304 037	25 742 209	31,9	53,3	78,7	72,4	46	
2 020 853	3 569 101	17 739 191	21 308 292	26 703 278	33,3	63,7	81,1	74,5	47	
									48	

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

10. Erntemengen von Stroh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterroggen	Sommerroggen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
1	Schleswig-Holstein	1957/62	465 202	11 197	271 470	71 739	96 359	119 371	225 513
2		1962	362 242	13 806	301 522	67 204	116 307	118 146	264 422
3		1963	369 019	14 074	290 948	56 927	120 428	140 785	283 287
4	Hamburg	1957/62	10 100	399	4 007	1 092	1 411	974	2 781
5		1962	9 023	507	4 817	817	1 565	864	2 529
6		1963	8 846	449	4 609	582	1 609	804	2 011
7	Niedersachsen	1957/62	1 878 030	46 357	512 527	208 401	267 242	152 299	630 273
8		1962	1 604 492	55 536	422 524	351 527	268 950	244 653	677 078
9		1963	1 601 404	37 411	491 881	257 238	343 318	261 777	658 660
10	Bremen	1957/62	4 549	151	594	334	164	267	1 553
11		1962	4 275	220	503	439	182	344	1 661
12		1963	4 125	123	674	383	248	328	1 452
13	Nordrhein-Westfalen	1957/62	1 241 471	25 228	681 985	66 139	308 669	107 039	359 566
14		1962	1 099 075	20 442	621 623	108 503	343 881	158 458	368 581
15		1963	1 155 271	16 950	546 439	113 502	375 666	154 906	361 427
16	Hessen	1957/62	573 380	2 319	495 297	35 185	72 244	120 650	347 067
17		1962	391 649	4 183	372 406	87 403	53 751	198 234	375 811
18		1963	508 152	4 346	502 516	41 578	76 130	156 522	347 744
19	Rheinland-Pfalz	1957/62	367 152	8 078	388 517	30 030	29 837	220 864	292 340
20		1962	177 218	4 937	234 448	67 562	16 591	216 835	257 769
21		1963	282 099	6 797	449 188	65 173	37 955	280 115	293 851
22	Baden-Württemberg	1957/62	151 007	7 121	1 020 902	44 336	21 734	537 137	307 224
23		1962	95 484	5 129	685 153	116 587	9 102	641 303	356 881
24		1963	129 424	2 223	954 283	71 433	20 533	520 503	314 621
25	Bayern	1957/62	1 196 139	39 606	1 605 620	145 378	64 398	1 179 429	743 626
26		1962	882 169	32 062	1 576 363	239 389	72 938	1 295 313	657 605
27		1963	863 672	31 025	1 683 620	166 201	99 535	1 204 894	640 521
28	Saarland	1957/62	28 270	1 323	33 699	4 707	1 938	9 534	28 208
29		1962	14 952	1 069	17 868	8 811	778	12 639	26 105
30		1963	29 741	1 822	44 023	9 883	2 170	14 909	27 465
31	Berlin (West)	1957/62	5 026	163	83	155	37	121	237
32		1962	4 829	129	109	204	40	89	197
33		1963	4 544	107	87	170	33	77	179
34	Bundesgebiet	1957/62	5 920 326	141 942	5 014 701	607 496	864 033	2 447 685	2 938 388
35		1962	4 645 408	138 020	4 237 336	1 048 446	884 085	2 886 878	2 988 639
36		1963	4 956 297	115 327	4 968 268	783 070	1 077 625	2 735 620	2 931 218

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Bericht 16.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

und Streu von Streuwiesen

t

Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide ins- gesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Misch- frucht	Hülsen- frucht- stroh zusammen	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
			Winter- getreide- arten	Sommer- getreide- arten					
109	244 785	1 505 745	833 140	672 605	4 298	9 102	13 400	10 486	1
-	239 651	1 483 300	780 071	703 229	4 908	5 368	10 276	8 345	2
-	219 052	1 494 520	780 395	714 125	2 871	3 428	6 299	13 749	3
117	2 645	23 526	15 635	7 891	8	31	39	1 089	4
151	2 426	22 699	15 556	7 143	6	18	24	861	5
115	2 001	21 026	15 179	5 847	6	13	19	573	6
21 460	416 537	4 133 126	2 679 259	1 453 867	4 998	13 713	18 711	26 329	7
24 574	520 468	4 169 802	2 320 540	1 849 262	4 363	15 923	20 286	29 906	8
22 728	466 097	4 140 514	2 459 331	1 681 183	2 903	11 992	14 895	36 064	9
79	1 738	9 429	5 386	4 043	28	30	58	140	10
52	2 215	9 891	5 012	4 879	29	26	55	102	11
36	2 175	9 544	5 083	4 461	25	26	51	115	12
113 686	266 408	3 170 191	2 345 811	824 380	3 941	3 216	7 157	11 616	13
99 792	355 101	3 175 456	2 164 371	1 011 085	4 046	3 942	7 988	7 173	14
104 083	316 053	3 144 297	2 181 459	962 838	2 604	2 559	5 163	9 396	15
8 745	45 179	1 700 066	1 149 666	550 400	2 664	817	3 481	5 289	16
14 441	83 159	1 581 037	832 247	748 790	5 000	1 360	6 360	4 721	17
8 080	58 703	1 703 771	1 094 878	608 893	3 636	1 035	4 671	4 972	18
23 814	34 526	1 395 158	809 320	585 838	1 224	173	1 397	6 932	19
12 623	48 830	1 036 813	440 880	595 933	2 854	323	3 177	7 072	20
20 989	46 635	1 482 802	790 231	692 571	2 055	257	2 312	7 048	21
45 550	171 892	2 306 903	1 239 193	1 067 710	8 682	986	9 668	53 490	22
32 046	226 807	2 168 492	821 785	1 346 707	9 217	1 074	10 291	48 588	23
32 499	183 431	2 228 950	1 136 739	1 092 211	11 514	1 301	12 815	48 771	24
79 817	146 480	5 200 493	2 945 974	2 254 519	6 348	2 301	8 649	185 587	25
48 507	204 008	5 008 354	2 579 977	2 428 377	6 858	3 537	10 395	169 029	26
62 035	212 494	4 963 997	2 708 862	2 255 135	10 017	5 565	15 582	169 705	27
2 426	5 093	115 198	66 333	48 865	212	72	284	1 232	28
1 557	9 314	93 093	35 155	57 938	196	94	290	2 035	29
2 652	9 477	142 142	78 586	63 556	178	132	310	2 015	30
10	138	5 970	5 156	814	1	0	1	24	31
2	117	5 716	4 980	736	.	.	.	.	32
.	104	5 301	4 664	637	.	.	.	14	33
295 813	1 335 421	19 565 805	12 094 873	7 470 932	32 404	30 441	62 845	302 214	34
233 745	1 692 096	18 754 653	10 000 574	8 754 079	37 477	31 665	69 142	277 832	35
253 217	1 516 222	19 336 864	11 255 407	8 081 457	35 809	26 308	62 117	292 422	36

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

t

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- rüttele- rung 2)	Inkarnat- klee, u.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprenge- l-raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1957/62	248 863	10 737	11 999	2 637	54 205	29 517	7 026	32 528	5 155
	1962	222 833	10 797	5 952	5 059	93 069	30 759	9 831	20 857	894
	1963	179 916	7 448	12 549	14 907	101 931	32 158	14 455	24 140	1 396
Hamburg	1957/62	4 621	387	61	354	1 913	736	452	316	83
	1962	5 498	225	38	975	3 307	782	533	182	28
	1963	4 160	164	62	958	2 961	706	715	225	42
Nieder- sachsen	1957/62	640 848	135 961	33 619	9 264	1 013 026	48 713	20 572	65 097	14 036
	1962	447 065	96 685	53 136	7 555	962 323	44 732	14 053	51 557	6 894
	1963	532 440	166 577	70 540	17 503	1 296 233	43 019	21 051	49 772	10 454
Bremen	1957/62	681	57	249	18	1 103	251	16	12	33
	1962	529	52	368	.	785	218	16	-	70
	1963	512	78	486	-	1 288	190	15	-	.
Nordrhein- Westfalen	1957/62	514 759	64 630	49 545	49 563	1 559 164	64 129	43 205	119 087	28 786
	1962	461 290	41 621	72 694	61 726	1 481 444	60 909	43 433	121 669	20 317
	1963	497 461	68 645	75 052	57 610	1 735 412	54 602	50 545	118 564	23 009
Hessen	1957/62	136 001	27 225	22 524	40 331	15 014	6 629	47 460	7 097	10 036
	1962	97 196	16 503	20 459	34 650	7 313	4 627	45 992	5 607	5 706
	1963	167 653	36 671	48 012	65 571	23 076	7 643	65 088	9 820	10 444
Rheinland- Pfalz	1957/62	48 118	4 610	12 394	26 362	36 669	4 928	21 088	6 252	5 761
	1962	29 612	10 755	25 153	32 397	27 004	9 364	13 630	3 343	1 443
	1963	52 639	4 735	25 912	25 807	32 957	5 029	55 317	14 908	18 401
Baden- Württemberg	1957/62	295 369	28 895	43 070	123 066	227 888	13 834	37 370	22 058	15 204
	1962	213 171	38 023	65 905	143 641	153 229	15 331	46 653	22 318	20 992
	1963	288 755	32 448	39 050	122 227	148 575	13 238	92 716	31 412	46 563
Bayern	1957/62	1 174 626	96 817	183 663	207 283	269 890	7 926	39 154	31 323	67 949
	1962	855 895	96 130	222 835	256 154	243 378	12 027	45 071	40 605	74 526
	1963	1 271 969	155 860	303 893	387 865	291 248	10 371	100 924	54 364	145 411
Saarland	1957/62	14 336	1 425	1 160	1 418	2 933	2 331	972	517	678
	1962	14 291	2 608	2 794	2 209	4 373	3 802	640	487	604
	1963	21 009	3 323	1 053	2 663	6 170	3 851	2 183	710	1 090
Berlin (West)	1957/62	241	326	95	621	21	63	676	156	8
	1962	.	.	133	505	.	53	507	114	.
	1963	72	334	90	507	53	47	741	120	.
<u>Bundesgebiet</u>	1957/62	3 078 463	371 070	358 379	460 917	3 181 826	179 057	217 991	284 443	147 729
	1962	2 347 380	313 399	469 467	544 871	2 976 225	182 604	220 359	266 739	131 474
	1963	3 016 586	476 283	576 699	695 618	3 639 904	170 854	403 750	304 035	256 810

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) Z.B. Futterroggen u.a.- 3) Z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und I/II, Bericht 24; WiSta 1964/1.

12. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugesbiet	Anbaufläche				Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1957/62	1962	1963 ¹⁾	1938	1957/62	1962	1963 ¹⁾	1938	1957/62	1962	1963 ¹⁾
	ha				dz				t			
Bundesgebiet	8 449	8 412	8 416	9 076	11,7	18,7	18,3	19,1	9 892	15 721	15 413	17 339
Bayern	6 935	7 470	7 568	8 213	11,6	18,9	18,5	19,1	8 078	14 112	14 018	15 654
Hallertau	4 682	5 779	5 975	6 543	13,1	19,9	20,0	19,9	6 127	11 511	11 938	13 000
Jura	96	170	170	193	8,1	17,4	19,7	19,5	77	297	335	375
Spalt einschl. Aischgrund	1 095	933	920	948	8,9	15,4	12,8	16,4	975	1 439	1 177	1 552
Hersbrucker Gebirge	971	571	487	514	8,6	14,6	11,2	13,6	837	837	547	700
Tettwang (Lindau)	19	12	11	11	14,1	18,9	17,3	18,2	27	23	19	20
Übriges	72	5	5	4	4,8	10,4	4,9	18,2	35	5	2	7
Baden-Württemberg	1 453	915	826	841	11,9	17,1	16,5	19,5	1 725	1 569	1 364	1 644
Tettwang	635	726	700	725	15,9	17,9	17,3	19,8	1 008	1 304	1 207	1 438
Rottenburg, Herrenberg, Weil der Stadt	553	159	101	92	7,6	13,9	12,2	17,9	423	221	123	165
Baden	265	30	25	24	11,1	14,9	13,7	17,0	294	44	34	41
Rheinland-Pfalz	61	27	22	22	14,6	14,8	13,7	18,7	89	40	31	41

1) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

13. Anbau und Ernte von Tabak

Land	Anbaufläche				Ertrag je ha				Erntemenge			
	1957/62	1961	1962	1963 ¹⁾	1957/62	1961	1962	1963 ¹⁾	1957/62	1961	1962	1963 ¹⁾
	ha				dz				t			
Schleswig-Holstein	278	216	210	211	13,9	16,4	12,7	15,1	386	354	267	319
Niedersachsen und Hamburg	603	427	464	390	14,2	15,5	13,8	16,4	855	662	641	640
Nordrhein-Westfalen	32	21	16	13	14,5	12,9	16,4	16,9	47	27	27	22
Hessen	35	10	16	26	24,0	21,5	27,8	23,7	83	21	44	62
Rheinland-Pfalz	1 828	1 150	1 155	1 293	25,3	23,5	25,8	25,3	4 623	2 701	2 976	3 271
Baden-Württemberg	3 087	1 888	1 860	2 027	27,1	24,6	29,0	25,7	8 364	4 641	5 395	5 209
Bayern	339	248	214	194	19,6	15,6	19,5	16,9	664	388	416	328
Saarland	1	-	-	-	17,4	-	-	-	1	-	-	-
Bundesgebiet	6 203	3 960	3 935	4 154	24,2	22,2	24,8	23,7	15 023	8 794	9 766	9 851

1) Vorläufig.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1/II, Bericht 17 (vorläufig) und Tabaksteuerstatistik, Fachserie L, Reihe 8/I, Bericht 1.

 14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf¹⁾

Land (übrige Länder ohne Anbau)	Flachs						Hanf					
	Anbaufläche		Ertrag je ha		Erntemenge		Anbaufläche		Ertrag je ha		Erntemenge	
	1959	1962	1959	1962	1959	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
	ha		dz		t		ha		dz		t	
Niedersachsen	7	.	37,0	.	26	.	27	74	54,6	48,6	149	350
Nordrhein-Westfalen	15	.	62,4	.	93	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	2	.	24,5	.	5	.	2	.	61,2	.	12	.
Baden-Württemberg	.	.	.	.	.	.	86	106	54,4	60,0	468	636
Bayern	100	.	15,5	.	155	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	124	.	22,5	.	279	.	115	180	54,7	58,4	629	986
dagegen 1960	.	.	.	.	.	.	115	.	55,9	.	642	.
1959	.	124	22,5	.	279	256	.	.	67,7	.	1 735	.
1958	.	169	31,2	.	537	246	.	.	60,1	.	1 479	.

1) Anbauflächen von Flachs ab 1960, von Hanf ab 1963 nicht mehr nachgewiesen. Es wird angenommen, daß der Anbau von Flachs und Hanf aufgegeben worden ist.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach den Meldungen der Flachs- und Hanfrösten.

B. Erwerbsmäßiger

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1957/62	242	939	940	2 121	75	112	1 028	1 215
3		1962	252	648	861	1 761	92	116	969	1 177
4		1963	255	1 321	1 363	2 739	69	124	1 119	1 312
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1957/62	76	32	70	178	27	29	45	101
7		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1957/62	120	314	180	614	61	80	154	295
11		1962	114	265	205	584	60	90	178	328
12		1963	107	267	189	563	52	85	194	331
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1957/62	2	1	0	3	0	1	1	2
15		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1957/62	366	829	515	1 710	194	190	503	887
19		1962	339	684	477	1 500	186	166	504	856
20		1963	346	726	538	1 610	181	180	592	953
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1957/62	52	124	73	249	35	47	54	136
23		1962	48	85	89	222	43	33	66	142
24		1963	62	184	117	363	35	40	75	150
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1957/62	79	84	45	208	47	70	47	164
27		1962	66	87	56	209	40	88	57	185
28		1963	76	107	65	248	51	82	64	197
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1957/62	109	575	133	817	65	80	87	232
31		1962	119	678	182	979	69	85	131	285
32		1963	130	560	133	823	60	82	94	236
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1957/62	134	821	232	1 187	78	149	159	386
35		1962	115	738	255	1 108	80	141	164	385
36		1963	111	675	502	1 288	66	142	178	386
37	Saarland	1938	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1957/62	14	32	24	70	8	16	22	46
39		1962	13	29	23	65	6	20	25	51
40		1963	12	31	24	67	8	21	27	56
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Bundesgebiet 4)	1938	.	.	.	19 304	.	.	.	5 857
46		1957/62	1 194	3 751	2 212	7 157	590	774	2 100	3 464
47		1962 3)	1 134	3 244	2 192	6 570	609	770	2 139	3 518
48		1963 3)	1 169	3 705	2 991	7 865	552	788	2 394	3 734

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; - Aussaat im Herbst des
ter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie 1961 errechnet.- 4) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Bericht 19.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

**Anbau von Gemüse
auf dem Freiland**

ha

Ad-1) vents-	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer-2)	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
-	53	68	420	541	150	154	115	279	394	21	12	33	2
-	64	38	352	454	113	106	98	255	353	28	9	37	3
-	70	63	379	512	180	135	88	295	383	20	11	31	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
-	136	16	4	156	100	126	173	121	294	74	16	90	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
-	39	36	50	125	384	237	187	398	585	96	68	164	10
-	36	35	52	123	399	191	198	400	598	94	71	165	11
-	33	34	57	124	396	208	184	401	585	93	66	159	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
-	0	1	0	1	10	3	3	3	6	5	4	9	14
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
192	315	507	498	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
217	337	490	550	1 512	545	807	370	1 114	1 484	377	210	587	18
43	316	424	496	1 594	466	758	264	1 185	1 449	417	233	650	19
.	.	.	.	1 279	488	656	372	1 068	1 440	379	204	583	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
-	57	61	43	161	34	98	69	99	168	46	25	71	22
-	55	54	54	163	36	103	61	95	156	49	32	81	23
1	51	54	54	160	51	83	61	107	168	45	28	73	24
.	.	.	.	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
57	50	93	78	278	20	129	70	227	297	52	18	70	26
5	67	94	55	221	18	132	57	234	291	51	17	68	27
58	47	74	48	227	22	117	65	269	334	54	17	71	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
-	64	66	48	178	30	245	125	183	308	88	44	132	30
-	71	67	46	184	60	275	130	202	332	115	56	171	31
-	58	69	45	172	46	177	107	212	319	91	69	160	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
-	93	160	91	344	32	120	131	181	312	147	69	216	34
-	94	152	97	343	32	102	124	183	307	147	70	217	35
-	76	146	100	322	16	114	124	187	311	139	62	201	36
.	.	.	.	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
3	7	15	16	41	7	6	5	7	12	10	6	16	38
0	15	20	18	53	6	7	5	9	14	12	7	19	39
1	16	20	19	56	7	9	4	8	12	11	6	17	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
.	.	.	.	6 301	3 050	3 415	.	.	3 668	.	.	2 140	45
252	814	1 023	1 248	3 337	1 312	1 925	1 248	2 612	3 860	916	472	1 388	46
222	847	966	1 231	3 266	1 225	1 787	1 070	2 661	3 731	1 016	525	1 541	47
103	764	899	1 205	2 971	1 307	1 601	1 147	2 645	3 792	926	492	1 418	48

Vorjahres.- 2) Einschl. Winterwirsing.- 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen un-

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- er- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter- ₁₎	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ₂₎		Win- ter- ₁₎	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	24	•	•	•	•	•	•
2		1957/62	0	16	17	33	0	1	74	28	103	1
3		1962	-	12	18	30	-	-	78	33	111	-
4		1963	-	15	14	29	-	-	69	14	83	-
5	Hamburg	1938	•	•	•	108	•	•	•	•	•	•
6		1957/62	1	101	97	199	4	3	151	63	217	5
7		1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
8		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	140	•	•	•	•	•	•
10		1957/62	5	87	94	186	4	40	140	339	519	9
11		1962	0	82	102	184	2	2	200	495	697	7
12		1963	4	85	92	181	3	25	215	585	825	5
13	Bremen	1938	•	•	•	13	•	•	•	•	•	•
14		1957/62	-	5	5	10	0	0	6	3	9	1
15		1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
16		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	1 321	•	•	•	•	•	•
18		1957/62	26	481	697	1 204	154	401	458	646	1 505	107
19		1962	10	441	782	1 233	139	273	467	794	1 534	91
20		1963	2	466	717	1 185	138	208	484	743	1 435	61
21	Hessen	1938	•	•	•	305	•	•	•	•	•	•
22		1957/62	15	96	131	242	38	33	76	84	193	61
23		1962	1	89	144	234	30	2	93	86	181	36
24		1963	0	106	141	247	33	8	95	105	208	59
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	376	•	•	•	•	•	•
26		1957/62	102	109	189	400	34	176	117	235	528	37
27		1962	7	128	243	378	30	26	241	325	592	31
28		1963	102	170	294	566	40	233	244	455	932	35
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	788	•	•	•	•	•	•
30		1957/62	83	217	290	590	127	129	170	250	549	209
31		1962	2	257	324	583	125	27	284	360	671	234
32		1963	7	230	398	635	115	140	212	419	771	159
33	Bayern	1938	•	•	•	640	•	•	•	•	•	•
34		1957/62	19	268	291	578	159	198	118	163	479	79
35		1962	7	285	297	589	153	91	108	170	369	67
36		1963	19	252	320	591	148	243	119	190	552	60
37	Saarland	1938	•	•	•	64	•	•	•	•	•	•
38		1957/62	1	13	13	27	11	7	14	12	33	6
39		1962	1	16	15	32	13	4	19	13	36	7
40		1963	-	15	16	31	12	2	18	12	32	8
41	Berlin (West)	1938	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
42		1957/62	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
43		1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
44		1963	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
45	<u>Bundesgebiet⁴⁾</u>	1938	•	•	•	3 779	•	•	•	•	•	•
46		1957/62	252	1 393	1 824	3 469	531	988	1 324	1 823	4 135	515
47		1962 3)	28	1 410	2 030	3 468	495	426	1 661	2 369	4 456	477
48		1963 3)	134	1 441	2 100	3 675	492	860	1 623	2 625	5 108	411

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an. Aussaat im Herbst des
und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie 1961 errechnet. - 4) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter ₁₎	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
•	•	293	•	•	•	104	•	•	•	41	1	
142	749	891	124	6	4	113	68	0	6	16	2	
183	895	1 078	110	-	5	83	37	-	3	9	3	
269	1 341	1 610	208	-	3	96	82	-	3	8	4	
•	•	167	•	•	•	166	•	•	•	•	•	
52	86	138	4	31	6	163	159	0	7	2	5	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	874	•	•	•	150	•	•	•	•	9	
335	426	761	34	15	9	191	147	3	19	74	10	
412	507	919	56	11	7	199	163	0	11	44	11	
702	902	1 604	50	7	6	173	129	0	15	60	12	
•	•	24	•	•	•	4	•	•	•	•	•	
4	6	10	2	0	1	4	9	0	1	0	13	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	244	•	•	•	483	•	•	•	•	17	
287	535	822	90	2	34	457	486	19	31	167	18	
276	535	811	98	5	28	508	510	6	47	124	19	
271	568	839	137	2	25	522	518	4	38	134	20	
•	•	215	•	•	•	93	•	•	•	•	•	
52	86	138	23	0	6	64	60	8	10	31	21	
40	61	101	33	0	4	64	61	2	7	18	22	
50	128	178	50	0	2	75	68	•	9	36	23	
•	•	535	•	•	•	127	•	•	•	•	•	
177	328	505	48	9	14	129	79	57	210	170	25	
149	365	514	43	5	9	154	87	4	234	123	26	
159	461	620	74	7	8	190	87	16	162	131	27	
•	•	455	•	•	•	147	•	•	•	•	•	
105	157	262	92	42	9	163	154	8	67	101	29	
135	157	292	100	47	12	208	162	2	52	80	30	
104	170	274	91	56	5	190	149	2	60	107	31	
•	•	367	•	•	•	210	•	•	•	•	•	
167	325	492	136	175	31	261	170	6	62	99	33	
156	439	595	132	182	24	279	164	2	45	103	34	
164	460	624	160	170	19	298	182	4	44	99	35	
•	•	74	•	•	•	14	•	•	•	•	•	
14	20	34	11	1	5	16	14	1	5	13	37	
16	21	37	12	0	6	16	18	0	4	17	38	
17	22	39	11	0	7	18	17	-	3	18	39	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
1 335	2 718	4 248	564	281	119	1 498	1 346	102	418	673	45	
1 420	3 078	4 053	589	283	100	1 561	1 688	16	410	521	46	
1 803	4 185	5 988	788	274	79	1 745	1 407	26	340	596	47	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	48	

Vorjahres. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. - 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertragfähig	Rhabarber	Grüne Pflückerbbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Buschbohnen	Stangenbohnen	zusammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1957/62	112	48	1 924	2 091	2	2 093	59
3		1962	129	32	1 832	2 058	1	2 059	52
4		1963	77	39	2 224	2 460	1	2 461	107
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1957/62	5	132	33	130	31	161	27
7		1962	.	.	.	.	.	.	.
8		1963	.	.	.	.	.	.	.
9	Niedersachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1957/62	1 415	47	3 336	2 262	46	2 308	389
11		1962	1 690	35	4 181	3 126	37	3 163	579
12		1963	1 638	33	3 692	2 903	26	2 929	741
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1957/62	0	4	4	5	1	6	5
15		1962	.	.	.	.	.	.	.
16		1963	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1957/62	208	161	446	364	435	799	1 001
19		1962	195	167	505	370	418	788	988
20		1963	191	163	489	379	410	789	1 068
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1957/62	1 244	24	356	209	54	263	23
23		1962	1 336	21	450	251	43	294	32
24		1963	1 281	19	257	303	59	362	24
25	Rheinland-Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1957/62	593	29	122	222	60	282	50
27		1962	792	25	119	207	65	272	49
28		1963	748	26	169	327	89	416	56
29	Baden-Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1957/62	966	89	1 028	488	196	684	31
31		1962	1 090	100	1 395	788	241	1 029	137
32		1963	970	81	1 381	785	203	988	68
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1957/62	231	72	251	358	68	426	5
35		1962	315	69	336	502	68	570	6
36		1963	301	65	349	465	61	526	1
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1957/62	3	2	7	15	14	29	1
39		1962	2	1	9	15	12	27	1
40		1963	2	1	10	16	13	29	1
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	.	.	.	.
44		1963	.	.	.	.	.	.	.
45	Bundesgebiet ³⁾	1938	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
46		1957/62 ²⁾	4 777	608	7 507	6 144	907	7 051	1 591
47		1962 ²⁾	5 557	561	8 904	7 444	920	8 364	1 879
48		1963 ²⁾	5 216	532	8 646	7 771	896	8 667	2 105

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Flächen der einzelnen Gemüsearten

3) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	ertragfähige Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr
Einlege-	Schäl-	zusammen						
.	.	77	32	162	8 748	.	10 493	1
208	17	225	4	27	10 465	28	9 852	2
241	10	251	3	19	9 844	8	12 632	3
247	10	257	2	21	12 602	30	.	4
.	.	76	221	468	3 105	.	2 601	5
20	19	39	190	33	2 600	1	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	288	111	843	15 248	.	12 534	9
284	20	304	36	70	12 280	254	14 942	10
277	15	292	24	62	14 714	228	15 016	11
253	20	273	24	43	14 797	219	.	12
.	.	3	2	33	186	.	.	13
1	0	1	1	6	108	0	108	14
.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	717	456	2 537	23 666	.	16 043	17
386	78	464	192	106	15 987	56	15 840	18
390	76	466	154	133	15 803	37	15 554	19
432	75	507	135	114	15 523	31	.	20
.	.	435	118	305	5 421	.	4 400	21
442	28	470	38	50	4 259	141	4 448	22
391	25	416	26	57	4 306	142	4 830	23
566	98	664	28	54	4 702	128	.	24
.	.	943	241	1 047	9 357	.	5 486	25
529	77	606	247	56	5 371	115	5 681	26
543	123	666	203	53	5 507	174	6 871	27
738	165	903	276	59	6 737	134	.	28
.	.	1 047	270	1 834	11 847	.	8 659	29
766	212	978	185	226	8 502	157	10 344	30
737	328	1 065	241	265	10 176	168	9 789	31
945	317	1 262	172	196	9 665	124	.	32
.	.	663	129	1 714	14 594	.	7 415	33
565	154	719	88	247	7 363	52	7 842	34
720	205	925	85	270	7 774	68	8 369	35
918	169	1 087	69	299	8 286	83	.	36
.	.	45	9	.	.	.	461	37
23	3	26	5	13	461	0	508	38
22	3	25	6	23	507	1	519	39
25	3	28	5	23	519	0	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	42
.	.	.	.	.	.	.	.	43
.	.	.	.	.	.	.	.	44
.	.	4 294	1 589	8 943	92 172	856	93 028	45
3 224	608	3 832	986	834	67 396	804	68 200	46
3 347	803	4 150	924	932	71 283	827	72 110	47
4 156	877	5 033	885	854	75 555	750	76 305	48

für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie 1961 errechnet.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

 2. Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	136,9	129,6	103,8	.	100,0	104,5	99,0	102,9	85,0
2		1957/62	.	138,2	132,3	133,4	.	.	109,5	112,0	110,2	.
3		1962	-	129,7	120,2	134,7	-	-	99,2	88,8	97,5	-
4		1963	-	.	.	125,1	-	.	.	.	.	.
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	153,0	169,8	147,7	159,0	145,0	106,7	155,1	137,9	149,4	90,6
7		1962	160,0	165,5	169,3	.	158,4	138,5	180,2	139,0	.	88,9
8		1963	-	169,1	155,2	.	168,0	128,5	178,9	161,3	.	91,3
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1957/62	117,2	138,2	122,6	129,7	110,0	85,9	109,0	104,7	104,4	49,8
11		1962	113,0	128,6	129,7	129,1	157,0	68,0	98,5	105,4	103,3	59,3
12		1963	133,2	153,0	115,2	133,4	156,6	98,6	121,6	122,2	121,3	57,6
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	-	163,0	114,0	125,9	113,3	85,0	147,2	102,3	134,1	55,7
15		1962	-	198,4	80,0	137,2	71,3	.	178,7	98,9	149,7	70,0
16		1963	-	174,1	107,9	139,9	72,0	.	194,5	95,9	158,6	90,7
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1957/62	119,0	158,0	137,1	145,0	160,5	117,0	109,0	112,1	112,5	58,2
19		1962	116,6	160,4	132,1	142,1	179,0	123,7	110,3	118,7	117,0	54,2
20		1963	89,0	167,1	136,7	148,6	191,5	133,9	115,2	126,6	123,8	61,4
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1957/62	158,9	194,4	164,7	176,2	148,4	119,2	119,8	101,8	111,9	56,2
23		1962	58,3	191,5	164,1	174,1	134,0	61,6	123,9	109,4	116,3	61,8
24		1963	104,6	236,8	152,5	188,7	149,1	70,8	106,5	120,2	112,0	69,7
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1957/62	106,6	115,9	109,6	110,6	121,1	91,4	92,7	99,7	95,4	54,2
27		1962	77,0	117,1	109,3	111,3	129,7	53,0	93,5	110,7	101,1	57,9
28		1963	96,3	130,3	118,5	118,0	125,6	84,0	99,4	131,0	110,9	53,6
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1957/62	186,7	184,5	149,0	167,3	200,6	146,3	126,1	126,6	131,1	72,1
31		1962	112,2	189,6	150,1	167,4	194,6	96,1	127,7	119,7	122,1	71,9
32		1963	193,1	194,1	162,8	174,5	210,5	123,3	120,0	132,0	127,1	76,4
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1957/62	85,1	123,1	98,4	109,4	107,3	80,2	73,8	89,7	81,8	46,2
35		1962	66,4	123,8	98,9	110,6	102,5	63,8	73,5	91,1	79,2	48,3
36		1963	79,1	140,4	97,6	115,3	109,4	78,1	72,9	95,2	82,9	50,3
37	Saarland	1938	.	.	.	93,1	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	124,0	88,5	95,4	93,1	95,3	129,4	115,1	81,8	106,0	68,0
39		1962	141,4	89,0	95,9	93,9	134,6	88,6	90,7	88,0	89,5	88,3
40		1963	-	101,9	82,3	91,8	140,7	131,2	129,3	101,1	118,8	87,4
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43		1962	50,0	121,8	98,5	108,1	.	68,6	87,0	106,7	94,0	.
44		1963	50,0	136,1	104,3	117,5	.	88,3	80,1	99,3	91,2	.
45	Bundesgebiet ²⁾	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46		1957/62	136,2	153,4	131,3	140,5	149,1	107,8	112,5	109,1	109,9	61,8
47		1962	92,3	154,0	131,0	140,0	152,2	104,0	114,7	113,1	112,8	63,6
48		1963	99,7	165,8	133,5	145,0	161,6	101,3	116,7	125,7	118,7	66,9

1) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat. - 2) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
2		1957/62	7 917	58 141	38 808	104 865	2 091	3 906	34 392	40 389
3		1962	7 591	38 525	29 273	75 388	2 439	3 907	27 613	33 959
4		1963	9 162	73 329	58 487	140 979	2 067	5 231	38 936	46 234
5	Hamburg	1938	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
6		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
10		1957/62	3 272	15 238	7 030	25 541	1 531	2 618	5 067	9 217
11		1962	2 829	15 043	8 152	26 024	1 434	3 141	5 539	10 114
12		1963	2 915	12 736	7 977	23 628	1 416	2 780	6 333	10 529
13	Bremen	1938	.	.	.	219	.	.	.	30
14		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
18		1957/62	9 313	40 838	17 407	67 558	4 413	5 545	14 286	24 304
19		1962	8 339	38 867	15 850	63 056	4 135	4 816	14 634	23 585
20		1963	9 012	43 276	20 930	73 218	4 481	6 262	18 660	29 403
21	Hessen	1938	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
22		1957/62	1 309	4 538	2 988	8 832	783	1 282	1 716	3 781
23		1962	1 223	3 051	3 006	7 279	941	852	1 662	3 456
24		1963	1 985	7 099	4 551	13 635	855	1 197	2 222	4 273
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
26		1957/62	1 798	2 263	1 276	5 337	948	1 669	1 200	3 816
27		1962	1 436	2 363	1 601	5 400	785	2 167	1 451	4 403
28		1963	1 716	3 376	2 066	7 157	1 028	2 063	1 839	4 930
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	55 126	.	.	.	9 075
30		1957/62	2 955	22 984	4 547	30 486	1 650	2 259	2 505	6 414
31		1962	3 228	25 781	5 884	34 893	1 782	2 359	3 514	7 655
32		1963	3 762	24 855	4 996	33 613	1 554	2 391	2 882	6 827
33	Bayern	1938	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
34		1957/62	2 544	24 273	6 030	32 848	1 218	3 131	3 185	7 534
35		1962	2 271	21 402	6 115	29 788	1 316	2 943	3 082	7 340
36		1963	2 076	20 966	13 936	36 977	1 119	3 125	3 676	7 920
37	Saarland	1938	.	.	.	6 307	.	.	.	1 583
38		1957/62	223	753	531	1 507	126	353	438	916
39		1962	223	772	567	1 562	112	486	556	1 154
40		1963	267	755	550	1 571	169	485	598	1 252
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1963	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Bundesgebiet ¹⁾	1938	.	.	.	732 451	.	.	.	159 892
46		1957/62	31 600	170 351	81 287	283 238	13 407	21 633	64 000	99 040
47		1962	29 186	147 022	72 253	248 461	13 694	21 610	59 441	94 745
48		1963	32 891	187 763	115 960	336 615	13 357	24 589	76 585	114 530

1) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Bericht 19.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl		
			Ad-vents-	Früh-	Herbst-	Dauer- ¹⁾	zu-sammen			Früh-	Mittel-früher und Spät-	zu-sammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1957/62	-	1 358	2 210	9 109	12 677	1 976	1 230	2 365	4 965	7 330
3		1962	-	1 558	1 201	7 245	10 004	1 324	764	2 186	4 198	6 385
4		1963	-	2 014	2 372	8 582	12 967	2 509	1 096	2 074	4 823	6 897
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1957/62	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1957/62	-	666	1 031	1 429	3 126	5 013	1 923	2 894	5 866	8 760
11		1962	-	582	1 067	1 507	3 157	4 959	1 523	2 980	6 332	9 312
12		1963	-	649	1 011	1 824	3 485	5 399	1 867	2 883	6 640	9 524
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1957/62	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1957/62	3 283	6 239	12 392	10 675	32 588	8 693	6 037	6 372	19 716	26 088
19		1962	3 631	6 539	12 469	12 251	34 889	7 283	5 997	4 630	21 173	25 803
20		1963	495	6 485	11 362	11 492	29 834	7 657	4 764	6 679	21 132	27 810
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1957/62	-	1 002	1 448	1 214	3 665	460	959	1 425	2 323	3 748
23		1962	-	987	1 190	1 225	3 402	565	999	1 291	1 828	3 119
24		1963	7	1 013	1 313	1 416	3 749	811	657	1 607	2 491	4 098
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1957/62	910	850	1 911	1 544	5 215	222	920	1 017	3 278	4 295
27		1962	41	1 093	2 026	1 345	4 504	188	974	784	3 880	4 664
28		1963	680	811	1 733	1 051	4 275	245	880	846	4 253	5 099
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1957/62	-	1 276	1 606	1 205	4 087	443	2 616	2 322	3 592	5 914
31		1962	-	1 411	1 578	1 107	4 096	932	2 833	2 462	3 943	6 405
32		1963	-	1 195	1 674	1 134	4 003	730	2 023	2 068	4 602	6 670
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1957/62	-	1 413	3 137	1 643	6 193	343	887	1 619	2 148	3 767
35		1962	-	1 451	2 842	1 678	5 972	363	733	1 634	2 256	3 891
36		1963	-	1 167	2 942	1 876	5 985	183	943	1 817	2 459	4 276
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1957/62	41	113	295	283	731	68	59	70	100	170
39		1962	.	275	463	393	1 130	69	93	55	157	211
40		1963	12	275	437	341	1 065	94	154	56	168	224
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Bundesgebiet ³⁾	1938	.	.	.	.	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327
46		1957/62	4 234	16 202	24 483	27 223	72 141	19 253	16 248	21 781	44 272	66 052
47		1962	3 671	16 650	23 264	26 967	70 551	17 451	15 553	19 049	45 655	64 704
48		1963	1 193	15 940	23 276	27 922	68 331	19 734	13 797	21 231	48 458	69 688

1) Einschl. Winterwirsing. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. - 3) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

t

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endivien	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst	zu- sammen ₂		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
.	.	598	.	.	.	249	.	.	.	.	.	1
316	205	521	-	219	220	440	4	10	773	277	1 060	2
459	158	617	-	166	238	404	-	-	854	370	1 224	3
329	210	539	-	195	168	363	-	-	685	124	809	4
.	.	1 417	.	.	.	1 630	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	3 945	.	.	.	1 822	.	.	.	.	.	9
1 312	1 516	2 837	59	1 202	1 152	2 413	44	343	1 526	3 550	5 420	10
1 193	1 448	2 641	5	1 057	1 314	2 375	36	17	1 966	5 215	7 198	11
1 294	1 680	2 974	49	1 305	1 056	2 410	45	250	2 607	7 151	10 008	12
.	.	221	.	.	.	182	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	11 181	.	.	.	17 575	.	.	.	.	.	17
6 673	3 971	10 643	309	7 600	9 554	17 464	2 472	4 691	4 992	7 242	16 925	18
7 177	4 778	11 955	117	7 075	10 331	17 523	2 488	3 376	5 153	9 425	17 954	19
7 548	4 122	11 669	18	7 787	9 799	17 604	2 643	2 785	5 577	9 403	17 765	20
.	.	2 752	.	.	.	3 586	.	.	.	.	.	21
987	455	1 442	238	1 867	2 158	4 263	564	393	910	856	2 159	22
1 092	575	1 666	6	1 704	2 363	4 073	402	12	1 152	941	2 105	23
1 044	613	1 657	.	2 510	2 150	4 660	492	57	1 012	1 262	2 331	24
.	.	8 274	.	.	.	3 788	.	.	.	.	.	25
667	324	991	1 087	1 263	2 072	4 422	412	1 609	1 084	2 344	5 038	26
650	313	963	54	1 496	2 660	4 210	394	139	2 254	3 596	5 989	27
721	368	1 089	985	2 212	3 489	6 685	504	1 957	2 425	5 958	10 340	28
.	.	3 488	.	.	.	9 599	.	.	.	.	.	29
1 622	811	2 433	1 550	4 004	4 320	9 874	2 548	1 888	2 143	3 165	7 196	30
2 116	1 021	3 136	17	4 878	4 872	9 767	2 423	259	3 627	4 306	8 191	31
1 718	1 299	3 017	133	4 468	6 475	11 076	2 425	1 726	2 544	5 530	9 800	32
.	.	6 203	.	.	.	4 706	.	.	.	.	.	33
1 887	1 011	2 898	162	3 298	2 863	6 322	1 706	1 587	871	1 462	3 920	34
2 123	909	3 032	47	3 528	2 937	6 512	1 568	581	794	1 549	2 923	35
2 408	849	3 257	150	3 538	3 123	6 812	1 619	1 898	868	1 809	4 574	36
.	.	898	.	.	.	923	.	.	.	.	.	37
106	124	230	12	115	124	252	105	91	161	98	350	38
145	178	323	14	142	144	306	175	35	172	114	322	39
137	108	245	-	153	132	285	169	26	233	121	380	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
.	.	38 977	.	.	.	44 060	.	.	.	.	.	45
15 166	8 794	23 959	3 433	21 366	23 952	48 751	7 915	10 647	14 892	19 892	45 431	46
17 008	9 948	26 956	258	21 711	26 593	48 562	7 533	4 432	19 053	26 796	50 281	47
17 343	9 857	27 200	1 336	23 894	28 044	53 274	7 951	8 711	18 946	32 984	60 641	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feldsalat	Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1957/62	9	2 478	23 372	25 851	4 496	67	52	1 903	1 027
3		1962	.	3 055	28 444	31 499	3 447	-	54	1 421	593
4		1963	-	5 099	50 703	55 801	8 609	-	33	1 959	1 307
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1957/62	45	7 219	14 551	21 769	794	112	98	3 491	2 734
11		1962	40	9 219	18 365	27 584	1 216	69	82	3 733	2 884
12		1963	28	18 024	31 276	49 300	1 353	63	84	3 270	2 609
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1957/62	623	5 386	16 609	21 995	1 953	33	423	9 466	8 559
19		1962	493	5 292	19 533	24 825	2 088	74	347	10 170	9 361
20		1963	497	5 741	19 757	25 498	3 763	28	375	12 944	10 158
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1957/62	343	831	2 133	2 964	541	0	77	1 106	867
23		1962	223	602	1 403	2 005	731	.	49	973	765
24		1963	411	991	4 241	5 231	1 159	.	27	1 599	1 253
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1957/62	201	3 373	9 334	12 707	957	96	138	2 186	1 240
27		1962	179	2 767	11 085	13 853	873	56	86	2 654	1 417
28		1963	190	3 823	16 854	20 677	1 525	69	77	3 722	1 533
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1957/62	1 507	2 016	3 959	5 975	2 449	526	128	3 689	3 030
31		1962	1 680	2 442	3 856	6 298	2 583	590	155	4 723	3 061
32		1963	1 213	2 044	4 317	6 361	2 378	992	66	4 649	3 109
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1957/62	365	2 564	8 118	10 682	2 845	1 796	347	4 383	2 523
35		1962	324	2 418	11 252	13 670	2 765	1 745	217	4 952	2 483
36		1963	302	2 576	14 936	17 513	3 472	1 416	189	5 787	2 903
37	Saarland	1938	.	.	.	1 479	.	.	.	144	.
38		1957/62	41	256	443	699	230	5	65	258	216
39		1962	62	287	503	790	284	0	83	313	278
40		1963	70	364	639	1 003	321	0	77	415	318
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44		1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	1938	.	.	.	124 505	.	.	.	29 550	.
46		1957/62	3 181	25 253	81 214	106 467	14 377	2 918	1 406	29 982	23 717
47		1962	3 036	27 215	97 331	124 546	14 102	2 869	1 131	33 051	24 665
48		1963	2 751	40 090	146 966	187 055	22 774	2 909	979	38 425	26 892

1) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbemäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

Zwiebeln				Spargel	Rhabarber	Grüne Pflückerbbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steckspeise-	Saatspeise-	zusammen				Busch-	Stangen-	zusammen		
.	.	.	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
1	98	311	410	243	1 040	18 059	18 398	23	18 421	716	2
-	49	150	199	196	782	17 774	15 039	9	15 049	627	3
-	45	150	195	153	927	24 058	24 211	12	24 222	1 430	4
.	.	.	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
57	337	1 593	1 987	3 726	1 099	29 191	18 758	572	19 330	4 479	10
0	217	981	1 198	3 569	817	37 830	21 661	369	22 030	6 621	11
8	311	1 194	1 512	4 351	788	38 748	29 964	376	10 340	10 042	12
.	.	.	20	.	175	45	243	53	296	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
278	437	3 230	3 945	655	4 028	3 702	2 986	5 631	8 616	11 896	18
79	618	2 591	3 288	531	4 385	4 596	2 717	5 723	8 440	12 098	19
62	578	3 197	3 836	609	5 079	4 186	4 111	5 756	9 866	14 724	20
.	.	.	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
104	185	522	811	3 590	632	2 962	2 228	633	2 861	248	22
24	140	265	429	3 180	512	4 014	3 010	647	3 657	419	23
.	175	691	866	4 253	655	3 010	3 397	884	4 280	429	24
.	.	.	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
921	4 110	2 744	7 775	2 205	575	903	1 662	590	2 251	618	26
45	4 556	2 035	6 636	2 502	581	920	1 559	628	2 186	493	27
306	2 885	2 279	5 470	2 627	653	1 296	2 807	948	3 755	613	28
.	.	.	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
110	1 364	1 846	3 320	3 093	2 466	10 689	4 982	2 773	7 755	241	30
25	1 008	1 440	2 473	3 258	2 657	14 202	7 346	3 429	10 775	1 019	31
27	1 103	1 891	3 021	3 212	2 088	14 001	8 187	3 036	11 222	720	32
.	.	.	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
67	1 003	1 320	2 390	706	1 535	1 972	2 734	585	3 319	35	34
24	764	1 436	2 224	838	1 437	2 920	3 700	616	4 316	38	35
34	685	1 391	2 110	1 044	1 433	3 417	4 450	544	4 994	7	36
.	.	.	415	16	51	132	305	389	694	.	37
17	73	201	291	10	39	54	125	181	306	11	38
0	61	210	271	6	27	60	134	111	245	8	39
-	57	293	350	7	22	116	145	173	318	10	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
.	.	.	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	.	45
1 558	7 716	11 808	21 082	14 241	14 752	67 921	53 332	11 426	64 757	18 552	46
196	7 546	9 162	16 905	14 100	14 266	83 179	56 578	12 200	68 778	21 875	47
437	5 966	11 157	17 561	16 274	14 849	89 694	79 152	12 314	91 465	28 543	48

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüsearten	Gemüsearten zusammen
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	1 070	418	.	.
2		1957/62	2 467	277	2 744	64	364	245 956
3		1962	1 465	63	1 528	51	247	203 533
4		1963	3 602	182	3 785	39	355	335 265
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1957/62	.	.	.	.	.	.
7		1962	.	.	.	.	.	.
8		1963	.	.	.	.	.	.
9	Niedersachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1957/62	3 624	313	3 936	727	838	158 648
11		1962	1 062	106	1 168	254	685	177 117
12		1963	4 879	386	5 264	588	617	218 826
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1957/62	.	.	.	.	.	.
15		1962	.	.	.	.	.	.
16		1963	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1957/62	4 727	1 061	5 787	4 409	1 551	300 411
19		1962	3 585	976	4 561	3 090	1 956	300 838
20		1963	5 887	1 315	7 202	3 768	1 844	326 747
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1957/62	5 387	255	5 641	903	511	53 928
23		1962	3 050	233	3 282	592	490	48 387
24		1963	8 332	1 540	9 871	667	629	70 701
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1957/62	7 328	1 230	8 559	5 811	775	77 563
27		1962	7 290	2 324	9 614	5 503	764	80 006
28		1963	10 916	2 946	13 862	7 664	924	105 860
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1957/62	10 868	4 359	15 227	5 780	3 550	141 435
31		1962	8 636	6 747	15 383	7 826	4 070	161 084
32		1963	13 595	6 821	20 416	6 373	3 331	163 335
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1957/62	5 856	1 917	7 773	1 386	3 381	111 855
35		1962	5 753	2 144	7 897	1 520	3 480	112 948
36		1963	10 245	2 498	12 743	1 358	4 004	135 236
37	Saarland	1938	.	.	621	195	.	.
38		1957/62	310	40	350	83	176	7 220
39		1962	300	42	342	117	312	8 538
40		1963	322	58	379	120	321	9 283
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	.	.	.	.	.	.
43		1962	.	.	.	.	.	.
44		1963	.	.	.	.	.	.
45	Bundesgebiet ¹⁾	1938	.	.	58 679	37 916	.	.
46		1957/62	40 830	9 739	50 569	23 330	11 816	1 151 097
47		1962	31 526	12 909	44 434	22 981	12 886	1 147 603
48		1963	58 274	16 140	74 413	24 725	12 881	1 423 948

1) Ohne Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen

ha

Gemüseart	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	1) Bundesgebiet
Kopfsalat	1960	7	.	20	.	64	17	10	64	50	0	.	266
	1961	7	34	18	0	81	24	11	63	58	0	0	297
	1962	7	.	16	.	58	16	10	71	53	0	.	262
	1963	7	.	14	.	77	14	9	72	52	1	.	277
Kohlrabi	1960	3	.	8	.	30	7	2	15	17	0	.	87
	1961	1	7	10	0	30	7	2	13	18	0	1	90
	1962	1	.	13	.	37	6	3	17	19	0	.	105
	1963	2	.	12	.	39	8	2	11	19	0	.	101
Blumenkohl	1960	0	.	6	.	6	3	1	9	5	0	.	43
	1961	0	13	5	0	7	2	1	7	6	0	0	41
	1962	0	.	6	.	5	2	2	9	5	0	.	42
	1963	0	.	5	.	5	1	1	9	4	0	.	36
Gurken	1960	4	.	18	.	27	14	5	36	69	0	.	209
	1961	4	38	18	0	28	14	5	34	77	0	1	219
	1962	5	.	12	.	31	11	4	37	88	0	.	229
	1963	3	.	19	.	36	12	3	29	71	0	.	211
Tomaten	1960	10	.	32	.	56	12	5	36	17	0	.	210
	1961	7	27	32	1	59	16	6	42	19	0	1	211
	1962	7	.	28	.	51	15	5	48	19	0	.	201
	1963	7	.	22	.	57	12	5	49	23	0	.	203
Insgesamt	1960	25	.	84	.	182	54	23	162	158	1	.	816
	1961	19	119	83	1	206	63	26	159	178	1	3	858
	1962	21	.	75	.	182	50	25	182	184	1	.	840
	1963	19	.	72	.	214	47	20	170	169	2	.	828

1) 1960 Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet; 1962 und 1963 Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie 1961 errechnet; 1960, 1962 und 1963 ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Bericht 17

5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

ha

Fläche	Jahr ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	2) Bundesgebiet
1. Auf dem Freiland													
Anbaufläche insgesamt	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 ³⁾	356 ³⁾	.	.	3 414
	1961	518	569	750	82	2 060	531	357	654	578	72	195	6 369
	1962	381	.	809	.	1 597	381	267	522	465	73	.	5 022
	1963	450	.	761	.	1 568	307	256	518 ⁴⁾	460 ⁴⁾	72	.	4 965
darunter Blumenzwiebeln ⁴⁾	1950	50	7	27	5	95	2	9	8 ⁴⁾	8 ⁴⁾	.	.	211
	1961	108	13	87	3	177	10	4	20	10	1	3	436
	1962	89	.	145	.	266	13	5	17	11	2	.	.
	1963	121	.	122	.	233	9	10	6	9	2	.	.
Maiblumen ⁵⁾	1950	14	33	11	0	7	0	0	0	1	.	.	66
	1961	46	80	18	0	3	1	0	0	2	0	1	151
	1962	21	.	15	.	18	2	1	3	5	2	.	144
	1963	15	.	11	.	27	1	4	2	7	1	.	148
2. In Unterglasanlagen													
Anbaufläche insgesamt	1950	38	81	76	14	179	62	30	101	86	.	.	667
	1961 ⁶⁾	37	85	70	9	302	42	28	128	77	4	22	804
	1962	73	.	206	.	487	120	65	267	180	20	.	730
	1963	86	.	205	.	517	105	69	274	203	21	.	808
darunter Edelnelken	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	6	13	7	1	97	4	2	35	6	0	2	174
	1962	6	.	13	.	88	4	2	39	6	0	.	172
	1963	7	.	14	.	92	10	3	38	8	0	.	189
Rosen	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	3	17	2	1	15	2	1	8	2	0	4	55
	1962	4	.	3	.	24	3	1	12	3	0	.	77
	1963	3	.	4	.	31	7	1	10	4	0	.	90

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauerhebung. - 2) 1962 und 1963 Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie 1961 errechnet; 1950, 1962 und 1963 ohne Berlin. - 3) Lindau in Baden-Württemberg enthalten. - 4) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt). - 5) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen. - 6) Ohne Topfpflanzen, Treiblieder, Tulpen, Narzissen.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/IV, Bericht j 63.

C. Obstbau

1a) Ertragfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)

1000

Obstart (Bäume)	Standort ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Äpfel	A	1 477	718	4 212	.	5 577	1 741	.	.	4 116	.	.	.
	B	551	220	2 676	.	3 920	2 488	.	.	3 289	.	.	.
	C	7	1	421	.	275	305	.	.	264	.	.	.
	A-C	2 035	939	7 309	227	9 772	4 534	4 048	10 907	7 669	924	846	49 211
Birnen	A	442	299	1 289	.	2 471	610	.	.	1 362	.	.	.
	B	22	47	244	.	835	400	.	.	819	.	.	.
	C	3	1	26	.	40	36	.	.	46	.	.	.
	A-C	467	347	1 559	128	3 345	1 046	1 211	4 079	2 228	387	326	15 121
Süßkirschen	A	118	64	487	.	727	236	.	.	377	.	.	.
	B	4	6	294	.	235	281	.	.	483	.	.	.
	C	0	0	17	.	4	18	.	.	9	.	.	.
	A-C	122	70	798	11	966	535	721	1 042	869	175	54	5 362
Sauerkirschen	A	381	212	720	.	907	204	.	.	474	.	.	.
	B	16	11	157	.	307	152	.	.	189	.	.	.
	C	1	1	4	.	1	3	.	.	5	.	.	.
	A-C	398	223	881	51	1 215	358	541	242	668	82	274	4 934
Pflaumen und Zwetschen	A	507	223	1 758	.	1 894	1 205	.	.	2 622	.	.	.
	B	39	82	611	.	1 159	987	.	.	2 004	.	.	.
	C	1	0	30	.	51	54	.	.	26	.	.	.
	A-C	547	305	2 399	85	3 104	2 246	2 135	3 610	4 652	592	332	20 006
Mirabellen und Renekloden	A	58	11	69	.	236	257	.	.	186	.	.	.
	B	3	2	17	.	95	167	.	.	85	.	.	.
	C	-	0	1	.	0	1	.	.	0	.	.	.
	A-C	61	13	87	10	331	426	390	376	271	132	27	2 125
Aprikosen	A	1	2	5	.	26	35	.	.	19	.	.	.
	B	0	0	0	.	6	15	.	.	4	.	.	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.	.	.
	A-C	1	2	6	1	32	50	89	31	22	5	3	240
Pfirsiche	A	12	25	54	.	564	221	.	.	101	.	.	.
	B	0	1	5	.	191	86	.	.	26	.	.	.
	C	-	-	-	.	-	0	.	.	-	.	.	.
	A-C	13	26	58	8	755	308	492	634	127	73	43	2 536
Walnüsse	A	13	4	44	.	60	26	.	.	78	.	.	.
	B	1	0	7	.	30	26	.	.	71	.	.	.
	C	0	0	0	.	1	1	.	.	3	.	.	.
	A-C	14	5	51	1	91	53	103	226	152	19	17	732
Obstbäume zusammen 2)	A	3 011	1 559	8 638	.	12 464	4 535	.	.	9 335	.	.	.
	B	635	369	4 011	.	6 776	4 602	.	.	6 969	.	.	.
	C	11	3	499	.	372	417	.	.	354	.	.	.
	A-C	3 657	1 931	13 148	522	19 612	9 554	9 730	21 147	16 658	2 388	1 922	100 269
Johannisbeeren (Sträucher)	A	2 990	1 207	3 758	318	5 756	2 303	1 411	.	4 295	.	.	.
	B	99	76	407	3	1 063	796	1 548	.	1 295	.	.	.
	A-B	3 089	1 283	4 166	321	6 819	3 099	2 959	6 975	5 590	588	1 101	35 989
Stachelbeeren (Sträucher)	A	1 497	775	3 103	245	5 699	1 477	825	.	1 758	.	.	.
	A-B	1 518	983	3 273	247	6 935	1 711	2 294	2 272	2 044	426	853	22 556
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434	378	2 436	94	1 280	828	245	.	856	.	.	.
	A-B	1 524	472	2 969	96	2 032	1 486	431	2 662	1 276	125	178	13 250
1b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1963													
ha													
Erdbeeren		353	.	414	.	390	280	221	410	295	67	6	2 630

1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten
 " B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)
 " C: Bäume an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen
 " A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (337 664 im Bundesgebiet).

Quelle für 1958: StBRD Bd. 223; StB-Reihe III/11. - Für Erdbeeren Fachserie B Reihe II, Jahreshft und 2/II, Bericht 11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

a) Erträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Aprikosen
1	Schleswig-Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 ¹⁾	.	4,3
2		1957/62	38,3	26,1	19,6	13,9	17,9	11,2	3,8
3		1962	41,5	27,7	18,3	13,0	13,5	9,9	2,8
4		1963	41,6	25,6	22,0	14,3	21,4	13,6	5,0
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 ¹⁾	.	3,8
6		1957/62	38,4	30,8	27,0	19,8	22,0	13,1	6,6
7		1962	41,2	35,0	26,9	19,5	17,6	14,9	6,9
8		1963	44,1	35,5	30,2	18,9	30,5	20,5	8,4
9	Niedersachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 ¹⁾	.	4,3
10		1957/62	38,2	26,8	23,5	12,5	19,5	11,2	6,3
11		1962	35,6	25,1	23,2	13,4	12,1	9,1	4,7
12		1963	48,4	29,6	35,5	14,7	26,1	14,6	6,0
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 ¹⁾	.	2,5
14		1957/62	22,6	21,7	13,4	11,5	11,7	7,1	3,9
15		1962	19,1	16,6	12,3	11,8	8,4	4,9	2,9
16		1963	25,9	23,0	15,7	13,8	13,0	10,4	3,5
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 ¹⁾	.	5,6
18		1957/62	21,5	24,5	25,4	15,6	17,9	13,2	7,5
19		1962	23,9	26,9	25,7	16,3	10,9	11,2	7,7
20		1963	28,6	25,3	26,4	16,5	23,9	19,4	11,1
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 ¹⁾	.	6,9
22		1957/62	20,2	17,0	21,9	14,6	16,8	15,1	7,0
23		1962	27,2	21,7	25,1	15,8	8,7	11,3	7,0
24		1963	34,5	21,1	31,4	19,6	24,3	28,7	14,4
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 ¹⁾	.	11,0
26		1957/62	24,4	23,3	24,8	19,7	19,9	16,8	11,3
27		1962	29,1	27,3	27,2	21,1	14,3	10,0	13,0
28		1963	31,3	25,2	29,2	22,4	28,6	25,8	27,4
29	Baden-Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 ¹⁾	.	3,1
30		1957/62	40,9	41,3	29,8	12,7	26,9	20,7	5,3
31		1962	56,2	46,6	36,3	15,2	15,7	13,4	3,9
32		1963	56,9	36,9	43,4	18,7	43,1	37,0	12,3
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 ¹⁾	.	4,8
34		1957/62	23,4	20,0	19,4	11,9	16,4	12,9	3,9
35		1962	25,7	22,6	20,9	12,0	7,7	7,2	4,9
36		1963	31,6	20,4	25,7	15,2	23,8	19,6	8,3
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	21,3	18,2	19,1	15,2	15,8	11,5	4,1
39		1962	23,6	21,7	24,7	18,8	8,0	7,5	4,0
40		1963	32,2	23,1	31,7	21,8	22,4	21,9	10,2
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	23,8	27,0	20,8	16,8	23,1	13,9	7,9
43		1962	28,0	31,5	16,3	19,5	12,6	8,4	8,2
44		1963	24,1	25,3	26,5	16,0	26,3	23,2	7,7
45	Bundesgebiet	1934/39 ²⁾	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 ¹⁾	.	7,2
46		1957/62	29,9	28,1	24,3	14,8	19,5	15,3	8,1
47		1962	35,0	31,2	26,5	15,5	11,4	10,5	8,6
48		1963	40,1	28,1	32,0	17,0	28,2	25,4	17,6

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden. - 2) Ohne Saarland und Berlin.
 Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Bericht 11; WiSta 1963/11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

a) Erträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannisbeeren ₁₎	Stachelbeeren ₁₎	Himbeeren ₁₎	Erdbeeren ₁₎
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je qm	dz je ha
1	Schleswig-Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1957/62	5,3	9,5	29,6	2,8	3,0	1,0	69,5
3		1962	5,8	7,6	30,9	2,8	3,1	1,1	75,6
4		1963	5,8	8,9	32,2	3,3	3,6	1,3	76,3
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1957/62	7,1	10,9	31,0	3,4	3,3	1,3	62,9
7		1962	6,3	13,2	32,6	2,6	2,6	1,4	68,7
8		1963	8,2	11,3	36,2	3,0	2,7	2,0	88,6
9	Niedersachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1957/62	6,3	7,7	30,2	3,0	3,2	1,6	68,7
11		1962	7,1	7,6	27,4	2,8	3,3	1,9	58,6
12		1963	6,0	8,8	38,5	3,6	3,8	1,8	67,7
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1957/62	5,0	4,8	18,6	2,1	2,2	0,9	59,6
15		1962	4,1	2,0	15,3	2,4	2,0	0,7	65,9
16		1963	4,6	2,3	21,0	3,6	3,2	0,8	72,5
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1957/62	9,9	13,1	20,6	2,6	2,8	1,0	72,3
19		1962	16,2	14,5	21,4	2,5	2,9	1,1	70,5
20		1963	6,3	12,5	25,3	3,1	3,2	1,2	61,2
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1957/62	9,8	7,0	18,2	3,0	3,0	1,8	55,0
23		1962	13,7	9,5	20,4	2,9	3,0	1,6	67,1
24		1963	6,4	14,0	28,5	3,6	3,5	1,8	49,4
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1957/62	11,8	9,9	21,7	2,7	2,7	1,6	49,4
27		1962	16,9	15,8	23,4	2,5	2,8	1,6	37,9
28		1963	11,8	17,8	27,9	2,9	3,0	1,6	41,8
29	Baden-Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1957/62	11,9	8,9	36,1	2,8	2,6	1,2	70,4
31		1962	17,5	12,7	43,5	2,9	2,8	1,2	62,3
32		1963	14,6	21,9	47,5	4,0	3,3	1,6	59,2
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1957/62	6,7	5,4	19,8	2,8	2,8	1,1	49,1
35		1962	7,8	6,0	18,8	2,9	3,1	1,2	56,7
36		1963	7,4	11,0	26,4	3,8	3,6	1,3	53,4
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	5,2	4,3	17,9	2,1	2,2	1,5	60,6
39		1962	6,2	6,0	17,8	2,1	2,4	1,7	50,4
40		1963	10,5	14,1	26,5	3,3	3,0	1,7	60,0
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	7,0	15,7	22,4	2,9	2,8	0,8	48,1
43		1962	10,2	17,2	23,6	2,9	3,1	1,1	51,8
44		1963	6,4	16,0	23,1	3,1	2,9	0,9	56,2
45	<u>Bundesgebiet</u>	1934/39 ²⁾	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
46		1957/62	10,3	8,5	25,5	2,8	2,9	1,3	63,0
47		1962	15,2	11,1	27,1	2,7	2,9	1,4	62,3
48		1963	9,7	15,7	33,1	3,5	3,3	1,6	62,1

1) Für 1934/39 nur 1939. - 2) Ohne Saarland und Berlin.
Quelle: WiSta 1963/11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstabau

2. Obsternte

b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche
1	Schleswig-Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 ¹⁾	.	6	92
2		1957/62	75 024	12 300	2 343	5 349	9 695	677	5	74
3		1962	84 472	12 934	2 229	5 175	7 378	600	4	74
4		1963	84 600	11 954	2 679	5 693	11 695	825	6	74
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 ¹⁾	.	4	108
6		1957/62	35 901	10 815	1 846	4 457	6 852	182	11	196
7		1962	38 750	12 156	1 875	4 357	5 371	196	12	165
8		1963	41 414	12 316	2 105	4 222	9 308	269	15	214
9	Niedersachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 ¹⁾	.	40	724
10		1957/62	270 035	41 290	17 994	10 638	46 879	966	37	411
11		1962	259 838	39 067	18 498	11 800	29 036	796	27	416
12		1963	353 756	46 108	28 299	12 987	62 522	1 272	35	355
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 ¹⁾	.	1	15
14		1957/62	5 186	2 803	155	589	1 009	74	2	39
15		1962	4 339	2 123	141	598	713	51	2	32
16		1963	5 879	2 935	179	699	1 112	108	2	36
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 ¹⁾	.	126	7 034
18		1957/62	207 801	80 901	23 617	18 441	54 775	4 174	236	7 966
19		1962	233 896	90 107	24 819	19 862	33 977	3 705	249	12 229
20		1963	279 812	84 580	25 508	20 016	74 149	6 421	356	4 778
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 ¹⁾	.	257	2 812
22		1957/62	91 124	17 852	11 407	5 069	37 416	6 275	328	3 111
23		1962	123 391	22 706	13 425	5 661	19 537	4 812	343	4 217
24		1963	156 269	22 052	16 795	7 023	54 568	12 221	706	1 970
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 ¹⁾	.	681	5 816
26		1957/62	96 368	27 885	17 150	10 518	41 718	6 367	957	5 963
27		1962	117 825	33 032	19 616	11 393	30 546	3 922	1 161	8 323
28		1963	126 858	30 457	21 088	12 125	60 978	10 076	2 445	5 797
29	Baden-Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 ¹⁾	.	71	4 509
30		1957/62	447 207	168 112	30 696	2 918	95 805	7 367	152	7 345
31		1962	612 934	190 211	37 797	3 672	56 837	5 037	118	11 077
32		1963	620 376	150 416	45 210	4 533	155 656	13 927	376	9 281
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 ¹⁾	.	95	551
34		1957/62	174 842	43 784	15 901	7 519	73 208	3 314	86	865
35		1962	196 741	50 309	18 156	8 022	35 818	1 949	110	988
36		1963	242 306	45 397	22 326	10 161	110 710	5 306	186	937
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	17 745	6 277	2 910	1 116	8 288	1 247	15	312
39		1962	21 842	8 385	4 312	1 549	4 733	989	18	452
40		1963	29 804	8 942	5 535	1 796	13 254	2 887	46	765
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	19 855	8 819	1 116	4 550	7 537	364	35	387
43		1962	23 681	10 272	874	5 337	4 182	223	27	433
44		1963	20 389	8 240	1 423	4 372	8 741	615	25	271
45	Bundesgebiet	1934/39 ²⁾	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 ¹⁾	.	1 281	21 661
46		1957/62	1441 087	420 836	125 136	71 164	383 182	31 008	1 866	26 669
47		1962	1717 709	471 301	141 742	77 426	228 128	22 279	2 071	38 404
48		1963	1961 462	423 395	171 146	83 627	562 692	53 928	4 198	24 476

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden. - 2) Ohne Saarland und Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Bericht 11; WiSta 1963/11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

b) Erntemengen

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannisbeeren 1)	Stachelbeeren 1)	Himbeeren 1)	Erdbeeren 1)	Beerenobst zusammen	Baum- und Beerenobst insgesamt
1	Schleswig Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1957/62	134	105 602	8 733	4 540	1 553	2 683	17 509	123 111
3		1962	107	112 973	8 794	4 741	1 607	3 237	18 378	131 351
4		1963	126	117 651	10 131	5 469	2 054	2 694	20 347	137 999
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1957/62	54	60 313	4 321	5 217	628	1 566	9 733	70 046
7		1962	65	62 946	3 356	2 556	661	1 518	8 090	71 036
8		1963	56	69 919	3 875	2 654	944	.	9 121	79 040
9	Nieder- sachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1957/62	401	388 652	12 294	10 516	4 769	2 624	30 203	418 855
11		1962	389	359 866	11 789	10 712	5 501	2 671	30 673	390 539
12		1963	448	505 780	15 156	12 309	5 327	2 804	35 597	541 377
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1957/62	7	9 863	686	544	86	42	1 357	11 220
15		1962	3	8 000	758	507	71	51	1 386	9 387
16		1963	3	10 954	1 154	795	79	.	2 083	13 037
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1957/62	1 190	399 101	17 648	19 157	2 082	2 761	41 649	440 750
19		1962	1 315	420 158	16 770	20 005	2 290	3 072	42 136	462 295
20		1963	1 135	496 754	21 352	22 260	2 498	2 385	48 495	545 250
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1957/62	379	172 962	9 430	5 056	2 673	2 574	19 733	192 695
23		1962	504	194 595	8 876	5 192	2 412	2 610	19 090	213 685
24		1963	742	272 345	11 090	6 051	2 716	1 383	21 241	293 586
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1957/62	1 010	207 937	8 283	6 265	700	1 853	17 100	225 037
27		1962	1 623	227 441	9 187	6 378	707	1 269	17 541	244 982
28		1963	1 829	271 653	10 789	6 879	694	926	19 288	290 941
29	Baden- Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1957/62	1 998	761 600	19 815	5 874	3 212	3 619	32 520	794 120
31		1962	2 873	920 556	20 141	6 275	3 179	2 876	32 471	953 027
32		1963	4 947	1 004 721	28 089	7 552	4 158	2 428	42 227	1 046 948
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1957/62	857	320 375	15 776	5 800	1 472	1 095	24 142	344 518
35		1962	912	313 005	16 444	6 335	1 522	1 775	26 076	339 081
36		1963	1 672	439 000	21 289	7 357	1 659	1 575	31 880	470 880
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1957/62	74	37 983	1 224	930	194	406	2 754	40 737
39		1962	115	42 395	1 234	1 022	212	343	2 811	45 206
40		1963	271	63 298	1 939	1 278	212	402	3 831	67 128
41	Berlin(West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	267	42 928	3 209	2 431	157	34	5 831	48 759
43		1962	294	45 323	3 227	2 632	198	32	6 088	51 411
44		1963	273	44 350	3 434	2 473	159	34	6 101	50 450
45	Bundesgebiet	1934/39 ²⁾	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
46		1957/62	6 370	2 507 318	101 419	64 329	17 526	13 235	202 528	2 709 846
47		1962	8 198	2 707 257	100 574	66 354	18 360	19 452	204 741	2 911 998
48		1963	11 501	3 296 426	128 299	75 076	20 498	16 336	240 209	3 536 635

1) Für 1934/39 nur 1939.- 2) Ohne Saarland und Berlin.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

3. Pflanzenbestände in Baumschulen 1963

1000

Obstgehölze	Schles- wig-Hol- stein		Nieder- sach- sen		Nord- rhein- Westf.		Hessen		Rhein- land- Pfalz		Baden- Württem- berg		Bayern		Saar- land		Bundesgebiet ¹⁾	
	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962
Obstgehölze mit Krone																		
Äpfel																		
Hoch- und Halbstämme	101,6		134,1		153,7		75,3		42,6		221,9		215,3		10,9		964,1	1 000,1
Viertelstämme	75,8		188,4		70,9		34,1		22,2		209,6		40,8		9,1		669,8	592,1
auf Typunterlagen	281,9		354,0		631,0		136,3		140,4		283,1		96,1		33,9	2	007,5	2 421,2
Birnen																		
Hoch- und Halbstämme	69,1		63,9		118,3		36,2		24,8		82,3		123,5		5,7		530,8	633,9
Viertelstämme	14,0		27,8		57,2		13,6		16,5		58,0		19,0		3,8		212,0	210,5
Buschformen auf Sämling	65,4		73,6		64,3		10,5		26,8		44,3		47,2		6,6		345,6	381,1
auf Quitten	12,9		27,1		150,8		65,2		25,8		96,3		32,7		6,4		418,9	490,8
Süßkirschen, alle Formen	61,3		116,8		118,3		50,1		53,4		67,0		72,5		10,7		557,5	591,2
Sauerkirschen, alle Formen	143,9		170,1		184,1		40,3		70,4		61,9		57,6		4,7		750,5	849,3
Pflaumen u. Zwetschen alle Form.	91,7		115,8		225,0		45,0		47,9		204,1		182,4		11,8		935,8	952,7
Mirabellen u. Renekloden alle Form.	21,4		23,1		51,8		18,9		16,7		83,9		38,7		3,7		259,9	295,1
Aprikosen u. Pfirsiche alle Form.	8,9		6,4		69,5		34,6		56,2		95,0		21,8		1,9		295,7	341,5
Walnüsse, alle Formen	0,5		4,4		10,6		1,1		2,5		10,8		18,7		0,4		49,1	62,5
Haselnüsse	43,5		9,1		18,1		2,7		2,1		10,9		18,3		2,0		107,7	100,2
Beerenobst																		
Johannisbeeren																		
einjährige schwarze	464,0		163,3		259,6		86,0		51,0		292,0		108,7		10,2		1 449,2	1 479,1
einjährige rote	627,7		94,1		185,4		60,8		67,4		222,0		108,8		7,9		1 392,0	1 352,6
zweijährige schwarze	460,4		184,7		248,1		121,5		68,7		364,8		138,1		14,8		1 630,0	1 825,6
zweijährige rote	556,6		120,0		218,8		49,7		60,8		265,1		143,2		3,8		1 430,8	1 557,1
Stämme	94,3		44,2		72,6		38,2		13,6		190,1		36,8		2,9		496,2	464,6
Stachelbeeren																		
einjährige	64,1		20,7		96,5		7,7		2,5		65,8		36,0		1,0		296,6	421,5
zweijährige	86,0		43,0		153,5		22,3		7,9		63,5		57,0		1,5		437,8	614,6
Stämme	101,2		98,5		120,8		41,7		15,3		366,2		76,6		2,7		828,0	1 037,2
Himbeerpflanzen																		
	508,7		219,0		120,3		46,1		26,0		306,5		154,0		10,7		1 396,9	1 291,3
Einjährige Veredlungen																		
Äpfel auf Sämling																		
auf Typunterlagen	105,3		242,1		83,7		46,2		38,4		250,1		117,0		10,4		916,3	1 277,3
Birnen auf Sämling	219,6		372,3		620,7		99,1		177,1		529,1		186,5		52,7	2	257,0	2 682,7
auf Quitten	41,7		91,3		75,2		24,7		32,1		108,0		57,8		1,9		443,1	662,0
Süßkirschen	10,7		23,0		97,8		21,4		18,1		81,8		23,9		2,1		279,4	402,2
Sauerkirschen	10,3		26,3		18,6		0,9		13,2		18,2		9,9		0,7		101,3	165,1
	33,6		87,9		57,2		18,2		40,4		44,7		20,4		1,3		311,1	479,6
Ziergehölze																		
Laubbäume einschl. Heister																		
Ziersträucher	1 131,1		505,0		1 268,6		157,2		151,0		283,1		539,6		28,1		4 154,3	4 140,2
(laubabwerfend) 2)	6 796,3		1 893,1		3 924,3		720,7		302,3		834,8		1 243,3		127,9		16 270,6	14 450,4
Nadelgehölze	2 425,4		7 479,6		2 724,4		366,9		251,8		542,7		799,1		75,0		14 994,3	11 876,6
Heckenpflanzen 3)	9 368,4		3 001,9		2 520,9		367,3		600,8		1 960,6		1 842,0		70,4		20 276,6	22 585,8
Rosen	12 107,9		1 878,3		4 083,5		3 720,1		678,0		1 183,8		1 067,8		142,5		25 494,4	25 665,3
Rhododendron	148,3		2 234,9		249,7		2,6		5,3		5,5		7,1		0,6		2 731,0	2 434,9
Freilandazaleen	141,0		871,4		155,5		1,9		2,6		4,2		5,4		1,2		1 211,6	1 418,7
Schling- und Kletterpflanzen	379,4		80,6		86,5		13,0		7,8		76,6		93,8		2,0		776,6	730,6
Sonstige immergrüne Zier- gehölze und Moorbeet- pflanzen	1 480,3		2 325,5		762,2		96,0		52,6		205,8		195,8		29,8		5 251,0	4 963,5
Ziergehölze insgesamt	33 978,1		20 270,3		15 775,6		15 445,7		2 061,2		5 097,1		5 733,9		477,5		91 160,4	88 266,0

1) Bundesgebiet ohne Berlin - Einschl. Berechnungen des Stat. Bundesamtes für Hamburg und Bremen.- 2) Hochwachsend und niedrigbleibend zusammen.- 3) Laub- und Nadelgehölze zusammen.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2 Jahresheft und 2/V, Bericht j 63/Erg.

Anmerkung

Obstanlagen 1956 (Geschlossene Obstanlagen sowie Baumäcker, -wiesen und -weiden) siehe zuletzt im Heft 1962/63 S. 127.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land — Gegenstand	Rebfläche von ... bis unter ... ha							Ins- gesamt
	unter 0,2	0,2 0,3	0,3 0,5	0,5 1	1 2	2 und mehr		
Nordrhein-Westfalen								
Gesamtzahl der Betriebe	2	4	6	9	7	7		35
gesamte Rebfläche ha	0	1	2	6	10	33		52
Hessen								
Gesamtzahl der Betriebe	589	541	647	705	405	229		3 116
Gesamte Betriebsfläche ha	923	838	1 132	1 638	1 155	2 662		8 349
Landwirtsch. Nutzfläche	843	766	1 031	1 498	1 082	2 062		7 283
gesamte Rebfläche	78	130	246	479	544	1 300		2 776
davon Flachlagen	26	46	102	211	240	515		1 139
Hanglagen	30	53	99	206	233	609		1 229
Steillagen	22	31	45	62	70	179		409
ertragfähige Rebflächen	65	106	199	386	441	977		2 175
darunter Weißweinsorten	64	104	194	381	435	936		2 114
Rotweinsorten	1	1	4	5	6	31		49
nicht ertragf. Rebflächen	13	24	47	93	103	323		602
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	250	65	41	16	6	7		385
10 - 20 Teilstücken	-	-	6	47	109	107		269
21 und mehr Teilstücken	-	-	-	-	4	39		43
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	166	141	162	149	55	25		698
" Hanglagen	188	155	153	148	71	25		740
" Steillagen	140	98	74	32	13	3		360
Flach- und Hanglagen	41	77	147	208	141	95		709
" Steillagen	15	14	34	37	31	7		138
Hang- " "	31	43	52	67	30	19		242
Flach-, Hang- und Steillagen	8	13	25	64	64	55		229
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	56	75	208	408	320	169		1 236
Betriebsfläche ha	26	51	201	638	863	2 000		3 779
Landwirtsch. Nutzfläche	18	44	172	582	810	1 446		3 072
Rebfläche	8	18	81	288	433	940		1 768
ertragfähige Rebfläche	7	16	70	239	358	718		1 408
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	533	466	439	297	85	60		1 880
Rheinland-Pfalz								
Gesamtzahl der Betriebe	5 654	8 509	12 838	16 136	8 844	3 906		55 887
Gesamte Betriebsfläche ha	9 914	20 272	35 029	62 653	52 720	47 128		227 715
Landwirtsch. Nutzfläche	8 756	18 258	31 981	57 144	48 457	41 651		206 247
gesamte Rebfläche	794	2 048	4 895	11 090	11 923	14 764		45 513
davon Flachlagen	286	845	1 991	4 947	6 381	7 933		22 384
Hanglagen	323	800	1 935	4 224	4 189	4 994		16 465
Steillagen	185	402	968	1 919	1 353	1 836		6 664
ertragfähige Rebflächen	694	1 709	4 001	8 882	9 348	11 372		36 008
darunter Weißweinsorten	644	1 540	3 605	7 916	8 123	10 086		31 915
Rotweinsorten	50	169	397	966	1 225	1 286		4 092
nicht ertragf. Rebflächen	100	339	894	2 207	2 574	3 391		9 505
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	1 554	1 099	625	297	83	38		3 696
10 - 20 Teilstücken	87	527	1 976	3 513	3 204	1 925		11 232
21 und mehr Teilstücken	-	-	183	990	666	830		2 669
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	1 582	2 553	3 209	3 621	1 997	725		13 687
" Hanglagen	1 689	2 104	2 583	2 454	946	281		10 057
" Steillagen	950	980	1 168	957	237	97		4 389
Flach- und Hanglagen	622	1 368	2 729	4 455	3 370	1 764		14 308
" Steillagen	148	252	385	478	237	77		1 577
Hang- " "	479	741	1 301	1 545	516	179		4 761
Flach-, Hang- und Steillagen	184	511	1 463	2 626	1 541	783		7 108
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	673	1 759	4 621	8 267	5 527	2 822		23 669
Betriebsfläche ha	628	2 428	7 580	21 389	23 523	27 876		83 424
Landwirtsch. Nutzfläche	523	1 826	6 623	18 889	21 579	25 635		75 254
Rebfläche	100	427	1 795	5 768	7 551	11 076		26 717
ertragfähige Rebfläche	95	393	1 582	4 851	6 155	8 685		21 762
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 981	6 750	8 217	7 869	3 317	1 084		32 218

Quelle: StBRD Bd. 224.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land Gegenstand	Rebfläche von ... bis unter ... ha							Ins- gesamt
	unter 0,2	0,2 0,3	0,3 0,5	0,5 1	1 2	2 und mehr		
Baden-Württemberg								
Gesamtzahl der Betriebe	5 018	6 318	7 470	5 403	998	213	25 420	
Gesamte Betriebsfläche ha	12 696	21 204	30 790	27 194	9 541	15 790	117 215	
Landwirtsch. Nutzfläche	11 390	19 146	27 798	24 730	6 452	3 499	93 015	
gesamte Rebfläche	690	1 516	2 834	3 583	1 271	941	10 835	
davon Flachlagen	183	397	724	896	295	186	2 681	
Hanglagen	374	813	1 508	1 812	652	394	5 554	
Steillagen	133	305	602	875	323	361	2 600	
ertragfähige Rebflächen	522	1 069	1 890	2 287	783	555	7 135	
darunter Weißweinsorten	279	534	934	1 119	424	344	3 634	
Rotweinsorten	92	191	398	615	249	176	1 721	
nicht ertragf. Rebflächen	138	447	944	1 295	488	387	3 701	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	2 003	925	445	150	30	24	3 577	
10 - 20 Teilstücken	3	21	115	269	218	74	700	
21 und mehr Teilstücken	-	-	-	6	4	6	16	
Zahl der Betriebe mit ausschl. Flachlagen	948	872	762	364	44	8	2 998	
" Hanglagen	2 222	2 246	2 144	1 093	156	20	7 881	
" Steillagen	675	642	550	305	55	15	2 242	
Flach- und Hanglagen	564	1 141	1 544	1 149	204	48	4 650	
" Steillagen	153	274	300	206	29	2	964	
Hang- " "	347	795	1 284	1 155	224	48	3 853	
Flach-, Hang- und Steillagen	109	348	886	1 131	286	72	2 832	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	465	904	1 944	2 493	643	147	6 596	
Betriebsfläche ha	556	1 511	4 651	9 383	5 519	1 715	23 335	
Landwirtsch. Nutzfläche	493	1 358	4 179	8 451	3 246	1 251	18 979	
Rebfläche	73	223	754	1 693	854	555	4 132	
ertragfähige Rebfläche	60	172	553	1 167	543	332	2 826	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 553	5 414	5 526	2 910	355	66	18 824	
Bayern								
Gesamtzahl der Betriebe	2 098	1 669	1 449	945	176	70	6 407	
Gesamte Betriebsfläche ha	10 188	9 192	10 981	5 023	1 053	1 114	37 552	
Landwirtsch. Nutzfläche	9 347	8 480	7 829	4 673	854	973	32 156	
gesamte Rebfläche	255	379	528	619	220	579	2 580	
davon Flachlagen	40	59	101	104	28	56	388	
Hanglagen	128	191	268	340	125	201	1 254	
Steillagen	87	129	159	174	67	323	938	
ertragfähige Rebfläche	237	333	444	493	163	357	2 027	
darunter Weißweinsorten	226	320	425	481	157	346	1 956	
Rotweinsorten	2	1	3	2	0	11	19	
nicht ertragf. Rebflächen	18	46	84	126	57	222	554	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	1 717	954	336	79	11	13	3 110	
10 - 20 Teilstücken	-	-	3	4	6	14	27	
21 und mehr Teilstücken	-	-	-	-	-	3	3	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	286	189	141	62	5	3	686	
" Hanglagen	990	739	526	297	51	10	2 619	
" Steillagen	705	498	300	111	13	11	1 638	
Flach- und Hanglagen	60	102	196	154	17	3	532	
" Steillagen	13	36	69	43	13	3	177	
Hang- " "	42	95	170	214	46	23	590	
Flach-, Hang- und Steillagen	2	10	47	64	25	17	165	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	48	59	180	343	116	45	791	
Betriebsfläche ha	30	49	318	1 007	478	632	2 515	
Landwirtsch. Nutzfläche	29	44	294	939	451	570	2 328	
Rebfläche	7	14	69	242	149	422	903	
ertragfähige Rebfläche	6	12	57	192	112	267	646	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	2 050	1 610	1 269	602	60	25	5 616	
Saarland								
Gesamtzahl der Betriebe	91	27	22	20	7	-	167	
gesamte Rebfläche ha	9	6	8	13	9	-	45	

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Im Jahre 1963 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland

ha

Land	Rebland insgesamt	Im Ertrag stehendes Rebland						Nicht im Ertrag stehendes Rebland
		insgesamt	nach der Anbauart		nach der Wurzeleigenschaft 1)			
			Weißmostsorten in reinem Satz	Rotmostsorten	Weiß- und Rotmostsorten im Mischanbau	Europäer-reben (wurzelechte Reben)	Pfropfreben (auf amerik. Unterlage)	
Nordrh.-Westf.	52	34	30	4	-	-	18	
Hessen	3 229	2 800	2 745	55	-	366	429	
Rheinld.-Pfalz	53 502	47 629	42 706	4 923	-	23 916	5 873	
Baden-Württbg.	19 500	15 311	8 741	3 559	3 011	4 748	4 189	
Bayern	3 247	2 523	2 409	39	75	1 565	724	
Saarland	74	57	57	0	-	0	17	
Bundesgebiet	79 604	68 354	56 688	8 580	3 086	30 595	11 250	

1) Nach der Rebsortenermittlung 1960.

b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

Weißmostsorten

ha

Land	Weißmostsorten insgesamt	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Elbling	Sonstige Weißmostsorten	darunter							
							Gutedel	Ru-länder	Auxer-rais	Tra-mi-ner	Weißer Bur-gunder	Räusch-ling	Mus-ka-teller	Mal-va-sier
Nordrh.-Westf.	34	4	22	7	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2 798	404	2 004	358	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	39 795	18 475	12 762	6 345	640	1 572	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	8 363	1 809	1 914	1 793	248	2 599	1 210	793	112	96	171	92	17	.
Bayern	2 427	1 475	147	628	33	144	5	1	.	24	.	.	.	.
Saarland	36	1	0	4	23	8	0	4	4	0	.	.	.	.
Bundesgebiet	53 453	22 168	16 849	9 135	944	4 355	.	.	.	.	.	.	.	.

Rotmostsorten

ha

Land	Rotmostsorten insgesamt	Portugieser	Bur-gunder	Sonstige Rotmostsorten	darunter						
					Trollin-ger	Lim-berger	Schwarz-riesling	Sant-rot	St. Lau-rent	Frühbur-gunder	
Nordrh.-Westf.	5	4	1	0
Hessen	55	6	42	7
Rheinld.-Pfalz	4 849	4 509	274	67
Baden-Württbg.	4 813	752	834	3 247	1 952	495	478	46	30	5	
Bayern	37	18	15	4	.	.	.	.	3	.
Saarland	0	.	.	0	.	.	.	.	.	0
Bundesgebiet	9 759	5 269	1 166	3 324	.	.	.	.	.	.

1) Nach der Rebsortenermittlung 1960.

c) Rebflächen und Weinmosternte

Land	Im Ertrag stehende Rebfläche			Weinmosternte						Güte des Weinmostes 1963				
	1957/62	1962	1963	je ha			Erntemenge			sehr gut	gut	mit-tel	ge-ring	sehr gering
				1957/62	1962	1963	1957/62	1962	1963					
	ha			hl			1 000 hl			in % der Erntemenge				
Nordrh.-Westf.	35	31	30	36,4	21,8	33,9	Weißmost	1	1	-	49	41	10	-
Hessen	2 593	2 774	2 745	58,7	41,9	73,6	152	116	202	8	37	41	13	1
Rheinld.-Pfalz	38 981	41 729	42 706	74,9	60,5	91,8	2 921	2 524	3 919	7	33	43	14	3
Baden-Württbg.	7 063	8 469	8 741	63,2	65,5	92,6	446	555	809	13	40	35	11	1
Bayern	2 454	2 406	2 484	32,4	21,7	52,9	79	52	131	12	44	36	8	0
Saarland	45	57	57	76,7	100,0	116,4	3	6	7	3	13	29	55	-
Bundesgebiet	51 171	55 466	56 763	70,4	58,7	89,3	3 604	3 254	5 070	8	35	41	13	3
Rotmost														
Nordrh.-Westf.	6	4	4	26,2	21,8	28,3	0	0	0	-	60	40	-	-
Hessen	56	56	55	31,5	24,7	64,1	2	1	4	10	40	41	9	-
Rheinld.-Pfalz	4 816	4 958	4 923	89,0	76,4	93,6	428	379	461	9	37	44	9	1
Baden-Württbg.	2 983	3 597	3 559	55,4	47,6	77,8	165	171	277	16	51	27	6	0
Bayern	31	38	39	30,9	21,9	39,7	1	1	2	14	61	22	3	-
Saarland	0	0	0	.	100,0	150,0	0	0	0	-	100	-	-	-
Bundesgebiet	7 892	8 653	8 580	75,6	63,8	86,6	597	552	743	12	42	37	8	1
Weinmost insgesamt 1)														
Nordrh.-Westf.	41	35	34	35,2	21,8	33,2	1	1	1	-	50	41	9	-
Hessen	2 649	2 830	2 800	58,2	41,6	73,5	154	118	206	8	37	41	13	1
Rheinld.-Pfalz	43 797	46 687	47 629	76,5	62,2	92,0	3 350	2 902	4 380	7	34	43	14	2
Baden-Württbg.	13 740	15 084	15 311	57,8	56,2	85,4	795	848	1 308	14	44	33	9	0
Bayern	2 485	2 444	2 523	32,3	21,7	52,7	80	53	133	12	44	36	8	0
Saarland	45	57	57	76,8	100,0	116,5	3	6	7	2	56	15	27	-
Bundesgebiet	62 757	67 137	68 354	69,9	58,5	88,3	4 384	3 928	6 034	8	36	41	13	2

1) Einschl. Weinmost aus gemischten Beständen.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/III, Bericht 9.

III. Viehwirtschaft in den Ländern

A. Viehbestand

1. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Pferde im Alter von ... bis unter ... Jahre					Pferde insgesamt
		0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 5	5 - 14	14 und älter	
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	17,7	27,2	16,5	64,9	39,1	165,4
	1957/62	2,8	4,5	4,8	32,7	9,4	54,1
	1962	1,7	2,0	2,9	16,8	7,7	31,1
	1963	1,9	2,1	2,3	13,3	6,5	26,2
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,1	0,3	0,4	1,6	0,5	2,9
	1962	0,2	0,3	0,3	1,2	0,3	2,3
	1963	0,1	0,4	0,4	1,1	0,3	2,4
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	28,9	49,1	34,9	166,3	106,9	386,1
	1957/62	7,6	14,1	18,4	136,7	38,1	214,7
	1962	5,9	8,5	14,9	92,6	39,9	161,8
	1963	6,4	8,5	11,9	78,5	36,4	141,8
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,1	0,1	0,2	1,0	0,3	1,6
	1962	0,1	0,1	0,1	0,7	0,3	1,3
	1963	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	1,1
Nordrhein-Westfalen	1935/38	28,6	40,3	31,7	143,7	59,5	303,8
	1957/62	4,5	7,7	10,3	81,0	23,3	126,9
	1962	3,7	5,4	8,9	55,8	25,0	98,9
	1963	4,2	5,9	8,5	49,5	22,9	90,9
Hessen	1935/38	5,1	9,5	10,8	60,5	28,9	114,8
	1957/62	1,6	3,4	5,7	42,9	12,2	65,8
	1962	1,1	1,9	4,1	31,9	12,2	51,2
	1963	1,1	1,8	3,2	28,1	11,2	45,4
Rheinland-Pfalz	1935/38	3,0	7,2	8,0	43,1	21,1	82,4
	1957/62	0,8	1,7	3,8	35,9	9,9	52,2
	1962	0,5	1,1	4,6	23,4	10,6	40,1
	1963	0,6	0,9	3,6	20,3	10,0	35,5
Baden-Württemberg	1935/38	5,9	10,3	17,3	82,7	46,4	162,6
	1957/62	1,1	2,3	4,2	69,0	22,2	92,9
	1962	0,9	1,6	3,4	42,2	22,4	70,6
	1963	1,0	1,6	3,0	36,2	21,0	62,7
Bayern	1935/38	17,7	34,7	33,2	162,3	78,5	326,4
	1957/62	2,4	5,5	11,0	101,9	30,4	151,2
	1962	1,3	2,7	7,2	61,1	25,7	98,0
	1963	1,4	2,5	5,7	49,7	22,9	82,2
Saarland	1935/38	0,5	0,8	1,1	6,9	2,6	11,9
	1957/62	0,1	0,1	0,4	3,8	0,7	5,0
	1962	0,1	0,1	0,2	2,4	0,7	3,4
	1963	0,1	0,1	0,3	2,0	0,7	3,1
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,0	0,2	0,2	0,9	0,2	1,5
	1961	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2	1,4
	1963	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2	1,5
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	107,4	179,1	153,5	730,4	383,0	1 553,4
	1957/62	21,1	39,8	59,3	501,3	147,2	768,8
	1962	15,4	23,9	46,8	329,0	145,0	560,2
	1963	16,9	24,3	39,3	280,0	132,3	492,8

1) Einschl. Hamburg, - 2) Einschl. Bremen, - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

2. Rindvieh
a) Allgemeine Vieh
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
				männlich	weiblich			
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1957/62	156,0	114,1	169,2	2,3	62,6	165,3
3		1962	172,7	145,4	178,3	1,3	77,8	171,8
4		1963	158,9	129,3	180,0	1,2	81,1	174,9
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1957/62	1,7	1,4	2,5	0,0	0,9	2,6
7		1962	1,7	1,6	2,4	0,0	0,8	2,4
8		1963	1,9	1,4	2,2	0,0	0,9	2,5
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1957/62	221,9	158,1	378,7	3,8	82,5	394,7
11		1962	246,1	209,1	390,4	3,7	113,4	410,0
12		1963	226,1	183,0	381,4	3,4	114,7	414,8
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1957/62	1,4	1,4	2,3	0,0	1,1	2,9
15		1962	1,5	1,6	2,4	0,0	1,3	3,0
16		1963	1,3	1,5	2,3	0,0	1,5	2,9
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1957/62	151,1	104,3	239,4	3,0	52,8	246,1
19		1962	171,1	137,9	243,8	2,9	81,4	253,7
20		1963	159,4	124,0	235,8	2,4	76,4	251,8
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1957/62	79,4	53,8	118,4	1,8	26,6	100,4
23		1962	82,3	73,5	119,2	1,7	40,5	99,2
24		1963	79,5	68,5	112,9	1,9	37,4	96,5
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1957/62	75,4	55,1	99,2	1,2	31,1	82,8
27		1962	75,7	68,1	99,1	1,1	43,3	83,6
28		1963	69,2	64,4	93,6	1,0	46,7	88,2
29	Baden-Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1957/62	193,8	118,7	218,1	2,7	86,0	197,3
31		1962	199,1	150,1	213,7	2,8	113,6	188,0
32		1963	195,0	135,9	201,8	2,9	114,3	186,8
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1957/62	553,3	243,6	402,2	9,2	166,7	365,5
35		1962	573,0	312,0	392,9	8,6	218,1	343,2
36		1963	568,0	273,3	370,1	8,8	221,3	340,8
37	Saarland	1935/38	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2
38		1957/62	5,1	2,4	9,0	0,1	1,1	6,7
39		1962	5,3	3,8	10,0	0,1	2,1	7,5
40		1963	5,6	3,9	9,3	0,1	2,4	7,9
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
42		1957/62	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1
43		1962	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0
44		1963	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0
45	Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
46		1957/62	1 439,5	853,0	1 638,9	24,2	511,7	1 564,3
47		1962	1 528,8	1 103,3	1 652,3	22,2	692,8	1 562,4
48		1963	1 465,2	985,3	1 589,4	21,8	697,0	1 567,2

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand
zählung im Dezember
1000

Bullen, Stiere und Ochsen			2 Jahre und ältere Tiere				Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	Rindvieh insgesamt	Lfd. Nr.
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Masttiere)	Färren, Kalbinnen, Stierken	nur zur Milchgewinnung	z. Milchgewinnung u. Arbeit	zusammen			
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1
2,4	0,0	12,4	59,8	450,4	-	450,4	4,7	1 199,1	2
2,2	-	14,8	58,7	477,9	-	477,9	5,4	1 306,4	3
2,1	-	14,0	54,0	472,4	-	472,4	5,0	1 272,8	4
0,0	-	0,6	1,4	6,9	-	6,9	0,8	18,9	5
0,0	-	0,5	1,2	6,3	-	6,3	0,5	17,6	6
0,0	-	0,3	1,3	5,9	-	5,9	0,7	17,2	7
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9
5,3	1,2	37,6	153,6	987,6	15,4	1 003,1	10,1	2 450,5	10
5,4	0,5	46,8	150,1	1 028,3	6,3	1 034,6	12,4	2 622,5	11
5,1	0,3	46,2	141,3	1 009,7	4,0	1 013,7	12,5	2 542,4	12
0,0	0,0	0,7	1,7	6,5	0,0	6,5	0,2	18,4	13
0,1	0,0	1,0	1,7	6,5	-	6,5	0,2	19,3	14
0,1	-	0,8	1,5	5,8	0,0	5,8	0,2	17,8	15
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17
6,2	1,4	17,8	83,0	768,5	29,7	798,2	11,9	1 715,0	18
6,2	0,9	28,2	80,5	795,5	14,6	810,1	14,7	1 831,4	19
6,1	0,6	24,2	81,3	781,4	11,8	793,2	10,7	1 765,8	20
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21
3,2	0,5	7,1	39,3	282,6	118,4	401,0	4,5	836,0	22
3,0	0,4	10,7	36,9	323,1	75,3	398,4	5,3	871,1	23
2,8	0,2	10,6	40,5	327,9	59,0	386,8	4,8	842,5	24
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25
3,1	2,7	7,5	28,6	234,9	96,3	331,2	3,6	721,5	26
2,9	1,0	9,1	23,2	280,6	46,1	326,7	3,3	737,2	27
2,9	0,7	9,3	27,2	276,4	35,6	312,0	3,1	718,3	28
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29
11,4	9,1	13,0	76,6	672,5	197,1	869,6	8,5	1 804,9	30
11,4	4,6	15,1	67,4	776,4	90,3	866,7	8,5	1 841,1	31
10,7	3,6	14,9	71,2	783,0	66,1	849,1	8,0	1 794,1	32
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33
14,7	27,4	25,4	186,3	1 521,9	323,7	1 845,6	17,3	3 857,1	34
14,0	8,5	27,6	168,4	1 763,2	195,1	1 958,2	13,8	4 038,2	35
11,5	6,0	22,2	175,2	1 807,6	153,5	1 961,1	15,2	3 973,4	36
0,6	0,2	0,3	2,8	19,9	38,6	58,5	0,8	95,9	37
0,3	0,0	0,4	2,1	22,8	13,2	36,1	0,5	63,8	38
0,3	0,0	0,7	2,0	26,5	7,6	34,1	0,4	66,2	39
0,2	0,0	0,8	2,3	28,0	5,0	33,0	0,5	66,0	40
0,0	-	0,3	0,0	3,2	0,0	3,2	0,1	4,5	41
0,0	-	0,3	0,0	2,5	-	2,5	0,0	3,8	42
0,0	-	0,2	0,0	2,2	0,0	2,2	0,1	3,3	43
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	6 048,7	84,8	12 210,2	45
46,7	42,3	122,7	632,4	4 958,0	793,8	5 751,8	62,3	12 689,8	46
45,5	15,9	154,8	590,1	5 486,7	435,4	5 922,1	64,6	13 354,8	47
41,4	11,5	143,3	595,6	5 500,2	335,0	5 835,2	60,8	13 013,7	48

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

 2. Rindvieh
 b) Viehzwischen
 in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
				männlich	weiblich			
1	Schleswig-Holstein	1957/62	159,0	104,1	142,7	1,8	83,1	188,1
2		1962	167,3	137,3	153,3	1,8	102,9	204,3
3		1963	169,4	133,0	152,4	2,1	115,7	212,3
4	Hamburg	1957/62	1,6	0,8	2,3	0,0	0,7	3,1
5		1962	1,7	1,2	2,4	0,0	1,0	3,4
6		1963	1,7	1,3	2,4	0,0	1,0	3,3
7	Niedersachsen	1957/62	320,3	148,4	306,4	5,2	112,6	410,4
8		1962	346,4	194,1	321,4	5,1	143,3	440,4
9		1963	337,6	193,3	328,0	5,1	165,4	452,5
10	Bremen	1957/62	2,1	1,4	1,8	0,0	1,7	3,1
11		1962	2,1	1,5	2,0	0,0	1,6	3,2
12		1963	2,0	1,5	2,0	0,0	1,9	3,3
13	Nordrhein-Westfalen	1957/62	201,7	87,7	202,8	3,6	63,2	263,0
14		1962	220,1	132,5	217,5	4,0	97,6	283,9
15		1963	211,6	120,4	208,8	3,4	105,1	286,6
16	Hessen	1957/62	89,2	46,4	111,6	2,0	26,0	110,6
17		1962	99,3	72,1	116,6	2,3	41,4	112,0
18		1963	94,9	63,5	106,3	1,8	43,0	110,9
19	Rheinland-Pfalz	1957/62	81,3	52,6	98,9	1,5	32,1	90,2
20		1962	90,9	72,1	99,6	1,7	44,8	93,7
21		1963	81,8	64,7	93,8	1,2	48,9	94,9
22	Baden-Württemberg	1957/62	164,8	123,0	226,0	3,3	85,5	202,9
23		1962	184,9	164,2	224,5	3,9	120,2	202,9
24		1963	168,1	143,7	203,1	3,7	121,1	193,3
25	Bayern	1957/62	439,9	272,6	441,6	9,6	189,8	401,2
26		1962	506,7	355,2	429,1	9,5	261,7	395,9
27		1963	461,0	316,2	399,3	8,0	266,3	386,9
28	Saarland	1957/62	·	·	·	·	·	·
29		1962	6,5	3,6	9,8	0,2	1,9	8,0
30		1963	6,3	3,5	9,5	0,1	2,5	8,4
31	Berlin (West)	1957/62	·	·	·	·	·	·
32		1962	·	·	·	·	·	·
33		1963	·	·	·	·	·	·
34	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	1957/62 ²⁾	1 459,8	837,0	1 534,2	26,9	594,7	1 672,6
35		1962	1 625,8	1 133,8	1 576,2	28,4	816,4	1 747,7
36		1963	1 534,4	1 041,2	1 505,8	25,5	870,8	1 752,3

1) Ohne Berlin. - 2) Ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 2; WiSta 1963/7.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung im Juni

1000

2 Jahre und ältere Tiere								Rindvieh insgesamt	Lfd. Nr.
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)		
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Mast- tiere)		nur zur Milchge- winnung	zur Milch- gewinnung und Arbeit	zu- sammen			
2,5	0,0	41,9	101,8	445,9	-	445,9	13,7	1 284,6	1
2,5	-	47,9	105,8	465,2	-	465,2	10,1	1 398,5	2
2,6	-	48,2	94,4	475,4	-	475,4	10,1	1 415,5	3
0,0	0,0	0,6	2,3	7,7	-	7,7	0,4	19,6	4
0,0	-	0,6	2,0	6,9	-	6,9	0,3	19,4	5
0,0	-	0,6	1,8	6,9	-	6,9	0,2	19,2	6
5,8	1,3	58,7	205,1	981,8	21,3	1 003,1	15,7	2 593,0	7
5,6	0,7	62,5	210,6	1 020,0	8,1	1 028,1	16,7	2 774,8	8
5,6	0,5	73,3	202,1	1 027,8	6,7	1 034,5	19,2	2 817,3	9
0,0	0,0	1,1	2,2	6,6	0,0	6,6	0,3	20,4	10
0,1	0,0	1,1	2,2	6,5	-	6,5	0,2	20,4	11
0,1	0,0	1,2	2,1	6,5	-	6,5	0,2	20,9	12
5,8	1,4	18,7	102,7	755,5	34,8	790,3	13,9	1 754,7	13
5,6	0,9	27,9	107,6	798,6	13,9	812,5	16,6	1 926,6	14
5,4	0,4	32,6	106,1	796,5	11,6	808,1	13,0	1 901,4	15
3,0	0,5	5,6	35,0	256,4	144,8	401,2	2,7	833,9	16
2,8	0,2	7,4	33,4	292,6	118,4	411,0	2,5	900,8	17
2,9	0,2	8,5	32,2	319,5	74,7	394,2	1,8	860,2	18
2,6	3,2	6,9	29,9	230,0	106,2	336,3	2,9	738,3	19
2,8	1,3	9,5	27,8	275,6	62,4	338,0	2,9	785,1	20
2,8	0,8	8,8	21,8	284,1	38,1	322,2	2,0	743,6	21
11,2	10,0	14,3	81,4	654,9	218,0	872,9	6,1	1 801,5	22
11,0	6,0	17,9	72,8	771,5	110,5	882,1	6,2	1 896,6	23
11,0	4,4	16,6	65,0	771,4	77,5	848,9	4,6	1 783,6	24
15,2	35,3	29,5	203,4	1 489,0	361,7	1 850,7	13,0	3 901,6	25
14,5	11,9	39,4	196,6	1 730,9	239,9	1 970,8	10,4	4 201,5	26
13,7	7,9	32,8	176,8	1 787,1	194,8	1 981,9	11,2	4 062,2	27
0,2	0,0	0,7	2,1	27,7	7,1	34,8	0,5	68,3	28
0,2	0,0	0,7	2,0	28,1	5,7	33,8	0,5	67,6	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
46,2	51,9	177,4	763,7	4 827,8	886,8	5 714,6	68,6	12 947,7	34
45,3	21,0	214,6	760,8	5 395,4	560,4	5 955,8	66,3	13 992,1	35
44,3	14,3	223,2	704,4	5 503,4	409,2	5 912,6	62,7	13 691,6	36

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Woche	Jung- schweine 8 Wochen unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine ins- gesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht- träch- tig	träch- tig	nicht- träch- tig	träch- tig	nicht- träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
	1957/62	441,5	678,2	162,3	22,4	14,2	70,2	41,6	92,6	55,7	148,3	4,7	1 435,1
	1962	511,7	805,5	163,9	23,4	16,0	80,5	48,5	103,8	64,5	168,3	5,4	1 654,9
	1963	497,1	797,1	136,6	23,7	14,5	81,0	46,1	104,7	60,6	165,3	5,3	1 601,4
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	4,9	9,9	10,6	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	27,1
	1962	4,6	8,7	7,6	0,4	0,3	0,5	0,3	0,9	0,7	1,5	0,0	22,5
	1963	4,0	7,0	13,5	0,2	0,2	0,5	0,4	0,8	0,6	1,3	0,1	25,8
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
	1957/62	1 276,1	2 088,5	761,1	62,6	40,2	211,9	138,5	274,5	178,6	453,1	10,9	4 589,8
	1962	1 338,5	2 303,3	780,8	55,2	38,2	226,2	148,9	281,4	187,1	468,5	11,9	4 902,9
	1963	1 259,3	2 261,0	699,1	65,4	37,8	238,2	134,4	303,6	172,2	475,8	12,1	4 707,3
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	3,8	8,2	6,0	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	19,7
	1962	4,0	7,7	5,0	0,3	0,2	0,7	0,4	0,9	0,6	1,6	0,0	18,3
	1963	2,8	5,5	5,9	0,3	0,2	0,6	0,4	0,8	0,6	1,4	0,0	15,7
Nordrhein- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
	1957/62	650,0	1 201,7	684,2	42,5	26,9	111,5	67,9	154,0	94,8	248,7	6,5	2 791,1
	1962	698,5	1 289,8	721,1	36,6	25,7	118,5	72,0	155,0	97,7	252,7	6,4	2 968,5
	1963	687,0	1 314,8	601,2	47,3	29,4	124,8	67,9	172,1	97,3	269,4	6,4	2 878,9
Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
	1957/62	258,8	531,0	340,5	12,1	8,7	43,4	28,1	55,5	36,8	92,3	3,4	1 226,0
	1962	268,0	560,5	338,8	12,7	8,8	46,4	28,6	59,1	37,4	96,5	3,6	1 267,4
	1963	294,8	581,6	303,3	16,6	10,1	50,9	30,1	67,5	40,3	107,8	3,5	1 290,9
Rheinland- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
	1957/62	151,1	335,7	170,8	6,8	5,0	22,5	15,4	29,2	20,4	49,6	1,5	708,7
	1962	144,4	335,9	173,1	5,4	4,4	24,7	16,0	30,1	20,4	50,5	1,6	705,5
	1963	154,4	354,5	145,3	8,6	5,5	26,0	15,9	34,6	21,4	56,0	1,6	711,7
Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,2
	1957/62	429,9	761,4	348,3	16,5	11,3	68,2	54,8	84,6	66,1	150,7	4,9	1 695,7
	1962	465,9	833,0	355,9	16,9	10,7	76,3	58,0	93,2	68,8	162,0	5,4	1 822,3
	1963	490,2	853,7	296,3	23,3	13,4	81,9	59,7	105,1	73,1	178,2	5,6	1 824,1
Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
	1957/62	1 028,4	1 439,9	493,6	27,1	19,0	140,1	96,2	167,2	115,2	282,4	9,0	3 253,3
	1962	1 119,4	1 519,5	473,5	26,9	17,4	150,7	100,3	177,7	117,7	295,4	9,4	3 417,1
	1963	1 217,1	1 525,3	409,5	40,6	23,4	168,4	105,7	209,1	129,1	338,2	10,4	3 500,4
Saarland	1935/38	22,2	57,4	38,9	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	9,1	0,4	128,0
	1957/62	13,7	37,0	22,0	0,7	0,7	2,1	1,8	2,8	2,5	5,3	0,2	78,2
	1962	14,6	38,8	19,7	0,7	0,7	2,4	1,9	3,1	2,6	5,7	0,2	79,1
	1963	14,7	38,1	17,9	0,9	0,7	2,5	1,8	3,4	2,5	5,9	0,2	76,8
Berlin(West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	1,2	4,1	5,8	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	11,7
	1961	0,9	4,1	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,0	11,1
	1963	0,6	3,4	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,1	10,1
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	2 449,8	5 226,4	3 863,6	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	1 035,8	46,4	12 622,0
	1957/62	4 259,4	7 095,7	3 005,3	191,3	126,6	671,4	445,2	862,6	571,7	1 434,4	41,2	15 836,0
	1962	4 570,5	7 706,8	3 045,0	178,5	122,4	727,0	475,2	905,5	597,6	1 503,1	43,9	16 869,4
	1963	4 622,0	7 742,0	2 634,1	227,0	135,4	775,0	462,3	1 002,0	597,7	1 599,7	45,2	16 643,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964 /1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) Viehwisenzählung im März

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine insgesamt	
					1/2 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				insgesamt
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3
	1957/62	426,3	625,9	126,1	26,0	12,8	65,8	40,0	91,8	52,8	144,6	4,8	1 327,7
	1962	520,6	796,7	143,7	28,9	14,3	79,5	48,3	108,3	62,7	171,0	5,4	1 637,3
	1963	493,9	771,2	136,2	27,7	15,4	78,4	49,8	106,1	65,2	171,3	5,9	1 578,4
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	5,7	9,6	9,3	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,1	26,5
	1962	5,0	9,3	7,7	0,4	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	23,7
	1963	4,8	9,0	6,4	0,3	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	1,6	0,1	21,9
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6
	1957/62	1 330,1	1 940,7	497,9	71,0	38,8	201,1	141,4	272,1	180,2	452,4	11,0	4 232,2
	1962	1 456,7	2 204,2	543,4	70,5	43,3	221,5	161,8	292,1	205,1	497,2	12,6	4 714,0
	1963	1 369,4	2 131,3	544,7	58,8	36,0	205,2	157,8	264,0	193,7	457,7	12,0	4 515,2
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	4,1	8,0	4,3	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	18,2
	1962	4,3	7,1	3,2	0,3	0,3	0,7	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	16,4
	1963	4,1	7,1	3,7	0,3	0,2	0,6	0,4	0,9	0,6	1,5	0,0	16,4
Nordrhein-Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5
	1957/62	693,3	1 143,6	436,9	45,7	25,6	106,8	69,1	152,5	94,7	247,2	6,7	2 527,7
	1962	756,6	1 271,7	499,4	44,0	26,1	117,6	78,1	161,6	104,2	265,8	6,6	2 800,1
	1963	717,6	1 199,6	501,8	38,9	24,9	110,5	75,9	149,4	100,8	250,2	6,1	2 675,4
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4
	1957/62	266,9	513,0	198,9	14,0	9,6	40,4	27,1	54,4	36,7	91,0	3,2	1 073,1
	1962	280,4	567,2	204,5	13,1	9,4	43,8	30,1	56,9	39,5	96,4	3,5	1 152,0
	1963	288,6	511,8	210,8	15,6	9,3	41,7	29,4	57,2	38,7	95,9	3,2	1 110,4
Rheinland-Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5
	1957/62	155,9	368,5	121,1	8,5	5,7	22,5	15,0	30,9	20,7	51,6	1,5	698,6
	1962	174,7	379,1	126,0	7,7	5,6	26,0	17,9	33,8	23,5	57,2	1,7	738,7
	1963	164,1	367,1	125,5	7,6	5,4	23,4	17,7	31,0	23,0	54,0	1,9	712,6
Baden-Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,8	5,8	1 172,0
	1957/62	442,9	747,3	229,9	19,7	12,4	64,6	51,5	84,3	63,9	148,3	4,7	1 573,0
	1962	517,1	851,8	240,7	21,6	13,1	76,1	61,1	97,7	74,2	171,9	5,5	1 787,1
	1963	512,9	795,7	242,2	20,8	11,9	72,3	61,0	93,1	72,9	166,0	5,5	1 722,3
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9
	1957/62	923,2	1 534,9	419,7	36,0	20,6	130,0	91,4	166,1	112,1	278,1	9,0	3 165,0
	1962	1 075,7	1 727,6	433,1	37,9	21,9	147,7	109,0	185,6	130,9	316,5	10,2	3 563,0
	1963	1 042,7	1 624,8	424,6	36,8	20,2	141,4	105,2	178,3	125,5	303,7	10,1	3 406,0
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	15,8	37,8	9,4	0,9	0,7	2,4	1,9	3,3	2,6	6,0	0,2	69,2
1963	15,4	35,9	10,5	0,7	0,7	2,3	1,9	3,0	2,5	5,6	0,2	67,4	
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2
	1957/62 ⁴⁾	4 248,5	6 891,4	2 044,2	221,7	126,1	632,7	436,4	854,3	562,5	1 416,8	41,0	14 642,0
	1962	4 806,8	7 852,5	2 211,1	225,3	135,0	715,9	509,1	941,2	644,1	1 585,3	45,8	16 501,5
	1963	4 613,4	7 453,6	2 206,5	207,4	124,1	676,5	499,5	883,9	623,6	1 507,6	45,0	15 826,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 1; WiSta 1963/4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

c) Viehwisenzählung im Juni

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine insgesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				insgesamt
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	232,6	362,8	94,9	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	90,1	4,4	784,8
	1957/62	435,2	650,2	103,5	26,8	14,1	70,2	39,8	97,0	53,9	150,9	4,6	1 344,5
	1962	520,2	825,7	127,1	30,0	15,6	81,4	47,4	111,3	63,0	174,3	5,3	1 652,7
	1963	489,8	748,0	109,8	28,5	15,4	85,3	45,7	113,9	61,2	175,0	6,1	1 528,8
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	6,6	10,9	8,2	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	27,5
	1962	6,6	12,1	6,7	0,4	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	2,0	0,1	27,5
	1963	6,2	10,7	5,7	0,4	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	1,9	0,1	24,8
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	944,0	1 437,6	443,1	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	387,2	12,8	3 224,7
	1957/62	1 248,2	1 937,0	471,6	75,6	39,5	217,1	135,3	292,7	174,7	467,4	11,0	4 135,3
	1962	1 381,1	2 143,2	508,0	80,4	41,4	232,7	149,2	313,1	190,6	503,8	12,7	4 548,8
	1963	1 259,0	2 113,5	509,7	81,1	38,4	249,9	132,4	331,0	170,9	501,8	13,3	4 397,2
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	3,8	8,0	4,1	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,0	17,8
	1962	4,1	7,1	3,1	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,7	1,7	0,0	16,0
	1963	3,7	6,9	3,4	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,0	15,8
Nordrhein-Westfalen	1935/38	492,2	1 194,5	413,4	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	206,1	10,7	2 316,9
	1957/62	649,8	1 221,9	388,6	43,1	28,8	118,5	66,8	161,6	95,6	257,3	6,1	2 523,7
	1962	717,4	1 299,4	443,9	45,0	27,2	121,6	74,9	166,6	102,1	268,7	6,2	2 735,6
	1963	644,3	1 268,9	451,9	49,0	27,1	124,7	65,4	173,7	92,5	266,2	6,2	2 637,6
Hessen	1935/38	167,9	511,8	225,4	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	70,5	3,7	979,3
	1957/62	249,2	556,6	185,7	17,8	11,9	41,4	26,9	59,2	38,8	98,1	3,3	1 092,9
	1962	275,7	570,5	174,2	16,1	11,1	43,1	29,3	59,1	40,3	99,4	3,6	1 123,4
	1963	257,9	559,2	177,0	22,2	11,4	45,9	26,2	68,1	37,6	105,7	3,3	1 103,1
Rheinland-Pfalz	1935/38	105,5	350,9	117,2	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	40,9	1,6	616,1
	1957/62	157,1	387,0	111,2	9,9	6,5	24,1	16,0	34,0	22,5	56,5	1,6	713,4
	1962	178,7	405,5	116,7	8,0	5,8	27,9	19,8	35,9	25,6	61,5	1,8	764,2
	1963	157,6	384,6	110,5	10,2	5,4	26,5	15,1	36,7	20,5	57,2	1,8	711,6
Baden-Württemberg	1935/38	243,6	570,9	204,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	103,6	5,1	1 127,8
	1957/62	422,8	776,1	205,1	24,1	14,4	68,9	50,5	93,1	64,9	158,0	4,8	1 566,8
	1962	501,3	850,0	214,5	24,4	14,2	77,6	60,8	102,0	75,0	177,0	5,6	1 748,4
	1963	452,8	841,8	201,1	28,7	14,1	82,4	53,6	111,0	67,6	178,7	5,4	1 679,7
Bayern	1935/38	497,3	1 019,7	384,6	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	184,5	8,0	2 094,1
	1957/62	897,5	1 546,9	448,3	40,4	20,7	141,4	91,7	181,8	112,5	294,2	8,8	3 195,7
	1962	1 045,2	1 727,0	456,6	37,1	20,2	156,3	108,4	193,4	128,5	321,9	9,7	3 560,4
	1963	958,3	1 642,0	416,0	46,6	20,6	165,7	94,1	212,4	114,6	327,0	9,8	3 353,1
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	17,1	36,9	10,0	0,8	0,7	2,5	2,0	3,3	2,7	6,0	0,2	70,2
	1963	16,2	36,4	9,5	0,7	0,6	2,7	1,7	3,4	2,3	5,7	0,2	68,0
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾	2 683,1	5 448,2	1 883,2	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	1 082,9	46,3	11 143,7
	1957/62 ⁴⁾	4 070,3	7 094,6	1 926,2	238,4	136,5	683,3	427,9	921,0	564,4	1 486,2	40,3	14 617,6
	1962	4 647,3	7 877,4	2 060,9	242,5	136,6	744,5	492,7	987,0	629,3	1 616,3	45,2	16 247,1
	1963	4 245,9	7 612,2	1 994,6	267,7	133,5	784,8	435,0	952,4	568,5	1 621,0	46,1	15 519,7

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 2; WiSta 1963/7.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

d) Viehzwischenzählung im September

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1 Jahr	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Schweine insgesamt	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				insgesamt
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1957/62	463,8	730,7	136,8	23,7	15,0	71,0	43,3	94,7	58,3	153,0	4,9	1 489,1
	1962	549,5	919,9	158,6	26,5	16,8	82,5	50,8	109,0	67,6	176,5	5,6	1 810,1
	1963	527,0	801,3	132,0	24,1	16,6	83,7	51,5	107,8	68,1	175,9	5,6	1 641,9
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	6,6	12,7	9,2	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	30,3
	1962	6,5	13,6	7,3	0,3	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,3
	1963	6,2	12,1	6,4	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,1	26,5
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1957/62	1 441,4	2 052,3	656,8	67,0	43,8	203,5	154,2	270,5	198,0	468,5	11,5	4 630,5
	1962	1 544,5	2 308,6	689,5	65,9	44,7	219,9	169,7	285,8	214,5	500,2	13,5	5 056,4
	1963	1 524,8	2 150,5	633,6	66,5	43,3	210,2	161,1	276,7	204,3	481,1	12,6	4 802,4
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	4,4	8,5	5,6	0,3	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,5
	1962	4,6	7,6	4,2	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	18,1
	1963	4,5	6,9	5,5	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,0	18,7
Nordrhein-Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1957/62	744,2	1 247,2	572,4	45,0	29,7	109,2	75,6	154,2	105,3	259,5	6,7	2 829,9
	1962	776,9	1 351,3	631,5	41,8	29,0	117,3	82,5	159,1	111,6	270,7	6,4	3 036,8
	1963	810,6	1 260,6	529,7	48,1	30,2	118,3	78,7	166,5	108,8	275,3	5,1	2 881,4
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1957/62	295,9	561,2	271,6	14,5	11,8	39,5	33,0	54,0	44,8	98,8	3,3	1 230,7
	1962	299,5	578,9	263,2	13,6	10,8	40,5	33,7	54,0	44,5	98,5	3,4	1 243,5
	1963	340,7	567,7	242,3	19,3	13,9	43,9	33,7	63,2	47,6	110,8	3,3	1 264,9
Rheinland-Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1957/62	172,1	414,5	140,3	8,6	6,9	21,4	18,2	30,0	25,1	55,1	1,6	783,7
	1962	177,1	413,3	150,8	7,4	5,8	24,2	19,9	31,5	25,8	57,3	1,8	800,4
	1963	180,0	403,4	135,2	10,7	6,2	24,0	18,2	34,7	24,3	59,0	1,8	779,4
Baden-Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1957/62	491,5	834,0	272,7	19,3	14,9	63,7	60,2	83,0	75,1	158,1	4,8	1 761,2
	1962	528,4	914,7	282,7	18,7	13,7	72,3	67,5	90,9	81,2	172,1	5,7	1 903,7
	1963	566,1	864,9	243,8	26,8	16,1	75,2	65,5	102,0	81,6	183,6	5,6	1 864,0
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1957/62	1 004,3	1 663,3	477,8	34,7	25,4	127,3	106,4	161,9	131,8	293,7	9,1	3 448,2
	1962	1 105,5	1 871,8	497,0	29,9	22,7	139,3	120,2	169,2	142,9	312,1	9,6	3 796,1
	1963	1 151,8	1 689,7	419,7	47,2	27,2	147,0	115,4	194,3	142,6	336,9	10,2	3 608,2
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	16,9	44,1	12,4	0,8	0,7	2,3	2,2	3,1	2,9	6,0	0,2	79,6
	1963	16,7	42,0	11,2	0,9	0,6	2,3	2,0	3,2	2,6	5,8	0,2	75,8
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7
	1957/62 ⁴⁾	4 624,2	7 524,4	2 543,1	213,5	148,0	637,1	491,9	850,5	639,9	1 490,4	42,0	16 224,0
	1962	5 009,4	8 423,8	2 697,3	205,1	144,8	699,6	547,6	904,7	692,4	1 597,1	46,4	17 774,0
	1963	5 128,3	7 799,1	2 359,4	244,3	154,5	706,0	527,0	950,3	681,5	1 631,8	44,6	16 963,2

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 3; Wista 1963/10.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

a) Schaf- und Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Schafe						Ziegen			
		unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			ins- gesamt	1 Jahr und älter		ins- gesamt	
		männ- lich	weib- lich	z. Zucht benutzte		Hammel- und übrige Schafe		unter 1 Jahr einschl. Lämmer	männ- lich		weib- lich
				Schaf- böcke	weibl. Schafe						
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	3,2	0,5	18,0	21,7
	1957/62	12,7	24,1	2,5	69,5	3,6	112,3	0,4	0,2	2,9	3,5
	1962	13,3	24,4	2,6	69,1	3,4	112,8	0,2	0,2	1,4	1,8
	1963	15,1	24,1	2,4	70,0	3,7	115,3	0,2	0,2	1,1	1,5
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,2	0,5	0,1	1,1	0,5	2,3	0,1	0,0	1,2	1,3
	1962	0,1	0,4	0,1	1,1	0,7	2,4	0,1	0,0	0,6	0,7
	1963	0,2	0,5	0,1	1,2	0,3	2,3	0,0	0,0	0,5	0,5
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	33,3	3,9	199,1	236,3
	1957/62	26,0	44,4	2,8	125,7	19,0	217,9	5,0	1,5	51,5	58,1
	1962	24,2	38,4	2,5	110,0	16,1	191,2	2,5	1,0	28,6	32,2
	1963	23,3	36,8	2,5	101,5	19,0	183,0	1,9	0,8	22,3	25,0
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,9	0,0	0,0	0,3	0,4
	1962	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,8	0,0	0,0	0,1	0,1
	1963	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1
Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	35,0	3,3	210,8	249,1
	1957/62	18,2	29,9	1,7	71,5	30,0	151,2	2,8	0,9	34,8	38,5
	1962	18,4	27,9	1,5	61,8	31,3	140,9	1,5	0,6	19,9	21,9
	1963	14,8	23,8	1,5	59,0	27,9	126,9	1,1	0,5	15,9	17,5
Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	34,6	2,9	194,0	231,5
	1957/62	14,2	23,8	1,3	72,0	15,3	126,6	6,2	1,3	59,6	67,1
	1962	13,6	19,6	1,0	66,7	12,4	113,2	3,1	1,0	33,5	37,6
	1963	12,1	19,9	0,9	59,9	12,1	104,9	2,4	0,7	26,1	29,2
Rheinland- Pfalz	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	18,9	1,9	120,1	140,9
	1957/62	6,0	9,6	0,4	30,0	6,6	52,6	1,5	0,6	26,1	28,2
	1962	5,6	8,4	0,4	28,5	7,0	50,0	0,6	0,3	11,7	12,6
	1963	6,4	9,1	0,4	27,0	7,1	50,0	0,4	0,2	8,3	8,9
Baden- Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	32,1	4,9	180,2	217,2
	1957/62	21,7	28,0	1,5	73,2	29,0	153,5	8,3	3,3	92,1	103,7
	1962	21,9	27,2	2,0	68,4	25,7	145,1	5,6	2,6	61,9	70,1
	1963	17,7	23,4	1,2	63,6	26,4	132,3	4,9	2,4	51,9	59,2
Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	34,1	5,9	239,4	279,4
	1957/62	35,9	45,0	1,8	107,9	43,3	233,9	8,5	2,4	73,0	83,9
	1962	34,2	42,3	1,8	100,1	36,1	214,5	5,7	1,7	45,1	52,5
	1963	25,5	32,4	1,6	83,7	27,9	171,1	4,6	1,4	36,9	42,9
Saarland	1935/38	0,9	1,9	.	6,6	1,9	11,3	10,2	0,7	59,3	70,2
	1957/62	0,7	1,2	0,1	5,1	1,0	8,1	0,5	0,2	10,9	11,6
	1962	0,9	1,1	0,1	5,3	1,3	8,7	0,2	0,1	5,3	5,6
	1963	0,9	2,0	0,2	5,3	2,0	10,5	0,1	0,1	3,8	3,9
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,2	0,2	0,0	0,3	0,6	1,3	0,1	0,0	0,5	0,6
	1962	0,5	0,4	0,0	0,2	0,1	1,2	0,1	0,0	0,3	0,4
	1963	0,5	0,6	0,0	0,2	0,3	1,6	0,1	0,0	0,2	0,3
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	228,4	387,6	.	1 086,4	197,6	1 900,0	201,4	24,0	1 220,9	1 446,3
	1957/62	135,9	207,0	12,1	556,7	149,0	1 060,7	33,5	10,4	352,9	396,8
	1962	132,9	190,3	12,0	511,6	134,0	980,8	19,5	7,6	208,4	235,5
	1963	116,5	172,8	10,9	471,5	126,7	898,5	15,7	6,4	167,0	189,1

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

b) Schafbestand

(Viehwirtschaftszählung im Juni)

1 000

Land	Jahr	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			Schafe ins- gesamt
		männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe	
Schleswig-Holstein	1936/38 ¹⁾	60,6	65,5	.	117,5	21,5	265,1
	1957/62	42,6	44,7	1,9	77,9	16,5	183,7
	1962	39,5	40,9	2,2	71,8	18,1	172,5
	1963	39,4	41,7	2,1	75,6	19,0	177,8
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,6	1,0	0,1	1,7	1,2	4,5
	1962	0,6	0,9	0,1	1,4	1,0	3,9
	1963	0,6	0,9	0,1	1,5	0,9	4,0
Niedersachsen	1936/38 ²⁾	103,4	123,0	.	277,3	42,1	545,8
	1957/62	36,6	52,9	2,5	125,7	21,2	238,8
	1962	32,0	45,7	2,2	109,4	18,2	207,6
	1963	32,3	44,3	2,1	106,3	18,9	203,9
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	1,0
	1962	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9
	1963	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6	250,3
	1957/62	29,9	37,3	1,3	72,0	37,5	178,0
	1962	27,8	35,6	1,2	61,5	34,1	160,3
	1963	27,3	32,8	1,0	53,6	31,4	148,2
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1	281,4
	1957/62	24,7	39,5	1,1	93,5	18,5	177,3
	1962	22,1	28,1	1,1	77,0	20,4	148,7
	1963	24,7	30,2	1,2	75,9	23,8	155,8
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9	83,7
	1957/62	11,3	15,0	0,5	35,7	11,5	73,9
	1962	13,8	14,2	0,5	36,5	13,6	78,5
	1963	12,7	13,8	0,5	36,1	12,6	75,7
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2	341,2
	1957/62	33,0	36,4	1,5	82,0	51,6	204,6
	1962	31,3	34,8	1,5	74,2	40,3	182,1
	1963	26,9	30,3	1,4	70,3	42,1	171,0
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0	633,0
	1957/62	47,1	53,5	1,9	121,2	74,8	298,4
	1962	43,4	47,9	1,7	108,0	62,9	264,0
	1963	39,5	43,4	1,7	99,9	59,2	243,7
Saarland	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.
	1962	2,0	2,0	0,1	4,9	1,1	10,1
	1963	1,2	2,0	0,1	4,6	1,6	9,5
Berlin (West)	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1957/62	.	.	.	.	.	.
	1962	.	.	.	.	.	.
	1963	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesgebiet</u> ³⁾	1936/38 ⁴⁾	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4	2 400,5
	1957/62 ⁴⁾	225,8	280,6	10,8	609,9	233,0	1 360,1
	1962	212,6	250,3	10,7	545,1	209,8	1 228,4
	1963	204,7	239,6	10,2	526,3	209,6	1 190,3

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 3; WiSta 1963/7.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern
(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Federvieh								Bienen- völker	
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)						Gänse	Enten		Trut- hühner
		Legehennen		Zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Masthäh- ner einsch- der hier- für be- stimmten Küken	Sonsti- ge- Hähne	Hühner ins- gesamt				
		1 Jahr und älter	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr								
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	3 684,0	127,0	137,0	.	83,0
	1957/62	1 632,7	1 938,2	.	229,6	.	3 800,6	128,8	157,0	57,6	59,5
	1962	1 643,3	1 847,5	469,7	215,0	90,0	4 265,5	93,3	153,7	42,5	56,2
	1963	1 632,3	1 980,8	684,3	250,8	88,5	4 636,6	82,9	180,4	52,8	52,2
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	217,3	140,2	.	21,7	.	379,2	8,2	8,4	4,3	6,4
	1962	189,9	96,7	21,9	3,8	6,0	318,4	5,4	5,9	2,2	6,4
	1963	122,6	98,8	25,9	2,5	5,8	255,5	4,3	4,6	1,5	6,2
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	10 171,0	311,0	271,0	.	187,0
	1957/62	5 650,7	7 209,6	.	802,7	.	13 663,0	281,4	634,9	102,6	117,0
	1962	6 551,0	7 451,4	1 056,6	821,7	279,0	16 159,8	206,4	682,7	81,5	106,7
	1963	6 290,9	8 698,0	1 911,0	1 463,1	277,5	18 640,6	187,8	664,5	99,5	100,3
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	114,3	86,2	.	12,1	.	212,5	2,9	6,4	2,4	2,6
	1962	115,4	63,7	7,8	5,1	5,2	197,2	1,7	5,4	0,8	2,3
	1963	79,3	60,6	9,7	3,5	4,1	157,3	1,4	4,6	0,8	2,2
Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	10 738,0	221,0	185,0	.	170,0
	1957/62	5 963,1	6 618,5	.	751,3	.	13 332,9	187,1	286,7	92,2	137,0
	1962	5 843,7	6 569,8	1 363,6	760,2	187,2	14 724,5	130,5	189,5	66,0	117,6
	1963	5 604,0	7 110,3	2 248,4	960,3	195,6	16 118,6	114,2	212,7	69,3	109,7
Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	3 825,0	235,0	73,0	.	93,0
	1957/62	2 221,1	1 907,8	.	289,8	.	4 418,8	90,4	73,3	41,1	105,2
	1962	2 058,1	1 968,9	140,1	186,3	133,9	4 487,4	45,6	58,8	20,0	96,6
	1963	2 068,2	2 125,7	272,3	193,3	134,3	4 793,8	39,8	69,8	21,0	94,2
Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	3 388,0	74,0	29,0	.	87,0
	1957/62	1 976,1	1 398,0	.	191,4	.	3 565,5	29,9	38,8	17,6	81,1
	1962	1 773,7	1 478,3	143,4	107,0	85,3	3 587,6	17,4	32,0	13,1	77,2
	1963	1 791,4	1 613,4	203,0	102,6	79,4	3 789,8	15,0	32,2	13,0	73,1
Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	7 295,0	268,0	183,0	.	338,0
	1957/62	3 858,6	3 231,9	.	486,1	.	7 576,5	157,7	170,8	40,7	313,6
	1962	3 562,7	3 321,9	346,8	262,6	274,9	7 768,9	99,1	127,5	34,5	315,1
	1963	3 456,4	3 853,2	511,4	297,6	265,7	8 384,3	80,5	131,3	35,0	294,5
Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	12 023,0	982,0	203,0	.	470,0
	1957/62	6 373,3	6 255,0	.	742,0	.	13 370,3	768,8	320,5	79,7	459,4
	1962	6 140,9	6 273,7	412,9	501,9	397,4	13 726,9	538,3	293,3	72,3	454,1
	1963	6 108,8	7 212,3	773,3	701,5	389,5	15 185,4	469,8	355,7	85,9	432,8
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	552,1	11,0	6,7	.	16,9
	1957/62	458,9	298,2	.	57,0	.	814,5	6,7	11,5	7,1	16,6
	1962	382,3	351,1	7,2	39,9	20,3	800,8	3,6	8,4	4,4	17,9
	1963	405,7	333,7	13,4	54,3	16,7	873,8	3,0	8,3	4,1	18,2
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1957/62	115,1	84,5	.	12,9	.	212,5	1,7	1,7	3,9	7,5
	1961	97,7	62,4	7,0	4,1	4,7	175,9	1,1	2,4	0,7	7,4
	1963	99,3	60,6	11,0	4,8	2,9	178,5	0,7	2,6	0,7	6,5
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	33 254,6	15 379,3	.	3 042,2	.	51 676,1	2 229,0	1 087,7	.	1 444,9
	1957/62	28 581,1	29 168,1	.	3 597,1	.	61 346,3	1 663,6	1 712,0	449,1	1 306,0
	1962	28 358,7	29 485,5	3 977,2	2 907,6	1 483,9	66 212,9	1 142,4	1 559,5	338,0	1 257,6
	1963	27 658,9	33 147,4	6 663,6	4 034,2	1 460,0	72 964,1	999,3	1 666,8	383,7	1 189,9

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Bericht 4; WiSta 1964/1.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

 6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand ^{*)} und Besatz je Flächeneinheit 1963

a) Grundzahlen

1000

Land	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Schweine	Zucht-sauen	Schafe	Hühner
Schleswig-Holstein	26,2	1 272,8	472,4	1 601,4	165,3	115,3	4 636,6
Hamburg	2,4	17,2	5,9	25,8	1,3	2,3	255,5
Niedersachsen	141,8	2 542,4	1 013,7	4 707,3	475,8	183,0	18 640,6
Bremen	1,1	17,8	5,8	15,7	1,4	0,5	157,3
Nordrhein-Westfalen	90,9	1 765,8	793,2	2 878,9	269,4	126,9	16 118,6
Hessen	45,4	842,5	386,8	1 290,9	107,8	104,9	4 793,8
Rheinland-Pfalz	35,5	718,3	312,0	711,7	56,0	50,0	3 789,8
Baden-Württemberg	62,7	1 794,1	849,1	1 824,1	178,2	132,3	8 384,3
Bayern	82,2	3 973,4	1 961,1	3 500,4	338,2	171,1	15 185,4
Saarland	3,1	66,0	33,0	76,8	5,9	10,5	823,8
Berlin (West)	1,5	3,3	2,2	10,1	0,4	1,6	178,5
<u>Bundesgebiet</u>	492,8	13 013,7	5 835,2	16 643,0	1 599,7	898,5	72 964,1

*) Dezemberzählung

b) Anteil am Gesamtviehbestand

%

Land	Pferde	Rindvieh	Milchkühe	Schweine	Zucht-sauen	Schafe	Hühner	Milchkühe 1)	Zucht-sauen 2)
Schleswig-Holstein	5,3	9,8	8,1	9,6	10,3	12,8	6,4	37,1	10,3
Hamburg	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	34,7	5,2
Niedersachsen	28,8	19,6	17,4	28,3	29,8	20,4	25,5	39,9	10,1
Bremen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	32,4	8,9
Nordrhein-Westfalen	18,5	13,6	13,6	17,3	16,8	14,1	22,1	44,9	9,4
Hessen	9,2	6,5	6,6	7,7	6,7	11,7	6,6	45,9	8,3
Rheinland-Pfalz	7,2	5,5	5,3	4,3	3,5	5,6	5,2	43,4	7,9
Baden-Württemberg	12,7	13,8	14,6	11,0	11,2	14,7	11,5	47,3	9,8
Bayern	16,7	30,5	33,6	21,0	21,1	19,0	20,8	49,4	9,7
Saarland	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	1,2	1,1	50,0	7,7
Berlin (West)	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	67,0	4,4
<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	44,8	9,6

1) Anteil am Rinderbestand im Land. - 2) Anteil am Schweinebestand im Land.

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche	Rindvieh	Milchkühe	Schweine je 100 ha	
				Acker- land	Kartoffel- fläche
Schleswig-Holstein	2	108	40	240	5 616
Hamburg	6	47	16	213	2 389
Niedersachsen	5	87	35	307	2 250
Bremen	6	86	28	386	2 080
Nordrhein-Westfalen	5	87	39	251	2 556
Hessen	5	84	38	201	1 601
Rheinland-Pfalz	4	75	32	118	913
Baden-Württemberg	3	94	45	180	1 629
Bayern	2	100	50	163	1 197
Saarland	2	49	25	100	816
Berlin (West)	12	26	17	326	1 590
<u>Bundesgebiet</u>	3	92	41	212	1 799

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 1 und 3, Jahreshefte und 1/I, Bericht 2 sowie 3/I, Bericht 4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

7. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1963 ^{*)}

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
-------------------------	---	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	------------------	-------------------

a) Viehbestände in 1000 GV nach der Dezember - Zählung

Pferde unter 3 Jahre	0,70	2,8	0,4	10,5	0,1	7,0	2,1	1,1	1,8	2,7	0,1	0,2	28,9
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	24,3	2,0	139,5	1,1	89,0	46,7	37,4	66,1	86,1	3,2	1,3	496,7
Pferde insgesamt	.	27,2	2,4	150,0	1,2	96,0	48,8	38,4	68,0	88,8	3,4	1,5	525,6
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	140,5	1,6	237,1	1,5	155,8	78,3	68,1	159,8	363,4	5,6	0,2	1212,0
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	0,70	180,0	2,4	373,0	3,1	231,4	95,1	95,2	212,8	399,6	7,3	0,2	1600,2
Zuchtbulln 2 Jahre und älter	1,20	19,3	0,4	61,5	1,0	36,3	16,0	14,6	30,6	40,4	1,2	0,3	221,7
Zugochsen	1,20	-	-	0,4	-	0,7	0,3	0,9	4,3	7,2	0,0	-	13,8
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	531,4	7,9	1167,5	7,5	885,2	432,1	342,3	928,3	2 151,5	35,8	2,3	6 491,6
Rindvieh insgesamt	.	871,1	12,3	1839,5	13,1	1 309,4	621,9	521,1	1 335,9	2 962,2	49,9	2,9	9 539,2
Schafe unter 1 Jahr	0,05	2,0	0,0	3,0	0,0	1,9	1,6	0,8	2,1	2,9	0,1	0,1	14,5
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	7,6	0,2	12,3	0,0	8,8	7,3	3,4	9,1	11,3	0,8	0,1	60,9
Schafe insgesamt	.	9,6	0,2	15,3	0,0	10,8	8,9	4,2	11,2	14,2	0,9	0,1	75,4
Ferkel	0,02	9,9	0,1	25,2	0,1	13,7	5,9	3,1	9,8	24,3	0,3	0,0	92,4
Läufer	0,06	47,8	0,4	135,7	0,3	78,9	34,9	21,3	51,2	91,5	2,3	0,2	464,5
Zuchtschweine	0,30	51,2	0,4	146,4	0,4	82,7	33,4	17,3	55,2	104,6	1,8	0,2	493,5
Schlachtschweine	0,16	21,9	2,2	111,8	0,9	96,2	48,5	23,2	47,4	65,5	2,9	0,9	421,5
Schweine insgesamt	.	130,8	3,1	419,1	1,8	271,6	122,7	64,9	163,6	285,9	7,3	1,3	1 471,9
Ziegen insgesamt	0,08	0,1	0,0	2,0	0,0	1,4	2,3	0,7	4,7	3,4	0,3	0,0	15,1
Geflügel insgesamt	0,004	19,8	1,1	78,4	0,7	66,1	19,7	15,4	34,5	64,4	3,4	0,7	304,1

b) Rauhfutterfresser in 1000 GV

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	.	908,0	15,0	2006,8	14,3	1 417,6	681,9	564,4	1 419,7	3 068,6	54,5	4,5	10 155,3
--	---	-------	------	--------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	-----	----------

c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser

Hauptfutterfläche 1)	-	0,70	0,69	0,71	0,91	0,63	0,64	0,68	0,77	0,68	1,10	0,17	0,69
Zusatzfutterfläche 2)	-	0,05	0,04	0,11	0,01	0,14	0,08	0,06	0,06	0,10	0,04	0,02	0,09
Gesamtfutterfläche	-	0,75	0,73	0,82	0,92	0,77	0,72	0,74	0,83	0,78	1,14	0,19	0,78

d) GV - Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	-	133	137	123	109	130	140	134	121	128	87	520	127
----------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 180,2	36,6	2 934,8	20,7	2 020,0	1 007,6	960,9	1 902,8	3 953,8	133,5	12,7	14 163,6
GV je 100 ha LN	-	90	52	85	81	87	82	67	85	86	49	51	84

+)1)2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 9 S. 61, Abschn. III/A.

B. Viehhaltungen nach Vieharten

1000

Viehhalter	Viehzählung		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet 1)	
	Jahr	Monat													
Pferdehalter	1957/62	Dez.	26,3	0,9	119,8	0,7	83,2	39,7	38,1	64,9	95,7	3,2	0,6	473,1	
	1961	"	20,6	0,7	108,7	0,6	74,7	36,7	34,5	58,9	80,5	2,8	0,6	419,3	
	1962	"	17,1	0,6	100,2	0,6	68,9	33,7	31,2	53,0	68,9	2,4	.	377,2	
	1963	"	14,2	0,5	89,9	0,5	62,9	30,4	27,8	47,2	58,2	2,2	0,6	334,4	
Rindviehhalter	1957/62	Dez.	50,6	1,3	201,8	1,0	163,0	117,4	114,7	231,6	373,7	12,8	0,3	1 268,2	
	1961	"	48,9	1,2	194,8	0,9	156,5	113,2	107,5	221,7	363,5	11,2	0,2	1 219,7	
	1962	"	47,6	1,1	188,9	0,9	151,1	108,7	102,3	213,9	356,4	10,4	.	1 181,7	
	1963	"	45,9	1,0	182,3	0,8	145,3	103,6	96,0	203,2	346,7	9,5	0,2	1 134,5	
	1957/62	Juni	52,2	1,6	199,7	1,0	164,3	118,7	118,1	234,3	374,8	.	.	1 264,7	
	1961	"	50,2	1,4	193,8	0,9	156,5	112,7	110,1	221,3	363,3	11,6	.	1 221,9	
	1962	"	48,7	1,3	189,5	0,9	154,6	111,9	104,6	215,9	359,7	10,7	.	1 197,8	
	1963	"	47,9	1,3	183,9	0,8	148,8	105,6	98,2	203,0	348,5	9,9	.	1 147,9	
	Schweinehalter	1957/62	Dez.	86,9	3,8	351,4	3,2	269,3	184,1	151,3	300,4	399,3	20,7	0,5	1 770,8
		1961	"	82,1	3,0	331,5	2,5	247,3	173,7	141,3	284,0	380,7	18,7	0,4	1 665,0
		1962	"	77,7	2,9	320,0	2,4	237,1	167,2	132,9	269,9	366,2	17,5	.	1 594,2
		1963	"	71,6	2,4	301,5	1,9	223,8	161,9	127,3	258,8	355,3	17,2	0,3	1 522,0
1957/62		März	72,3	3,9	299,9	3,0	214,7	144,3	127,3	249,1	354,4	.	.	1 469,1	
1961		"	69,1	3,6	287,7	2,6	203,4	142,1	130,6	242,0	344,4	12,3	.	1 437,7	
1962		"	68,3	2,7	275,2	2,0	190,5	131,8	113,3	224,9	332,3	12,2	.	1 353,4	
1963		"	61,0	2,5	252,4	1,9	171,8	125,4	108,2	207,8	318,9	10,9	.	1 260,9	
1957/62		Juni	84,3	4,6	348,2	3,5	259,2	179,6	152,1	280,1	385,1	.	.	1 696,8	
1961		"	78,0	4,2	329,0	2,9	238,7	170,6	150,2	267,2	371,3	15,6	.	1 627,9	
1962		"	75,5	2,8	314,8	2,4	219,5	159,4	134,9	249,3	352,2	14,7	.	1 525,4	
1963		"	67,5	2,5	308,4	2,3	206,6	151,7	124,3	235,2	340,8	13,5	.	1 452,9	
Schafhalter	1957/62	Sept.	94,0	4,7	369,6	3,8	286,0	192,2	168,8	309,6	408,7	.	.	1 837,4	
	1961	"	88,2	4,2	348,6	3,1	265,7	181,3	164,3	292,3	390,5	19,7	.	1 757,7	
	1962	"	81,7	3,8	342,1	2,6	245,9	170,5	148,8	273,0	371,6	18,1	.	1 658,1	
	1963	"	74,2	3,4	318,9	2,4	238,1	165,5	144,8	259,2	359,8	16,9	.	1 583,3	
	Schafhalter	1957/62	Dez.	6,8	0,5	18,2	0,3	17,3	7,2	2,2	4,5	9,2	1,0	0,1	67,5
		1961	"	5,8	0,4	15,1	0,2	15,2	5,4	1,9	4,2	7,6	0,9	0,1	56,9
1962		"	5,7	0,4	14,2	0,2	13,7	4,8	1,7	3,8	7,0	0,9	.	52,3	
1963		"	5,4	0,3	13,2	0,2	12,9	4,2	1,6	3,5	6,3	0,8	0,1	48,4	
Schafhalter	1957/62	Juni	7,9	0,8	19,1	0,3	18,4	7,5	2,5	4,2	10,2	.	.	70,9	
	1961	"	6,6	0,6	15,5	0,3	15,1	5,2	2,2	3,8	8,3	0,8	.	58,3	
	1962	"	6,3	0,5	15,1	0,2	13,8	4,6	1,9	3,2	7,9	0,7	.	54,2	
	1963	"	5,9	0,5	14,9	0,2	13,5	4,4	1,6	3,0	7,0	0,7	.	51,8	
Ziegenhalter	1957/62	Dez.	2,2	0,8	33,3	0,2	26,3	41,1	19,6	56,3	45,7	8,6	0,4	234,4	
	1961	"	1,4	0,5	23,8	0,1	19,1	29,7	12,0	45,3	34,0	5,4	0,2	171,6	
	1962	"	1,1	0,4	18,9	0,1	15,1	23,3	8,8	39,2	28,3	4,2	.	139,5	
	1963	"	0,9	0,3	14,7	0,1	12,0	18,2	6,2	32,7	23,0	3,0	0,2	111,3	
Hühnerhalter	1957/62	Dez.	159,0	33,3	472,1	18,6	584,6	289,2	236,9	480,7	545,2	58,5	17,6	2 895,6	
	1961	"	142,4	26,3	437,9	15,2	500,7	265,8	213,2	451,0	514,7	51,6	12,4	2 631,2	
	1962	"	131,7	24,2	413,5	14,3	461,6	247,4	200,4	428,3	487,7	48,9	.	2 470,6	
	1963	"	123,3	17,2	392,9	11,7	417,3	231,3	184,2	404,8	468,1	44,3	8,8	2 303,9	
Gänsehalter	1957/62	Dez.	18,7	1,4	43,3	0,8	34,3	18,2	7,9	31,5	118,6	1,8	0,4	276,9	
	1961	"	15,0	0,9	34,8	0,5	26,9	13,0	5,9	24,6	100,7	1,3	0,3	223,8	
	1962	"	13,2	0,8	30,9	0,5	22,5	9,6	4,7	19,6	83,3	1,0	.	186,2	
	1963	"	11,4	0,6	27,0	0,3	19,5	7,7	3,8	16,1	72,0	0,9	0,1	159,3	
Entenhalter	1957/62	Dez.	22,4	1,5	57,8	1,2	44,6	12,5	8,5	28,6	46,9	2,4	0,7	227,0	
	1961	"	21,5	1,1	58,6	0,9	35,8	12,1	8,5	26,7	45,0	2,5	0,4	213,1	
	1962	"	20,2	1,1	57,2	0,9	29,2	10,2	6,8	21,8	36,8	1,9	.	186,4	
	1963	"	22,4	0,8	62,7	0,8	30,0	11,3	6,4	21,0	43,2	1,7	0,4	200,7	

1) März, Juni, September-Ergebnisse ohne Berlin und Durchschnitt 1957/62 ohne Saarland.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte 1,2,3 u.4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern

C. Tierische Erzeugung

1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuh- bestand	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugamiloh- absatz usw.)	
	Anzahl	Jahr	Tag				kg	verarbeitet		frisch verbraucht
Schleswig-Holstein										
1957/62	442 514	3 964	10,9	1 754 206	1 546 973	89 659	3 231	79 676	34 667	
1961	460 020	3 980	10,9	1 830 723	1 631 095	88 729	2 500	68 157	40 242	
1962	466 628	4 076	11,2	1 901 931	1 698 037	89 412	2 771	68 657	43 054	
1963	477 890	3 982	10,9	1 903 074	1 703 891	85 620	2 790	68 139	42 634	
Hamburg										
1957/62	7 049	3 788	10,4	26 699	21 422	2 299	88	1 489	1 401	
1961	7 428	3 759	10,3	27 922	22 679	2 602	84	1 379	1 178	
1962	6 273	4 227	11,6	26 514	22 146	2 487	83	944	854	
1963	6 345	4 147	11,4	26 310	22 399	2 537	65	642	667	
Niedersachsen										
1957/62	995 344	3 860	10,6	3 842 151	3 159 662	284 874	30 911	276 523	90 181	
1961	1 020 239	3 951	10,8	4 031 028	3 358 153	286 273	23 152	271 122	92 328	
1962	1 026 207	3 982	10,9	4 086 508	3 416 135	280 678	20 193	274 973	94 529	
1963	1 034 553	4 010	11,0	4 148 679	3 485 408	283 732	18 130	269 784	91 625	
Bremen										
1957/62	6 587	3 869	10,6	25 483	17 821	2 299	495	1 512	3 356	
1961	6 733	3 954	10,8	26 622	17 275	2 549	368	1 110	5 320	
1962	6 433	4 069	11,1	26 175	17 441	2 697	348	835	4 854	
1963	6 506	3 879	10,6	25 238	16 737	2 406	375	840	4 880	
Nordrhein-Westfalen										
1957/62	794 921	3 836	10,5	3 049 458	2 455 615	202 869	61 408	209 587	119 979	
1961	810 781	3 938	10,8	3 192 565	2 636 541	195 150	56 781	194 132	109 961	
1962	818 826	3 921	10,7	3 210 820	2 662 323	208 794	53 772	188 159	97 772	
1963	810 118	4 031	11,0	3 265 469	2 715 265	218 872	52 791	186 689	91 852	
Hessen										
1957/62	402 952	3 096	8,5	1 247 462	897 332	101 545	31 382	118 527	98 676	
1961	406 717	3 291	9,0	1 338 309	992 661	104 674	28 891	115 844	96 239	
1962	409 435	3 190	8,7	1 305 902	965 401	103 474	26 725	113 292	97 010	
1963	398 392	3 400	9,3	1 354 685	1 009 038	102 862	26 001	115 919	100 865	
Rheinland-Pfalz										
1957/62	334 161	2 661	7,3	889 133	592 954	98 493	36 833	114 612	46 241	
1961	334 569	2 854	7,8	954 728	662 634	100 414	32 331	120 321	39 028	
1962	336 943	2 855	7,8	962 087	667 962	102 727	36 245	114 994	40 159	
1963	326 679	2 968	8,1	969 501	679 920	102 904	32 090	111 454	43 133	
Baden-Württemberg										
1957/62	868 940	2 834	7,8	2 462 628	1 646 312	347 429	63 263	261 873	123 751	
1961	875 024	2 920	8,0	2 555 108	1 720 030	365 387	89 638	251 013	129 040	
1962	878 977	2 962	8,1	2 603 827	1 743 420	372 415	91 496	259 828	136 668	
1963	866 711	3 042	8,3	2 636 632	1 779 219	376 013	90 251	254 337	136 812	
Bayern										
1957/62	1 819 272	3 004	8,2	5 465 411	3 472 128	733 437	517 486	485 691	256 669	
1961	1 840 434	3 147	8,6	5 791 383	3 848 209	774 490	475 275	428 396	265 013	
1962	1 909 568	3 169	8,7	6 052 049	4 189 768	754 086	437 034	410 179	260 982	
1963	1 958 229	3 193	8,7	6 253 383	4 459 253	754 597	387 419	391 304	260 810	
Saarland										
1957/62	37 783	3 059	8,4	115 561	77 720	12 698	5 541	14 668	4 934	
1961	35 258	3 512	9,6	123 821	80 716	13 571	7 928	10 334	11 272	
1962	34 816	3 424	9,4	119 211	81 844	12 678	6 332	8 569	9 788	
1963	34 138	3 502	9,6	119 540	85 857	10 013	4 847	9 616	9 207	
Berlin (West)										
1957/62	3 148	4 717	12,9	14 849	4 259	49	.	827	9 714	
1961	2 819	4 953	13,6	13 963	3 805	58	.	470	9 630	
1962	2 464	4 985	13,7	12 283	2 955	59	.	443	8 826	
1963	2 273	5 025	13,8	11 421	2 214	60	.	480	8 667	
Bundesgebiet										
1957/62	5 712 671	3 307	9,1	18 893 041	13 892 198	1 875 651	770 638	1 564 985	789 569	
1961	5 800 022	3 429	9,4	19 886 172	14 973 798	1 933 897	716 948	1 462 278	799 251	
1962	5 896 570	3 444	9,4	20 307 307	15 467 432	1 929 507	674 999	1 440 873	794 496	
1963	5 921 834	3 498	9,6	20 713 932	15 959 201	1 939 616	614 759	1 409 204	791 152	

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 12; WiSta 1964/2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

kg

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Schleswig-Holstein													
1957/62	303	296	382	408	459	429	380	320	241	215	243	288	3 964
1961	304	300	386	415	470	421	376	320	239	214	243	291	3 980
1962	317	318	420	433	456	438	396	326	231	209	243	289	4 076
1963	314	309	402	421	454	431	385	310	228	207	238	283	3 982
Hamburg													
1957/62	288	281	342	370	425	403	364	315	262	233	231	270	3 788
1961	277	282	353	392	436	385	350	314	245	223	221	279	3 759
1962	315	319	416	436	468	456	415	350	270	256	249	278	4 227
1963	329	319	389	432	462	451	425	333	270	239	227	269	4 147
Niedersachsen													
1957/62	264	265	339	368	428	413	391	355	292	256	235	254	3 860
1961	272	275	355	385	443	413	396	364	295	260	238	256	3 951
1962	279	283	362	381	424	429	409	368	295	255	237	260	3 982
1963	282	283	363	396	447	436	410	365	296	251	228	253	4 010
Bremen													
1957/62	272	261	339	363	421	412	388	350	301	264	238	259	3 869
1961	293	271	337	378	442	410	395	359	311	273	243	242	3 954
1962	276	271	362	389	421	452	420	385	326	269	237	262	4 069
1963	276	273	348	379	423	432	409	358	296	230	211	245	3 879
Nordrhein-Westfalen													
1957/62	275	278	352	375	425	392	365	331	274	256	246	268	3 836
1961	287	294	375	399	434	387	372	335	274	259	250	271	3 938
1962	288	295	367	377	419	403	376	336	275	257	254	274	3 921
1963	293	290	374	398	448	415	386	343	284	264	258	278	4 031
Hessen													
1957/62	238	231	260	265	296	290	283	271	250	250	227	235	3 096
1961	251	247	280	291	325	303	303	292	259	264	234	242	3 291
1962	252	240	270	270	298	306	295	277	254	257	234	238	3 190
1963	255	244	283	291	332	323	314	300	284	278	247	250	3 400
Rheinland-Pfalz													
1957/62	210	200	221	224	247	241	236	230	217	219	205	211	2 661
1961	225	215	241	246	271	255	253	248	229	232	216	224	2 854
1962	230	219	242	241	263	263	257	246	229	228	216	221	2 855
1963	229	219	245	250	283	277	267	258	245	246	223	228	2 968
Baden-Württemberg													
1957/62	227	213	233	230	255	249	251	245	237	243	222	227	2 834
1961	235	220	243	246	271	249	257	252	242	249	227	230	2 920
1962	237	223	246	238	262	269	272	261	246	248	227	234	2 962
1963	243	227	257	255	281	271	263	261	251	260	237	237	3 042
Bayern													
1957/62	232	220	237	238	266	270	273	268	261	261	238	238	3 004
1961	242	231	250	255	285	276	283	280	272	275	249	248	3 147
1962	249	235	255	252	278	286	291	283	272	271	247	248	3 169
1963	251	235	260	262	290	288	288	284	271	270	248	246	3 193
Saarland													
1957/62	242	234	261	260	284	272	270	263	250	250	231	241	3 059
1961	285	278	312	306	338	315	316	294	270	270	252	276	3 512
1962	288	266	304	294	322	293	307	298	282	279	249	242	3 424
1963	255	249	279	281	339	337	327	327	306	273	261	269	3 502
Berlin (West)													
1957/62	392	359	407	409	430	421	399	382	369	380	376	392	4 717
1961	391	389	436	443	454	435	419	404	374	394	395	416	4 953
1962	435	398	443	430	410	434	403	405	391	408	405	420	4 985
1963	417	380	434	423	448	444	440	418	404	392	392	432	5 025
Bundesgebiet													
1957/62	248	241	282	293	331	321	310	291	260	250	234	246	3 307
1961	258	252	298	312	349	324	319	301	266	258	241	252	3 428
1962	263	256	302	306	336	337	328	303	266	254	240	253	3 444
1963	265	256	306	317	354	343	328	305	271	258	242	253	3 498

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Bericht 1 - 12; WiSta 1964/2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

3. Milcherzeugung nach Monaten

1000 t

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	No-vember	De-zember	Ins-gesamt
Schleswig-Holstein													
1962	147,8	148,4	196,2	202,2	212,7	204,2	185,0	152,2	107,6	97,4	113,4	134,8	1 901,9
1963	150,0	147,7	192,0	201,3	216,8	205,8	184,2	148,0	109,0	99,1	113,8	135,4	1 903,1
Hamburg													
1962	2,1	2,0	2,6	2,7	2,9	2,8	2,6	2,2	1,7	1,6	1,6	1,7	26,5
1963	2,1	2,0	2,5	2,7	2,9	2,9	2,7	2,1	1,7	1,5	1,4	1,7	26,3
Niedersachsen													
1962	286,0	290,8	371,7	391,4	435,4	439,9	419,4	378,1	302,7	261,4	242,9	266,9	4 086,5
1963	292,1	293,3	375,2	409,2	462,1	451,5	424,2	377,2	306,2	259,3	236,2	262,2	4 148,7
Bremen													
1962	1,8	1,7	2,3	2,5	2,7	2,9	2,7	2,5	2,1	1,7	1,5	1,7	26,2
1963	1,8	1,8	2,3	2,5	2,8	2,8	2,7	2,3	1,9	1,5	1,4	1,6	25,2
Nordrhein-Westfalen													
1962	235,9	241,2	300,9	309,0	343,1	330,3	307,9	275,1	225,2	210,2	207,6	224,6	3 210,8
1963	237,3	234,9	303,0	322,8	362,7	336,5	312,8	277,9	229,7	214,0	209,0	224,9	3 265,5
Hessen													
1962	103,1	98,1	110,4	110,5	122,0	125,4	120,6	113,5	104,0	105,2	95,8	97,3	1 305,9
1963	101,4	97,1	112,9	116,0	132,2	128,8	125,2	119,6	113,2	110,6	98,2	99,6	1 354,7
Rheinland-Pfalz													
1962	77,7	73,7	81,5	81,3	88,6	88,5	86,7	83,0	77,1	77,0	72,7	74,3	962,1
1963	74,7	71,4	80,0	81,6	92,5	90,6	87,2	84,2	79,9	80,2	72,9	74,3	969,5
Baden-Württemberg													
1962	208,7	195,9	216,3	208,9	230,4	236,1	239,0	229,5	215,8	217,6	199,6	206,0	2 603,8
1963	210,9	197,2	222,8	220,7	243,2	234,6	227,8	225,9	217,6	225,2	205,6	205,2	2 636,6
Bayern													
1962	475,8	449,6	486,6	482,0	531,2	545,3	556,3	540,9	520,2	517,6	472,2	474,4	6 052,0
1963	491,2	461,0	509,4	512,7	567,5	563,9	563,8	556,2	531,6	528,9	485,3	481,9	6 253,4
Saarland													
1962	10,0	9,3	10,6	10,2	11,2	10,2	10,7	10,4	9,8	9,7	8,7	8,4	119,2
1963	8,7	8,5	9,5	9,6	11,6	11,5	11,1	11,2	10,4	9,3	8,9	9,2	119,5
Berlin (West)													
1962	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	12,3
1963	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	11,4
Bundesgebiet													
1962	1 549,9	1 511,6	1 780,1	1 801,7	1 981,3	1 986,9	1 931,8	1 788,2	1 567,2	1 500,4	1 416,9	1 491,2	20 307,3
1963	1 571,1	1 515,7	1 810,6	1 880,0	2 095,3	2 029,9	1 942,6	1 805,5	1 602,2	1 530,5	1 433,5	1 497,0	20 713,9

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Berichte 1-12; WiSta 1964/2.

4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkeereien 1963

Land	Milch-anliefe-rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll-milch 1)	Mager-u.-Butter-milch	Butter	Käse-einschl. Sauer-milchkäse	Speise-quark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll-milch	Mager-milch	Voll-milch	Mager-milch
1 000 t				t						
Schleswig-Holstein	1 658,6	173,8	15,9	53 497	7 365,2)	8 428	46 797	.. 2)	.. 2)	8 497,2)
Hamburg	61,1	132,4	6,7	883	..	2 399	..	..	..	..
Niedersachsen	3 399,3	323,1	29,9	104 483	25 586,2)	25 836	130 281	1 569,2)	1 058,2)	17 810,2)
Bremen	75,7	44,5	3,0	2 276	..	661	..	..	..	..
Nordrhein-Westfalen	2 737,5	959,3	44,5	64 904	6 504	41 000	87 250,2)	2 154,2)	5 315,2)	33 641,2)
Hessen	1 019,8	218,9	14,6	28 593	14 014,2)	21 604	..	..	..	..
Rheinland-Pfalz	679,6	113,7	6,7	18 839	..	13 043	..	..	..	..
Baden-Württemberg	1 824,0	426,2	12,2	52 808	16 508	15 723	31 892	.. 2)	3 501	20 194
Bayern	4 454,5	367,5	20,8	135 884	93 176,2)	28 462	129 508,2)	13,2)	8 430,2)	37 071,2)
Saarland	85,2	49,6	1,9	3 139	.. 2)	2 596	..	..	..	..
Bundesgebiet ohne Berlin	15 995,2	2 809,0	156,2	465 306	165 078	159 752	449 182	4 054	19 258	125 959
1962	15 515,3	2 839,1	145,4	449 006	162 711	148 496	420 283	4 034	17 701	99 454

1) Einschließlich sterilisierter Milch.- 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelergebnisse nicht veröffentlicht.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schleswig-Holstein												
1957/62	202 221	5 681	61 147	2 001	962 430	160 711	33 074	1 487	471	93	4 166	-
1961	234 202	6 353	54 390	2 122	1 137 276	148 257	31 761	1 341	277	76	3 084	-
1962	255 414	7 007	46 026	1 995	1 391 203	147 345	28 361	1 307	220	52	2 307	-
1963	298 523	7 468	57 861	2 566	1 438 369	133 451	26 027	1 310	235	36	1 953	-
Hamburg												
1957/62	99 687	86	39 528	44	577 540	7 789	46 671	80	1 423	5	3 791	-
1961	108 959	107	36 979	75	575 453	6 633	48 520	72	1 124	1	3 263	-
1962	117 614	137	34 862	76	620 720	6 021	41 699	97	832	4	2 542	-
1963	118 293	161	44 166	104	562 724	5 098	40 360	68	492	-	2 300	-
Niedersachsen												
1957/62	335 845	27 119	150 393	5 527	2 981 394	787 314	55 770	5 899	3 504	1 245	11 239	-
1961	362 529	30 040	129 162	5 586	3 271 566	772 510	49 689	5 276	2 513	939	10 173	-
1962	384 666	33 002	126 109	5 365	3 753 021	763 838	44 341	5 135	1 956	996	8 796	-
1963	405 350	35 339	155 687	5 932	3 875 726	713 260	42 510	5 458	1 396	738	7 798	-
Bremen												
1957/62	40 071	165	6 561	12	215 815	6 717	3 164	58	21	4	1 902	-
1961	45 353	161	6 161	8	241 035	5 277	2 515	49	13	4	1 679	-
1962	51 614	188	6 469	11	279 240	8 006	2 194	37	10	2	1 404	-
1963	50 236	69	7 758	22	290 977	3 289	1 913	34	7	1	1 277	-
Nordrhein-Westfalen												
1957/62	687 729	13 302	357 443	12 436	4 383 138	650 675	103 543	3 385	7 482	1 191	21 041	7
1961	717 166	16 040	314 688	13 638	4 557 855	619 144	100 538	3 253	6 459	897	18 855	5
1962	778 901	20 939	315 125	14 811	4 766 967	618 271	89 919	3 800	5 400	900	15 456	10
1963	821 385	24 516	358 495	17 266	4 690 526	580 448	94 563	3 573	3 826	740	13 932	14
Hessen												
1957/62	283 937	6 375	187 471	4 543	1 303 131	477 846	51 741	2 768	6 393	5 384	4 581	1
1961	293 126	7 464	164 729	4 677	1 390 037	484 528	49 682	2 476	4 897	4 150	3 997	2
1962	323 593	10 429	176 621	5 645	1 453 378	478 617	45 549	2 590	3 974	4 194	3 494	2
1963	335 210	13 799	176 461	5 812	1 415 012	464 763	44 067	2 435	3 309	2 952	3 126	3
Rheinland-Pfalz												
1957/62	199 386	8 348	103 798	3 206	812 545	325 222	6 018	887	1 809	2 503	4 962	6
1961	200 699	9 706	87 853	3 571	879 849	313 880	5 081	1 027	1 085	1 902	4 621	5
1962	213 873	17 441	91 006	4 738	908 215	317 119	4 690	945	847	1 636	4 299	8
1963	214 406	19 728	81 194	4 710	876 625	288 114	4 555	998	723	1 077	3 809	6
Baden-Württemberg												
1957/62	521 041	8 268	419 019	5 892	1 839 915	610 440	54 044	2 823	4 089	5 638	5 627	1
1961	529 413	7 810	366 567	5 787	2 020 051	599 925	58 376	2 693	3 147	5 178	4 806	1
1962	586 385	10 726	420 838	7 674	2 106 924	616 860	48 340	3 322	3 265	5 257	4 682	2
1963	600 076	11 622	422 150	8 307	2 114 133	563 924	56 867	3 400	2 855	4 152	3 900	2
Bayern												
1957/62	712 782	7 951	680 821	8 415	3 124 570	917 396	98 602	2 471	10 870	4 087	8 739	12
1961	705 916	8 755	653 368	8 802	3 409 780	912 046	96 366	2 661	8 538	3 277	7 492	10
1962	775 586	10 421	749 787	10 903	3 608 692	950 866	82 091	2 759	8 132	3 189	6 106	9
1963	786 472	12 746	793 959	12 820	3 672 059	884 317	93 009	2 905	6 882	2 479	5 026	9
Saarland												
1957/62	15 091	329	15 862	607	81 761	25 629	4 284	85	455	228	98	-
1961	14 086	500	12 304	1 052	107 101	38 013	8 765	154	108	368	93	-
1962	24 592	915	13 976	1 309	114 165	38 705	12 878	170	107	361	92	-
1963	28 802	1 021	13 214	1 202	131 258	34 675	22 849	148	78	221	105	-
Berlin (West)												
1957/62	37 957	-	2 377	-	150 571	1 408	99 259	-	220	-	2 165	-
1961	35 418	-	1 949	-	161 827	875	93 476	-	150	-	1 908	-
1962	31 036	1	1 817	5	145 278	947	75 930	3	83	1	1 417	-
1963	28 748	4	1 923	6	141 286	837	72 176	28	68	2	1 138	-
Bundesgebiet												
1957/62	3 135 747	77 624	2 024 420	42 683	16 432 810	3 971 147	556 170	19 943	36 737	20 378	68 311	27
1961	3 246 867	86 936	1 848 150	45 318	17 751 830	3 901 088	544 769	19 002	28 311	16 792	59 971	23
1962	3 543 274	111 206	1 982 636	52 532	19 147 803	3 946 595	475 992	20 165	24 826	16 592	50 595	31
1963	3 691 501	126 473	2 092 868	58 747	19 208 695	3 672 176	498 896	20 357	19 871	12 398	44 364	34

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1964/2.

6. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
			durchschnittl. Schlachtgewicht kg	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht kg	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht kg	Gesamt-schlachtmenge	
				gewerbl. Schlachtungen	Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-Schlachtungen
1	Schleswig-Holstein	1957/62	226	45 649	1 304	49	2 988	99	88	84 848	.
2		1961	227	53 160	1 478	51	2 783	109	86	98 033	.
3		1962	235	60 054	1 674	51	2 349	102	88	122 079	.
4		1963	230	68 655	1 736	52	2 996	133	88	126 354	.
5	Hamburg	1957/62	242	24 164	20	57	2 267	3	87	50 510	.
6		1961	244	26 594	25	59	2 174	4	86	49 483	.
7		1962	246	28 955	33	62	2 149	5	87	54 162	.
8		1963	237	28 038	39	60	2 637	6	87	49 209	.
9	Niedersachsen	1957/62	254	85 465	6 687	46	6 908	252	89	265 885	.
10		1961	259	93 967	7 469	51	6 524	278	88	287 701	.
11		1962	259	99 806	8 281	53	6 674	278	88	330 985	.
12		1963	258	105 635	8 801	53	8 235	307	90	347 578	.
13	Bremen	1957/62	256	10 266	40	62	406	1	84	18 038	.
14		1961	261	11 822	41	66	409	0	83	19 934	.
15		1962	261	13 463	48	67	435	1	84	23 482	.
16		1963	253	12 708	19	66	510	1	85	24 697	.
17	Nordrhein-Westfalen	1957/62	261	179 830	3 402	47	16 751	590	84	367 753	.
18		1961	267	191 347	4 180	50	15 670	675	83	376 466	.
19		1962	265	206 471	5 425	57	18 097	837	83	397 262	.
20		1963	264	216 857	6 368	60	20 183	1 009	85	398 347	.
21	Hessen	1957/62	269	76 405	1 685	48	9 000	218	84	109 794	.
22		1961	275	80 482	1 982	53	8 742	245	83	116 019	.
23		1962	274	88 518	2 765	53	9 408	299	83	120 187	.
24		1963	276	92 593	3 712	56	9 858	319	87	122 949	.
25	Rheinland-Pfalz	1957/62	255	50 858	2 111	44	4 583	145	85	69 416	.
26		1961	265	53 096	2 495	48	4 217	172	82	72 373	.
27		1962	263	56 237	4 432	49	4 459	232	83	75 091	.
28		1963	266	56 969	5 067	53	4 328	251	85	74 136	.
29	Baden-Württemberg	1957/62	272	141 921	2 227	48	20 233	284	89	163 799	.
30		1961	278	147 059	2 155	50	19 373	287	87	176 643	.
31		1962	275	161 527	2 916	51	21 534	388	87	184 229	.
32		1963	274	164 331	3 126	55	23 204	448	89	189 109	.
33	Bayern	1957/62	270	192 583	2 073	45	30 960	386	85	266 978	.
34		1961	277	195 475	2 331	47	30 806	419	83	283 532	.
35		1962	278	215 769	2 815	48	36 020	525	85	305 788	.
36		1963	277	218 033	3 429	49	38 729	624	87	317 901	.
37	Saarland	1957/62	246	3 719	78	36	567	21	84	6 869	.
38		1961	248	3 488	122	35	430	38	83	8 901	.
39		1962	251	6 170	215	35	494	46	80	9 189	.
40		1963	253	7 288	244	43	570	52	82	10 762	.
41	Berlin (West)	1957/62	258	9 796	-	57	136	-	87	13 147	.
42		1961	267	9 463	-	64	124	-	86	13 884	.
43		1962	272	8 447	-	64	117	0	87	12 616	.
44		1963	268	7 698	0	74	142	0	90	12 709	.
45	Bundesgebiet	1957/62	262	820 656	19 627	47	94 799	1 999	86	1 417 037	.
46		1961	267	865 953	22 278	49	91 252	2 227	85	1 502 969	.
47		1962	267	945 417	28 604	51	101 736	2 713	85	1 635 070	.
48		1963	265	978 805	32 541	53	111 392	3 150	87	1 673 751	.

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1964/2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

schlachtmenge ¹⁾ von Tieren inländischer Herkunft

Schafe			Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus		Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		gewerbl. Schlachtungen	Hauseschlachtungen (ohne Schweine)	
	kg	gewerbl. Schlachtungen		t	gewerbl. Schlachtungen		t	gewerbl. Schlachtungen				t
26	844	38	21	10	1	258	1 074	-	135 413	1 442	1
26	830	34	21	7	2	271	835	-	155 648	1 623	2
26	736	34	21	5	1	276	637	-	185 860	1 811	3
24	636	33	22	6	1	274	535	-	199 182	1 903	4
27	1 277	2	20	28	0	284	1 078	-	79 324	25	5
28	1 356	2	21	24	0	286	934	-	80 565	31	6
27	1 123	3	22	18	0	283	720	-	87 127	41	7
26	1 039	2	22	11	-	287	659	-	81 593	47	8
22	1 248	135	18	64	23	240	2 698	-	362 268	7 097	9
23	1 143	125	19	47	16	254	2 585	-	391 967	7 888	10
22	994	116	20	39	21	260	2 288	-	440 786	8 696	11
22	914	117	19	26	15	248	1 936	-	464 324	9 240	12
27	85	1	21	0	0	302	575	-	29 369	42	13
26	65	1	24	0	0	314	528	-	32 758	42	14
28	61	1	23	0	0	319	448	-	37 889	50	15
25	47	1	21	0	0	313	400	-	38 362	21	16
24	2 530	83	18	135	22	295	6 199	2	573 199	4 099	17
25	2 545	82	17	112	13	312	5 882	2	592 022	4 952	18
27	2 387	99	19	100	17	315	4 870	3	629 187	6 381	19
27	2 557	95	20	76	14	317	4 411	4	642 431	7 490	20
28	1 445	78	17	110	100	268	1 227	0	197 981	2 081	21
29	1 458	73	17	84	71	278	1 110	0	207 895	2 371	22
29	1 308	80	16	62	66	276	963	1	220 446	3 211	23
28	1 220	68	16	53	48	276	864	1	227 537	4 148	24
28	169	26	24	43	58	306	1 516	2	126 585	2 342	25
27	136	29	25	27	45	320	1 479	2	131 328	2 743	26
26	123	26	20	17	33	316	1 359	2	137 286	4 725	27
27	123	25	23	17	24	349	1 331	2	136 904	5 369	28
29	1 551	83	19	76	114	299	1 681	0	329 261	2 708	29
29	1 708	79	17	54	97	319	1 511	0	346 348	2 618	30
29	1 391	97	17	54	94	301	1 410	1	370 145	3 496	31
29	1 628	95	18	52	77	305	1 188	1	379 512	3 747	32
26	2 587	59	17	187	63	265	2 312	3	495 607	2 584	33
27	2 602	68	18	155	50	276	2 065	3	514 635	2 871	34
26	2 121	69	19	156	55	287	1 753	3	561 607	3 467	35
25	2 351	67	19	131	37	279	1 400	2	578 545	4 159	36
24	103	2	24	11	6	286	28	-	11 297	107	37
25	223	2	26	3	9	290	27	-	13 072	171	38
21	270	3	26	3	10	272	25	-	16 151	274	39
21	475	3	22	2	5	333	35	-	19 132	304	40
22	2 203	-	18	3	-	278	601	-	25 886	-	41
27	2 012	-	18	3	-	292	557	-	26 043	-	42
26	1 486	0	18	2	-	295	418	-	23 086	1	43
20	1 443	0	19	1	0	295	336	-	22 329	0	44
25	14 042	507	18	667	387	278	18 989	7	2 366 190	22 527	45
26	14 078	495	18	516	303	292	17 513	7	2 492 281	25 310	46
25	12 000	528	18	456	297	294	14 891	10	2 709 570	32 153	47
25	12 433	506	19	375	221	295	13 095	10	2 789 851	36 428	48

III. Viehwirtschaft in den Ländern - C. Tierische Erzeugung

7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge ins- gesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Schleswig-Holstein										
1960	226 604	259	58 731	-	-	-	503 921	102	51 316	110 047
1961	203 416	263	53 557	4	50	0	476 895	104	49 541	103 098
1962	176 990	265	46 855	-	-	-	260 962	118	30 700	77 555
1963	199 431	262	52 334	-	-	-	104 190	166	17 251	69 585
Hamburg										
1960	44 916	262	11 768	102	98	10	28 007	150	4 208	15 986
1961	42 656	271	11 551	4	35	0	20 947	154	3 219	14 770
1962	29 320	272	7 970	-	-	-	19 648	159	3 117	11 087
1963	32 703	268	8 778	-	-	-	21 481	161	3 454	12 232
Niedersachsen										
1962	-	-	-	-	-	-	1 740	161	280	280
1963	360	250	90	-	-	-	882	152	134	224
Bremen										
1960	25 918	292	7 579	-	-	-	223	157	35	7 614
1961	24 297	304	7 387	-	-	-	-	-	-	7 387
1962	22 097	303	6 685	-	-	-	269	168	45	6 730
1963	28 996	294	8 535	402	78	32	1 902	164	312	8 879
Nordrhein-Westfalen										
1960	1 659	268	445	7 123	72	511	119 879	87	10 404	11 360
1961	6 494	261	1 692	6 520	80	522	95 024	84	7 944	10 158
1962	5 885	278	1 636	1 365	71	97	34 444	86	2 971	4 704
1963	3 203	302	966	1 164	78	91	3 151	86	272	1 329
Hessen										
1960	16 471	265	4 366	-	-	-	-	-	-	4 366
1961	10 808	271	2 925	-	-	-	-	-	-	2 925
1962	11 939	268	3 199	-	-	-	-	-	-	3 199
1963	6 127	267	1 636	-	-	-	-	-	-	1 636
Rheinland-Pfalz										
1960	86	273	24	31	67	2	11 710	85	999	1 025
1961	561	307	172	559	77	43	12 256	86	1 051	1 266
1962	258	279	72	-	-	-	6 067	88	532	604
1963	365	318	116	-	-	-	680	87	59	175
Baden-Württemberg										
1960	17 279	294	5 084	-	-	-	5 132	85	435	5 519
1961	18 311	303	5 550	-	-	-	-	-	-	5 550
1962	14 558	291	4 232	-	-	-	3 454	88	303	4 535
1963	22 222	289	6 420	-	-	-	-	-	-	6 420
Bayern										
1960	54 989	264	14 496	-	-	-	24 022	77	1 858	16 354
1961	63 548	284	18 051	52	56	3	17 272	81	1 404	19 458
1962	58 482	284	16 634	69	56	4	1 440	77	111	16 749
1963	32 975	268	8 849	-	-	-	2 249	86	193	9 042
Saarland										
1960	16 742	274	4 582	896	50	45	70 032	81	5 665	10 292
1961	18 552	288	5 336	1 755	45	79	38 867	81	3 165	8 580
1962	5 053	264	1 333	-	-	-	37 557	79	2 980	4 313
1963	5 014	259	1 298	308	52	16	6 414	82	527	1 841
Berlin (West)										
1960	10 729	257	2 758	-	-	-	-	-	-	2 758
1961	8 724	268	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337
1962	8 076	272	2 195	-	-	-	-	-	-	2 195
1963	8 120	269	2 181	-	-	-	-	-	-	2 181
Bundesgebiet										
1960	415 393	264	109 833	8 152	70	568	762 926	98	74 920	185 321
1961	397 367	273	108 558	8 894	73	647	661 261	100	66 324	175 529
1962	332 658	273	90 811	1 434	70	101	365 581	112	41 039	131 951
1963	339 516	269	91 203	1 874	74	139	140 949	158	22 202	113 544

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.-

Quelle für 1963: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/III, Bericht 12; WiSta 1964/2.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In dieser Fachserie werden seit 1961 die bis dahin als "Statistische Berichte" und als "Bände der Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt. Die Fachserie gliedert sich in laufende und einmalige Veröffentlichungen.

Laufende Veröffentlichungen

Die laufenden Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der laufenden Statistiken. Sie erscheinen in fünf Reihen für die in Frage kommenden Hauptsachgebiete, die nach den dazu gehörenden einzelnen Sachgebieten in sog. Einzeltitel gegliedert sind. Die Ergebnisse werden jeweils nach Fertigstellung teils mit vorläufigen oder nur jahreszeitlich bedeutsamen Zahlen als Berichte in Einzeltiteln herausgegeben, während die endgültigen Zahlen außerdem in den Jahreshften zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. Somit erscheinen:

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jährlich eine Zusammenstellung über die Bodennutzung, die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung.

I. Bodennutzung

Jährlich 2 - 3 Berichte über die Bodennutzung (Hauptnutzungs- und Kulturarten und landwirtschaftliche Hauptfrüchte).

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Jährlich etwa 27 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saftguterzeugung.

Reihe 2: Gartenbau und Weinbau

Jährlich eine Zusammenstellung über die Obsternte, den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Weinmosternte, den Anbau von Zierpflanzen, die Pflanzenbestände in Baumschulen sowie über den Anbau und die Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen.

I. Gemüse

Jährlich etwa 20 Berichte über den beabsichtigten und tatsächlichen Anbau, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der einzelnen Gemüsearten und der Erdbeeren.

II. Obst

Jährlich etwa 10 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der Obstarten.

III. Wein

Jährlich 10 Berichte über den Wachstumsstand der Reben, die Erntevorschätzung und die Ernte von Weinmost sowie über den Weinbestand.

IV. Zierpflanzen

Jährlich 2 Berichte über den Anbau von Zierpflanzen.

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Jährlich 2 Berichte über die Pflanzenbestände in Baumschulen.

VI. Heil- und Gewürzpflanzen

Jährlich 2 Berichte über den Anbau und die Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jährlich eine Zusammenstellung über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwertung, die Schlachtungen sowie über die Schlachtier- und Fleischbeschau.

I. Viehbestand

Jährlich 8 Berichte über die Viehbestände nach den jährlichen allgemeinen Viehzählungen und den halb- bzw. vierteljährlichen Zwischenzählungen.

II. Milch

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch.

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge.

IV. Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Jährlich 1 Bericht über die beschauten Schlachtungen und die Beanstandungen.

Reihe 4: Fischerei

Jährlich eine Zusammenstellung der Fangergebnisse und der wichtigsten Betriebsmerkmale der See- und Küstenfischerei sowie der Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

I. Fangergebnis der See- und Küstenfischerei

Jährlich 25 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen.

II. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Jährlich 7 Berichte mit Monatsergebnissen (in zweimonatlicher Folge) und Jahresergebnissen.

Reihe 5: Technische Betriebsmittel

Diese Reihe enthält die in unregelmäßigen Zeitabständen anfallenden Ergebnisse über die Verwendung von Schleppern und wichtigen Landmaschinen in der Landwirtschaft.

Einmalige Veröffentlichungen

Die einmaligen Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der einmaligen oder nur in längeren Zeitabständen durchgeführten Erhebungen. Sie erscheinen unter den Bezeichnungen der betreffenden Erhebungen und gliedern sich in sog. Vorberichte und Hefte. In den Vorberichten werden die einzelnen Ergebnisse jeweils nach Fertigstellung, meistens noch mit vorläufigen Zahlen bekanntgegeben, während in den Heften die endgültigen Ergebnisse zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. So sind vorgesehen bzw. erschienen:

LZ 1960: Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung)

13 Hefte und 49 Vorberichte über die Betriebsverhältnisse der gesamten Land- und Forstwirtschaft sowie über die bei der Volkszählung 1961 festgestellten bewirtschafteten Bodenflächen unter 0,5 ha Gesamtfläche. Davon sind bereits erschienen (bzw. demnächst zu erwarten):

Heft 2: Hauptbetriebsarten und Bodennutzungssysteme in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (erscheint voraussichtlich im Mai 1964)

Heft 3: Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (erscheint voraussichtlich im April 1964)

Heft 4: Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (erscheint voraussichtlich im April 1964)

Heft 5: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 6: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (erscheint voraussichtlich im Mai 1964)

Vorbericht 1: Zahl und Größe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Vorbericht 2: Allgem. Einführung in die Berichtreihe über die Ergebnisse der Zählung

Vorbericht 3: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe

Vorbericht 4: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche

Vorbericht 5: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Waldfläche

Vorbericht 6: Eigenland und Pachtland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Vorbericht 7: Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen im Alleinbesitz der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Vorbericht 8: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und ihre landwirtschaftliche Nutzfläche in den kleineren Verwaltungsbezirken

Vorbericht 9: Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen

Vorbericht 10: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit "Sonstigen Flächen"

Vorbericht 11: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkulturarten

Vorbericht 12: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten

- Vorbericht 13: Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
 Vorbericht 14: Betriebe mit Rebland, Tabak- oder Hopfenbau
 Vorbericht 15: Verwendung von Arbeitsmaschinen, Geräten und Transportmitteln im Alleinbesitz der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 Vorbericht 16: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkultur- und Fruchtarten in den kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 17: Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten in überbetrieblichem Einsatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
 Vorbericht 18: Verwendung von technischen Einrichtungen und Geräten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
 Vorbericht 19: Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in überbetrieblichem Einsatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Verwendung von Maschinen in den Forstbetrieben
 Vorbericht 20: Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach natürlichen und juristischen Personen
 Vorbericht 21: Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken und Pachtvergütung
 Vorbericht 22: Gepachtete landwirtschaftliche Betriebe nach Pachtzeit und Pachtvergütung
 Vorbericht 23: Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben
 Vorbericht 24: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke
 Vorbericht 25: Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen in den kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 26: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 27: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit betriebseigenen Schleppern in den kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 28: Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960
 Vorbericht 29: Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
 Vorbericht 30: Verarbeitende Nebenbetriebe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Gewerbebetriebe der Betriebsinhaber
 Vorbericht 31: Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960 in den größeren Verwaltungsbezirken (Regierungsbezirken)
 Vorbericht 32: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der ständigen Arbeitskräfte
 Vorbericht 33: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Besitzverhältnissen sowie Hauptbetriebsarten in den kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 34: Betriebe mit Verwendung von Schleppern, Arbeitsmaschinen und Geräten im überbetrieblichen Einsatz in den kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 35: Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 36: Betriebsinhaber, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen
 Vorbericht 37: Altersgliederung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 38: Betriebe mit Verwendung von betriebseigenen Maschinen, technischen Einrichtungen und Geräten nach kleineren Verwaltungsbezirken
 Vorbericht 39: Inhaber der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft
 Vorbericht 40: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Werkwohnungen

AE 1960/61: Arbeitskräfteerhebung 1960/61

Ein Heft über die Arbeitskräfte und den Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben von Oktober 1960 bis September 1961 (erscheint voraussichtlich im Mai 1964).

GE 1961: Gartenbauerhebung 1961

3 Hefte und 22 Vorberichte über die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau. Davon sind bereits erschienen:

- Vorbericht 1: Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartenpflanzen
 Vorbericht 2: Betriebe nach den Flächen ihrer Hauptnutzungen
 Vorbericht 3: Betriebe mit gewerblichen Betriebszweigen, Absatzverhältnisse (Absatzwege)
 Vorbericht 4: Betriebe nach dem Umfang der Freiland-Gemüsefläche
 Vorbericht 5: Gemüseanbau auf dem Freiland nach Gemüsearten
 Vorbericht 6: Betriebe mit Gemüsebau in Unterglasanlagen
 Vorbericht 7: Betriebe nach ihren Obstflächen
 Vorbericht 8: Betriebe mit Obstbaumbeständen
 Vorbericht 9: Betriebe mit reinen Obstbaumbeständen

Vorbericht 10: Betriebe mit Obstbäumen in gemischten Beständen;
Betriebe mit Apfelbäumen nach Sorten
Vorbericht 11: Betriebe mit stärkerem Anbau von Beerenobst
Vorbericht 12: Betriebe mit Anbau von Zierpflanzen im Freiland
Vorbericht 13: Betriebe mit Anbau von Zierpflanzen in Unterglasanlagen
Vorbericht 14: Betriebe mit Baumschulflächen
Vorbericht 15: Betriebe mit Unterglasanlagen nach Art und Umfang
Vorbericht 16: Betriebe mit Unterglasanlagen nach ihrer Nutzung
Vorbericht 17: Technische Einrichtungen in den Gartenbaubetrieben;
Betriebe mit Lagerräumen
Vorbericht 18: Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Gartenbau
Vorbericht 19: Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Gartenbau nach der Beschäftigungsdauer
Vorbericht 20: Nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Gartenbau
Vorbericht 21: Betriebe nach ihren gartenbaulichen Produktionsparten

FE 1961: Forsterhebung 1961

Ein Heft und ein Vorbericht über die Betriebsverhältnisse in der Forstwirtschaft.

BFE 1962: Binnenfischereierhebung 1962

Ein Heft über die Betriebsverhältnisse in der erwerbsmäßigen Binnenfischerei.

Von den neueren einmaligen Erhebungen ist noch in der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienen:

Band 223: Obstbaumbestände 1958

Band 224: Weinbaubetriebserhebung 1958

Über die Betriebsverhältnisse im erwerbsmäßigen Weinbau.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes erscheinen beim Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, und können von der Auslieferungsstelle dieses Verlages in 65 Mainz, Bahnhofplatz 2, Postfach 1150 oder durch den Buchhandel bezogen werden. Ein Verzeichnis aller beziehbaren Veröffentlichungen sowie Einzelprospekte über die oben dargestellte Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" und die übrigen Fachserien stehen mit Preisangaben beim Verlag zur Verfügung.

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben. Sie sind für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengestellt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Soweit Berlin oder andere Bundesländer wegen fehlender oder methodisch abweichender Zahlen nicht in das Bundesergebnis einbezogen werden konnten, ist dies bei den betreffenden Übersichten vermerkt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" des Statistischen Bundesamtes (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten") sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise auf die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellenachweis vermerkt. Der Quellenachweis bezieht sich auf die zuletzt ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" (Stand Mitte 1966) verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Abkürzungen und Zeichen

Fachserie B = Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, mit denen seit 1961 die vorher in StBRD und StB erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt werden. Näheres siehe am Schluß des Bandes.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Reihen usw. und die Kurzbezeichnungen der Einzelerhebungen sowie Angaben darüber, ob es sich um Jahreshefte usw. oder Berichte handelt, und ggf. die Nummer des betreffenden Heftes oder Berichtes, z. B. Reihe 1, (Bodennutzung und Ernte) Jahreshaft; Reihe 1/II (Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland), Bericht 13 (Getreideernte); IZ 1960 (Landwirtschaftszählung 1960), Vorbericht 28 (Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe).

StBRD = Statistik der Bundesrepublik Deutschland
Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Bände, z. B. StBRD 263 = Band 263 (Gartenbau und Weinbau 1960).

StB = Statistische Berichte

Berichte des Statistischen Bundesamtes mit den Ergebnissen der einzelnen Statistiken.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Abteilungen, Reihen und Berichte, z. B. StB III/22/18 = Abteilung III (Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik), Reihe 22 (Technische Betriebsmittel), Bericht 18 (Verwendung von Mähreschern 1960).

WiSta = Wirtschaft und Statistik
Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch Jahrgang und Erscheinungsmonat des betreffenden Heftes, z. B. WiSta 1966/11 = Jahrgang 1966, Novemberheft (mit Beitrag "Obsternte 1966").

LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche	St = Stück
ha = Hektar	Mill. = Million
qm = Quadratmeter	AK = Vollarbeitskraft
dz = Doppelzentner	PS = Pferdestärke
dz/ha = Doppelzentner je Hektar	ZK = Zugkrafteinheit
t = Tonne (= 10 dz)	GV = Großvieheinheit
kg = Kilogramm	RGV = Rauhfuttergroßvieheinheit
hl = Hektoliter	HPR = Hauptproduktionsrichtung

% = vom Hundert

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

... = Angaben fallen später an

x = Nachweis ist sinnlos, bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abgeschlossen im März 1967

Erschienen im April 1967

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Vorbemerkung</u>	3
<u>Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen</u>	9
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	17
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
1. Landwirtschaftliche Betriebe 1949, 1960, 1965, 1966	18
2. Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	18
3. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Forstwirtschaft" 1966	
a) Nach Besitzarten und Größenklassen der Waldfläche	19
b) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche	19
4. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen 1961	19
5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960	19
6. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen	
a) Reine Gartenbaubetriebe	20
b) Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	20
c) Landwirtschaftliche und sonstige Betriebe	21
d) Betriebe insgesamt	22
7. Forstbetriebe 1960	
a) Forstbetriebe nach Kulturarten	23
b) Holzbodenfläche nach Besitzarten	23
c) Holzbodenfläche nach Betriebs- und Besitzarten	23
d) Forstbetriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche	24
e) Arbeitskräfte der Forstbetriebe im Forstwirtschaftsjahr 1960	24
8. Betriebe mit Weinbau	
a) Betriebe	25
b) Rebgrundstücke	26
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Arbeitsleistung 1964/65	27
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den vier Berichtsmonaten des Wirtschaftsjahres 1964/65	27
3. Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand (Vollarbeitskräfte) in den landwirtschaftlichen Betrieben 1964/65 nach der Bewirtschaftungsart	28
4. Familienfremde Arbeitskräfte und ihre Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1964/65	28
5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren	29
6. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Familienangehörigen 1964/65 nach ihrer Beschäftigung	30
7. Arbeitskräfte und ihre Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1964/65 gegenüber 1960/61	31
8. Betrieblicher Arbeitsaufwand (Vollarbeitskräfte) in der Landwirtschaft	
a) Nach Wirtschaftsjahren und zusammengefaßten Größenklassen	32
b) In den Wirtschaftsjahren nach Größenklassen	32
9. Arbeitskräfte der Forstbetriebe nach Besitzarten im Forstwirtschaftsjahr 1963/64	33
10. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betrieblichen Tätigkeit und ihre betriebliche Arbeitsleistung 1964/65	
a) Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK)	34
b) Dargestellt in betrieblichen Jahreswerken	36